



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

Ausleitung des Objektartenkataloges
für das AAA-Anwendungsschema

Version 7.1.2
Stand: 01.11.2022

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

AAA-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modelart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
--	--------------------------

Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abstrakt: ()	
Stillgelegt: ()	
Abgeleitet aus: ()	
Objekttyp: Bezeichnung	
Modellarten: Kennungen	
Grunddatenbestand: Modellarten	
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung) Kennungen	
Landnutzung: Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung	
Bildungsregeln: ()	
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Attributart: Bezeichnung: () Definition: () Bildungsregel: (..) Kennung: () Stillgelegt: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Datentyp: () Wertart: Bezeichner	Wert

()	()
Relationsart:	
Bezeichnung: ()	
Definition: ()	
Kennung: ()	
Stillgelegt: ()	
Modellart: ()	
Grunddatenb.: ()	
Multiplizität: ()	
Zielobjektart: ()	
Inverse Relationsart: ()	

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)

- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:** – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)

– Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bei den Objektarten, die nicht zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung gehören und die nicht den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch „Ja“ angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln¹:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- **Lebenszeitintervall:** Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- **Attribut:** Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- **Relation:** Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen²:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Bildungsregel: Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION
 ACCELERATIONGRADIENT
 AREA
 BINARY
 BOOLEAN
 CHARACTERSTRING
 DATE
 DATETIME
 DOUBLELIST
 INTEGER
 LENGTH
 NUMBER
 QUERY
 REAL
 STRING
 VOLTAGE
 VOLUME
 URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart

Wert

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertarten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Wertart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

AAA-Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	30
3.1	Version	30
3.2	Veröffentlichung	30
3.3	Anwendungsgebiet	30
3.4	Verantwortliche Institution.....	30
4	Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte.....	31
4.1	Definition.....	31
5	Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück.....	32
5.1	Definition.....	32
5.2	AX_Flurstueck.....	33
5.3	AX_BesondereFlurstuecksgrenze.....	36
5.4	AX_Grenzpunkt	38
5.5	AX_Flurstueck_Kerndaten.....	59
5.6	AX_Flurstuecksnummer	64
5.7	AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	65
6	Objektartengruppe: Angaben zur Lage	67
6.1	Definition.....	67
6.2	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer.....	68
6.3	AX_LagebezeichnungMitHausnummer.....	71
6.4	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	74
6.5	AX_Lagebezeichnung	77
6.6	AX_Lage	79
6.7	AX_GeoreferenzierteGebaueadresse	80
6.8	AX_Post	85
7	Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt.....	87
7.1	Definition.....	87

7.2	AX_Aufnahmepunkt	88
7.3	AX_Sicherungspunkt	90
7.4	AX_SonstigerVermessungspunkt	92
7.5	AX_Netzkpunkt.....	94
8	Objektartengruppe: Angaben zum Punktort	112
8.1	Definition.....	112
8.2	AX_Punktort	113
8.3	AX_PunktortAG	117
8.4	AX_PunktortAU	118
8.5	AX_PunktortTA.....	119
8.6	AX_Schwere.....	120
8.7	AX_DQPunktort	125
8.8	AX_Schwereanomalie_Schwere.....	129
8.9	AX_LI_ProcessStep_Punktort.....	131
8.10	AX_DQSchwere	137
8.11	AX_VertikalerSchweregradient.....	142
8.12	Acceleration	144
8.13	AccelerationGradient	145
9	Objektartengruppe: Fortführungsnachweis	146
9.1	Definition.....	146
9.2	AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt.....	147
9.3	AX_Fortfuehrungsfall	152
9.4	AX_Fortfuehrungsnummer	164
9.5	AX_Auszug.....	165
9.6	AX_K_ANSCHRIFT	166
9.7	AX_K_AUSGKOPF_Standard.....	168
9.8	AX_Dienststellenlogo	172
9.9	AX_FGraphik.....	173
9.10	AX_Landeswappen	174
10	Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung	175
10.1	Definition.....	175
10.2	AX_Reservierung	176

10.3	AX_PunktkennungUntergegangen.....	180
10.4	AX_PunktkennungVergleichend.....	182
10.5	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	184
11	Objektartengruppe: Angaben zur Historie	185
11.1	Definition.....	185
11.2	AX_HistorischesFlurstueck	186
11.3	AX_HistorischesFlurstueckALB.....	188
11.4	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	193
11.5	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck.....	197
12	Objektartengruppe: Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung	199
12.1	Definition.....	199
12.2	AX_Lagefestpunkt	200
12.3	AX_Hoehenfestpunkt	206
12.4	AX_Schwerfestpunkt.....	211
12.5	AX_Referenzstationspunkt.....	217
12.6	AX_Skizze.....	220
12.7	AX_Festpunkt	222
12.8	AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt.....	242
12.9	AX_Klassifikation_Lagefestpunkt	243
12.10	AX_DQHoehenfestpunkt.....	246
12.11	AX_DQFestpunkt	248
12.12	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt	250
13	Objektartenbereich: Eigentümer	254
13.1	Definition.....	254
14	Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten	255
14.1	Definition.....	255
14.2	AX_Person	256
14.3	AX_Personengruppe.....	264
14.4	AX_Anschrift.....	265
14.5	AX_Verwaltung.....	272
14.6	AX_Vertretung.....	275
14.7	AX_Namensnummer	278

14.8	AX_Buchungsblatt	286
14.9	AX_Buchungsstelle	289
14.10	AX_Anteil	302
14.11	AX_DQOhneDatenerhebung	303
14.12	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	304
15	Objektartenbereich: Gebäude	306
15.1	Definition	306
16	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude	307
16.1	Definition	307
16.2	AX_Gebaeude	308
16.3	AX_Bauteil	339
16.4	AX_BesondereGebaeudelinie	342
16.5	AX_Firstlinie	344
16.6	AX_BesondererGebaeudepunkt	345
16.7	AX_Nutzung_Gebaeude	347
16.8	AX_Gebaeude_Kerndaten	349
16.9	AX_RelativeHoehe	355
17	Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung	358
17.1	Definition	358
17.2	AX_TatsaechlicheNutzung	359
18	Objektartengruppe: Siedlung	362
18.1	Definition	362
18.2	Nutzungsartkennung	362
18.3	AX_Wohnbauflaeche	363
18.4	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	366
18.5	AX_Halde	384
18.6	AX_Bergbaubetrieb	387
18.7	AX_TagebauGrubeSteinbruch	394
18.8	AX_FlaecheGemischterNutzung	403
18.9	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	409
18.10	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	414
18.11	AX_Friedhof	423

18.12	AX_Siedlungsflaeche	426
19	Objektartengruppe: Verkehr	429
19.1	Definition.....	429
19.2	Nutzungsartkennung.....	429
19.3	AX_Strassenverkehr	430
19.4	AX_Strasse.....	433
19.5	AX_Strassenachse	439
19.6	AX_Fahrbahnachse.....	446
19.7	AX_Weg.....	450
19.8	AX_Fahrwegachse	453
19.9	AX_Platz.....	459
19.10	AX_Bahnverkehr.....	463
19.11	AX_Bahnstrecke	469
19.12	AX_Flugverkehr	477
19.13	AX_Schiffsverkehr	484
20	Objektartengruppe: Vegetation.....	488
20.1	Definition.....	488
20.2	Nutzungsartkennung.....	488
20.3	AX_Landwirtschaft	489
20.4	AX_Wald	493
20.5	AX_Gehoelz	498
20.6	AX_Heide.....	500
20.7	AX_Moor	502
20.8	AX_Sumpf.....	504
20.9	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	506
21	Objektartengruppe: Gewässer.....	510
21.1	Definition.....	510
21.2	Nutzungsartkennung.....	510
21.3	AX_Fliessgewaesser.....	511
21.4	AX_Wasserlauf	517
21.5	AX_Kanal.....	521
21.6	AX_Gewaesserachse	526

21.7	AX_Hafenbecken	531
21.8	AX_StehendesGewaesser.....	534
21.9	AX_Meer.....	542
22	Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	546
22.1	Definition.....	546
22.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	547
22.3	AX_DQMitDatenerhebung	550
22.4	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung.....	552
23	Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen.....	556
23.1	Definition.....	556
23.2	AX_Turm.....	557
23.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	563
23.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk.....	570
23.5	AX_Transportanlage	574
23.6	AX_Leitung	578
23.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung.....	580
23.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung.....	588
23.9	AX_HeilquelleGasquelle	592
23.10	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	594
23.11	AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	603
23.12	AX_BesondererBauwerkspunkt	606
23.13	Voltage	608
24	Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	609
24.1	Definition.....	609
24.2	AX_Ortslage.....	610
24.3	AX_Hafen.....	613
24.4	AX_Schleuse	616
24.5	AX_Grenzuebergang.....	619
24.6	AX_Testgelaende.....	621
25	Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....	622
25.1	Definition.....	622
25.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	623

25.3	AX_Strassenverkehrsanlage	630
25.4	AX_WegPfadSteig	635
25.5	AX_Bahnverkehrsanlage	641
25.6	AX_SeilbahnSchwebbahn	647
25.7	AX_Gleis	650
25.8	AX_Flugverkehrsanlage	654
25.9	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	660
25.10	AX_BauwerkImGewaesserbereich	664
26	Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale	673
26.1	Definition	673
26.2	AX_Vegetationsmerkmal	674
27	Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern	680
27.1	Definition	680
27.2	AX_Gewaessermerkmal	681
27.3	AX_UntergeordnetesGewaesser	687
27.4	AX_Polder	689
28	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr	691
28.1	Definition	691
28.2	AX_Netzknoten	692
28.3	AX_Nullpunkt	693
28.4	AX_Abschnitt	695
28.5	AX_Ast	696
29	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer	697
29.1	Definition	697
29.2	AX_Wasserspiegelhoehe	698
29.3	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	700
29.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	703
29.5	AX_Sickerstrecke	708
30	Objektartenbereich: Relief	711
30.1	Definition	711
31	Objektartengruppe: Reliefformen	712
31.1	Definition	712

31.2	AX_BoeschungKliff	713
31.3	AX_Boeschungsflaeche	717
31.4	AX_DammWallDeich	718
31.5	AX_Einschnitt	724
31.6	AX_Hoehleneingang	726
31.7	AX_FelsenFelsblockFelsnadel	728
31.8	AX_Duene	730
31.9	AX_Hoehenlinie	732
31.10	AX_BesondererTopographischerPunkt	734
31.11	AX_Soll	736
32	Objektartengruppe: Messdaten 3D	737
32.1	Definition	737
32.2	AX_Punktwolke3D	738
32.3	AX_Punkt3D	742
32.4	AX_Strukturlinie3D	745
32.5	AX_Flaeche3D	750
32.6	AX_DQErhebung3D	752
32.7	AX_LI_ProcessStep3D	754
33	Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell	756
33.1	Definition	756
33.2	AX_DHMGitter	757
33.3	AX_AbgeleiteteHoehenlinie	760
34	Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	763
34.1	Definition	763
35	Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	764
35.1	Definition	764
35.2	AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	765
35.3	AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	767
35.4	AX_KlassifizierungNachWasserrecht	769
35.5	AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	772
35.6	AX_SchutzgebietNachWasserrecht	775
35.7	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	778

35.8	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	784
35.9	AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	788
35.10	AX_Denkmalenschutzrecht	794
35.11	AX_Forstrecht.....	800
35.12	AX_SonstigesRecht.....	803
35.13	AX_Schutzzone	808
36	Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung.....	812
36.1	Definition.....	812
36.2	AX_Bodenschaetzung.....	813
36.3	AX_MusterUndVergleichsstueck.....	829
36.4	AX_GrablochDerBodenschaetzung	844
36.5	AX_Bewertung.....	848
36.6	AX_Tagesabschnitt	852
36.7	AX_KennzifferGrabloch	853
37	Objektartengruppe: Kataloge	858
37.1	Definition.....	858
37.2	AX_Nationalstaat.....	859
37.3	AX_Bundesland	860
37.4	AX_Regierungsbezirk.....	862
37.5	AX_KreisRegion	864
37.6	AX_Gemeinde.....	866
37.7	AX_Gemeindeteil	868
37.8	AX_Gemarkung.....	869
37.9	AX_GemarkungsteilFlur.....	871
37.10	AX_Verwaltungsgemeinschaft	873
37.11	AX_Buchungsblattbezirk	875
37.12	AX_Dienststelle	877
37.13	AX_Verband.....	880
37.14	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag.....	881
37.15	AX_Gemeindekennzeichen	883
37.16	AX_Katalogeintrag.....	886
37.17	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel.....	893

37.18	AX_Dienststelle_Schluessel.....	894
37.19	AX_Bundesland_Schluessel.....	896
37.20	AX_Gemarkung_Schluessel.....	897
37.21	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel.....	898
37.22	AX_Regierungsbezirk_Schluessel.....	900
37.23	AX_Kreis_Schluessel.....	902
37.24	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung.....	904
37.25	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel.....	907
37.26	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft.....	909
38	Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	911
38.1	Definition.....	911
38.2	AX_Landschaft.....	912
38.3	AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	916
38.4	AX_Gewann.....	919
38.5	AX_Insel.....	920
38.6	AX_Wohnplatz.....	922
39	Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	924
39.1	Definition.....	924
39.2	AX_Baublock.....	925
39.3	AX_WirtschaftlicheEinheit	926
39.4	AX_KommunalesGebiet	927
39.5	AX_Gebiet_Nationalstaat.....	929
39.6	AX_Gebiet_Bundesland.....	930
39.7	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	931
39.8	AX_Gebiet_Kreis.....	932
39.9	AX_Kondominium.....	933
39.10	AX_Gebietsgrenze	934
39.11	AX_Gebiet.....	937
39.12	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	939
39.13	AX_KommunalesTeilgebiet	941
40	Objektartenbereich: Nutzerprofile	943
40.1	Definition.....	943

41	Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen	944
41.1	Definition.....	944
41.2	AX_Benutzer.....	945
41.3	AX_Benutzergruppe	949
41.4	AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle.....	951
41.5	AX_BenutzergruppeNBA	974
41.6	AX_BereichZeitlich	976
41.7	AX_FOLGEVA	978
41.8	AX_Portionierungsparameter	980
42	Objektartenbereich: Migration.....	981
42.1	Definition.....	981
43	Objektartengruppe: Migrationsobjekte	982
43.1	Definition.....	982
43.2	AX_Gebaeudeausgestaltung	983
43.3	AX_TopographischeLinie.....	985
44	Objektartenbereich: Gebäude, Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen und Gestaltung 3D.....	986
44.1	Definition.....	986
45	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude 3D.....	987
45.1	Definition.....	987
45.2	AX_Bauteil3D.....	988
45.3	AX_Abschlussflaeche3D	992
45.4	AX_Bodenflaeche3D.....	993
45.5	AX_Dachflaeche3D	994
45.6	AX_Wandflaeche3D	995
45.7	AX_Begrenzungsflaeche3D	996
45.8	AX_GebaeudeInstallation3D	998
45.9	AX_Fenster3D.....	1001
45.10	AX_Tuer3D.....	1002
45.11	AX_Oeffnung3D.....	1003
45.12	AX_Listenelement3D.....	1004
46	Objektartengruppe: Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D.....	1005

46.1	Definition.....	1005
46.2	AX_Bauwerk3D.....	1006
46.3	AX_DQBodenhoehe.....	1009
46.4	AX_DQDachhoehe.....	1010
46.5	AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe	1011
46.6	AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe.....	1013
47	Objektartengruppe: Gestaltung 3D.....	1015
47.1	Definition.....	1015
47.2	AX_Gestaltung3D	1016
47.3	AX_Material3D	1017
47.4	AX_Textur3D	1018
47.5	AX_Materialeigenschaft_Material3D.....	1021
47.6	AX_FarbeRGB_Materialeigenschaft_Material3D.....	1022
47.7	AX_TexturVerarbeitung_Textur3D.....	1023
48	Objektartenbereich: Mitteilungsdaten	1024
48.1	Definition.....	1024
49	Objektartengruppe: Grundbuch	1025
49.1	Definition.....	1025
49.2	AX_FlurstueckGrundbuch	1026
49.3	AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	1042
49.4	AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	1057
49.5	AX_Anliegervermerk	1068
50	Objektartenbereich: NAS-Operationen.....	1070
50.1	Definition.....	1070
50.2	AX_Fortfuehrungsauftrag.....	1071
50.3	AX_Fortfuehrungsergebnis	1077
50.4	AX_Einrichtungsauftrag.....	1079
50.5	AX_Einrichtungsergebnis	1084
50.6	AX_Sperrauftrag.....	1085
50.7	AX_Sperrergebnis.....	1087
50.8	AX_Reservierungsauftrag.....	1088
50.9	AX_Reservierungsergebnis.....	1094

50.10	AX_Entsperrauftrag.....	1096
50.11	AX_Entsperrergebnis.....	1097
50.12	AX_Benutzungsauftrag.....	1098
50.13	AX_Benutzungsergebnis.....	1100
50.14	AX_Auftrag	1101
50.15	AX_Ergebnis.....	1102
50.16	AX_Fortfuehrung.....	1103
50.17	AX_Ordnungsnummer.....	1104
50.18	AX_Datenbank.....	1105
50.19	AX_TemporaererBereich.....	1106
50.20	AX_Fortfuehrungsobjekt.....	1107
50.21	AX_NeuesObjekt	1108
50.22	AX_AktualisiertesObjekt.....	1109
50.23	AX_GeloeschtesObjekt.....	1110
50.24	AX_Themendefinition	1111
50.25	AX_K_Benutzungsergebnis.....	1121
50.26	AX_Metadaten_Benutzungsergebnis	1122
50.27	AX_AuftragEinrichtungOderFortfuehrung.....	1123
50.28	AX_Metadaten_Dynamisch.....	1125
50.29	AX_SelektierteHistorie	1127
50.30	AX_Selektionsergebnis_Objektart	1128
50.31	AX_BenutzungsbezogeneMetadaten.....	1129
50.32	ExceptionAAA.....	1134
50.33	ExceptionAAAEntsperren	1135
50.34	ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung	1136
50.35	AX_FortfuehrungsnachweisProdukt	1137
51	Objektartengruppe: AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdatenausgaben	1138
51.1	Definition.....	1138
51.2	AX_NBAQuittierung.....	1139
51.3	AX_NBAQuittierungsergebnis	1141
51.4	AX_Bestandsdatenauszug	1142
51.5	AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA.....	1143

51.6	AX_Portion_Erfolgreich.....	1146
51.7	AX_Portionskennung.....	1147
52	Objektartenbereich: AAA Basisschema	1148
52.1	Definition.....	1148
53	Objektartengruppe: AAA_Basisklassen	1149
53.1	Definition.....	1149
53.2	AA_Objekt	1150
53.3	AA_ObjektOhneRaumbezug	1161
53.4	AA_UUID.....	1162
53.5	AA_Fachdatenverbindung.....	1163
53.6	AA_Fachdatenobjekt.....	1164
53.7	AA_Lebenszeitintervall.....	1165
53.8	AA_Modellart	1167
53.9	AA_NREO.....	1169
53.10	AA_REO	1170
53.11	AA_ZUSO	1173
53.12	AA_PMO	1174
54	Objektartengruppe: AAA_GemeinsameGeometrie	1175
54.1	Definition.....	1175
54.2	AG_Geometrie.....	1176
54.3	AG_Objekt	1177
54.4	AG_Punktobjekt	1178
54.5	AG_Linienobjekt	1179
54.6	AG_Flaechenobjekt	1180
55	Objektartengruppe: AAA_Nutzerprofile	1181
55.1	Definition.....	1181
55.2	AA_Benutzergruppe	1182
55.3	AA_Benutzer.....	1183
56	Objektartengruppe: AAA_Operationen	1184
56.1	Definition.....	1184
56.2	AA_Auftrag	1185
56.3	AA_Benutzungsauftrag.....	1186

56.4	AA_Fortfuehrungsauftrag	1193
56.5	AA_Ergebnis	1195
56.6	AA_Bestandsdatenauszug.....	1196
56.7	AA_Objektliste.....	1197
56.8	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben.....	1198
56.9	AA_Fortfuehrungsergebnis	1199
56.10	AA_Themendefinition	1200
56.11	AA_Empfaenger	1202
56.12	DCP	1203
56.13	DataContents.....	1204
56.14	ExceptionFortfuehrung	1206
56.15	GetCapabilities	1207
56.16	ServiceMetadata	1208
57	Objektartengruppe: AAA_Praesentationsobjekte	1210
57.1	Definition.....	1210
57.2	AP_GPO	1211
57.3	AP_PPO.....	1213
57.4	AP_LPO	1215
57.5	AP_FPO.....	1216
57.6	AP_TPO.....	1217
57.7	AP_PTO.....	1220
57.8	AP_LTO	1221
57.9	AP_Darstellung.....	1222
58	Objektartengruppe: AAA_Praesentationsobjekte 3D	1223
58.1	Definition.....	1223
58.2	AP_KPO_3D	1224
58.3	AP_TransformationsMatrix_3D	1226
59	Objektartengruppe: AAA_Projektsteuerung	1227
59.1	Definition.....	1227
59.2	AA_Antrag	1228
59.3	AA_Antragsart.....	1231
59.4	AA_Projektsteuerung	1232

59.5	AA_Projektsteuerungsart	1242
59.6	AA_Gebuehrenangaben	1252
59.7	AA_Gebuehrenparameter	1253
59.8	AA_Projektsteuerungskatalog	1254
59.9	AA_Vorgang	1255
59.10	AA_Vorgangsart	1257
59.11	AA_Meilenstein	1259
59.12	AA_VorgangInProzess	1262
59.13	AA_Aktivitaetsart	1264
59.14	AA_AktivitaetInVorgang	1265
59.15	AA_Aktivitaet	1266
59.16	AA_Antragsgebiet	1267
60	Objektartengruppe: AAA_Punktmengenobjekte	1268
60.1	Definition	1268
60.2	AD_PunktCoverage	1269
60.3	AD_GitterCoverage	1270
60.4	AD_ReferenzierbaresGitter	1271
60.5	AD_Wertematrix	1273
61	Objektartengruppe: AAA_Spatial Schema	1275
61.1	Definition	1275
61.2	AA_Liniengeometrie	1276
61.3	AA_Flaechengeometrie	1277
61.4	AA_PunktLinienThema	1278
61.5	TA_PointComponent	1279
61.6	TA_CurveComponent	1280
61.7	TA_SurfaceComponent	1281
61.8	TA_MultiSurfaceComponent	1282
61.9	AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	1283
61.10	AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	1284
62	Objektartengruppe: AAA_Unabhaengige Geometrie	1285
62.1	Definition	1285
62.2	AU_Geometrie	1286

62.3	AU_Objekt	1287
62.4	AU_Punktobjekt	1288
62.5	AU_Linienobjekt	1289
62.6	AU_KontinuierlichesLinienobjekt.....	1290
62.7	AU_Flaechenobjekt	1291
62.8	AU_Punkthaufenobjekt.....	1292
62.9	AA_Punktgeometrie	1293
63	Objektartengruppe: AAA_Unabhaengige Geometrie 3D	1294
63.1	Definition.....	1294
63.2	AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D.....	1295
63.3	AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D	1296
63.4	AU_GeometrieObjekt_3D	1297
63.5	AU_KoerperObjekt_3D.....	1298
63.6	AU_MehrfachLinienObjekt_3D	1299
63.7	AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D	1300
63.8	AU_UmringObjekt_3D.....	1301
63.9	AU_Punktobjekt_3D.....	1302
63.10	AU_PunkthaufenObjekt_3D.....	1303
63.11	AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D.....	1304
63.12	AA_MehrfachLinienGeometrie_3D.....	1305
63.13	AA_Punktgeometrie_3D	1306
63.14	AU_Geometrie_3D	1307

3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Version

7.1.2

3.2 Veröffentlichung

01.11.2022

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- DLKM: LiegenschaftskatasterModell
- DKKM500: KatasterkartenModell500
- DKKM1000: KatasterkartenModell1000
- DKKM2000: KatasterkartenModell2000
- DKKM5000: KatasterkartenModell5000
- Basis-DLM: BasisLandschaftsModell
- DLM50: LandschaftsModell50
- DLM250: LandschaftsModell250
- DLM1000: LandschaftsModell1000
- LoD1: LevelOfDetail1
- LoD2: LevelOfDetail2
- LoD3: LevelOfDetail3
- DTK10: TopographischeKarte10
- DTK25: TopographischeKarte25
- DTK50: TopographischeKarte50
- DTK100: TopographischeKarte100
- DTK250: TopographischeKarte250
- DTK1000: TopographischeKarte1000
- DFGM: Festpunktmodell
- DHM: DigitalesHoeihenmodell
- BRM: Bodenrichtwertmodell

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

4.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

5 Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

11001 'Flurstück'

11002 'Besondere Flurstücksgrenze'

11003 'Grenzpunkt'

11004 'AX_Flurstueck_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

11005 'AX_Flurstuecksnummer' (Datentyp)

11006 'AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck' (Datentyp)

Die Objekte der Objektartengruppe bilden einen flächendeckenden planaren Graphen mit den Flurstücken als Maschen, den Flurstücksgrenzen als Kanten und den Grenzpunkten als Knoten.

Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücksteile zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mehreren Maschen.

5.2 AX_Flurstueck

Objektart: AX_Flurstueck	Kennung: 11001
Definition:	
[A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.	
Abgeleitet aus:	
AX_Flurstueck_Kerndaten TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Flurstückskennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLKM:	
Räumlich getrennt liegende Flurstücksteile sollen zerlegt und als eigene Flurstücke geführt werden. Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücke jedoch zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mindestens zwei Maschen.	
Konsistenzbedingungen:	
Die Objekte der Objektart 'Flurstück' sind lückenlos und überschneidungsfrei.	
Die Masche eines Flurstücks besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Gerade und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Geraden oder des Kreisbogens.	
Jede Linie ist durch genau eine Gerade aus zwei Positionen oder genau einem Kreisbogen aus drei Positionen bestimmt.	
Jede Kante begrenzt zwei (Flurstücks-)Maschen, außer am Rand des Bearbeitungsgebiets.	
Eine der zwei Relationen 'zeigt auf' (Lagebezeichnung ohne Hausnummer) oder 'weist auf' (Lagebezeichnung mit Hausnummer) muss mindestens vorhanden sein.	
Jedes Flurstück gehört zu genau einer Gemarkung oder einer Flur/Gemarkungsteil.	
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung bzw. Gemarkungsteil/Flur nicht abgebildet werden kann. Die Attributart

Objektart: AX_Flurstueck		Kennung: 11001
	enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flurstück zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istGebucht	
Kennung:	11001-21008	
Definition:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Inverse Relationsart:	grundstueckBestehtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	11001-12001	
Definition:	'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	
Inverse Relationsart:	gehoeertZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	11001-12002	
Definition:	'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Objektart: AX_Flurstueck		Kennung: 11001
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtAnteiligZu	
Kennung:	11001.1-11001.2	
Definition:	'Flurstück' gehört anteilig zu 'Flurstück'.	
	Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben', 'Anliegerwasserlauf' oder 'Anliegergewässer' aufweisen.	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAufFlurstueck	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAufFlurstueck	
Kennung:	(INV)11001.1-11001.2	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	gehörtAnteiligZu	

5.3 AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze	Kennung: 11002
Definition:	
[E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Die 'Besondere Flurstücksgrenze' ist identisch mit 1 bis n Kanten der Masche, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.</p> <p>Bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' ist für die Wertarten 3000, 7003 und 7102 die Übereinstimmung mit den Informationen im Flurstückskennzeichen sicherzustellen.</p> <p>Wird bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' die Wertart 2001 (Nicht festgestellte Grenze) generell nicht erfasst, sind die Grenzen des Flurstücks nur durch den Raumbezug des Flurstücks definiert und es erfolgt grundsätzlich keine Aussage hinsichtlich der Feststellung der Grenze. Gegebenenfalls ist in den länderspezifischen Ausgaben darauf hinzuweisen.</p> <p>Eine besondere Flurstücksgrenze kann eine Flur, Gemarkung, Bundesland und die Bundesrepublik Deutschland begrenzen. Bei Flur, Gemarkung und Bundesland kann sie auch 2 Gebiete begrenzen, dann müssen es jeweils unterschiedliche Gebiete sein. Die Grenze der Bundesrepublik Deutschland begrenzt immer nur ein Gebiet, nämlich das der Bundesrepublik Deutschland.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFlurstuecksgrenze
Kennung:	ARF
Definition:	'Art der Flurstücksgrenze' ist die Benennung der besonderen Information zur Flurstücksgrenze. Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich vereinigt, auch explizit zu führen.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_ArtDerFlurstuecksgrenze_BesondereFlurstuecksgrenze

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze		Kennung: 11002
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Strittige Grenze	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Nicht festgestellte Grenze	2001
	Verwaltungsstreitverfahren (Grenze)	2002
	Mittellinie in Gewässern	2003
	Flurstücksgrenze nicht feststellbar	2004
	<p>Eine "nicht feststellbare Flurstücksgrenze" ist eine bisher nicht festgestellte Flurstücksgrenze, die nach den Daten des Liegenschaftskatasters nicht mit einer für die Grenzfeststellung erforderlichen Genauigkeit und Zuverlässigkeit in die Örtlichkeit übertragen werden kann und für die ein öffentlich-rechtlicher Grenzfeststellungsvertrag zwischen den Eigentümern mangels (positiver) Einigung nicht zustande kommt. Die fehlende Einigung bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die jeweiligen Eigentümer zivilrechtlich streiten.</p>	
	Topographische Grenzeinrichtung	2010
	Topographische Gewässerbegrenzung	2100
	Grenze der Region	2500
	Grenze der Flur	3000
	Grenze der Gemarkung	7003
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Landkreises	7104 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7108

5.4 AX_Grenzpunkt

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Definition:	
[A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichnete(r) Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Der 'Grenzpunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE und der Raumbezugsart Knoten erhält den Raumbezug durch einen Knoten der Masche, der zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.</p> <p>Ein 'Grenzpunkt' außerhalb von Flurstücksgrenzen (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes mit PunktortAU) und der ihm zugeordnete 'Punktort' erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezuges der Masche des entsprechenden Flurstücks bei.</p> <p>Wenn die zurückgestellte Abmarkung eines Grenzpunktes nachgeholt wird, dann ist die ausgesetzte Abmarkung, Wert 9600, zu löschen.</p> <p>Das ZUSO 'Grenzpunkt' besteht aus einem 'PunktortTA' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	abmarkung_Marke	
Kennung:	ABM	
Definition:	<p>'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen.</p> <p>Die Attributart ist hierarchisch in vier Stufen gegliedert. Die Gliederungsstufen ergeben sich aus den Werten für die Bezeichner (Tausender-, Hunderter-, Zehner- und Einerstelle).</p>	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stein	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein, Grenzstein	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Lochstein	1111 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Landesgrenzstein	1160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Rohr	1200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkappe	1201 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Kopf	1202
Rohr mit Bolzen, oberirdisch	1203 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Eisenrohr	1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kunststoffrohr	1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Drainrohr	1230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkasten	1240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Zementrohr	1250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Glasrohr	1260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Tonrohr	1290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen/Nagel	1300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen	1310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Adapterbolzen	1311 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Nagel	1320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bohrloch	1410
Pfahl	1500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sonstige Marke	1600 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke in Schutzbehälter	1610 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Flasche	1620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte	1630
Klinkerplatte	1631
Granitplatte	1632
Platte mit Loch	1635 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Hohlziegel	1640 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Klebumarke	1650 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schlagmarke	1655
Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sockel (roh)	1711 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sockel (verputzt)	1712 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerecke (roh)	1713 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Mauerecke (verputzt)	1714 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Grenzsäule	1720 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler	1800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kegel	1820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte	2100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm	2101 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkegel	2102 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm	2110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 30x30 cm	2111 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte	2120
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,	2121 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte	2130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,	2131 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 30x30-40x40 cm	2132 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	2134 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraube (vertikal)	2161 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingmarke oder Messingbolzen	2162 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Keramikbolzen, oberirdisch	2163 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen im Fels, unterirdisch	2164 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rotgusskappe im Fels, unterirdisch	2165 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck	2166 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Messingbolzen (Durchmesser 5 cm) mit Inschrift RFP HESSEN	2167 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm	2180 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte 60x60 cm	2181 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm	2190 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm	2191 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm	2192 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler mit Aufschrift AP	2200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen)	2260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung	2261 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld	2262 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung	2263 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung	2264 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff- Schutz-rohr	2265 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm	2266 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm	2267 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm	2268 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm	2269 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O.	2310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O.	2330 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.	2340 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz.	2350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.	2360 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.	2370 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Württemberg, exz.	2400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Württemberg	2410 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung	2420 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung	2430 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung	2440 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)	2450 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke	2460 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke	2470 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1	2500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2	2510 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden	2540 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten	2551 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke (allgemein) unter Schutzkasten	2552 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte unter Schutzkasten	2553 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltpunkt-Stein in Bayern)	2609 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein mit Eisenrohr	2616 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.	2620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.	2630 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung MP-Pfeiler	2700 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte	2710 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Steinpfeiler	2750 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonpfeiler	2760 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kreuz (gemeisselt)	2770 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Knopf	2800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mitte	2810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Spitze	2820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kreuz (Mitte)	2830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Helmstange	2840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Fahnenstange	2850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Wetterstange	2860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Blitzableiter	2870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Antenne	2880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrstange	2890 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch	2900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen	2901 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch	2902 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke	2903 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke	2904 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Steinwürfel, unterirdisch	2910 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Steinplatte, unterirdisch	2920 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Stehniet	2950 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen	2951 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr	2960 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniete	2970 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht	2980 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung	3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel	3011 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel	3012 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz	3013 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung im Schacht	3014 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kleine unterirdische Festlegung	3015 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Rammpfahl	3020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Pfeilerbolzen	3030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Bolzen	3040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Hamburger Flachpunkt	3050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Säule	3060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Rammstab	3070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt	3100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart	3110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart	3120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Eider Bauart	3130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen	3140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt Nebenpunkt, flach gegründet	3150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Celler Bauart	3160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Mauerbolzen	3200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerbolzen, vertikal eingebracht	3220 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke	3230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)	3231 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)	3232 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)	3233 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kugelbolzen	3240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Tonnenbolzen	3250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Landeshöhenbolzen	3260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal	3270 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehniete	3280 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
sonstiger horizontaler Bolzen	3290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen	3300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3301 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal	3310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3311 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal	3320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal	3330 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3331 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal	3340 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal	3350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl	3400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen horizontal	3410 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen vertikal	3420 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubpfahl	3810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Hektometerstein	3820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Markstein	3830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubbolzen	3840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubeisen	3845
Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)	3850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel	3860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festpunktstein	3870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Eichpfahl	3880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm	4100 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeternagel	4110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm	4120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm	4130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)	4140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)	4150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messplakette, Aufschrift	4160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5450 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger)	5500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger)	5550 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL)	5900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	Marke unter 'Bemerkung' näher definiert	9000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	Ohne Marke	9500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	Sonstiges	9999 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkungZurAbmarkung	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bemerkung zur Abmarkung' ist eine Angabe zur Sicherung der Abmarkung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BemerkungZurAbmarkung_Grenzpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abmarkung unterirdisch gesichert	1000
	Abmarkung exzentrisch gesichert	2000
	Abmarkung unterirdisch und exzentrisch gesichert	3000
	Ohne unterirdische oder exzentrische Sicherung	4000
Attributart:		
Bezeichnung:	relativeHoehe	
Kennung:	RHO	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Definition:	'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb der Erdoberfläche. (Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	zwischenmarke	
Kennung:	ZWM	
Definition:	'Zwischenmarke' ist eine gebietsweise übliche Bezeichnung für ein Grenzzeichen, das in eine geradlinige Flurstücksgrenze eingebracht ist, um den Grenzverlauf bei fehlender Sichtverbindung oder großer Entfernung zwischen den Grenzzeichen ausreichend erkennbar zu machen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	besonderePunktnummer	
Kennung:	BPN	
Definition:	'Besondere Punktnummer' ist eine durch amtliche Stellen vergebene fachspezifische Kennung für einen Grenzpunkt (z.B.: Landes- oder Bundesgrenzpunktes).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgesetzteAbmarkung	
Kennung:	AAM	
Definition:	'Ausgesetzte Abmarkung' ist eine Kennzeichnung der Stelle, die die Abmarkung eines Grenzpunktes zeitweilig ausgesetzt bzw. zurückgestellt hat (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	festgestellterGrenzpunkt	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Kennung:	FGP	
Definition:	'Festgestellter Grenzpunkt' ist ein Hinweis darauf, dass der Grenzpunkt Bestandskraft erlangt hat.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Grenzpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gruendeDerAusgesetztenAbmarkung	
Kennung:	GAA	
Definition:	'Gründe der ausgesetzten Abmarkung' zeigt die Gründe auf, weshalb eine Abmarkung zeitweilig ausgesetzt ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_GruendeDerAusgesetztenAbmarkung_Grenzpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grenzpunkt durch bauliche Anlage ausreichend gekennzeichnet	1000
	Grenzpunkt liegt innerhalb einer baulichen Anlage	2000
	Grenzpunkt in öffentlich-rechtlichem Bodenordnungsverfahren	3000
	Grenzpunkt liegt innerhalb eines Baugebietes	4000
	Grenzpunkt liegt innerhalb oder an einem Gewässer	5000
	Keine Abmarkung aufgrund von anderweitigen Hindernissen	6000
	Abmarkung würde unzumutbare Schäden verursachen	7000
	Langfristige gemeinschaftliche Nutzung der angrenzenden Flurstücke	8000

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Angrenzende Flurstücke dienen dem Gemeingebrauch	9000
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	horizontfreiheit	
Kennung:	HOZ	
Definition:	'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Uneingeschränkt	1000
	Eingeschränkt	2000
	Nicht geeignet	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehung	
Kennung:	ZDE	
Definition:	'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAufSFP	
Kennung:	(INV)19003-11003	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitGrenzpunkt	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZuLFP	
Kennung:	(INV)19001-11003.1	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitGrenzpunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	11003.1-11003.2	
Definition:	Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt	

5.5 AX_Flurstueck_Kerndaten

AX_Flurstueck_Kerndaten	Kennung: 11004
Definition:	
'Flurstück Kerndaten' enthält Eigenschaften des Flurstücks, die auch für andere Flurstücksobjektarten gelten (z.B. Historisches Flurstück).	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMK
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluesel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluesel
Attributart:	
Bezeichnung:	flurstuecksnummer
Kennung:	FSN
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer
Attributart:	

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Bezeichnung:	flurstueckskenzeichen	
Kennung:	(DER) FSK	
Definition:	'Flurstückskenzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Bildungsregel:	<p>Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskenzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskenzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückkenzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p>	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurnummer	
Kennung:	FLN	
Definition:	'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksfolge	
Kennung:	FSF	
Definition:	'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abweichenderRechtszustand	
Kennung:	ARZ	
Definition:	'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht', Attributart 'Art der Festlegung', Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340, 2900) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweifelhafterFlurstuecksnachweis	
Kennung:	ZFM	
Definition:	'Zweifelhafter Flurstücksnachweis' ist eine Kennzeichnung eines Flurstücks, dessen Angaben nicht zweifelsfrei berichtet werden können.	
Modellarten:	DLKM	

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	rechtsbehelfsverfahren	
Kennung:	RBV	
Definition:	'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	objektkoordinaten	
Kennung:	OBK	
Definition:	'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Flurstück' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem. Die 'Objektkoordinaten' sind übergangsweise aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen (Datenmigration).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	GM_Point	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaften	
Kennung:	SES	
Definition:	'Sonstige Eigenschaften' sind flurstücksbezogene Informationen, die in dem Datentyp AX_SonstigeEigenschaften enthalten sind. Die Attributart kommt vor, wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte aus dem Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Zuständigkeiten und Gebietseinheiten' geführt werden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehung	

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Kennung:	ZDE	
Definition:	<p>"Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fachlich entstanden ist.</p> <p>Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.</p>	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindezugehoerigkeit	
Kennung:	GDZ	
Definition:	'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

5.6 AX_Flurstuecksnummer

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer		Kennung: 11005
Definition:		
'AX_Flurstuecksnummer' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Flurstuecksnummer' enthält.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	zaehler	
Kennung:	ZAE	
Definition:	Dieses Attribut enthält den Zähler der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nenner	
Kennung:	NEN	
Definition:	Dieses Attribut enthält den Nenner der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

5.7 AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	Kennung: 11006
Definition:	
<p>Der Datentyp setzt sich zusammen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kennung, Schlüssel gemäß Festlegung im ALB 2. Fläche des Abschnitts in Quadratmeter 3. Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert) 4. Angaben zum Abschnitt - Stelle 5. Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen 6. Angaben zum Abschnitt - Bemerkung, <p>Die Angaben zum Abschnitt/Flurstück sind unstrukturiert (3. Stelle) oder strukturiert (4. - 6. Stelle).</p>	
Modellarten:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	kennungSchluessel
Kennung:	SCH
Definition:	'Kennung, Schlüssel' gemäß der Festlegung im ALB
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	flaecheDesAbschnitts
Kennung:	FLA
Definition:	Fläche des Abschnitts bzw. Flurstück in Quadratmeter.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Area
Attributart:	
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittFlurstueck
Kennung:	AFL
Definition:	Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck		Kennung: 11006
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittStelle	
Kennung:	AST	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Stelle	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittNummerAktenzeichen	
Kennung:	ANA	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittBemerkung	
Kennung:	ABE	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Bemerkung	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

6 Objektartengruppe: Angaben zur Lage

6.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

6.2 AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	Kennung: 12001
Definition:	
[E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).	
Abgeleitet aus:	
AX_Lage	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.	
Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' muss nur dann gebildet werden,	
<ul style="list-style-type: none"> - wenn eine Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und - wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' keine Relation 'weistAuf' oder 'verweistAuf' besitzt und dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. 	
Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungOhneHausnummer' mit einer Relation zu AX_Gebaeude muss stets auch die Fortführung des Objekts 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' berücksichtigt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	zusatzZurLagebezeichnung
Kennung:	ZLB
Definition:	'Zusatz zur Lagebezeichnung' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ortsteil
Kennung:	ORT
Definition:	'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer		Kennung: 12001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)11001-12001	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beschreibt	
Kennung:	(INV)17003-12001	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' beschreibt ein oder mehrere 'historische Flurstücke ohne Raumbezug'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtAuchZu	
Kennung:	(INV)12006-12001	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört auch zu eine 'georeferenzierte Gebäudeadresse'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer		Kennung: 12001
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZuOhne	
Kennung:	(INV)31001-12001	
Definition:	'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem Gebäude	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	zeigtAufOhne	

6.3 AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer	Kennung: 12002
Definition:	
<p>[E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben.</p> <p>Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer:</p> <p>Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_Lage	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' oder 'AX_Turm' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	hausnummer
Kennung:	HNR
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	DLKM

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		Kennung: 12002
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	ORT	
Definition:	'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)31001-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistZum	
Kennung:	(INV)51001-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Turm	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)11001-12002	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		Kennung: 12002
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	weistAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	(INV)17003-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' hat ein oder mehrere 'historische Flurstücke ohne Raumbezug'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	
Inverse Relationsart:	weistAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuchAuf	
Kennung:	(INV)12006-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auch auf eine 'georeferenzierte Gebäudeadresse'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	
Inverse Relationsart:	weistAuf	

6.4 AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	Kennung: 12003
Definition:	
<p>[E] 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' ist die von der katasterführenden Stelle für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Lagebezeichnung und ggf. einem Adressierungszusatz, wenn von der Gemeinde für das Gebäude keine Lagebezeichnung mit Hausnummer vergeben wurde (z. B. Kirche, Nebengebäude).</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_Lage	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
<p>Soll ein Nebengebäude einem Hauptgebäude, für das eine Hausnummer existiert, zugeordnet werden, ist diese Hausnummer beim Nebengebäude als "Pseudonummer" zu führen und zusätzlich die Attributart "Laufende Nummer" zu belegen.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitPseudonummer' und nicht belegtem Attribut 'laufendeNummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	pseudonummer
Kennung:	PNR
Definition:	'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer		Kennung: 12003
Bezeichnung:	laufendeNummer	
Kennung:	LNR	
Definition:	'Laufende Nummer' ist die von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer zur Zuordnung einzelner Gebäude zueinander.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	ORT	
Definition:	'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)31001-12003	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu einem 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	hat	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZuPseudo	
Kennung:	(INV)12006-12003	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu Pseudo zu einer 'georeferenzierte Gebäudeadresse'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer		Kennung: 12003
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	
Inverse Relationsart:	verweistAuf	

6.5 AX_Lagebezeichnung

AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
Definition:	
Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Attributart:	
Bezeichnung:	unverschlüsselt
Kennung:	UNV
Definition:	'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Grunddatenbestand:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	verschlüsselt

AX_Lagebezeichnung		Kennung: 12004
Kennung:	SCH	
Definition:	<p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).</p> <p>Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage 	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	

6.6 AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition:	
[E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	lagebezeichnung
Kennung:	LBZ
Definition:	Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

6.7 AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	Kennung: 12006
Definition:	
[E] 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' enthält alle Informationen für die Ausgabe der amtlichen Hauskoordinate.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objektyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
<p>Die Objektart darf nur unter den folgenden Voraussetzungen existieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine der drei Relationen 'weistAuf', 'zeigtAuf' oder 'verweistAuf' muss belegt sein - eine Relation darf nur auf ein Zielobjekt verweisen, dass eine verschlüsselte Lageinformation beinhaltet - es darf nur eine Relationsart belegt sein - das entsprechende Lageobjekt muss mit einem der Objekte 'Gebäude', 'Turm' oder 'Flurstück' der Modellart DLKM (einschließlich DKKMx) verbunden sein. <p>Bei Änderungen der Objekte 'Lagebezeichnung mit Hausnummer', 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' oder 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' muss stets auch das Objekt 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p> <p>Die Position der 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' ist durch eine geeignete Methode gemäß der Qualitätsangabe innerhalb des Gebäudes oder des Flurstücks zu erzeugen. Ist ein Präsentationsobjekt Hausnummer oder Flurstücksnummer vorhanden, kann dessen Position anstelle der Methode verwendet werden.</p> <p>Die Attribute aus AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse sind in Übereinstimmung mit den referenzierten "Lagen" abzuleiten.</p> <p>Zur Ableitung der Qualitätsangaben dienen folgende Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - amtlichMit (A): <ul style="list-style-type: none"> - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Gebaeude oder - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Turm - amtlich (B): <ul style="list-style-type: none"> - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation ausschließlich zu AX_Flurstueck (nicht zu AX_Gebaeude oder AX_Turm) - katasterintern (C): <ul style="list-style-type: none"> - AX_LagebezeichnungMitPseudonummer hat Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Kirche) - AX_LagebezeichnungOhneHausnummer mit Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Hofstellen) 	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse		Kennung: 12006
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QUA	
Definition:	Enthält Qualitätsaussagen zur Lage der Gebäudekoordinate.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Qualitaet_Hauskoordinate	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	AmtlichMit (A)	1000
	Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	
	Amtlich (B)	2000
	Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche, das Gebäude ist nicht sicher in der Örtlichkeit vorhanden.	
	Katasterintern (C)	3000
	Katasterinterne Hausnummer, die Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Belegt mit einer Stelle. Falls Regierungsbezirk nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse		Kennung: 12006
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GMD	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	OTT	
Definition:	Belegt mit vier Stellen. Falls Ortsteil nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	SSS	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hausnummer	
Kennung:	HNR	
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer ohne Adressierungszusatz.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	adressierungszusatz	
Kennung:	ADZ	
Definition:	Adressierungszusatz wird (soweit vorhanden) aus der Attributart 'Hausnummer' bei AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder aus der Attributart 'Pseudonummer' bei AX_LagebezeichnungMitPseudonummer abgeleitet.	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse		Kennung: 12006
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postalischeAdresse	
Kennung:	POA	
Definition:	'Postalische Adresse' enthält Angaben, die entweder direkt geführt oder extern ergänzt werden. Das Endprodukt muss bei Abgabe an den Kunden diese Informationen enthalten.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Post	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	12006-12002	
Definition:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuchAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	verweistAuf	
Kennung:	12006-12003	
Definition:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	
Inverse Relationsart:	gehörtZuPseudo	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	12006-12001	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse		Kennung: 12006
Definition:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	
Inverse Relationsart:	gehörtAuchZu	

6.8 AX_Post

Datentyp: AX_Post	Kennung: 12007
Modellarten:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	postleitzahl
Kennung:	PLZ
Definition:	'Postleitzahl' ist die Postleitzahl der Postzustellung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ortsnamePost
Kennung:	ONM
Definition:	'OrtsnamePost' ist der postalische Ortsname.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zusatzOrtsname
Kennung:	ZON
Definition:	'ZusatzOrtsname' enthält einen Zusatz zum postalischen Ortsnamen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	strassenname
Kennung:	STN
Definition:	'Straßenname' enthält die postalisch geführte Schreibweise des Straßennamens, sie kann vom amtlichen Straßennamen abweichen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ortsteilPost
Kennung:	POT

Datentyp: AX_Post		Kennung: 12007
Definition:	'OrtsteilPost' ist der postalische Ortsteilname.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

7 Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt

7.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'

13002 'Sicherungspunkt'

13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'

13004 'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

7.2 AX_Aufnahmepunkt

Objektart: AX_Aufnahmepunkt	Kennung: 13001
Definition:	
<p>[E] 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Lagefestpunktfeldes - Aufnahmepunktfeld und dient der örtlichen Aufnahme von Objektpunkten.</p> <p>Das Aufnahmepunktfeld ist eine Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes - Trigonometrisches Festpunktfeld (Grundlagenvermessung).</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_Netzkpunkt	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	haengtAn
Kennung:	(INV)19002-13001
Modellarten:	DFGM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitAP
Relationsart:	
Bezeichnung:	hatIdentitaet
Kennung:	(INV)19003-13001
Modellarten:	DFGM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt
Inverse Relationsart:	istIdentischMitAP

Objektart: AX_Aufnahmepunkt	Kennung: 13001
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: gehoertZu</p> <p>Kennung: (INV)19001-13001</p> <p>Modellarten: DFGM</p> <p>Inverse Relationsrichtung: Ja</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt</p> <p>Inverse Relationsart: istIdentischMitAP</p>	
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: beziehtSichAuf</p> <p>Kennung: (INV)19001-13001.2</p> <p>Modellarten: DFGM</p> <p>Inverse Relationsrichtung: Ja</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt</p> <p>Inverse Relationsart: unterschiedlicherBezugspunktMitAP</p>	
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: hat</p> <p>Kennung: 13001-13002</p> <p>Definition: 'Aufnahmepunkt' hat 'Sicherungspunkt'.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt</p> <p>Inverse Relationsart: gehoertZu</p>	

7.3 AX_Sicherungspunkt

Objektart: AX_Sicherungspunkt	Kennung: 13002
Definition:	
[E] 'Sicherungspunkt' ist ein Punkt des Netzpunktfeldes, der vermarktet ist und der Sicherung eines Aufnahmepunktes oder Sonstigen Vermessungspunktes dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_Netzkpunkt	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Eine der beiden Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder 'gehörtZu' muss vorhanden sein. Sofern der Aufnahmepunkt oder Sonstige Vermessungspunkt nicht mehr vorhanden ist, so kann der Sicherungspunkt auch losgelöst vom Aufnahmepunkt oder Sonstigen Vermessungspunkt weiter geführt werden. Die Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder 'gehörtZu' müssen dann nicht vorhanden sein.	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	(INV)13001-13002
Definition:	'Sicherungspunkt' gehört zu 'Aufnahmepunkt'.
Modellarten:	DLKM DFGM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt
Inverse Relationsart:	hat
Relationsart:	
Bezeichnung:	hat
Kennung:	(INV)19003-13002
Modellarten:	DFGM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*

Objektart: AX_Sicherungspunkt		Kennung: 13002
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)13003-13002	
Definition:	'Sicherungspunkt' bezieht sich auf 'Sonstiger Vermessungspunkt'	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Inverse Relationsart:	mit	

7.4 AX_SonstigerVermessungspunkt

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt	Kennung: 13003
Definition:	
[E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der weder Aufnahme- noch Sicherungspunkt ist (z. B. Polygonpunkt, Liniennetzpunkt).	
Abgeleitet aus:	
AX_Netzkpunkt	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	mit
Kennung:	13003-13002
Definition:	'Sonstiger Vermessungspunkt' mit 'Sicherungspunkt'
Modellarten:	DLKM DFGM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Art des sonstigen Vermessungspunktes.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	(INV)19003-13003
Modellarten:	DFGM
Inverse Relationsrichtung:	Ja

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt		Kennung: 13003
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSVP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	verbundenMit	
Kennung:	(INV)19001-13003	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSVP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)19001-13003.2	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitSVP	

7.5 AX_Netzkpunkt

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Definition:	
[E] 'Netzkpunkt' ist eine Klasse, die allgemeingültige Eigenschaften für alle Objektarten dieser Objektartengruppe enthält.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Definition:	"Punktkennung" ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft
Kennung:	SOE

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Definition:	"Sonstige Eigenschaft" enthält Informationen zum Netzkpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	horizontfreiheit	
Kennung:	HOZ	
Definition:	'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Horizontfreiheit_Netzkpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Uneingeschränkt	1000
	Eingeschränkt	2000
	Nicht geeignet	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	relativeHoehe	
Kennung:	RHO	
Definition:	'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Vermarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb der Erdoberfläche. (Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermarkung_Marke	
Kennung:	VMA	
Definition:	'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stein	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein, Grenzstein	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Lochstein	1111 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Landesgrenzstein	1160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohr	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohr mit Schutzkappe	1201 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohr mit Kopf	1202
	Rohr mit Bolzen, oberirdisch	1203 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Eisenrohr	1210
	Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Kunststoffrohr	1220

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Drainrohr	1230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkasten	1240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Zementrohr	1250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Glasrohr	1260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Tonrohr	1290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen/Nagel	1300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen	1310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Adapterbolzen	1311 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Nagel	1320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bohrloch	1410
Pfahl	1500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sonstige Marke	1600 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke in Schutzbehälter	1610 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Flasche	1620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte	1630
Klinkerplatte	1631

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Granitplatte	1632
Platte mit Loch	1635 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Hohlziegel	1640 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Klebbemarke	1650 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schlagmarke	1655
Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sockel (roh)	1711 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sockel (verputzt)	1712 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerecke (roh)	1713 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerecke (verputzt)	1714 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Grenzsäule	1720 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler	1800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kegel	1820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte	2100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm	2101 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkegel	2102 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm	2110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 30x30 cm	2111 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte	2120
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,	2121 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte	2130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,	2131 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 30x30-40x40 cm	2132 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	2134 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraube (vertikal)	2161 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingmarke oder Messingbolzen	2162 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Keramikbolzen, oberirdisch	2163 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen im Fels, unterirdisch	2164 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rotgusskappe im Fels, unterirdisch	2165 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck	2166 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Messingbolzen (Durchmesser 5 cm) mit Inschrift RFP HESSEN	2167 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm	2180 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte 60x60 cm	2181 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm	2190 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm	2191 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm	2192 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler mit Aufschrift AP	2200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen)	2260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung	2261 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld	2262 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung	2263 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung	2264 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff-Schutzrohr	2265 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm	2266 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm	2267 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm	2268 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm	2269 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O.	2310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O.	2330 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.	2340 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz.	2350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.	2360 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.	2370 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Württemberg, exz.	2400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Württemberg	2410 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung	2420 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung	2430 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung	2440 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)	2450 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke	2460 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke	2470 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1	2500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2	2510 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden	2540 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten	2551 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke (allgemein) unter Schutzkasten	2552 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte unter Schutzkasten	2553 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltpunkt-Stein in Bayern)	2609 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein mit Eisenrohr	2616 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.	2620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.	2630 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung MP-Pfeiler	2700 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte	2710 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Steinpfeiler	2750 (G)

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonpfeiler	2760 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kreuz (gemeisselt)	2770 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Knopf	2800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mitte	2810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Spitze	2820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kreuz (Mitte)	2830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Helmstange	2840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Fahnenstange	2850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Wetterstange	2860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Blitzableiter	2870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Antenne	2880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrstange	2890 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch	2900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen	2901 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch	2902 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke	2903 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke	2904 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Steinwürfel, unterirdisch	2910 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Steinplatte, unterirdisch	2920 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Stehniet	2950 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen	2951 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr	2960 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniere	2970 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht	2980 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung	3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel	3011 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel	3012 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz	3013 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung im Schacht	3014 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kleine unterirdische Festlegung	3015 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Rammpfahl	3020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Pfeilerbolzen	3030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Bolzen	3040 (G)

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Grunddatenbestand: DFGM	
Hamburger Flachpunkt	3050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Säule	3060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Rammstab	3070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt	3100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart	3110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart	3120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Eider Bauart	3130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen	3140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt Nebenpunkt, flach gegründet	3150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Celler Bauart	3160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerbolzen	3200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerbolzen, vertikal eingebracht	3220 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke	3230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)	3231 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)	3232 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)	3233 (G)

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Grunddatenbestand: DFGM	
Kugelbolzen	3240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Tonnenbolzen	3250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Landeshöhenbolzen	3260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal	3270 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehniete	3280 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
sonstiger horizontaler Bolzen	3290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen	3300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3301 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal	3310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3311 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal	3320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal	3330 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3331 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal	3340 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal	3350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl	3400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen horizontal	3410 (G)

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Grunddatenbestand: DFGM	
Ramppfahl, Bolzen vertikal	3420 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubpfahl	3810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Hektometerstein	3820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Markstein	3830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubbolzen	3840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubeisen	3845
Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)	3850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel	3860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festpunktstein	3870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Eichpfahl	3880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm	4100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeternagel	4110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm	4120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm	4130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)	4140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)	4150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messplakette, Aufschrift	4160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5450 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger)	5500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger)	5550 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL)	5900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke unter 'Bemerkung' näher definiert	9000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Ohne Marke	9500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
Grunddatenbestand: DLKM DFGM		
Sonstiges		9999 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

8 Objektartengruppe: Angaben zum Punktort

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	'AX_Schwereanomalie_Schwere' (Datentyp)
14009	'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
14011	'AX_DQSchwere' (Datentyp)
14012	'AX_VertikalerSchweregradient' (Datentyp)

8.2 AX_Punktort

AX_Punktort	Kennung: 14001
Definition:	
<p>[E] 'Punktort' definiert die räumliche Position oder die ebene Lage oder die Höhe eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt', 'Sonstiger Vermessungspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt' oder 'Besonderer Bauwerkspunkt' in einem Bezugssystem nach ISO 19111. Es sind keine zusammengesetzten Bezugssysteme (ISO 19111, Ziffer 6.2.3) zugelassen.</p> <p>Bei AX_Punktort handelt es sich um die abstrakte Verallgemeinerung der drei Punktortvarianten 'PunktortAG', 'PunktortAU' und 'PunktortTA', die sich jeweils in ihrer geometrischen Ausprägung entsprechend dem AAA-Basisschema unterscheiden.</p> <p>Jedes Objekt Punktort kann nur zu einem Punktobjekt gehören, auch wenn mehrere Punkte aufeinander fallen.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
DFGM	
Bildungsregeln:	
<p>Das 'Bezugssystem' gemäß ISO 19111 ist objektbildend.</p> <p>Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit dem Entstehen und endet spätestens mit dem Untergang eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt', 'Sonstiger Vermessungspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt' oder 'Besonderer Bauwerkspunkt'.</p>	
Konsistenzbedingungen:	
<p>1. 'Punktort' der Objektart 'Grenzpunkt':</p> <p>Jedes Objekt der Objektart 'Grenzpunkt', der in einer Flurstücksgrenze liegt, hat nur einen 'PunktortTA'. (Hinweis: Nur dieser 'Punktort' führt zur Darstellung in der Liegenschaftskarte.)</p> <p>Ein 'Grenzpunkt' außerhalb einer Flurstücksgrenze liegt (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes), hat immer einen 'PunktortAU'.</p> <p>2. 'Punktort' der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt':</p> <p>Jedes Objekt besteht aus 'PunktortAU'-Objekten.</p> <p>3. 'Punktort' der Objektart 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt':</p>	

AX_Punktort		Kennung: 14001	
<p>Jedes Objekt besteht aus 'PunktortAG'-Objekten und/oder 'PunktortAU'-Objekten.</p> <p>4. Das Objekt 'PunktortAU' wird auch zur Darstellung weiterer Bezugssysteme verwendet.</p>			
Attributart:			
Bezeichnung:	kartendarstellung		
Kennung:	KDS		
Definition:	<p>'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt. Welche Objektarten Bestandteil der ALKIS-Standardausgabe 'Liegenschaftskarte' sind, regelt der AAA_Ausgabekatalog.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Objektarten 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Besonderer Bauwerkspunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt' weisen jeweils immer nur einen 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE auf.</p> <p>Die Wertart TRUE kommt immer vor beim 'PunktortTA'-Objekt zu einem 'Grenzpunkt'.</p>		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Boolean		
Attributart:			
Bezeichnung:	koordinatenstatus		
Kennung:	KST		
Definition:	<p>"Koordinatenstatus" gibt an, ob die Koordinaten bzw. die Höhe amtlich sind oder einen anderen Status besitzen.</p>		
Modellarten:	DLKM		
	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Koordinatenstatus_Punktort		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000 (G)	
	Gültiger Wert in dem amtlichen Bezugssystem.		
	Grunddatenbestand: DFGM		
	Weitere gültige Koordinaten bzw. weitere gültige Höhe	2000	

AX_Punktort		Kennung: 14001
	Weiterer gültiger Wert in einem nicht-amtlichen Bezugssystem.	
	Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe	3000
	Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe.	
	Zu keiner Zeit gültig gewesene Koordinaten bzw. Höhe	4000
	Zu keiner Zeit gültig gewesene Koordinaten bzw. Höhe.	
	Historische (nicht mehr gültige) Koordinaten bzw. Höhe	5000
	Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.	
	Koordinaten bzw. Höhe, die sich als fehlerhaft herausgestellt haben	5100
	Koordinaten bzw. Höhe, die sich als fehlerhaft herausgestellt haben.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberpruefungsdatum	
Kennung:	PRU	
Definition:	"Überprüfungsdatum" gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.	
Modellarten:	DFGM DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	hinweise	
Kennung:	HIN	
Definition:	"Hinweise" kann Bemerkungen zur Messung, zur Berechnung, zum Koordinatenstatus, zu Genauigkeitsangaben und zum Punktuntergang enthalten.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q2D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.	

AX_Punktort		Kennung: 14001
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQPunktort	

8.3 AX_PunktortAG

Objektart: AX_PunktortAG	Kennung: 14002
Definition: [E] 'PunktortAG' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie (Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt) innerhalb eines Geometriethemas.	
Abgeleitet aus: AX_Punktort AG_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Objekte der Objektarten 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt' werden durch genau ein 'PunktortAG'-Objekt referenziert. Dessen Geometrie muss zwingend mit einem Punkt der Geometrie entsprechend der Thementdefinition z. B. eines Gebäude-, Bauteil- bzw. Bauwerksobjekts zusammenfallen. Ein 'PunktortAG' muss bei 'Gebäude-' bzw. 'Bauteilobjekten' mit einem Punkt der Geometrie des äußeren Umrings oder - falls vorhanden - des inneren Rings identisch sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei jedem 'PunktortAG' muss das Attribut 'Kartendarstellung' auf 'TRUE' gesetzt sein.	

8.4 AX_PunktortAU

Objektart: AX_PunktortAU	Kennung: 14003
Definition: [E] 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema. Er kann zu ZUSOs der folgenden Objektarten gehören: Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahme­punkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt.	
Abgeleitet aus: AX_Punktort AU_Punktobjekt	
Objektyp: REO	
Modellarten: DLKM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	

8.5 AX_PunktortTA

Objektart: AX_PunktortTA	Kennung: 14004
Definition: [E] 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt verortet.	
Abgeleitet aus: AX_Punktort TA_PointComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Der 'PunktortTA' muss zwingend mit einem Knoten (Anfangs- oder Endpunkt) der Flurstücksgrenze (= Kante) zusammenfallen.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei einem 'PunktortTA' muss das Attribut 'Kartendarstellung' mit 'TRUE' belegt sein.	

8.6 AX_Schwere

Objektart: AX_Schwere	Kennung: 14005
Definition:	
<p>[E] Ein Objekt 'Schwere' definiert einen Schwerewert und / oder eine oder mehrere Schwereanomalien und / oder einen gemessenen vertikalen Schweregradienten eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' in einem zugehörigen Schwerebezugssystem.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DFGM	
Bildungsregeln:	
<p>Das Schwerebezugssystem ist objektbildend.</p> <p>Das Lebenszeitintervall des Objektes 'Schwere' kann frühestens mit dem Entstehen des zugehörigen Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' beginnen und muss spätestens mit dessen Untergang enden.</p>	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Ein Objekt 'Schwere' kann nur im Zusammenhang mit einem Objekt der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' existieren.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	schwerewert
Kennung:	SWW
Definition:	<p>'Schwerewert' enthält einen von verschiedenen Einflüssen (z.B. Erdzeiten) befreiten Wert der Schwere in einem bestimmten Schwerebezugssystem.</p> <p>Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.</p>
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Acceleration
Attributart:	
Bezeichnung:	schwerebezugssystem

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005
Kennung:	SWS	
Definition:	'Schwerebezugssystem' bezeichnet das Schwerebezugssystem, in dem der Schwerewert und / oder eine oder mehrere Schwereanomalien und / oder ein gemessener vertikaler Schweregradient berechnet ist.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Schwerebezugssystem_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DHSN82	1000 (G)
	Schwerewert im System des DHSN82 (System der Landesvermessung)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DSGN62	1100 (G)
	Schwerewert im System des DSGN62 (auch als DSN62 bezeichnet)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	SGN71	1200 (G)
	Schwerewert im System des SGN der DDR (auch als System 71 bezeichnet)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DHSN96	1300 (G)
	Schwerewert im System des DHSN96 (System der Landesvermessung)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DHSN2016	1400 (G)
	Schwerewert im System des DHSN2016 (System der Landesvermessung)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	ISGN71	4000 (G)
	Schwerewert im System des ISGN71 (wissenschaftliches System)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DSGN76	4010 (G)
	Schwerewert im System des DSGN76 (wissenschaftliches System)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DSGN94	4020 (G)
	Schwerewert im System des DSGN94 (wissenschaftliches System)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DSGN2016	4030 (G)

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005
Schwerewert im System des DSGN2016 (wissenschaftliches System)		
Grunddatenbestand: DFGM		
PSS09		6000 (G)
Potsdamer Schweresystem 1909		
Grunddatenbestand: DFGM		
SGRA43		6100 (G)
Schweresystem der Geophysikalischen Reichsaufnahme 1934 - 1943		
Grunddatenbestand: DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	schwerestatus	
Kennung:	SWT	
Definition:	'Schwerestatus' gibt an, ob ein Schwerewert amtlich ist oder einen anderen Status besitzt.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schwerestatus_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Amtliche Schwere	1000 (G)
	Gültiger Wert in dem amtlichen Schwerebezugssystem.	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Weitere gültige Schwere	2000
	Weiterer gültiger Wert in einem nicht-amtlichen Schwerebezugssystem.	
	Vorläufige Schwere	3000
	Vorläufige Schwere.	
	Zu keiner Zeit gültig gewesene Schwere	4000
	Zu keiner Zeit gültig gewesene Schwere.	
	Historische Schwere	5000
	Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.	
	Schwere, die sich als fehlerhaft herausgestellt hat	5100
	Schwere, die sich als fehlerhaft herausgestellt hat.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schwereanomalie	
Kennung:	SWA	

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005
Definition:	<p>'Schwereanomalie' definiert Schwereanomalien (Differenz eines mittels einer Schwerereduktion auf das Geoid reduzierten Schwerewertes minus dem entsprechenden Normalschwerewert auf einem bestimmten Niveauellipsoid) und Schwerereduktionen.</p> <p>Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.</p>	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Schwereanomalie_Schwere	
Attributart:		
Bezeichnung:	aufstellhoehe	
Kennung:	ASO	
Definition:	<p>'Aufstellhöhe' gibt an, um wie viele Millimeter der Gravimeter-Messpunkt (sensitiver Punkt des Gravimeters) bei der Schweremessung höher (Vorzeichen +) bzw. tiefer (Vorzeichen -) als der Schwerebezugspunkt (Marke des Festpunktes) lag. Der für den Festpunkt gültige Schwerewert wurde mittels gemessenem vertikalen Schweregradienten oder mittels Freiluftreduktion vom Gravimeter-Messpunkt auf den Schwerebezugspunkt umgerechnet.</p>	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberpruefungsdatum	
Kennung:	PRU	
Definition:	<p>'Überprüfungsdatum' gibt das Datum der letzten Überprüfung an, bei der der Schwerewert gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurde.</p>	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	hinweise	
Kennung:	HIN	
Definition:	<p>'Hinweise' kann Bemerkungen zur Schweremessung, zur Schwereberechnung, zum Schwerestatus, zu Genauigkeitsangaben oder zum Punktuntergang enthalten.</p>	

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QFP	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQSchwere	
Attributart:		
Bezeichnung:	vertikalerSchweregradient	
Kennung:	VSG	
Definition:	<p>'Vertikaler Schweregradient' gibt den gemessenen vertikalen Schweregradienten und messungsbeschreibende Daten an. Ist der Datentyp nicht belegt, wurde der Standardwert des Freiluftgradienten zur Schwere-reduktion verwendet.</p> <p>Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.</p>	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_VertikalerSchweregradient	

8.7 AX_DQPunktort

Datentyp: AX_DQPunktort	Kennung: 14006
Definition:	
'DQPunktort' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen zu einem Punktort. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
DFGM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p> <p>Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.</p> <p>Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.</p> <p>Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep_Punktort' belegt sein.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	herkunft
Kennung:	DPL
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Punktort
Attributart:	
Bezeichnung:	genauigkeitswert
Kennung:	GWT

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
Definition:	"Genauigkeitswert" gibt die relative Genauigkeit gemäß der entsprechenden ISO-Norm an.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_RelativeInternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitsstufe	
Kennung:	GST	
Definition:	"Genauigkeitsstufe " ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Genauigkeitsstufe_Punktort	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Standardabweichung S kleiner 1 mm	0900 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 2 mm	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 5 mm	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 1 cm	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 1,5 cm	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 2 cm	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 2,5 cm	2050 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 3 cm	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
Standardabweichung S kleiner gleich 6 cm		2200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Standardabweichung S kleiner gleich 10 cm		2300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Standardabweichung S kleiner gleich 20 cm		2400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Standardabweichung S kleiner gleich 30 cm		3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Standardabweichung S kleiner gleich 60 cm		3100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Standardabweichung S kleiner gleich 100 cm		3200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Standardabweichung S kleiner gleich 500 cm		3300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Standardabweichung S größer 500 cm		5000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	vertrauenswuerdigkeit	
Kennung:	VWL	
Definition:	Die "Vertrauenswürdigkeit" gibt die Vertrauenswürdigkeit der Koordinate oder Höhe an.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vertrauenswuerdigkeit_Punktort	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausgleichung	1100
	'Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausgleichung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Ausgleichung und durch mathematisch-statistische Testverfahren festgestellt. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft.	
	Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung	1200
	'Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Berechnung überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Zuverlässigkeit ist durch Programm festgestellt bzw. ergibt sich durch die rechnerisch wirksam kontrollierte Ermittlung der Position (Doppelbestimmung).	
	Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren	1300

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
<p>'Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch die Art der Bestimmung der Position überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Position ist durch wirksame Kontrollen überprüft.</p>		
Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen		1400
<p>'Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen': Die Berechnung ist nicht überprüft.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	lagezuverlaessigkeit	
Kennung:	LZK	
Definition:	<p>'Lagezuverlässigkeit' enthält eine Aussage über die Identität zwischen den Koordinaten des amtlichen Nachweises und den bei der Grenzuntersuchung bestimmten Koordinaten von Objektpunkten.</p> <p>TRUE belegt die Überprüfung eines Punktes nach dem Katsternachweis. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass ein Punkt in der Örtlichkeit eindeutig identifiziert und unter Berücksichtigung der Nachbarschaftsbeziehungen als identisch mit dem Katasterzahlenwerk festgestellt wurde.</p> <p>FALSE gibt an, dass für eine aufgemessene Koordinate eine derartige Überprüfung nicht stattgefunden hat und die Koordinate zunächst vorläufigen Character besitzt, um eine spätere, genauere Bestimmung zu erleichtern (z.B. durch Transformation).</p> <p>Wird die Attributart nicht geführt, entfällt eine Aussage über die Lagezuverlässigkeit.</p>	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

8.8 AX_Schwereanomalie_Schwere

Datentyp: AX_Schwereanomalie_Schwere		Kennung: 14007
Definition:		
Angaben zur Schwereanomalie eines Schwere-Objekts.		
Modellarten:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	Die Art der Anomalie.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Schwereanomalie_Schwere_Art	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Geländereduktion	1000
	Teil der topografischen Reduktion, der die Abweichung der Erdoberfläche von einer horizontalen Platte oder sphärischen Figur berücksichtigt.	
	Freiluftanomalie	2000
	Differenz zwischen dem mittels Freiluftreduktion auf das Geoid reduzierten Schwerewert und dem entsprechenden Wert der Normalschwere auf dem Niveauellipsoid.	
	Faye-Anomalie	3000
	Freiluftanomalie mit zusätzlich angebrachter Geländereduktion	
	Schwereanomalie nach Molodenski	3100
	Schwere im Oberflächenpunkt minus Normalschwere im zugeordneten Telluroidpunkt	
	Verfeinerte Bougueranomalie	4000
	Topografische Reduktion erfolgt als Plattenreduktion und Geländereduktion	
	Einfache Bougueranomalie	5000
	Topografische Reduktion erfolgt nur als Plattenreduktion	
	Bougueranomalie im DHSN96 mit Freiluft- und Plattenreduktion	6000
	Normalschwere im GRS80	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Unbekannt	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	wert	

Datentyp: AX_Schwereanomalie_Schwere		Kennung: 14007
Kennung:	WRT	
Definition:	Wert der Anomalie.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Acceleration	

8.9 AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Definition:		
Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner) (G)
	Erhebung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung), z. B. für Position, Lage oder Höhe.	
	Grunddatenbestand: DLKM DFGM	
	Berechnung	(wie Bezeichner) (G)
	Berechnung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Auswertzeitpunkt, z. B. von Position, Lage oder Höhe.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenerhebung_Punktort	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aus GNSS-Messung	0100
	Aus langzeitstatischer GNSS-Messung	0110
	Aus statischer GNSS-Messung	0120
	Aus Echtzeit-GNSS-Messung	0130
	Aus trigonometrischer Messung im TP-Netz	0200
	Aus lokaler trigonometrischer Messung (innerhalb einer Punktgruppe)	0210
	Aus netzweiser terrestrischer Messung	0220
	Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aus Katastervermessung mit höchster Lagegenauigkeit (NW)	1010
	Aus Katastervermessung mit hoher Lagegenauigkeit (NW)	1020
	Aus Katastervermessung mit mittlerer Lagegenauigkeit (NW)	1030
	Aus Katastervermessung mit unzureichender Lagegenauigkeit (NW)	1040

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort	Kennung: 14009
Aus Ausgleichung des Katasterzahlenwerks ermittelt	1050
Aus Beobachtungen des vorliegenden Katasterzahlenwerks werden in einem Ausgleichungsverfahren überbestimmte Koordinaten ermittelt, über die Informationen zur Genauigkeit und Zuverlässigkeit vorliegen.	
Aus Vermessung mit höchster Positionsgenauigkeit	1060
Aus Vermessung mit mittlerer Positionsgenauigkeit	1070
Aus Vermessung mit unterer Positionsgenauigkeit	1080
Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses ermittelt (NI)	1300
Aufgrund Anforderungen des Fortführungserlasses II ermittelt (NI)	1400
Aufgrund Anforderungen älterer Vorschriften ermittelt	1500
Auf einheitlichem und eindeutigem Raumbezug basierend (E-Koord.) (BW)	1600
Auf bislang einheitlichem Raumbezug basierend ermittelt (B-Koord.) (BW)	1610
Auf früher gültigem Raumbezug basierend ermittelt (T-Koord.) (BW)	1620
Aufgrund Anforderungen des AP-Erlasses (M-V)	1630
Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V, basierend auf AP-Feld	1640
Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V	1650
Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses LSA (LSA)	1700
Aufgrund Anforderungen der Anleitung für die Ausführung von Neuvermessungen, 1953, DDR (LSA)	1710
Aufgrund Anforderungen der Liegenschaftsvermessungsordnung 112/82, DDR (LSA)	1720
Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000
Aus Netzvermessung ermittelt	3000

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort	Kennung: 14009
Aufgrund Anforderungen des Festpunktfelderlasses ermittelt (NI, ST)	3100
Aufgrund Anforderungen des Polygonpunktfelderlasses ermittelt (NI)	3200
Aus Polygonierungsmessung	3300
Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4260
Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4270
Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4280
Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4290
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4350

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort	Kennung: 14009
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4390
Aus Nivellement	5000
Aus geometrischem Nivellement	5010
Aus trigonometrischer Höhenübertragung	5020
Aus trigonometrischer Präzisionshöhenübertragung	5030
Präzisionsnivellement	5100
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 1.Ordnung	5110
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 2.Ordnung	5120
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 3.Ordnung	5130
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 4.Ordnung	5140
Präzisionsnivellement (nur eine Messungsrichtung)	5200
Höhe aus Laserscannermessung	5500
Aus satellitengeodätischer Messung und Addition einer Höhenanomalie	6000
Mittels Höhenanomalie abgeleitet von gemessener ellipsoidischer Höhe	6100
Mittels Höhenanomalie abgeleitet von gemessener Normalhöhe	6200
Aus trigonometrischer Messung	7000
Aus analoger Unterlage abgeleitet	8000
Aus näherungsweise Berechnung oder Transformation	8100
Aus Stereo-Auswertung von Luftbildern	8200
Graphisch bestimmt	8300
Aus der Topographischen Karte 1 zu 10 000 abgegriffen	8310
Aus der Topographischen Karte 1 zu 25 000 abgegriffen	8320

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort	Kennung: 14009
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

8.10 AX_DQSchwere

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011
Definition:		
Qualitätselemente zu AX_Schwere.		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelleBerechnung	
Kennung:	ZSB	
Definition:	'Zuständige Stelle Berechnung' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die für die Auswertung der Schweremessung verantwortlich ist.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	datenerhebung	
Kennung:	DES	
Definition:	'Datenerhebung' gibt die Methode der Ermittlung des Schwerewertes an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenerhebung_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mittels zentrisch gemessenem vertikalen Schweregradienten auf die Vermarkung abgeleitet	0800
	Mittels exzentrisch gemessenem vertikalen Schweregradienten abgeleitet	0900
	Mittels Freiluftreduktion über geringe Entfernung abgeleitet	1000
	Höhenunterschied bis 1 m, Horizontalabstand bis 5 m	
	Mittels Freiluftreduktion über größere Entfernung abgeleitet	2000
	Mittels Interpolation unter Verwendung einfacher Bougueranomalien ermittelt	3000
	Topografische Reduktion erfolgt nur als Plattenreduktion	

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011
Mittels Interpolation unter Verwendung verfeinerter Bougueranomalien ermittelt		3050
Topografische Reduktion erfolgt als Platten- und Geländereduktion		
Durch Abschlag ($-19 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$) aus Schwerewert im DHSN82 ermittelt		3100
Durch Transformation aus ISGN71 ermittelt		3200
Durch andere Methode ermittelt		4000
Methode unbekannt		9998
Attributart:		
Bezeichnung:	berechnungsdatum	
Kennung:	BRS	
Definition:	'Berechnungsdatum' gibt das Datum der Berechnung der Schwere an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitsstufe	
Kennung:	SGS	
Definition:	'Schweregenauigkeitsstufe' gibt die Genauigkeitsstufe des Schwerewertes an.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Genauigkeitsstufe_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Standardabweichung S kleiner gleich $12 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	0900 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner $20 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich $50 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich $100 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011
	Standardabweichung S größer $100 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Als Schwereanschlusspunkt ungeeignet	4000
	Stillgelegt: Gültig bis GeolInfoDok6.0.1	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitswert	
Kennung:	SGW	
Definition:	'Schweregenauigkeitswert' gibt die Standardabweichung des Schwerewertes als Ergebnis einer Schätzung an, in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden. Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Acceleration	
Attributart:		
Bezeichnung:	vertrauenswuerdigkeit	
Kennung:	VWS	
Definition:	'Vertrauenswürdigkeit Schwere' gibt die Vertrauenswürdigkeitsstufe des Schwerewertes an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vertrauenswuerdigkeit_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ausgleichung	1100
	Die Identität der Anschlusspunkte ist überprüft. Die Zuverlässigkeitskriterien sind durch Ausgleichung und durch mathematisch-statistische Testverfahren festgestellt.	
	Ohne Ausgleichung kontrolliert	1300
	Die Zuverlässigkeitskriterien sind auf andere Weise (z. B. durch Vergleich von Schwereanomalien) festgestellt.	
	Unkontrolliert	1400
	Der Schwerewert ist nicht unabhängig überprüft.	
Attributart:		
Bezeichnung:	messmethode	
Kennung:	MEM	

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011
Definition:	'Messmethode' ist die Art der Schwerebestimmung.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Messmethode_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Absolutgravimetermessung	1000
	Relativgravimetermessung	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	tauglichkeitGCG	
Kennung:	GCG	
Definition:	'tauglichkeitGCG' (GCG = German Combined Quasigeoid) beschreibt die zu erwartende bzw. nachgewiesene Eignung der gravimetrischen Daten des Festpunktes für die Quasigeoidmodellierung.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Tauglichkeit_GCG	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gut geeignet	1000
	Bedingt geeignet	2000
	Ungeeignet	5000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	bestimmungsdatum	
Kennung:	BSS	
Definition:	'Bestimmungsdatum' gibt das Datum der Schweremessung an.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelleMessung	
Kennung:	ZSM	
Definition:	'Zuständige Stelle Messung' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die für die Schweremessung verantwortlich ist.	
Modellarten:	DFGM	

Datentyp: AX_DQSchwere

Kennung: 14011

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel

8.11 AX_VertikalerSchweregradient

Datentyp: AX_VertikalerSchweregradient	Kennung: 14012
Definition:	
'Vertikaler Schweregradient' gibt den gemessenen vertikalen Schweregradienten und messungsbeschreibende Daten an. Ist der Datentyp nicht belegt, wurde der Standardwert des Freiluftgradienten zur Schwerereduktion verwendet.	
Modellarten:	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	wertVertikalerSchweregradient
Kennung:	WVS
Definition:	'Wert Vertikaler Schweregradient' gibt den gemessenen vertikalen Schweregradienten an. Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AccelerationGradient
Attributart:	
Bezeichnung:	messdatum
Kennung:	MVS
Definition:	Datum der Messung des vertikalen Schweregradienten.
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	genauigkeitVertikalerSchweregradient
Kennung:	GVS
Definition:	'genauigkeitVertikalerSchweregradient' gibt an, mit welchem Genauigkeitswert der vertikale Schweregradient bestimmt wurde. Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AccelerationGradient
Attributart:	

Datentyp: AX_VertikalerSchweregradient		Kennung: 14012
Bezeichnung:	messhoeheVertikalerSchweregradient	
Kennung:	HVS	
Definition:	'messhoeheVertikalerSchweregradient' gibt an, um wie viele Millimeter der Gravimeter-Messpunkt (sensitiver Punkt des Gravimeters) bei der Bestimmung des vertikalen Schweregradienten höher (Vorzeichen +) bzw. tiefer (Vorzeichen -) als der Schwerebezugspunkt (Marke des Festpunktes) liegt. Es werden mindestens zwei Werte angegeben, die Höhe der unteren und die Höhe der oberen Gravimeternaufstellung, sowie ggf. Zwischenaufstellungen.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	2..*	
Datentyp:	Length	

8.12 Acceleration

Acceleration	Kennung: 14013
Definition: 'Acceleration' Beschleunigung, hier Schwerebeschleunigung: Betrag des örtlichen Gradienten des Schwerepotenzials der Erde in Lotrichtung. Betrachtet wird im Regelfall das äußere Schwerefeld der Erde, also auf oder oberhalb der Erd- und Meeresoberfläche. Die zu verwendende Kurzbezeichnung der Maßeinheit wird im Gesamtkonzept bzw. einer Registry nachgewiesen.	
Abgeleitet aus: Measure	
Modellarten: DFGM	

8.13 AccelerationGradient

AccelerationGradient	Kennung: 14014
Definition: 'AccelerationGradient' Beschleunigungsgradient, hier Schweregradient: Räumliche Änderung der Schwerebeschleunigung. Der vertikale Schweregradient gibt die Änderung der Schwerebeschleunigung in Lotrichtung an. Die zu verwendende Kurzbezeichnung der Maßeinheit wird im Gesamtkonzept bzw. einer Registry nachgewiesen.	
Abgeleitet aus: Measure	
Modellarten: DFGM	

9 Objektartengruppe: Fortführungsnachweis

9.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'
- 15002 'Fortführungsfall'
- 15004 'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp)
- 15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

9.2 AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
Definition:	
[E] 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' enthält alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objektyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'FN-Nummer' und die Relationsart 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend.	
Das Objekt kann nach Beendigung des letzten Mitteilungsverfahrens gelöscht werden.	
Gleichzeitig sind alle Objekte 'Fortführungsfall' zu löschen, auf die das Objekt durch die Relation 'bezieht_sich_auf' zeigt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausgabekopf
Kennung:	AK1
Definition:	'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden. Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_K_AUSGKOPF_Standard
Attributart:	
Bezeichnung:	fortfuehrungsfallNummernbereich
Kennung:	FFB
Definition:	'Fortführungsfall Nummernbereich' enthält alle Fortführungsfallnummern innerhalb des Fortführungsnachweises (siehe Bestandsobjektart 'Fortführungsfall').
	Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: fNNummer</p> <p>Kennung: FNN</p> <p>Definition: 'FN-Nummer' ist die Nummer des Fortführungsnachweises. Das Attribut setzt sich zusammen aus Verschlüsselungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Gemarkung 3. Spalte: Laufende Nummer <p>Der Wert 'fNNummer.land' entspricht dem Schlüssel des Bundeslands aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.</p> <p>Der Wert 'fNNummer.gemarkungsnummer' entspricht dem Schlüssel der Gemarkung aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: titel</p> <p>Kennung: TIT</p> <p>Definition: 'Titel' beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fortführungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: inGemarkung</p> <p>Kennung: GMN</p> <p>Definition: Gemarkung, in der die Fortführung erfolgte.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: erstelltAm</p> <p>Kennung: ERD</p>	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Definition:	'Erstellt am' beinhaltet das Datum der Erstellung des Fortfuehrungsnachweises.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	eignungspruefungAm	
Kennung:	PRD	
Definition:	'Eignungsprüfung am' beinhaltet das Datum der fachtechnischen Prüfung (Eignungsprüfung) eines Fortfuehrungsnachweises.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsentscheidungAm	
Kennung:	FED	
Definition:	'Fortfuehrungsentscheidung am' beinhaltet das Datum, an dem die Fortfuehrungsentscheidung ausgesprochen wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsentscheidungVon	
Kennung:	AGV	
Definition:	'Fortfuehrungsentscheidung von' ist die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die Fortfuehrungsentscheidung ausgesprochen hat.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	eignungspruefungVon	
Kennung:	PRV	
Definition:	'Eignungsprüfung von' beinhaltet die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die fachtechnische Prüfung (Eignungsprüfung) durchgeführt hat.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsmittelungenErzeugt	
Kennung:	FME	
Definition:	'Fortführungsmittelungen erzeugt' ist der Zeitpunkt, an dem die Fortführungsmittelungen erzeugt wurden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnachweis.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsaktJN	
Kennung:	VWA	
Definition:	'Verwaltungsakt-J/N' kennzeichnet, ob die Veränderung ein Verwaltungsakt ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	erstelltVon	
Kennung:	ERV	
Definition:	'Erstellt von' ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der den Fortführungsnachweis erstellt hat.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bekanntgabeAnBeteiligteAm	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Kennung:	BBA	
Definition:	'Bekanntgabe an Beteiligte am' beinhaltet das Datum, an dem die Abmarkung den Beteiligten bekanntgegeben worden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	auszugFuer	
Kennung:	AGF	
Definition:	'Auszug für' gibt an, für welchen Empfänger der Auszug eines Fortführungsnachweises bestimmt ist und wann dieser erstellt wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Auszug	
Attributart:		
Bezeichnung:	grundbuchmitteilungFuerFinanzamt	
Kennung:	GFI	
Definition:	Enthält Grundbuchhinweise für das Finanzamt nach § 29 Abs. 4 Bewertungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	15001-15002	
Definition:	'Fortführungsnachweis-Deckblatt' bezieht sich auf 'Fortführungfall'. Das Fortführungsnachweis-Deckblatt klammert alle in einem Fortführungsnachweis beschriebenen Fortführungsfälle.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Fortfuehrungsfall	

9.3 AX_Fortfuehrungsfall

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Definition:	
[E] 'Fortführungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines Fortführungsnachweises. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend.	
Das Objekt wird entsprechend der Beschreibung des Lebenszeitintervalls bei der Objektart 'Fortführungsnachweis - Deckblatt' gelöscht.	
Konsistenzbedingungen:	
Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstück' oder 'zeigtAufNeuesFlurstück' muss vorhanden sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	fortfuehrungsfallnummer
Kennung:	FFN
Definition:	Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummer
Kennung:	LFD
Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Bezeichnung:	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis	
Kennung:	UIV	
Definition:	'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkraftwert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Anlegen von Wohnungsuntererbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm-GeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herschvermerk aufheben	070400
Herschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.</p>	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.</p>	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
<p>Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.</p>	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFortfuehrungsmitteilungen	
Kennung:	ZDF	
Definition:	'Anzahl der Fortführungsmitteilungen' enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsmittelungAnEigentuemernAntragsteller	
Kennung:	AFP	
Definition:	'Fortführungsmitteilung an Eigentümer/Antragsteller' ist ein freies Textfeld für die Eingabe von Personen, für die die Fortführungsmitteilung bestimmt ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	anmerkungFuerDenNotar
Kennung:	ANM
Definition:	'Anmerkung für den Notar' ist ein freies Textfeld zur Beschreibung von Fortführungsnachweis-relevanten Tatbeständen bezüglich des Flurstücks für den Notar.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bemerkung
Kennung:	BEM
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeigtAufAltesFlurstueck
Kennung:	ZAA
Definition:	'ZeigtAufAltesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurden oder zu veränderten Objekten in Beziehung stehen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeigtAufNeuesFlurstueck
Kennung:	ZAN
Definition:	'ZeigtAufNeuesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	verweistAuf

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Kennung:	VWA	
Definition:	'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FGraphik	

9.4 AX_Fortfuehrungsnummer

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer	Kennung: 15004
Definition:	
'AX_Fortführungsnummer' enthält die Bestandteile zur Ableitung der Nummer des Fortführungsnachweises.	
Modellarten:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Diese Attributart enthält den Schlüssel des Bundeslandes.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkungsnummer
Kennung:	GEM
Definition:	Diese Attributart enthält den Schlüssel der Gemarkung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummer
Kennung:	LFD
Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

9.5 AX_Auszug

Datentyp: AX_Auszug		Kennung: 15005
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Adressat_Auszug	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Privat	1000
	Notar	2000
	Grundbuchamt	3000
	Finanzamt	4000
	Bauaufsichtsbehörde	5000
	Weitere Beteiligte	6000
Attributart:		
Bezeichnung:	adressat	
Kennung:	ADR	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	datum	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	

9.6 AX_K_ANSCHRIFT

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT	Kennung: AAS
Definition:	
<p>Der komplexe Datentyp 'AX_K_Anschrift' enthält Angaben zu Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Telefon.</p> <p>Hierzu werden die Bestandsdaten aus 'AX_Anschrift' der zugehörigen Dienststelle in Ausgabeinformationen gewandelt.</p>	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	strasseHausnummer
Kennung:	STH
Definition:	'Straße und Hausnummer' werden in der Reihenfolge 'Straße', 'Leerzeichen' und 'Hausnummer' ausgewertet.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	plzOrt
Kennung:	PLO
Definition:	'Postleitzahl und Ort' werden in der Reihenfolge 'Postleitzahl', 'Leerzeichen' und 'Ort' ausgewertet.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	telefon

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT		Kennung: AAS
Kennung:	TEL	
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

9.7 AX_K_AUSGKOPF_Standard

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard	Kennung: AKS
Definition:	
<p>Der komplexe Datentyp 'AX_K_AUSGKOPF_Standard' enthält Angaben, die in den Kopfzeilen von Standardausgaben benötigt werden.</p> <p>Für den Datentyp AX_K_AUSGKOPF_Standard werden die Objekte AX_Dienststelle, stellenart = 1100 (Katasteramt) einschließlich 'hat' AX_Anschrift benötigt.</p>	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	datumDerAusgabe
Kennung:	DAG
Definition:	'Datum der Ausgabe' ist das Datum der erstmaligen Anfertigung der Ausgabe und wird bei nochmaligen Anfertigungen bei Fortführungsnachweisen beibehalten. Die Ausgabe erfolgt im Format TT.MM.JJJJ.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	dienststelle
Kennung:	FKV
Definition:	'Dienststelle' ist die entschlüsselte Bezeichnung der zuständigen Stelle. Die zuständige Dienststelle wird über die Gemarkung des Flurstücks, den zugehörigen Katalogeintrag AX_Gemarkung und der Attributart 'ist-AmtsbezirkVon' ermittelt (DLKM) oder aus dem Attribut 'katasteramt' bei AX_Festpunkt (DFGM).
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anschriftDienststelle	
Kennung:	AFV	
Definition:	'Anschrift Dienststelle' ist die Angabe über den Sitz der zuständigen Stelle.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_K_ANSCHRIFT	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerAusgabe	
Kennung:	ADA	
Definition:	'Art der Ausgabe' enthält die entschlüsselte Bezeichnung des Wertes aus der Codelist AA_Anlassart_Benutzungsauftrag. Für die korrekte Ausgabe der Bezeichnung muss die 'art' des Benutzungsauftrages ausgewertet und entschlüsselt werden.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	enthaeltEWP	
Kennung:	EWP	
Definition:	'EnthältEWP' enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Landeswappen vorgehalten wird.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Landeswappen	
Attributart:		

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Bezeichnung:	dienststellenlogo	
Kennung:	ELL	
Definition:	Dienststellenlogo enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Logo der Landesvermessung vorgehalten wird.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststellenlogo	
Attributart:		
Bezeichnung:	zusatzArtDerAusgabe	
Kennung:	ZDA	
Definition:	<p>'zusatzArtDerAusgabe' dokumentiert den Hinweis „zu einem grundstücksgleichen Recht“ unterhalb der Angabe „Bestandsnachweis“ bzw. „Grundstücksnachweis“ in den aufbereiteten Ausgabeprodukten (Bestandsnachweis, Grundstücksnachweis), wenn diese beiden Ausgabeprodukte zu einem grundstücksgleichen Recht (z.B. Erbbaurecht) aufbereitet werden.</p> <p>Der Hinweis ist nur auszugeben, wenn das Buchungsblattkennzeichen/die Buchungsstelle im Benutzungsauftrag eine der folgenden Buchungsarten besitzt:</p> <p>Ungetrennter Hofraum (1200)</p> <p>Anteil am ungetrennten Hofraum (1303)</p> <p>Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum (1503)</p> <p>Erbbaurecht (2101)</p> <p>Untererbbaurecht (2102)</p> <p>Gebäudeeigentum (2103)</p> <p>Wohnungs-/Teilerbbaurecht (2301)</p> <p>Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht (2302)</p> <p>Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2303)</p> <p>Anteil am Gebäudeeigentum (2305)</p> <p>Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (2501)</p> <p>Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil (2502)</p> <p>Anteil am Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2503)</p> <p>Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum (2505)</p>	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

9.8 AX_Dienststellenlogo

Datentyp: AX_Dienststellenlogo	Kennung: DSL
Definition: Die externe Objektart "Dienststellenlogo" enthält das Logo der Dienststelle als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellarten: DFGM	
Bildungsregeln: Das Dienststellenlogo wird in allen AFIS-Standardausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Modellarten: DLKM DFGM Multiplizität: 1 Datentyp: URI	

9.9 AX_FGraphik

Datentyp: AX_FGraphik	Kennung: EFG
Definition:	
Die Externe Objektart "F-Graphik" enthält für die Anlage zum Fortführungsnachweis und zu den Fortführungsmitteilungen in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farbig gekennzeichnet sind. Das Format dieser externen Datei (z.B. NAS oder GeoTiff) wird durch die Implementierung festgelegt.	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Diese temporäre Datei wird durch Verschneidung auf der Basis der Ausgabe-Objektart "Liegenschaftskarte" entweder innerhalb des ALKIS-Führungsprozesses aus den Objekt-Versionen vor und nach der Fortführung oder innerhalb des Erhebungsprozesses außerhalb ALKIS aus den Bestandsdaten und den Erhebungsdaten erzeugt und für den Benutzungsprozess bereitgestellt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausgabekopf
Kennung:	AKS
Definition:	'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_K_AUSGKOPF_Standard
Attributart:	
Bezeichnung:	uri
Kennung:	URI
Modellarten:	DLKM DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	URI

9.10 AX_Landeswappen

Datentyp: AX_Landeswappen	Kennung: LWP
Definition:	
Die Externe Objektart "Landeswappen" enthält das Landeswappen als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Das Landeswappen wird in allen AFIS- und ALKIS- (Standard-) Ausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	uri
Kennung:	URI
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	URI

10 Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung

10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

16001 'Reservierung'

16002 'Punktkennung untergegangen'.

16003 'Punktkennung vergleichend'

16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

10.2 AX_Reservierung

Objektart: AX_Reservierung	Kennung: 16001	
Definition:		
[E] 'Reservierung' enthält Ordnungsnummern des Liegenschaftskatasters, die für eine durchzuführende Vermessungssache reserviert sind.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Bildungsregeln:		
Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit der Reservierung und endet mit der Löschung.		
Reservierungen erfolgen auftragsbezogen. Nicht benötigte Reservierungen können nach ihrer Löschung wieder verwendet werden.		
Konsistenzbedingungen:		
Bereits vergebene Ordnungsnummern dürfen nicht reserviert werden. Die Attributart 'Antragsnummer' oder 'Auftragsnummer' muss belegt sein.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Existiert zu einer Stammnummer bereits eine Folgenummer (z. B. 100/1), so darf diese Stammnummer (z.B. 100) nicht reserviert werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Reservierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1300
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1400
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1500
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1700
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1800
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
	Punktkennung - Lagefestpunkt	2000
	Punktkennung - Höhenfestpunkt	2100
	Punktkennung - Schwerefestpunkt	2200
	Punktkennung - Referenzstationspunkt	2300
	Flurstückskennzeichen	3000
	Eine Reservierung von Folge-nummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
	FN-Nummer	4000
	Abmarkungsprotokollnummer	5000
	Buchungsblattkennzeichen	6000
	Katasterblatt	6100
	Pseudoblatt	6200
	Erwerberblatt	6300
	Fiktives Blatt	6400
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	ONR	
Definition:	'Nummer' ist die zu reservierende Ordnungsnummer.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermessungsstelle	
Kennung:	VST	
Definition:	'Vermessungsstelle' enthält den Namen der Stelle, für die die Reservierung vorgenommen worden ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:		

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
Bezeichnung:	ablaufDerReservierung	
Kennung:	ADR	
Definition:	'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Die 'Auftragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungen müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerierungsbezirk	
Kennung:	NBZ	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
Bezeichnung:	gebietskennung	
Kennung:	GBK	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	

10.3 AX_PunktkennungUntergegangen

Objektart: AX_PunktkennungUntergegangen	Kennung: 16002	
Definition:		
[E] 'Punktkennung untergegangen' enthält Punktkennungen, die untergegangen sind.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt, wenn ein Punkt mit Punktkennung untergeht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	punktkennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Punktkennung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung - allgemein	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1100
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1300
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1400
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1500
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700

10.4 AX_PunktkennungVergleichend

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend	Kennung: 16003	
Definition:		
[E] 'Punktkennung vergleichend' enthält vorläufige Punktkennungen.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	vorlaeufigePunktkennung	
Kennung:	VPK	
Definition:	"Vorläufige Punktkennung" enthält die im Erhebungsprozess für Messungs- und Berechnungszwecke verwendete vorläufige Punktnummer.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	endgueltigePunktkennung	
Kennung:	EPK	
Definition:	"Endgültige Punktkennung" enthält die im Führungsprozess vergebene endgültige Punktkennung für einen Punkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Punktkennung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung - allgemein	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1100

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend		Kennung: 16003
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1300
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1400
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1500
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der katasterführenden Stelle her.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

10.5 AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	Kennung: 16004
Modellarten:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMK
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schlüssel
Attributart:	
Bezeichnung:	flur
Kennung:	FLR
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel
Attributart:	
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk
Kennung:	BBZ
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel

11 Objektartengruppe: Angaben zur Historie

11.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

17001	'Historisches Flurstück'
17002	'Historisches Flurstück ALB'
17003	'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'
17004	'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

11.2 AX_HistorischesFlurstueck

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck	Kennung: 17001
Definition: <p>[E] 'Historisches Flurstück' ist ein fachlich nicht mehr aktuelles Flurstück, das im Rahmen der Historisierung in ALKIS entsteht (ALKIS-Standardhistorie).</p> <p>Das 'Historische Flurstück' mit seinen abgeleiteten Inhalten ist auch für führende Stellen, die die Vollhistorie führen, und für deren Nutzer von großem Mehrwert, da es:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Informationsmenge so bündelt, wie es viele Anwender benötigen, - die Performance bei der Bereitstellung der Informationen erheblich steigert und somit - die Flexibilität der Nutzung wesentlich erhöht. 	
Abgeleitet aus: <p>AX_Flurstueck_Kerndaten AU_Flaechenobjekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>Der Zeitpunkt der Entstehung des Objekts 'Historisches Flurstück' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück' entstanden ist. Das 'Historische Flurstück' geht nicht unter.</p>	
Erfassungskriterien DLKM: <p>Im Rahmen der ALKIS-Standardhistorie sind alle historischen Flurstücke erfasst.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen Kennung: NFK Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem 'Historischen Flurstück' direkt nachfolgen. Bildungsregel: Die Attributart setzt sich zusammen aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der Reihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer (5 Stellen für Zähler, 4 Stellen für Nenner) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) <p>Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die</p>	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17001
	entsprechenden Stellen, sofern sie länderspezifisch nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchung	
Kennung:	BUG	
Definition:	'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerHistorisierung	
Kennung:	ZDH	
Definition:	<p>'Zeitpunkt der Historisierung' ist der Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Historisches Flurstück' fachlich entstanden ist. Dieser Zeitpunkt ist identisch mit dem Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Flurstück', aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück' direkt abgeleitet ist, fachlich untergegangen ist.</p> <p>Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Historisierung vom Zeitpunkt der Löschung in den aktuellen Bestandsdaten, der systemseitig gesetzt wird, abweicht.</p>	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

11.3 AX_HistorischesFlurstueckALB

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB	Kennung: 17002
Definition:	
[E] 'Historisches Flurstück ALB' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist und nach ALKIS migriert wird und in der ALKIS-Standardhistorie geführt wird.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ALB' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ALB' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.	
Erfassungskriterien DLKM:	
Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Standardhistorie (Rumpfhistorie) erfasst.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMK
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	flurstuecksnummer
Kennung:	FSN
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der das Flurstück innerhalb einer Gemarkung gekennzeichnet ist. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
	Die 2. Spalte ist optional.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstueckskennzeichen	
Kennung:	(DER) FSK	
Definition:	'Flurstückskennzeichen' ist das von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebene Ordnungsmerkmal.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:	
	1. Land (2 Stellen)	
	2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)	
	3. Flurnummer (3 Stellen)	
	4. Flurstücksnummer	
	4.1 Zähler (5 Stellen)	
	4.2 Nenner (4 Stellen)	
	5. Flurstücksfolge (2 Stellen)	
	Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.	
	Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des historischen Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorgaengerFlurstueckskennzeichen	
Kennung:	VFK	
Definition:	'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt vorangehen.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:	
	1. Land (2 Stellen)	
	2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)	
	3. Flurnummer (3 Stellen)	
	4. Flurstücksnummer	
	4.1 Zähler (5 Stellen)	
	4.2 Nenner (4 Stellen)	
	5. Flurstücksfolge (2 Stellen)	
	Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.	
	Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nachfolgerFlurstueckskennzeichen	
Kennung:	NFK	
Definition:	'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt nachfolgen.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:	
	1. Land (2 Stellen)	
	2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)	
	3. Flurnummer (3 Stellen)	
	4. Flurstücksnummer	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
	<p>4.1 Zähler (5 Stellen)</p> <p>4.2 Nenner (4 Stellen)</p> <p>5. Flurstücksfolge (2 Stellen)</p> <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p>	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchung	
Kennung:	BUG	
Definition:	'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf den das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurnummer	
Kennung:	FLN	
Definition:	'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfaßt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksfolge	
Kennung:	FSF	
Definition:	'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objektkoordinaten	
Kennung:	OBK	
Definition:	'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	GM_Point	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehungDesBezugsflurstuecks	
Kennung:	ZDE	
Definition:	'Zeitpunkt der Entstehung des Bezugsflurstücks' ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück, aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt abgeleitet ist, fachlich entstanden ist (im ALB mit 'LF2 - Entstehung' bezeichnet. Da im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen.) Hinweis: Der Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks ist identisch mit dem Beginn des Lebenszeitintervalls des 'Historischen Flurstück ALB'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummerDerFortfuehrung	
Kennung:	LNF	
Definition:	Enthält die laufende Nummer der Fortführung gemäß Belegung im ALB.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsart	
Kennung:	FFA	
Definition:	Enthält die Fortführungsart gemäß Belegung im ALB.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

11.4 AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003
Definition:	
[E] 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist, nach ALKIS migriert und im Rahmen der Vollhistorie geführt wird.	
Abgeleitet aus:	
AX_Flurstueck_Kerndaten AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ohne Raumbezug' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ohne Raumbezug' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.	
Erfassungskriterien DLKM:	
Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfaßt, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Vollhistorie (Versionierung) erfasst.	
Konsistenzbedingungen:	
Das aus AX_Flurstueck_Kerndaten vererbte Attribut 'sonstigeEigenschaften' kommt nur vor, wenn es übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte bei der Objektartengruppe "Angaben zur öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegung" geführt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	vorgaengerFlurstueckskennzeichen
Kennung:	VFK
Definition:	'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen)

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003
<p>4. Flurstücksnummer</p> <p>4.1 Zähler (5 Stellen)</p> <p>4.2 Nenner (4 Stellen)</p> <p>5. Flurstücksfolge (2 Stellen)</p> <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen</p> <p>Kennung: NFK</p> <p>Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' direkt nachfolgen.</p> <p>Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:</p> <p>1. Land (2 Stellen)</p> <p>2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)</p> <p>3. Flurnummer (3 Stellen)</p> <p>4. Flurstücksnummer</p> <p>4.1 Zähler (5 Stellen)</p> <p>4.2 Nenner (4 Stellen)</p> <p>5. Flurstücksfolge (2 Stellen)</p> <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 0..*</p>	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug		Kennung: 17003
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	17003-12001	
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	
Inverse Relationsart:	beschreibt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	17003-12002	
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	hat	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istHistGebucht	
Kennung:	17003-21008	
Definition:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter einer Buchungsstelle gebucht.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtAnteiligZu	
Kennung:	17003.1-17003.2	
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' gehört anteilig zu 'Flurstück ohne Raumbezug'.	
	Die Relationsart kommt nur vor bei 'Flurstücken ohne Raumbezug', die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben', 'Anliegerwasserlauf' oder 'Anliegergewässer' aufweisen.	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug		Kennung: 17003
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	

11.5 AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17004
Definition:		
'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	blattart	
Kennung:	BLA	
Definition:	'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Blattart_HistorischesFlurstueck	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchblatt	1000
	Katasterblatt	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsart	
Kennung:	BUA	
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung als langschriftlichen Text..	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattkennzeichen	
Kennung:	(DER) BBK	
Definition:	'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.	
	Aufbau Buchungsblattkennzeichen	
	:	
	1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern	
	2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern	
	3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)	

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17004
	Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk	
Kennung:	BBZ	
Definition:	Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung	
Kennung:	BBN	
Definition:	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummerDerBuchungsstelle	
Kennung:	LFD	
Definition:	'Laufende Nummer der Buchungsstelle' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

12 Objektartengruppe: Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung

12.1 Definition

Die Objektartengruppe enthält Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung und umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

19001	'Lagefestpunkt'
19002	'Höhenfestpunkt'
19003	'Schwerefestpunkt'
19004	'Referenzstationspunkt'
19005	'Skizze'
19006	'Festpunkt'
19007	'AX_Pfeilerhoehe_Lagefestfestpunkt' (Datentyp)
19013	'AX_Klassifikation_Lagefestfestpunkt' (Datentyp)
19107	'AX_DQHoehenfestpunkt' (Datentyp)
19109	'AX_DQFestpunkt' (Datentyp)
19111	'AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt' (Datentyp)

12.2 AX_Lagefestpunkt

Objektart: AX_Lagefestpunkt	Kennung: 19001
Definition:	
'Lagefestpunkt' (LFP) ist ein Festpunkt der Grundlagenvermessung für die räumliche Position (3D) oder die Lage (2D).	
Abgeleitet aus:	
AX_Festpunkt	
Objektyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DFGM	
Bildungsregeln:	
Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend.	
Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Lagefestpunkt' beginnt mit der Vergabe und endet mit dem Untergang der Attributart 'Punktkennung'.	
Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Lagefestpunkt' muss mindestens ein REO 'PunktortAU' besitzen, das 2D- oder 3D-Koordinaten enthält.	
LFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.	
Konsistenzbedingungen:	
Ein ZUSO 'Lagefestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	pfeilerhoehe
Kennung:	PFH
Definition:	'Pfeilerhöhe' gibt bei Vermarkungen, die aus Pfeiler und Platte bestehen, die Höhendifferenz zwischen Pfeileroberfläche und Plattenoberfläche sowie das Messdatum an.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt
Attributart:	
Bezeichnung:	klassifikation

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001
Kennung:	KLA	
Definition:	'Klassifikation' gibt Ordnung, Hierarchiestufe und ggf. Wertigkeit des LFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klassifikation_Lagefestpunkt	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt an, welche Stellung der Punkt in der TP-Punktgruppe hat	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Lagefestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zentrum	1000
	Exzentrum	2000
	Zwillingspunkt, Orientierungspunkt	3000
	Versicherungspunkt	4000
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QFP	
Definition:	Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQFestpunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitHFP	
Kennung:	19001-19002	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Höhenfestpunkt 19002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitSFP	
Kennung:	19001-19003	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Schwerefestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitRSP	
Kennung:	19001-19004	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Referenzstationspunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitHFP	
Kennung:	19001-19002.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Höhenfestpunkt 19002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	

Objektart: AX_Lagefestpunkt	Kennung: 19001
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitLFP
Relationsart:	
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSFP
Kennung:	19001-19003.2
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerefestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitLFP
Relationsart:	
Bezeichnung:	istZentrumZu
Kennung:	19001.1-19001.2
Definition:	'Lagefestpunkt 19001.1' ist Zentrum zu 'Lagefestpunkt 19001.2', wobei sich beide Lagefestpunkte in der gleichen TP-Punktgruppe befinden
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt
Inverse Relationsart:	istExzentrumZu
Relationsart:	
Bezeichnung:	istExzentrumZu
Kennung:	(INV)19001.1-19001.2
Definition:	'Lagefestpunkt 19001.2' ist Exzentrum, Orientierungspunkt oder Versicherungspunkt zu 'Lagefestpunkt 19001.1', wobei sich beide Lagefestpunkte in der gleichen TP-Punktgruppe befinden
Modellarten:	DFGM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt
Inverse Relationsart:	istZentrumZu

Objektart: AX_Lagefestpunkt	Kennung: 19001
Relationsart:	
Bezeichnung:	istIdentischMitAP
Kennung:	19001-13001
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Aufnahmepunkt 13001' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt
Inverse Relationsart:	gehörtZu
Relationsart:	
Bezeichnung:	istIdentischMitSVP
Kennung:	19001-13003
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt
Inverse Relationsart:	verbundenMit
Relationsart:	
Bezeichnung:	istIdentischMitGrenzpunkt
Kennung:	19001-11003.1
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Grenzpunkt 11003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt
Inverse Relationsart:	gehörtZuLFP
Relationsart:	
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSVP
Kennung:	19001-13003.2

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten- Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitAP	
Kennung:	19001-13001.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Aufnahmepunkt 13001', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitGrenzpunkt	
Kennung:	19001-11003.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Grenzpunkt 11003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt	

12.3 AX_Hoehenfestpunkt

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt	Kennung: 19002	
Definition:		
'Höhenfestpunkt' (HFP) ist ein Festpunkt der Grundlagenvermessung für die Höhe.		
Abgeleitet aus:		
AX_Festpunkt		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Bildungsregeln:		
Die Eigenschaften 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend.		
Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Höhenfestpunkt' beginnt mit der Vergabe und endet mit dem Untergang der Attributart 'Punktkennung'.		
Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Höhenfestpunkt' muss mindestens ein REO 'PunktortAU' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten.		
HFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Höhenfestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnung	
Kennung:	ORD	
Definition:	'Ordnung' gibt eine Klassifikation des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ordnung_Hoehenfestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	1. Ordnung	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	1. Ordnung - Netzverdichtung GPS (Niedersachsen)	1001 (G)

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19002
	Grunddatenbestand: DFGM	
2. Ordnung		2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3. Ordnung		3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3. Ordnung - nivellitisch bestimmter Bodenpunkt für Referenzstation		3001 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
4. Ordnung		4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
ÜH - Übergeordneter Höhenfestpunkt (Berlin)		6000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenfestpunkt, der nur eine interne Bedeutung hat		9000
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1		
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QFP	
Definition:	Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQHoehenfestpunkt	
Attributart:		
Bezeichnung:	nivlinie	
Kennung:	NVL	
Definition:	Bezeichnung der Zugehörigkeit eines Höhenfestpunktes zu einer NIV-Linie.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitLFP	

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19002
Kennung:	(INV)19001-19002	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Höhenfestpunkt 19002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitHFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitLFP	
Kennung:	(INV)19001-19002.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Höhenfestpunkt 19002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitHFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitSFP	
Kennung:	19002-19003	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Schwerefestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitHFP	

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt	Kennung: 19002
Relationsart:	
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSFP
Kennung:	19002-19003.2
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerfestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitHFP
Relationsart:	
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitAP
Kennung:	19002-13001
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Aufnahmepunkt 13001', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt.
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt
Inverse Relationsart:	haengtAn
Relationsart:	
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSP
Kennung:	19002-13002
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sicherungspunkt 13002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt
Relationsart:	
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSVP
Kennung:	19002-13003
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten- Höhen- und Schwerebezugspunkt
Modellarten:	DFGM

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19002
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitRSP	
Kennung:	19002-19004	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Referenzstationspunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitHFP	

12.4 AX_Schwerfestpunkt

Objektart: AX_Schwerfestpunkt	Kennung: 19003
Definition:	
[F] 'Schwerfestpunkt' (SFP) ist ein Schwerepunkt, der im amtlichen Nachweis der Schwerefestpunkte geführt wird. Koordinaten, Höhen und Schwerewerte des SFP beziehen sich auf die Vermarkung, nicht auf den Gravimeraufstellort.	
Abgeleitet aus:	
AX_Festpunkt	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DFGM	
Bildungsregeln:	
Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend.	
Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Schwerfestpunkt' beginnt mit der Vergabe und endet mit dem Untergang der Attributart 'Punktkennung'.	
Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Schwerfestpunkt' muss mindestens ein REO 'PunktortAU' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten.	
SFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schwerfestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	ordnung
Kennung:	ORD
Definition:	'Ordnung' gibt eine Klassifikation des SFP an.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Ordnung_Schwerfestpunkt
Wertarten:	Bezeichnung
	Schweregrundnetzpunkt
	Wert
	0500 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003
1. Ordnung		1000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
2. Ordnung		2000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
3. Ordnung		3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
4. Ordnung		4000
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
SFP, der nur eine interne Bedeutung hat		9000
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt an, welche Stellung der Punkt in der SFP-Punktgruppe hat.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Schwerfestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zentrum	1000
	Exzentrum	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QFP	
Definition:	Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQFestpunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitLFP	
Kennung:	(INV)19001-19003	

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Schwerfestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punkt-vermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitLFP	
Kennung:	(INV)19001-19003.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerfestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitHFP	
Kennung:	(INV)19002-19003	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Schwerfestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitHFP	
Kennung:	(INV)19002-19003.2	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwere-festpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitAP	
Kennung:	19003-13001	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Aufnahmepunkt 13001' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt	
Inverse Relationsart:	hatIdentitaet	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitSP	
Kennung:	19003-13002	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Sicherungspunkt 13002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt	
Inverse Relationsart:	hat	
Relationsart:		

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003
Bezeichnung:	istIdentischMitSVP	
Kennung:	19003-13003	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitGrenzpunkt	
Kennung:	19003-11003	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Grenzpunkt 11003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAufSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istExzentrumZu	
Kennung:	(INV)19003.1-19003.2	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003.2' ist Exzentrum zu 'Schwerfestpunkt 19003.1', wobei sich beide Schwerfestpunkte in der gleichen SFP-Punktgruppe befinden	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istZentrumZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istZentrumZu	
Kennung:	19003.1-19003.2	

Objektart: AX_Schwerefestpunkt	Kennung: 19003
Definition:	'Schwerefestpunkt 19003.1' ist Zentrum zu 'Schwerefestpunkt 19003.2', wobei sich beide Schwerefestpunkte in der gleichen SFP-Punktgruppe befinden
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt
Inverse Relationsart:	istExzentrumZu

12.5 AX_Referenzstationspunkt

Objektart: AX_Referenzstationspunkt	Kennung: 19004
Definition:	
'Referenzstationspunkt' (RSP) ist ein 3D-Festpunkt, der zur Punktgruppe einer SAPOS-Referenzstation gehört.	
Abgeleitet aus:	
AX_Festpunkt	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DFGM	
Bildungsregeln:	
Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend.	
Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Referenzstationspunkt' beginnt mit der Vergabe und endet mit dem Untergang der Attributart 'Punktkennung'.	
Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Referenzstationspunkt' muss mindestens ein REO 'PunktortAU' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten.	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Referenzstationspunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.	
Für die folgenden Fachdaten ist zwingend ein Link in der Fachdatenverbindung der Objektart AX_Referenzstationspunkt anzugeben:	
<ul style="list-style-type: none"> - Absolute Kalibrierdatei im ANTEX-Format - Site-Log-Datei - ETRF-Datei 	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' gibt die Stellung des Referenzstationspunktes in der Punktgruppe einer SAPOS-Referenzstation an.
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Referenzstationspunkt
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Referenzstationspunkt	Kennung: 19004
Zentrum	1000
Exzentrum	2000
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QFP
Definition:	Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQFestpunkt
Relationsart:	
Bezeichnung:	istIdentischMitLFP
Kennung:	(INV)19001-19004
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt
Inverse Relationsart:	istIdentischMitRSP
Relationsart:	
Bezeichnung:	istIdentischMitHFP
Kennung:	(INV)19002-19004
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Referenzstationspunkt

Kennung: 19004

Zielobjektart: AX_Hoehenfestpunkt

Inverse Relationsart: istIdentischMitRSP

12.6 AX_Skizze

Objektart: AX_Skizze	Kennung: 19005
Definition: <p>Ein Objekt der Objektart 'Skizze' ergänzt ein oder mehrere Objekte 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt'. Es beinhaltet die URI einer Datei, welche eine Einmessungsskizze, ein Foto oder eine ähnliche grafische oder sonstige Information zu dem jeweiligen Festpunkt enthält.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellarten: <p>DFGM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DFGM</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Attributart 'Skizzenname' ist objektbildend.</p> <p>Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Skizze' beginnt frühestens mit dem Entstehen des ersten zugehörigen Objekts der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' und endet spätestens mit dem Untergang des letzten Festpunktobjektes.</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Ein Objekt 'Skizze' kann nur in Zusammenhang mit einem oder mehreren Objekten der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' existieren.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: skizzenname</p> <p>Kennung: SKN</p> <p>Definition: 'Skizzenname' enthält die URI der Datei, die grafische oder sonstige Informationen zu dem Objekt 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' enthält. Die Endung der Datei gibt das Dateiformat an.</p> <p>Modellarten: DFGM</p> <p>Grunddatenbestand: DFGM</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: URI</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: skizzenart</p>	

Objektart: AX_Skizze		Kennung: 19005
Kennung:	SKA	
Definition:	'Skizzenart' gibt an, welche Art grafischer oder sonstiger Information die zugehörige Datei enthält, und ob die Datei in einen AFIS-Einzelpunktnachweis (Standardausgabe) eingeführt wird.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Skizzenart_Skizze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Einmessungsskizze	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sonstige Lageskizze	2000
	Sonstige Einmessungsskizze	2100
	Sonstige Ansichtszeichnung oder Foto	2200
	Randzeichnung	2300
	Ausschnitt aus der Punktübersicht	3000
	Luftbildausschnitt mit Punkteintrag	3100
	Diagramm, Tabelle	4000
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkungen	
Kennung:	BEM	
Definition:	'Bemerkungen' kann Anmerkungen zur Einmessungsskizze o.ä. enthalten.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

12.7 AX_Festpunkt

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Definition: Abstrakte Oberklasse aller Festpunkte	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DFGM	
Grunddatenbestand: DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Definition:	'Punktkennung' ist ein Ordnungsmerkmal das in jedem Bundesland nach einer landesinternen Nummerierungsmethode vergeben und in den Metadaten erläutert wird. Zur bundesweit eindeutigen Identifizierung eines Festpunktes gehören die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung'.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeinde
Kennung:	GDE
Definition:	'Gemeinde' ist die politische Gemeinde, in welcher der Festpunkt liegt.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen
Attributart:	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GRK	
Definition:	'Gemarkung' ist die Gemarkung, in welcher der Festpunkt liegt.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	katasteramt	
Kennung:	KAM	
Definition:	'Katasteramt' verweist auf die katasterführende Stelle, in deren Amtsbezirk der Festpunkt liegt (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	'Land' ist das Bundesland, das für die Bearbeitung des Festpunkts zuständig ist. Zur bundesweit eindeutigen Identifizierung eines Festpunktes gehören die Attributarten 'land' und 'punktkennung'."	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bundesland_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	relativeHoehe	
Kennung:	RHO	
Definition:	'Relative Höhe' gibt den Höhenunterschied in Meter an, um welchen der Höhenbezugspunkt der Vermarkung oberhalb (Vorzeichen '+') bzw. unterhalb (Vorzeichen '-') der Geländeoberfläche liegt.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	darstellungshinweis	
Kennung:	DHW	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Definition:	'Darstellungshinweis' gibt an, ob der Festpunkt in einer Festpunktübersicht dargestellt werden soll (true).	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	frueherePunktnummer	
Kennung:	FPN	
Definition:	Unter 'Frühere Punktnummer' können weitere Punktnummern angegeben werden, die der Festpunkt früher einmal hatte.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	interneBemerkungen	
Kennung:	IBM	
Definition:	'Interne Bemerkungen' enthält Bemerkungen zu dem Festpunkt für den internen Dienstbetrieb.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzerspezifischeBemerkungen	
Kennung:	NBM	
Definition:	'Nutzerspezifische Bemerkungen' enthält Bemerkungen zu dem Festpunkt für den Nutzer.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nameLagebeschreibung	
Kennung:	NAL	
Definition:	'NameLagebeschreibung' enthält den Namen bzw. eine Lagebeschreibung des Festpunktes.	
Modellarten:	DFGM	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	punktvermarkung	
Kennung:	PVM	
Definition:	'Punktvermarkung' gibt an, mit welcher Marke der Festpunkt im Boden oder an baulichen Anlagen gekennzeichnet ist und auf welche Stelle der Punktvermarkung sich die Koordinaten, Höhen und Schwerewerte beziehen (siehe Katalog der AFIS-Vermarktungsarten). Wenn der Bezugspunkt in der Spalte 'Bezeichner' des Katalogs nicht anders definiert wird, ist es die höchste Stelle bzw. die Mitte der Oberfläche der Vermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stein	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein, Grenzstein	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Lochstein	1111 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Landesgrenzstein	1160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr	1200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkappe	1201 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Kopf	1202
Rohr mit Bolzen, oberirdisch	1203 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Eisenrohr	1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kunststoffrohr	1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Drainrohr	1230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkasten	1240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Zementrohr	1250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Glasrohr	1260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Tonrohr	1290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen/Nagel	1300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen	1310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Adapterbolzen	1311 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Nagel	1320 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bohrloch	1410
Pfahl	1500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sonstige Marke	1600 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke in Schutzbehälter	1610 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Flasche	1620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte	1630
Klinkerplatte	1631
Granitplatte	1632
Platte mit Loch	1635 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Hohlziegel	1640 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Klebmarke	1650 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schlagmarke	1655
Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sockel (roh)	1711 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Sockel (verputzt)	1712 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerecke (roh)	1713 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerecke (verputzt)	1714 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Grenzsäule	1720 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler	1800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kegel	1820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte	2100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm	2101 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkegel	2102 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm	2110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 30x30 cm	2111 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte	2120
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,	2121 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte	2130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,	2131 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 30x30-40x40 cm	2132 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	2134 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraube (vertikal)	2161 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingmarke oder Messingbolzen	2162 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Keramikbolzen, oberirdisch	2163 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen im Fels, unterirdisch	2164 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rotgusskappe im Fels, unterirdisch	2165 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck	2166 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Messingbolzen (Durchmesser 5 cm) mit Inschrift RFP HESSEN	2167 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm	2180 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte 60x60 cm	2181 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm	2190 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm	2191 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm	2192 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler mit Aufschrift AP	2200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen)	2260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung	2261 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld	2262 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung	2263 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung	2264 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff- Schutz-rohr	2265 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm	2266 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm	2267 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm	2268 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm	2269 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O.	2310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O.	2330 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.	2340 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz.	2350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.	2360 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.	2370 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Württemberg, exz.	2400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Württemberg	2410 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung	2420 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung	2430 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung	2440 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)	2450 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke	2460 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke	2470 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1	2500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2	2510 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden	2540 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten	2551 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Marke (allgemein) unter Schutzkasten	2552 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte unter Schutzkasten	2553 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gebodrter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltpunkt-Stein in Bayern)	2609 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Stein mit Eisenrohr	2616 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.	2620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.	2630 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung MP-Pfeiler	2700 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte	2710 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Steinpfeiler	2750 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Betonpfeiler	2760 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kreuz (gemeisselt)	2770 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Knopf	2800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mitte	2810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Spitze	2820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kreuz (Mitte)	2830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Helmstange	2840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Fahnenstange	2850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Wetterstange	2860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Blitzableiter	2870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Antenne	2880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrstange	2890 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch	2900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen	2901 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch	2902 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke	2903 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke	2904 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Steinwürfel, unterirdisch	2910 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Steinplatte, unterirdisch	2920 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Stehniet	2950 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen	2951 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr	2960 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniete	2970 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht	2980 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung	3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel	3011 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel	3012 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz	3013 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Festlegung im Schacht	3014 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kleine unterirdische Festlegung	3015 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Ramppfahl	3020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Pfeilerbolzen	3030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Bolzen	3040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Hamburger Flachpunkt	3050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdische Säule	3060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Unterirdischer Rammstab	3070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt	3100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart	3110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart	3120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Eider Bauart	3130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen	3140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt Nebenpunkt, flach gegründet	3150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rohrfestpunkt, Celler Bauart	3160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Mauerbolzen	3200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Mauerbolzen, vertikal eingebracht	3220 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke	3230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)	3231 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)	3232 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)	3233 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Kugelbolzen	3240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Tonnenbolzen	3250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Landeshöhenbolzen	3260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal	3270 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehniete	3280 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
sonstiger horizontaler Bolzen	3290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen	3300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3301 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal	3310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3311 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal	3320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal	3330 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3331 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal	3340 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal	3350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl	3400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen horizontal	3410 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen vertikal	3420 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubpfahl	3810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Hektometerstein	3820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Markstein	3830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubbolzen	3840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubeisen	3845
Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)	3850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel	3860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Festpunktstein	3870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Eichpfahl	3880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm	4100 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeternagel	4110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm	4120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm	4130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)	4140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)	4150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Messplakette, Aufschrift	4160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5350 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5450 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger)	5500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger)	5550 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL)	5900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	Marke unter 'Bemerkung' näher definiert	9000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	Ohne Marke	9500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	Sonstiges	9999 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	erstvermarkung	
Kennung:	ERV	
Definition:	'Erstvermarkung' gibt das Datum der erstmaligen Vermarkung eines Punktes an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	untergangsdatum	
Kennung:	UNT	
Definition:	'Untergangsdatum' gibt das Datum des dauerhaften Wegfalls der Vermarkung eines Punktes an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermarkungsdatum	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Kennung:	VMD	
Definition:	<p>Mit dem 'Vermarkungsdatum' werden Zeitpunkte vermarkungsartrelevanter Änderungen am Festpunkt nachgewiesen. Dies sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Datum, an dem der Festpunkt erstmalig vermarktet wird, - Zeitpunkte, an denen sich die Vermarkungsart des Punktes durch Umvermarkung ändert, sowie - das Datum, an dem die Punktvermarkung dauerhaft entfällt. 	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzungExtern	
Kennung:	NEX	
Definition:	<p>'Nutzung Extern' gibt an, ob der Festpunkt für externe Nutzung zur Verwendung steht (true) bzw. die Verwendung auf den innerdienstlichen Bereich, der für den Festpunkt zuständigen Stelle, beschränkt ist (false).</p>	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

12.8 AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt

Datentyp: AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt	Kennung: 19007
Definition:	
Die 'Pfeilerhöhe' gibt bei Vermarkungen, die aus Pfeiler und Platte bestehen, die Höhendifferenz Pfeileroberfläche minus Plattenoberfläche sowie das Messdatum an.	
Modellarten:	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	abstand
Kennung:	ABS
Definition:	Abstand Pfeileroberfläche minus Plattenoberfläche in Millimeter.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length
Attributart:	
Bezeichnung:	messung
Kennung:	MES
Definition:	Tag, Monat und Jahr der Messung.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Date

12.9 AX_Klassifikation_Lagefestpunkt

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt		Kennung: 19013
Definition:		
'Klassifikation' gibt Ordnung, Hierarchiestufe und ggf. Wertigkeit des Festpunkts an.		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnung	
Kennung:	ORD	
Definition:	Ordnung des LFP.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klassifikation_Ordnung_Lagefestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	1. Ordnung	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	2. Ordnung	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	3. Ordnung	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	4. Ordnung	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	5. Ordnung	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	ÜL - Übergeordneter Lagefestpunkt (Berlin)	6000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sonstiges	9999 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	LFP, der nur eine interne Bedeutung hat	9000
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt		Kennung: 19013
Attributart:		
Bezeichnung:	hierarchiestufe3D	
Kennung:	H3D	
Definition:	Hierarchiestufe des LFP.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klassifikation_Hierarchiestufe3D_Lagefestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	A	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	B	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	C	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	D	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	E	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Attributart:		
Bezeichnung:	wertigkeit	
Kennung:	WTK	
Definition:	Wertigkeit des LFP.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klassifikation_Wertigkeit_Lagefestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fundamentalpunkt	1000 (G)
	Punkt auf dem die Position (3D), die schwerebezogene Höhe und die Schwere hoch genau bestimmt worden sind.	
	Grunddatenbestand: DFGM	

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt		Kennung: 19013
Übergeordneter Festpunkt		2000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Geodätischer Grundnetzpunkt		3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebrauchsfestpunkt		4000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Untergeordneter Festpunkt		5000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Sonstiges		9999 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

12.10 AX_DQHoeohenfestpunkt

Datentyp: AX_DQHoeohenfestpunkt	Kennung: 19107
Definition:	
Qualitätsangaben zu den Daten des Höhenfestpunkts.	
Modellarten:	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktstabilitaet
Kennung:	STA
Definition:	'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Höhenstabilität der Punktvermarkung an.
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoeohenfestpunkt
Attributart:	
Bezeichnung:	ueberwachungsdatum
Kennung:	UWD
Definition:	In 'Überwachungsdatum' wird das Datum der letzten Kontrolle des örtlichen Zustandes des HFP angegeben.
Modellarten:	DFGM
Grunddatenbestand:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	befund
Kennung:	BFD
Definition:	In 'Befund' wird der Zustand des HFP bei der letzten örtlichen Kontrolle sowie die evtl. getroffene Maßnahme angegeben.
Modellarten:	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gnssTauglichkeit
Kennung:	GNS

Datentyp: AX_DQHoehenfestpunkt		Kennung: 19107
Definition:	'GNSS-Tauglichkeit' (GNSS = Global Navigation Satellite System) beschreibt die vermuteten bzw. nachgewiesenen Empfangsmöglichkeiten bei Satellitenmessverfahren.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_GNSSTauglichkeit	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vermutlich sehr gut	1000
	Weitgehende Horizontfreiheit, Mehrwegeeffekte nicht wahrscheinlich.	
	Sehr gut	1001
	Sehr gute Satelliten-Empfangseigenschaften in Messungen nachgewiesen.	
	Vermutlich gut	3000
	Eingeschränkte Horizontfreiheit.	
	Gut	3001
	Eingeschränkte Horizontfreiheit, Tauglichkeit nachgewiesen.	
	Vermutlich befriedigend	3100
	Mehrwegeeffekte möglich.	
	Befriedigend	3101
	Mehrwegeeffekte nachgewiesen.	
	Ungenügend	5000
	Festpunkt nicht geeignet für Satellitenmessverfahren.	
	Nicht untersucht	9998

12.11 AX_DQFestpunkt

Datentyp: AX_DQFestpunkt		Kennung: 19109
Definition:		
Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberwachungsdatum	
Kennung:	UWD	
Definition:	In 'Überwachungsdatum' wird das Datum der letzten Kontrolle des örtlichen Zustandes des Punktes angegeben.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	befund	
Kennung:	BFD	
Definition:	In 'Befund' wird der Zustand des Punktes bei der letzten örtlichen Kontrolle sowie die evtl. getroffene Maßnahme angegeben.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	punktstabilitaet	
Kennung:	STA	
Definition:	'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Lage- und ggf. Höhenstabilität der Vermarkung an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000

Datentyp: AX_DQFestpunkt		Kennung: 19109
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Mangelhaft (Bergsenkungsgebiet)	5100
	Mangelhaft (in rutschgefährdeter Hanglage)	5200
	Mangelhaft (sehr nahe an Gewässer)	5300
	Mangelhaft (instabiler Untergrund)	5400
	Aus Wiederholungsmessungen nachgewiesen	6000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	gnssTauglichkeit	
Kennung:	GNS	
Definition:	'GNSS-Tauglichkeit' (GNSS = Global Navigation Satellite System) beschreibt die zu erwartenden bzw. nachgewiesenen Empfangsmöglichkeiten bei Satellitenmessverfahren.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_GNSSTauglichkeit	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vermutlich sehr gut	1000
	Weitgehende Horizontfreiheit, Mehrwegeeffekte nicht wahrscheinlich.	
	Sehr gut	1001
	Sehr gute Satelliten-Empfangseigenschaften in Messungen nachgewiesen.	
	Vermutlich gut	3000
	Eingeschränkte Horizontfreiheit.	
	Gut	3001
	Eingeschränkte Horizontfreiheit, Tauglichkeit nachgewiesen.	
	Vermutlich befriedigend	3100
	Mehrwegeeffekte möglich.	
	Befriedigend	3101
	Mehrwegeeffekte nachgewiesen.	
	Ungenügend	5000
	Festpunkt nicht geeignet für Satellitenmessverfahren.	
	Nicht untersucht	9998

12.12 AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
Definition:		
'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Höhenstabilität der Punktvermarkung in acht Einzelinformationen an.		
Modellarten:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	vermuteteHoehenstabilitaet	
Kennung:	ST1	
Definition:	'Vermutete Höhenstabilität' gibt die vermutete Höhenstabilität der Punkt-Vermarkung an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_VermuteteHoehenstabilitaet	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Mangelhaft (Bergsenkungsgebiet)	5100
	Mangelhaft (in rutschgefährdeter Hanglage)	5200
	Mangelhaft (sehr nahe an Gewässer)	5300
	Mangelhaft (instabiler Untergrund)	5400
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	gueteDesVermarkungstraegers	
Kennung:	ST2	
Definition:	'Güte des Vermarktungsträgers' gibt die Qualität des Bauwerkes als Punkt-träger (Unterkellertes Haus, Durchlass, Rammpfahl u.a.) an. Dadurch sind Aussagen zur möglichen Gefährdung der HFP durch Straßenausbau u.ä. und zur Höhenstabilität möglich.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GueteDesVermarkungstraegers	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Nicht bekannt	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	topographieUndUmwelteinfluesse	
Kennung:	ST3	
Definition:	'Topographie und Umwelteinflüsse' gibt die entsprechenden Einflussgrößen auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_TopographieUndUmwelt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Keine	1000
	Geringe	2000
	Mäßige	3000
	Starke	4000
	Sehr starke	5000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	gueteDesBaugrundes	
Kennung:	ST4	
Definition:	'Güte des Baugrundes' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GueteDesBaugrundes	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Nicht untersucht	9998

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
Attributart:		
Bezeichnung:	geologischeStabilitaet	
Kennung:	ST5	
Definition:	'Geologische Stabilität' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GeologischeStabilitaet	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	grundwasserstand	
Kennung:	ST6	
Definition:	'Grundwasserstand' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_Grundwasserstand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr tief (größer 10 m)	1000
	Tief (größer 5 m und kleiner gleich 10 m)	2000
	Normal (größer 2 m und kleiner gleich 5 m)	3000
	Hoch (größer 0,5 m und kleiner gleich 2 m)	4000
	Sehr hoch (kleiner gleich 0,5 m)	5000
	Abgesenkt	9000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	grundwasserschwankung	
Kennung:	ST7	
Definition:	'Grundwasserschwankung' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_Grundwasserschwankung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gering (kleiner gleich 0,5 m)	1000
	Gering (größer 0,5 m und kleiner gleich 2 m)	2000
	Mäßig (größer 2 m und kleiner gleich 5 m)	3000
	Stark (größer 5 m und kleiner gleich 10 m)	4000
	Sehr stark (größer 10 m)	5000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehenstabilitaetAusWiederholungsmessungen	
Kennung:	ST8	
Definition:	'Höhenstabilität aus Wiederholungsmessungen' gibt die Höhenstabilität eines Punktes aus Wiederholungsmessungen wieder.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_HoehenstabilitaetAusWiederholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Bedenklich	4000
	Mangelhaft	5000
	Nicht bekannt	9998

13 Objektartenbereich: Eigentümer

13.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Personen- und Bestandsdaten.

14 Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten

14.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

21001 'Person'

21002 'Personengruppe'

21003 'Anschrift'

21004 'Verwaltung'

21005 'Vertretung'

21006 'Namensnummer'

21007 'Buchungsblatt'

21008 'Buchungsstelle'

21009 'AX_Anteil' (Datentyp)

21011 'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)

21013 'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

14.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition:	
[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die inverse Relationsart zur 'Person' (inversZu_zeigtAuf -> AX_Person) oder die inverse Relationsart zum 'Benutzer' (inversZu_ist -> AX_Benutzer) oder eine der Relationsarten 'weistAuf' (AX_Namensnummer), 'benennt' (AX_Verwaltung), 'uebtAus' (AX_Vertretung) muss vorhanden sein.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Es werden Personen nur im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Es werden nur Personen im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster (herkunft = 'Erhebung') verweist. Die Person übernimmt aktiv die Vertretung.	
Attributart:	
Bezeichnung:	nachnameOderFirma
Kennung:	NOF
Definition:	'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürliche Person der Nachname (Familiename), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001	
	Basis-DLM		
	DFGM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	anrede		
Kennung:	ANR		
Definition:	'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Anrede_Person		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Frau	1000	
	'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.		
	Herr	2000	
	'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.		
	Firma	3000	
	'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.		
Attributart:			
Bezeichnung:	vorname		
Kennung:	VNA		
Definition:	'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.		
Modellarten:	DLKM		

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	namensbestandteil	
Kennung:	NBA	
Definition:	'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	akademischerGrad	
Kennung:	AKD	
Definition:	'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof. Dr.).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	geburtsname	
Kennung:	GNA	
Definition:	'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	geburtsdatum
Kennung:	GEB
Definition:	'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	wohnortOderSitz
Kennung:	WOS
Definition:	'Wohnort oder Sitz' ist der Wohnort oder der Sitz einer natürlichen oder juristischen Person (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	beruf
Kennung:	BER
Definition:	'Beruf' ist die Bezeichnung des oder der Berufe (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaften
Kennung:	SOS
Definition:	'Sonstige Eigenschaften' sind weitere die Person deutlich kennzeichnende Merkmale (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	haushaltsstelleLandesgrundbesitz	
Kennung:	HLG	
Definition:	'Haushaltsstelle Landesgrundbesitz' sind weitere, die juristische Person deutlich kennzeichnende Merkmale.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	21001-21003	
Definition:	Die 'Person' hat 'Anschrift'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Kennung:	(INV)21002-21001	
Definition:	'Person' gehört zu 'Personengruppe'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Personengruppe	
Inverse Relationsart:	bestehtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdVertretenVon	
Kennung:	21001-21005	
Definition:	Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten vertreten.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Vertretung	
Inverse Relationsart:	vertritt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	21001.1-21001.2	
Definition:	Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abweichenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden zwei Objekte 'Person' mit unterschiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt. Bei Verwendung der Vollhistorie mit Hilfe des Versionierungskonzeptes können diese Eigenschaften auch in verschiedenen Versionen des Objekts abgebildet werden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Person	
Relationsart:		
Bezeichnung:	benennt	
Kennung:	(INV)21004-21001	
Definition:	Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Verwaltung	
Inverse Relationsart:	haengtAn	
Relationsart:		
Bezeichnung:	uebtAus	
Kennung:	(INV)21005-21001	
Definition:	Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Vertretung	
Inverse Relationsart:	haengtAn	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	(INV)21006-21001	
Definition:	Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	
Inverse Relationsart:	benennt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	besitzt	
Kennung:	(INV)31001-21001	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	gehört	
Attributart:		
Bezeichnung:	rufname	
Kennung:	RUF	
Definition:	'Rufname' ist der Rufname/ sind die Rufnamen einer natürlichen Person.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sterbedatum	
Kennung:	TOD	
Definition:	'Sterbedatum' ist das Sterbedatum der Person.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

14.3 AX_Personengruppe

Objektart: AX_Personengruppe	Kennung: 21002
Definition:	
<p>[E] 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen unter einem Ordnungsbegriff. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	nameDerPersonengruppe
Kennung:	PGR
Definition:	'Name der Personengruppe' ist ein Ordnungsbegriff, unter dem Personen zusammengefasst sind.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	bestehtAus
Kennung:	21002-21001
Definition:	Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	2..*
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	gehörtZu

14.4 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition:	
[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Die Attributart 'Bestimmungsland' darf nicht den Text "DEUTSCHLAND" enthalten.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	(INV)21001-21003
Definition:	Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DFGM
	DLM50
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	hat

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Attributart:		
Bezeichnung:	ort_Post	
Kennung:	ORP	
Definition:	'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postleitzahlPostzustellung	
Kennung:	PLZ	
Definition:	'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postleitzahlPostfach	
Kennung:	PZP	
Definition:	'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Grunddatenbestand:	DLM250 DLM1000 DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bestimmungsland	
Kennung:	BLA	
Definition:	'Bestimmungsland' ist die in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung nach dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	OTT	
Definition:	'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Bezeichnung:	strasse	
Kennung:	STR	
Definition:	'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hausnummer	
Kennung:	HSN	
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis	
Kennung:	ORA	
Definition:	'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postfach	
Kennung:	PFH	
Definition:	'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fax	
Kennung:	FAX	
Definition:	'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	telefon	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Kennung:	TEL	
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereAdressen	
Kennung:	WEA	
Definition:	'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)73011-21003	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Dienststelle	
Inverse Relationsart:	hat	

14.5 AX_Verwaltung

Objektart: AX_Verwaltung	Kennung: 21004
Definition:	
[E] 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum).	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Relationsart 'beziehtSichAuf' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bestellungsbeschluss
Kennung:	BGB
Definition:	'Bestellungsbeschluss' ist das Datum bzw. die Nummer der Bestellung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	beginnDerBestellung
Kennung:	BDB
Definition:	'Beginn der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), ab dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	endeDerBestellung
Kennung:	EDB
Definition:	'Ende der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), bis zu dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date

Objektart: AX_Verwaltung	Kennung: 21004
Attributart:	
Bezeichnung:	notariat
Kennung:	NOT
Definition:	'Notariat' gibt den Notar an, der die Bestellung beurkundet hat.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	grundakt
Kennung:	GRA
Definition:	'Grundakt' ist das Aktenzeichen der Grundakte, in der die Urkunde/der Nachweis der Bestellung zum Verwalter hinterlegt ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung
Relationsart:	
Bezeichnung:	haengtAn
Kennung:	21004-21001
Definition:	Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung namentlich benannt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	benennt
Relationsart:	
Bezeichnung:	beziehtSichAuf
Kennung:	(INV)21008-21004

Objektart: AX_Verwaltung		Kennung: 21004
Definition:	Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Inverse Relationsart:	wirdVerwaltetVon	

14.6 AX_Vertretung

Objektart: AX_Vertretung	Kennung: 21005
Definition:	
[E] 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster (herkunft = 'Erhebung') verweist. Die Person übernimmt aktiv die Vertretung.	
Attributart:	
Bezeichnung:	beginnDerVertretung
Kennung:	BDV
Definition:	'Beginn der Vertretung' gibt das Datum des Beginns der Vertretung an.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerVertretung
Kennung:	ADV
Definition:	'Art der Vertretung' beschreibt die Art der Vertretung (z.B. Bevollmächtigter).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	endeDerVertretung
Kennung:	EDV
Definition:	'Ende der Vertretung' gibt das Datum des Endes der Vertretung an.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_Vertretung		Kennung: 21005
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	angabenZurVertretung	
Kennung:	AZV	
Definition:	'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B. alle Flurstücke einer Gemeinde).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	vertritt	
Kennung:	(INV)21001-21005	
Definition:	Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	wirdVertretenVon	
Relationsart:		
Bezeichnung:	haengtAn	
Kennung:	21005-21001	
Definition:	Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	uebtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	21005-11001	
Definition:	Die Relation 'Vertretung' bezieht sich auf 'Flurstück' sagt aus, für welche Flurstücke die Vertretung wahrgenommen wird.	

Objektart: AX_Vertretung		Kennung: 21005
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	

14.7 AX_Namensnummer

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Definition:	
[E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX_Namensnummer geführt.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Eine der Attributarten 'laufende Nummer nach DIN 1421', 'Nummer' oder 'Art der Rechtsgemeinschaft' muss belegt sein.	
Die Attributart 'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' kommt nur vor, wenn die Attributart 'Art der Rechtsgemeinschaft' die Wertart 'Sonstiges' aufweist.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	benennt
Kennung:	21006-21001
Definition:	Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	weistAuf
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummerNachDIN1421
Kennung:	LNR
Definition:	'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	NMR	
Definition:	'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Definition:	'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Anteil	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerRechtsgemeinschaft	
Kennung:	ARG	
Definition:	'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerRechtsgemeinschaft_Namensnummer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erbengemeinschaft	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Gütergemeinschaft	2000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
BGB-Gesellschaft	3000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Gesamberechtigte gemäß § 428 BGB	4010 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Gesamberechtigte gemäß § 432 BGB	4020 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Mitglieder eines nicht eingetragenen Vereins	4030 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Fortgesetzte Gütergemeinschaft	4040 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Beendete, nicht auseinandergesetzte Gütergemeinschaft	4050 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Errungenschaftsgemeinschaft	4060 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Fortgesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4070 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Beendete, nicht auseinandergesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4080 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Fahrnisgemeinschaft	4090 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Fortgesetzte Fahrnisgemeinschaft	4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Beendete, nicht auseinandergesetzte Fahrnisgemeinschaft	4110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Beendete, nicht auseinandergesetzte Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Altrechtliche Gemeinschaft	4140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sonstiges	9999 (G)

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006	
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	beschriebDerRechtsgemeinschaft	
Kennung:	BRG	
Definition:	'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' ist der Name oder die Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft sowie die Beschreibung des Innenverhältnisses der Eigentümer untereinander.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	eigentuemersart	
Kennung:	ART	
Definition:	'Eigentümersart' ist die Kategorie des Eigentums. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Eigentuemersart_Namensnummer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Natürliche Personen	1000
	Natürliche Person - Alleineigentum oder Ehepartner	1100
	Natürliche Person - Wohnsitz im Land	1200
	Natürliche Person - Wohnsitz außerhalb des Landes	1300
	Natürliche Person - Gemeinschaftseigentum	1500
	Juristische Personen	2000
	Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- oder Siedlungsgesellschaft oder -genossenschaft einschließlich Heimstätte	2100
	Sonstige gemeinnützige Institution (Träger von Krankenhäusern, Altenheimen usw.)	2200
	Privates Wohnungsunternehmen, private Baugesellschaft u.ä.	2300
	Kreditinstitut	2400
	Versicherungsunternehmen	2500

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Andere Unternehmen, Gesellschaften usw.	2900
Körperschaften	3000
Stiftung	3100
Kirchliches Eigentum	4000
Evangelische Kirche	4100
Katholische Kirche	4200
Andere Kirchen, Religionsgemeinschaften usw.	4900
Bundesrepublik Deutschland	5100
Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	5101
Bundesrepublik Deutschland, Bundeswehrverwaltung	5102
Bundesrepublik Deutschland, Forstverwaltung	5103
Bundesrepublik Deutschland, Finanzverwaltung	5104
Bundesrepublik Deutschland, Zivilschutz	5105
Bundesrepublik Deutschland, Wasserstraßenverwaltung	5106
Bundesrepublik Deutschland, Bundeseisenbahnvermögen	5107
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	5108
Eigentum des Volkes nach DDR-Recht	5210
Eigentum der Genossenschaften und deren Einrichtungen	5220
Eigentum der gesellschaftlichen Organisationen und deren Einrichtungen	5230
Kommunale Gebietskörperschaften nach DDR-Recht	5240
Ausländischer Staat	5300
Kreis	5400
Gemeinde	5500
Kommunale Gebietskörperschaften	5600
Andere Gebietskörperschaften, Regionalverbände usw.	5700
Zweckverbände, Kommunale Betriebe	5800
Eigenes Bundesland	5920
Eigenes Bundesland, Denkmalpflege	5921
Eigenes Bundesland, Domänenverwaltung	5922
Eigenes Bundesland, Eichverwaltung	5923

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Eigenes Bundesland, Finanzverwaltung	5924
Eigenes Bundesland, Forstverwaltung	5925
Eigenes Bundesland, Gesundheitswesen	5926
Eigenes Bundesland, Polizeiverwaltung	5927
Eigenes Bundesland, innere Verwaltung	5928
Eigenes Bundesland, Justizverwaltung	5929
Eigenes Bundesland, Kultusverwaltung	5930
Eigenes Bundesland, Landespflanzenschutzverwaltung	5931
Eigenes Bundesland, Arbeitsverwaltung	5932
Eigenes Bundesland, Sozialwesen	5933
Eigenes Bundesland, Landesbetrieb Straßen und Verkehr	5934
Eigenes Bundesland, Umweltverwaltung	5935
Eigenes Bundesland, Vermessungs- und Katasterverwaltung	5936
Eigenes Bundesland, Wasserwirtschaftsverwaltung	5937
Eigenes Bundesland, Wirtschaftsverwaltung	5938
Eigenes Bundesland, Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)	5939
Eigenes Bundesland, Naturschutzverwaltung	5940
Anderes Bundesland (allg.)	6000
Schleswig-Holstein	6001
Hamburg	6002
Niedersachsen	6003
Bremen	6004
Nordrhein-Westfalen	6005
Hessen	6006
Rheinland-Pfalz	6007
Baden-Württemberg	6008
Bayern	6009
Saarland	6010
Brandenburg	6012
Berlin	6011
Mecklenburg-Vorpommern	6013
Sachsen	6014

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Sachsen-Anhalt	6015
Thüringen	6016
Deutsche Bahn AG	7100
Herrenlos	8000
Eigentümer unbekannt	9000
Attributart:	
Bezeichnung:	strichblattnummer
Kennung:	SNR
Definition:	'Strichblattnummer' ist eine Unternummer der Grundbuchblattnummer. Sie wird der Attributart 'Nummer' als Präfix vorangestellt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
Relationsart:	
Bezeichnung:	istBestandteilVon
Kennung:	21006-21007
Definition:	Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt
Relationsart:	
Bezeichnung:	bestehtAusRechtsverhaeltnissenZu
Kennung:	21006.1-21006.2
Definition:	Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass Namensnummern zu einer oder mehrerer Rechtsgemeinschaften gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Namensnummer
Relationsart:	
Bezeichnung:	hatVorgaenger
Kennung:	21006.3-21006.4

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Definition:	Die Relation 'Namensnummer' hat Vorgänger 'Namensnummer' gibt Auskunft darüber, aus welchen Namensnummern die aktuelle entstanden ist. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	

14.8 AX_Buchungsblatt

Objektart: AX_Buchungsblatt	Kennung: 21007
Definition:	
<p>[E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken).</p> <p>Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
<p>Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation 'besteht aus' nur einmal vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	buchungsblattkennzeichen
Kennung:	(DER) BBK
Definition:	<p>'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.</p> <p>Aufbau Buchungsblattkennzeichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen</p>
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	

Objektart: AX_Buchungsblatt		Kennung: 21007
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk	
Kennung:	BBZ	
Definition:	Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluesel	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung	
Kennung:	BBN	
Definition:	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	blattart	
Kennung:	BLT	
Definition:	'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Blattart_Buchungsblatt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchblatt	1000 (G)
	Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Katasterblatt	2000 (G)
	Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Pseudoblatt	3000

Objektart: AX_Buchungsblatt	Kennung: 21007
<p>Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält.</p>	
<p>Erwerberblatt</p>	<p>4000</p>
<p>Ein Erwerberblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits im Liegenschaftskataster, aber noch nicht im Grundbuch gebucht ist, enthält (Buchungsvorschlag für die Grundbuchverwaltung). Pseudoblatt und Erwerberblatt werden nach Eintragung in das Grundbuch historisch.</p>	
<p>Fiktives Blatt</p>	<p>5000 (G)</p>
<p>Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
<p>Relationsart:</p>	
<p>Bezeichnung:</p>	<p>bestehtAus</p>
<p>Kennung:</p>	<p>(INV)21008-21007.2</p>
<p>Definition:</p>	<p>'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'. Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen.</p>
<p>Modellarten:</p>	<p>DLKM</p>
<p>Grunddatenbestand:</p>	<p>DLKM</p>
<p>Inverse Relationsrichtung:</p>	<p>Ja</p>
<p>Multiplizität:</p>	<p>0..*</p>
<p>Zielobjektart:</p>	<p>AX_Buchungsstelle</p>
<p>Inverse Relationsart:</p>	<p>istBestandteilVon</p>

14.9 AX_Buchungsstelle

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008	
Definition:		
[E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend.		
Die Buchungsarten mit Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1404, 2201 bis 2206 und 2401 bis 2407 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen. Die Attributart 'Anteil' ist optional zu belegen, sofern konkrete und in sich schlüssige Angaben hierzu vorliegen.		
Konsistenzbedingungen:		
Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101, 1102, 1200, 5101, 5200, 5201, 5202 und 5203 muss die Relationsart 'grundstueckBestehtAus' vorhanden sein, sofern nicht ein Objekt AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug über die Relationsart 'istHistGebucht' auf die Buchungsstelle verweist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsart	
Kennung:	BAR	
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsart_Buchungsstelle	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grundstück	1100 (G)
Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück		

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
<p>im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
<p>Aufgeteiltes Grundstück WEG</p>	1101 (G)
<p>Ein aufgeteiltes Grundstück WEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
<p>Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO</p>	1102 (G)
<p>Ein aufgeteiltes Grundstück nach Par. 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
<p>Ungetrennter Hofraum</p>	1200
<p>Zu einem ungetrennten Hofraum gehören Grundstücke, die zwar in ihren Außengrenzen, nicht aber bezüglich der daran bestehenden Anteile vermessen und katastermäßig erfasst sind. Im Grundbuch werden die nicht ausgemessenen, einzelnen Grundstücksflächen als 'Anteil an einem ungetrennten Hofraum' ausgewiesen. Bis zur Vermessung der einzelnen Grundstücksflächen und Aufnahme in das Liegenschaftsbuch gilt das Gebäudesteuerbuch als amtliches Verzeichnis nach Par. 2 Abs. 2 GBO. Diese Nummer des Gebäudesteuerbuchs ist bis zur Vermessung im Grundbuch eingetragen. Für ungetrennte Hofräume existieren zwei miteinander korrespondierende Eintragungen: In einem Grundbuchblatt sind alle ungetrennten Hofräume eines Grundbuchbezirks verzeichnet. Im zweiten Grundbuchblatt ist im Bestandsverzeichnis dann der 'Anteil an einem bestimmten ungetrennten Hofraum' eingetragen. Nach der katasterlichen Erfassung wird die bisherige Eintragung in beiden Grundbüchern gelöscht und das vermessene Grundstück als 'normales Grundstück' gebucht.</p>	
<p>Wohnungs-/Teileigentum</p>	1301 (G)
<p>Das Wohnungseigentum kann nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
<p>Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO</p>	1302 (G)
<p>Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteileigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), muss</p>	

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
<p>das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht.</p>	
Grunddatenbestand: DLKM	
Anteil am ungetrennten Hofraum	1303
<p>Hierbei handelt es sich um die Buchung des Anteils am ungetrennten Hofraum.</p>	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum	1401
<p>Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402 (G)
<p>Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 (4) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteilter Anteil am ungetrennten Hofraum	1403
<p>Hier wurde der Anteil an ungeteiltem Hofraum nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teileigentum	1404
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teileigentum	
Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501
<p>Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.</p>	
Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502
<p>Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen</p>	
Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum	1503
<p>Hier wird der Anteil an dem Anteil an dem ungetrennten Hofraum im Grundbuch eingetragen.</p>	
Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1504
Erbbaurecht	2101 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
<p>Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
Untererbbaurecht	2102 (G)
<p>Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
Gebäudeeigentum	2103 (G)
<p>Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
Fischereirecht	2104 (G)
<p>Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
Bergwerksrecht	2105 (G)
<p>Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (Par.9 I, Par. 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310).</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
Nutzungsrecht	2106 (G)
<p>Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
Realgewerberecht	2107 (G)
<p>Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vererbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes Grundstück gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
Gemeinderecht	2108 (G)
<p>Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Stavenrecht	2109 (G)
Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Hauberge	2110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG	2202 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO	2203 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteiltes Recht, Körperschaft	2204
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebuchten Nutzanteile an einer Körperschaft. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Eine Körperschaft besteht aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an landesrechtliche (meistens altrechtliche) und persönliche Merkmale gebunden ist; die Mitglieder haben das Recht zur Nutzung des Grundstücks in einem bestimmten Umfang (z.B. Körperschaftswaldungen).	
Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	2205 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO (Untererbbaurecht)	2206 (G)
Historisches Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2301 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
<p>Wohnungs-/Teilerbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.</p>	
Grunddatenbestand: DLKM	
Wohnungs-/Teiluntererbaurecht	2302 (G)
Wohnungs-/Teiluntererbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbaurechts analog Par. 30 WEG.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303 (G)
Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Anteiliges Recht, Körperschaft	2304
Eintragung eines Anteils an dem Recht - Körperschaft nach Par. 9 GBO im Grundbuch des jeweils herrschenden Grundstückes, dabei besteht die Körperschaft aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an gebietliche und persönliche Merkmale geknüpft ist (z. B. Körperschaftswaldungen).	
Anteil am Gebäudeeigentum	2305 (G)
Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Untererbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2306 (G)
Untererbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbaurecht	2401
Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teiluntererbaurecht	2402
Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teiluntererbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2403 (G)
Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Aufgeteiltes anteiliges Recht, Körperschaft	2404
Hierbei wurde der Anteil an einem anteiligem Recht Körperschaft nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Anteil am Gebäudeeigentum	2405
Hierbei wurde der Anteil an einem Gebäudeeigentum nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2406
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teiluntererbaurecht	2407
Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2501
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil	2502
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2503 (G)
Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Anteil am anteiligen Recht, Körperschaft	2504
Hier wird der Anteil an dem anteiligen Recht Körperschaft im Grundbuch eingetragen.	
Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum	2505
Hier wird der Anteil an dem Anteil zum Gebäudeeigentum im Grundbuch eingetragen.	
Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2506
Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil	2507
Vermerk subjektiv dinglicher Rechte (Par. 9 GBO)	3100
Der Vermerk ist ein Hinweis auf eine in Abteilung II des Grundbuchs des dienenden Grundstücks eingetragene Belastung. Er selbst ist kein Recht; seine Eintragung sichert lediglich, dass bei einer Aufhebung des Rechts im Grundbuch des dienenden Grundstücks die Bewilligung derer erforderlich ist, die der Rechtsänderung nach Par. 876 S. 2, 877, 888 BGB zustimmen müssen.	
Stockwerkseigentum	4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO	5101

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
<p>Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.</p>	5200
<p>Anliegerflurstück</p>	5200
<p>Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.</p>	5201
<p>Anliegerweg</p>	5201
<p>Anliegergraben</p>	5202
<p>Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer</p>	5203
<p>Nicht gebuchtes Fischereirecht</p>	6101
<p>Das nicht gebuchte Fischereirecht wird nach Wasserrecht im Fischwasserkataster nachgewiesen und ist im Grundbuch nicht gebucht.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: laufendeNummer</p>	
<p>Kennung: LNR</p>	
<p>Definition: 'Laufende Nummer' ist die Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.</p>	
<p>Modellarten: DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
<p>Multiplizität: 1</p>	
<p>Datentyp: CharacterString</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: anteil</p>	
<p>Kennung: ANT</p>	
<p>Definition: 'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht.</p>	
<p>Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p>	
<p>1. Spalte: Zähler</p>	
<p>2. Spalte: Nenner</p>	
<p>Modellarten: DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	
<p>Multiplizität: 0..1</p>	
<p>Datentyp: AX_Anteil</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: nummerImAufteilungsplan</p>	
<p>Kennung: NRA</p>	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Definition:	'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	beschreibungDesSondereigentums	
Kennung:	BSO	
Definition:	'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungstext	
Kennung:	BTX	
Definition:	'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue Bezeichnung von Nutzungsrechten). Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	beschreibungDesUmfangsDerBuchung	
Kennung:	BUB	
Definition:	'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEintragung	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Kennung:	ZDE	
Definition:	'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	eingangDesEintragungsantrags	
Kennung:	EDE	
Definition:	'Eingang des Eintragungsantrags' gibt das Eingangsdatum für den Antrag auf Veränderung eines Wohnungseigentums, Teileigentums, Erbbaurechts, Wohnungserbbaurechts oder Teilerbbaurechts in der Grundbuchverwaltung an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istBestandteilVon	
Kennung:	21008-21007.2	
Definition:	'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'. Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertarten für aufgeteilte Buchungen (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Wertart 'Fiktives Blatt' bestehen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt	
Inverse Relationsart:	bestehtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	verweistAuf	
Kennung:	21008-11001	
Definition:	'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Multiplizität: 0..*	
Zielobjektart: AX_Flurstueck	
Relationsart:	
Bezeichnung: beziehtSichAuf	
Kennung: 21008-21007.1	
Definition: 'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.	
Modellarten: DLKM	
Multiplizität: 0..*	
Zielobjektart: AX_Buchungsblatt	
Relationsart:	
Bezeichnung: wirdVerwaltetVon	
Kennung: 21008-21004	
Definition: Die 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.	
Modellarten: DLKM	
Multiplizität: 0..*	
Zielobjektart: AX_Verwaltung	
Inverse Relationsart: beziehtSichAuf	
Relationsart:	
Bezeichnung: zu	
Kennung: 21008.1-21008.2	
Definition: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend). Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten: DLKM	
Multiplizität: 0..*	
Zielobjektart: AX_Buchungsstelle	
Relationsart:	
Bezeichnung: an	
Kennung: 21008.5-21008.6	
Definition: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben. Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	durch	
Kennung:	21008.7-21008.8	
Definition:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch ein Recht, dass 'durch' die andere Buchungsstelle an ihr ausgeübt wird.	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatVorgaenger	
Kennung:	21008.9-21008.10	
Definition:	Die Relation 'Buchungsstelle' hat Vorgänger 'Buchungsstelle' gibt Auskunft darüber, aus welchen Buchungsstellen die aktuelle Buchungsstelle entstanden ist.	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	grundstueckBestehtAus	
Kennung:	(INV)11001-21008	
Definition:	Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inverse Relationsart: istGebucht

14.10 AX_Anteil

Datentyp: AX_Anteil	Kennung: 21009
Definition:	
'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle oder Namensnummer, ausgedrückt als rationale Zahl.	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	zaehler
Kennung:	ZAE
Definition:	Zähler des Quotienten.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Real
Attributart:	
Bezeichnung:	nenner
Kennung:	NEN
Definition:	Nenner des Quotienten.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Real

14.11 AX_DQOhneDatenerhebung

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung	Kennung: 21011
Definition:	
Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.	
In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.	
Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	herkunft
Kennung:	DPL
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' oder self.description = 'Übernahme' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

14.12 AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung		Kennung: 21013
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner) (G)
	'Erhebung' beschreibt des Prozess der Datengewinnung durch die Katasterverwaltung.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Übernahme	(wie Bezeichner) (G)
	'Übernahme' beschreibt die Datengewinnung durch Übernahme der Daten aus dem Grundbuch.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	

15 Objektartenbereich: Gebäude

15.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

16 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

16.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Definition:	
<p>[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AX_Gebaeude_Kerndaten AG_Objekt</p>	
Objekttyp:	
<p>REO</p>	
Modellarten:	
<p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand:	
<p>DLKM</p>	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.</p> <p>Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.</p>	
Bildungsregeln DLKM:	
<p>Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.</p> <p>Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.</p> <p>Gebäude können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Gebäude können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.</p> <p>Baulich zusammengehörende Gebäude mit gleichrangiger Bedeutung können mit Hilfe der Relation 'gehörtZu' verbunden werden.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählig, mit Ausnahme von untergeordneten Gebäuden wie Lagerschuppen, Einzelgaragen, Gartenhäusern u. dergl. mit einer Fläche < 50 qm.</p>	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Erfassungskriterien DLM1000:	
Alle Gebäude mit topographischer oder kulturhistorischer Bedeutung. Nur punktförmige Erfassung.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung der historischen Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind; Burgen und Schlösser vollzählig wie im DLM50; weitere Gebäude in strenger Auswahl nur punktförmige Erfassung	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig, mit Ausnahme von GFK 2000 bis 2072 und GFK 2074 bis 2210 und GFK 2213 bis 2512 und GFK 2520 bis 2729 und GFK 2735 bis 2742 mit einer Fläche < 60 qm	
Relationsart:	
Bezeichnung:	zeigtAufOhne
Kennung:	31001-12001
Definition:	'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer
Inverse Relationsart:	gehörtZuOhne
Relationsart:	
Bezeichnung:	bestehtAus
Kennung:	(INV)101001-31001
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Bauteil3D
Inverse Relationsart:	gehörtZu
Attributart:	
Bezeichnung:	gebäudefunktion
Kennung:	GFK

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Definition:	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gebaeudfunktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wohngebäude	1000 (G)
	'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wohnhaus	1010
	'Wohnhaus' ist ein Gebäude, in dem Menschen ihren Wohnsitz haben.	
	Wohnheim	1020
	'Wohnheim' ist ein Gebäude, das nach seiner baulichen Anlage und Ausstattung zur Unterbringung von Studenten, Arbeitern u. a. bestimmt ist.	
	Kinderheim	1021
	'Kinderheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung und Betreuung von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft getrennt von ihren leiblichen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten leben, dient.	
	Seniorenheim	1022
	'Seniorenheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung, Betreuung und Pflege von Menschen dient.	
	Schwesternwohnheim	1023
	'Schwesternwohnheim' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens oder Pflegepersonal wohnen.	
	Studenten-, Schülerwohnheim	1024
	'Studenten-, Schülerwohnheim' ist ein Gebäude, in welchem Studenten bzw. Schüler wohnen.	
	Schullandheim	1025
	'Schullandheim' ist ein Gebäude in ländlicher Region, in dem sich Schulklassen jeweils für einige Tage zur Erholung und zum Unterricht aufhalten.	
	Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen	1100

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>'Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem sowohl gewohnt wird, als auch Teile des Gebäudes zum Anbieten von Dienstleistungen, zur Durchführung von öffentlichen oder privaten Verwaltungsarbeiten, zur gewerblichen oder industriellen Tätigkeit genutzt werden.</p>	
Wohngebäude mit Gemeinbedarf	1110
<p>'Wohngebäude mit Gemeinbedarf' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch der Allgemeinheit, z. B. zur Versammlung, dient.</p>	
Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen	1120
<p>'Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch dem Anbieten von Arbeitsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Produktion von materiellen Gütern stehen, dient.</p>	
Wohn- und Verwaltungsgebäude	1121
<p>'Wohn- und Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Räume einer öffentlichen oder privaten Verwaltung befinden.</p>	
Wohn- und Bürogebäude	1122
<p>'Wohn- und Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Büros mehrerer Unternehmen befinden.</p>	
Wohn- und Geschäftsgebäude	1123
<p>'Wohn- und Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich ein oder mehrere Geschäfte befinden, in denen Waren zum Verkauf angeboten werden.</p>	
Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie	1130
<p>'Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen und dem Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten dient.</p>	
Wohn- und Betriebsgebäude	1131
<p>'Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das sowohl zum Wohnen als auch zur Produktion von Gütern dient.</p>	
Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude	1210
<p>'Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude' ist ein Gebäude, in dem Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft wohnen.</p>	
Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude	1220
<p>'Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen und zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern dient.</p>	
Bauernhaus	1221
<p>'Bauernhaus' ist das Wohn- und Betriebsgebäude eines Landwirts.</p>	
Wohn- und Wirtschaftsgebäude	1222

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>'Wohn- und Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und das zum Betrieb eines wirtschaftlichen Anwesens notwendig ist.</p>	
Forsthaus	1223
<p>'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.</p>	
Gebäude zur Freizeitgestaltung	1310
<p>'Gebäude zur Freizeitgestaltung' ist ein Gebäude, das der Ausübung von freizeithlichen Aktivitäten dient.</p>	
Ferienhaus	1311
<p>'Ferienhaus' ist ein Gebäude, das zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen dient.</p>	
Wochenendhaus	1312
<p>'Wochenendhaus' ist ein Gebäude, in dem dauerhaftes Wohnen möglich, aber nicht gestattet ist. Es dient nur zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in der Freizeit, beispielsweise am Wochenende oder im Urlaub und steht i. d. R. in einem besonders dafür ausgewiesenen Gebiet (Wochenendhausgebiet).</p>	
Gartenhaus	1313
<p>'Gartenhaus' ist ein eingeschossiges Gebäude in einfacher Ausführung und dient hauptsächlich der Unterbringung von Gartengeräten.</p>	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000 (G)
<p>'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.</p>	
Grunddatenbestand: DLKM	
Gebäude für Handel und Dienstleistungen	2010
<p>'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehört u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.</p>	
Bürogebäude	2020
<p>'Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem private Wirtschaftsunternehmen ihre Verwaltungsarbeit durchführen.</p>	
Kreditinstitut	2030
<p>'Kreditinstitut' ist ein Gebäude, in dem Unternehmen gewerbsmäßig Geldgeschäfte (Verwaltung von Ersparnissen, Vergabe von Krediten) betreiben, die einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern.</p>	
Versicherung	2040
<p>'Versicherung' ist ein Gebäude, in dem Versicherungsunternehmen gewerbsmäßige Versicherungsgeschäfte betreiben.</p>	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Geschäftsgebäude	2050
'Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Ein- und Verkauf von Waren stattfindet.	
Kaufhaus	2051
'Kaufhaus' ist ein Gebäude, meist mit mehreren Stockwerken, in dem breite Warensortimente zum Kauf angeboten werden.	
Einkaufszentrum	2052
'Einkaufszentrum' ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem mehrere Geschäfte untergebracht sind.	
Markthalle	2053
'Markthalle' ist ein Gebäude, in dem Marktstände fest oder vorübergehend aufgebaut sind.	
Laden	2054
'Laden' ist ein Geschäft, in dem Waren des Einzelhandels angeboten und verkauft werden.	
Kiosk	2055
'Kiosk' ist ein kleines in meist leichter Bauweise errichtetes Gebäude, das als Verkaufseinrichtung für ein beschränktes Warenangebot dient.	
Apotheke	2056
'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
Messehalle	2060
'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.	
Gebäude für Beherbergung	2070
'Gebäude für Beherbergung' ist ein Gebäude, das der Unterbringung von Gästen dient.	
Hotel, Motel, Pension	2071
'Hotel, Motel, Pension' ist ein Gebäude mit Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb nach Service, Ausstattung und Qualität in verschiedene Kategorien eingeteilt. Das Motel ist besonders eingerichtet für Reisende mit Kraftfahrzeug an verkehrsreichen Straßen.	
Jugendherberge	2072
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073
'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.	
Campingplatzgebäude	2074

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>'Campingplatzgebäude' ist ein Gebäude auf einem angelegten Platz, z. B. mit Strom- und Wasseranschlüssen sowie sanitären Einrichtungen.</p>	
<p>Gebäude für Bewirtung</p>	2080
<p>'Gebäude für Bewirtung' ist ein Gebäude, in dem die Möglichkeit besteht Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.</p>	
<p>Gaststätte, Restaurant</p>	2081
<p>'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.</p>	
<p>Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)</p>	2082
<p>'Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen Schutz suchen können und in dem die Möglichkeit besteht, Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.</p>	
<p>Kantine</p>	2083
<p>'Kantine' ist ein Gebäude, das einem Unternehmen, einer Behörde oder einer öffentlichen Einrichtung zur Ausgabe von Mahlzeiten und Getränken dient.</p>	
<p>Freizeit- und Vergnügungsstätte</p>	2090
<p>'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.</p>	
<p>Festsaal</p>	2091
<p>'Festsaal' ist ein Gebäude, in dem Feierlichkeiten ausgerichtet werden.</p>	
<p>Kino</p>	2092
<p>'Kino' ist ein Gebäude, in dem Filme für ein Publikum abgespielt werden.</p>	
<p>Kegel-, Bowlinghalle</p>	2093
<p>'Kegel-, Bowlinghalle' ist ein Gebäude, in dem die Sportarten Kegeln oder Bowling ausgeübt werden.</p>	
<p>Spielkasino</p>	2094
<p>'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.</p>	
<p>Spielhalle</p>	2095
<p>'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenspiel betrieben wird.</p>	
<p>Gebäude für Gewerbe und Industrie</p>	2100
<p>'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorwiegend gewerblichen oder industriellen Zwecken dient.</p>	
<p>Produktionsgebäude</p>	2110
<p>'Produktionsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Herstellung von Wirtschaftsgütern dient.</p>	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Fabrik	2111
'Fabrik' ist ein Gebäude mit technischen Anlagen zur Herstellung von Waren in großen Mengen.	
Betriebsgebäude	2112
'Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Arbeitskräfte und Produktionsmittel zusammengefasst sind, um Leistungen zu erbringen oder Güter herzustellen.	
Brauerei	2113
'Brauerei' ist ein Gebäude, in dem Getränke durch Gärung hergestellt werden.	
Brennerei	2114
'Brennerei' ist ein Gebäude, in dem alkoholische Getränke durch Destillation hergestellt werden.	
Werkstatt	2120
'Werkstatt' ist ein Gebäude, in dem mit Werkzeugen und Maschinen Güter hergestellt oder repariert werden.	
Sägewerk	2121
'Sägewerk' ist ein Gebäude, in dem Holz zugeschnitten wird.	
Tankstelle	2130
'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.	
Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle	2131
'Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge gereinigt werden.	
Gebäude für Vorratshaltung	2140
'Gebäude für Vorratshaltung' ist ein Gebäude, in dem Güter vorübergehend gelagert werden.	
Kühlhaus	2141
'Kühlhaus' ist ein Gebäude, das zur Lagerung von Gütern mit niedriger Temperatur dient.	
Speichergebäude	2142
'Speichergebäude' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung.	
Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus	2143
'Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung von Gütern (z. B. Material, Fertigerzeugnissen).	
Speditionsgebäude	2150

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>'Speditionsgebäude' bezeichnet ein Gebäude mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Beförderung von Gütern über räumliche Entfernungen dienen.</p>	
Gebäude für Forschungszwecke	2160
<p>'Gebäude für Forschungszwecke' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.</p>	
Gebäude für Grundstoffgewinnung	2170
<p>'Gebäude zur Grundstoffgewinnung' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Grundstoffen (z.B. Erz oder Kohle).</p>	
Bergwerk	2171
<p>'Bergwerk' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Rohstoffen aus der Erde.</p>	
Saline	2172
<p>'Saline' ist eine Anlage zur Gewinnung von Kochsalz.</p>	
Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung	2180
<p>'Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung' ist ein Gebäude, in dem Arbeitnehmern betriebliche Zusatzangebote gewährt werden (z. B. Kinderbetreuung, Betriebssport oder Beratung).</p>	
Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie	2200
<p>'Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt wird.</p>	
Mühle	2210
<p>'Mühle' ist ein Gebäude, das zum Mahlen, zum Sägen, zum Pumpen oder zur Erzeugung von Strom dient.</p>	
Windmühle	2211
<p>'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.</p>	
Wassermühle	2212
<p>'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.</p>	
Schöpfwerk	2213
<p>'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.</p>	
Wetterstation	2220
<p>'Wetterstation' ist ein Gebäude, in dem meteorologische Daten erfasst und ausgewertet werden.</p>	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Gebäude für Handel und Dienstleistung mit Wohnen	2310
<p>'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden und in dem zusätzlich gewohnt wird.</p>	
Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2320
<p>'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt und in dem zusätzlich gewohnt wird.</p>	
Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)	2400
<p>'Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung, Instandhaltung oder Überwachung von Verkehrsanlagen.</p>	
Betriebsgebäude für Straßenverkehr	2410
<p>'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Straßenverkehrs.</p>	
Straßenmeisterei	2411
<p>'Straßenmeisterei' ist das Verwaltungsgebäude einer Dienststelle, die für den ordnungsgemäßen Zustand von Straßen verantwortlich ist.</p>	
Wartungshalle	2412
<p>'Wartungshalle' ist ein Gebäude zur Wartung oder Instandsetzung.</p>	
Betriebsgebäude für Schienenverkehr	2420
<p>'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Schienenverkehrs.</p>	
Bahnwärterhaus	2421
<p>'Bahnwärterhaus' ist ein Gebäude, das als Dienstwohnung für Bahnwärter dient.</p>	
Lokschuppen, Wagenhalle	2422
<p>'Lokschuppen, Wagenhalle' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für Schienenfahrzeuge dient.</p>	
Stellwerk, Blockstelle	2423
<p>'Stellwerk, Blockstelle' ist ein Gebäude, von dem aus die Signale und Weichen im Bahnhof und auf der freien Strecke für die Züge gestellt werden.</p>	
Betriebsgebäude des Güterbahnhofs	2424
<p>'Betriebsgebäude des Güterbahnhofs' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Güterzugverkehrs.</p>	
Betriebsgebäude für Flugverkehr	2430
<p>'Betriebsgebäude für Flugverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Flugverkehrs.</p>	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Flugzeughalle	2431
'Flugzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Flugzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
Betriebsgebäude für Schiffsverkehr	2440
'Betriebsgebäude für Schiffsverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Schiffsverkehrs.	
Werft (Halle)	2441
'Werft (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe gebaut und repariert werden.	
Dock (Halle)	2442
'Dock (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe trocken gelegt werden.	
Betriebsgebäude zur Schleuse	2443
'Betriebsgebäude zur Schleuse' ist ein Gebäude, in dem der Schleusenbetrieb gesteuert und überwacht wird.	
Bootshaus	2444
'Bootshaus' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für kleinere Wasserfahrzeuge dient.	
Betriebsgebäude zur Seilbahn	2450
'Betriebsgebäude zur Seilbahn' ist ein Gebäude, in dem der Seilbahnbetrieb gesteuert und überwacht wird.	
Spannwerk zur Drahtseilbahn	2451
'Spannwerk zur Drahtseilbahn' ist ein Gebäude, in dem das Seil der Seilbahn gespannt und umgelenkt wird.	
Gebäude zum Parken	2460
'Gebäude zum Parken' ist ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen.	
Parkhaus	2461
'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.	
Parkdeck	2462
'Parkdeck' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf einer Etage abgestellt werden.	
Garage	2463
'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Fahrzeughalle	2464
'Fahrzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
Tiefgarage	2465
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Gebäude zur Versorgung	2500
'Gebäude zur Versorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser oder Energie sicherstellt.	
Gebäude zur Energieversorgung	2501
'Gebäude zur Energieversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Energie sicherstellt.	
Gebäude zur Wasserversorgung	2510
'Gebäude zur Wasserversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser sicherstellt.	
Wasserwerk	2511
'Wasserwerk' ist ein Gebäude zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser.	
Pumpstation	2512
'Pumpstation' ist ein Gebäude an einem Rohrleitungssystem, in dem eine oder mehrere Pumpen zur Wasserversorgung eingebaut sind.	
Wasserbehälter	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
Gebäude zur Elektrizitätsversorgung	2520
'Gebäude zur Elektrizitätsversorgung' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt oder übertragen wird.	
Elektrizitätswerk	2521
'Elektrizitätswerk' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt wird.	
Umspannwerk	2522
'Umspannwerk' ist ein Gebäude, in dem verschiedene Spannungsebenen des elektrischen Versorgungsnetzes miteinander verbunden werden.	
Umformer	2523
'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.	
Reaktorgebäude	2527
'Reaktorgebäude' ist ein zentrales Gebäude eines Kernkraftwerkes, in dem aus radioaktivem Material mittels Kernspaltung Wärmeenergie erzeugt wird.	
Turbinenhaus	2528
'Turbinenhaus' ist ein Gebäude, in dem eine Kraftmaschine die Energie von strömendem Dampf, Gas, Wasser oder Wind unmittelbar in elektrische Energie umsetzt.	
Kesselhaus	2529

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Kesselhaus' ist ein Gebäude, in dem ein Dampfkessel mitsamt seiner Feuerung aufgestellt ist.	
Gebäude für Fernmeldewesen	2540
'Gebäude für Fernmeldewesen' ist ein Gebäude, in dem sich Einrichtungen zur Telekommunikation befinden.	
Gebäude an unterirdischen Leitungen	2560
'Gebäude an unterirdischen Leitungen' ist ein Gebäude, das zur Kontrolle von Versorgungsleitungen unter der Erde dient.	
Gebäude zur Gasversorgung	2570
'Gebäude zur Gasversorgung' ist ein Gebäude, in dem sich Gasanlagen befinden.	
Gaswerk	2571
'Gaswerk' ist ein Gebäude, in dem technische Gase hergestellt, gespeichert und bereitgestellt werden.	
Heizwerk	2580
'Heizwerk' ist ein Gebäude zur zentralen Erzeugung von Wärme (z.B. für Warmwasserversorgung).	
Gebäude zur Versorgungsanlage	2590
'Gebäude zur Versorgungsanlage' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Unterstützung von Versorgungseinrichtungen befinden.	
Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)	2591
'Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)' ist ein Gebäude, in dem Wasser aus einem niedriger gelegenen Gewässer in ein höher gelegenes gepumpt wird.	
Gebäude zur Entsorgung	2600
'Gebäude zur Entsorgung' ist ein Gebäude zur Beseitigung von Abwässern oder Abfällen.	
Gebäude zur Abwasserbeseitigung	2610
'Gebäude zur Abwasserbeseitigung' ist ein Gebäude zur Reinigung von verschmutztem Wasser oder zur Entsorgung von Fäkalien.	
Gebäude der Kläranlage	2611
'Gebäude der Kläranlage' ist ein Gebäude innerhalb einer Kläranlage.	
Toilette	2612
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Gebäude zur Abfallbehandlung	2620
'Gebäude zur Abfallbehandlung' ist ein Gebäude zur Behandlung von Abfällen.	
Müllbunker	2621
'Müllbunker' ist ein Gebäude, in dem Müll gelagert wird.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Gebäude zur Müllverbrennung	2622
'Gebäude zur Müllverbrennung' ist ein Gebäude in dem Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombination dieser Verfahren behandelt werden.	
Gebäude der Abfalldéponie	2623
'Gebäude der Abfalldéponie' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur endgültigen Lagerung von Abfällen genutzt wird.	
Gebäude für Land- und Forstwirtschaft	2700
'Gebäude für Land- und Forstwirtschaft' ist ein Gebäude, das land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dient.	
Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude	2720
'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern.	
Scheune	2721
'Scheune' ist ein Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Güter (z. B. Stroh, Heu und Getreide).	
Schuppen	2723
'Schuppen' ist ein Gebäude in einfacher Ausführung, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien der Land- und Forstwirtschaft verwendet wird.	
Stall	2724
'Stall' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind.	
Scheune und Stall	2726
'Scheune und Stall' ist ein Gebäude, in dem landwirtschaftliche Güter gelagert werden (z.B. Stroh, Heu oder Getreide) und in dem auch Tiere untergebracht sein können.	
Stall für Tiergroßhaltung	2727
'Stall für Tiergroßhaltung' ist ein Gebäude zur Unterbringung einer großen Anzahl von Tieren.	
Reithalle	2728
'Reithalle' ist ein Gebäude zum Ausüben des Reitsports.	
Wirtschaftsgebäude	2729
'Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, das zu wirtschaftlichen Zwecken dient (z.B. Lager- oder Produktionshallen).	
Almhütte	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidwirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
Jagdhaus, Jagdhütte	2735

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Jagdhaus, Jagdhütte' ist ein Gebäude, das als Unterkunft bei der Jagd dient.	
Treibhaus, Gewächshaus	2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Treibhaus	2741
'Treibhaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Gewächshaus, verschiebbar	2742
'Gewächshaus, verschiebbar' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient und dabei z. B. auf Schienen hin- und her bewegt werden kann.	
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000 (G)
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwaltungsgebäude	3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
Parlament	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
Rathaus	3012
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
Post	3013
'Post' ist ein Gebäude, in dem die Post Dienstleistungen anbietet.	
Zollamt	3014
'Zollamt' ist ein Gebäude für die Zollabfertigung an der Staatsgrenze (Grenzzollamt) oder im Inland (Binnenzollamt).	
Gericht	3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
Botschaft, Konsulat	3016
'Botschaft, Konsulat' ist ein Gebäude, in dem eine ständige diplomatische Vertretung ersten Rangs eines fremden Staates oder einer internationalen Organisation untergebracht ist.	
Kreisverwaltung	3017

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.	
Bezirksregierung	3018
'Bezirksregierung' ist ein Gebäude, in dem sich die Regierung eines Bezirks befindet.	
Finanzamt	3019
'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem sich eine örtliche Behörde der Finanzverwaltung befindet.	
Gebäude für Bildung und Forschung	3020
'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.	
Allgemein bildende Schule	3021
'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird.	
Berufsbildende Schule	3022
'Berufsbildende Schule' ist ein Gebäude, in dem berufsbezogenes und fachgebundenes Wissen vermittelt wird.	
Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	3023
'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.	
Forschungsinstitut	3024
'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	
Gebäude für kulturelle Zwecke	3030
'Gebäude für kulturelle Zwecke' ist ein Gebäude, in dem kulturelle Ereignisse stattfinden sowie ein Gebäude von kulturhistorischer Bedeutung.	
Schloss	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Theater, Oper	3032
'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Konzertgebäude	3033
'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.	
Museum	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Rundfunk, Fernsehen	3035
'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.	
Veranstaltungsgebäude	3036
'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z. B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird.	
Bibliothek, Bücherei	3037
'Bibliothek, Bücherei' ist ein Gebäude, in dem Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
Burg, Festung	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Gebäude für religiöse Zwecke	3040
'Gebäude für religiöse Zwecke' ist ein Gebäude, das bei Gottesdiensten oder sonstigen religiösen Veranstaltungen als Versammlungsort dient.	
Kirche	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Synagoge	3042
'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
Kapelle	3043
'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
Gemeindehaus	3044
'Gemeindehaus' ist ein Gebäude, das Personen einer bestimmten Glaubensgemeinschaft zu verschiedenen Zwecken dient.	
Gotteshaus	3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
Moschee	3046
'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
Tempel	3047
'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Kloster	3048

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
Gebäude für Gesundheitswesen	3050
'Gebäude für Gesundheitswesen' ist ein Gebäude, das der ambulanten oder stationären Behandlung und Pflege von Patienten dient.	
Krankenhaus	3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation	3052
'Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation' ist ein Gebäude, das einer länger andauernden Behandlung von Patienten dient.	
Ärztehaus, Poliklinik	3053
'Ärztehaus, Poliklinik' ist ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtung Kranke ambulant behandeln und versorgen.	
Rettungswache	3054
'Rettungswache' ist ein Gebäude des Rettungsdienstes, in dem sich die Besatzungen der Rettungsdienstfahrzeuge in ihrer einsatzfreien Zeit aufhalten. Hier sind auch die Fahrzeuge und Geräte untergebracht.	
Gebäude für soziale Zwecke	3060
'Gebäude für soziale Zwecke' ist ein Gebäude, in dem ältere Menschen, Obdachlose, Jugendliche oder Kinder betreut werden.	
Jugendfreizeitheim	3061
'Jugendfreizeitheim' ist ein Gebäude der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	
Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus	3062
'Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus' ist ein Gebäude zur gemeinschaftlichen Nutzung unterschiedlicher sozialer Gruppen.	
Seniorenfreizeitstätte	3063
'Seniorenfreizeitstätte' ist ein Gebäude zur Ausübung seniorengerechter Freizeitaktivitäten.	
Obdachlosenheim	3064
'Obdachlosenheim' ist ein Gebäude, in dem Obdachlose untergebracht sind und betreut werden.	
Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	3065
'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
Asylbewerberheim	3066

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Asylbewerberheim' ist ein Gebäude, in dem Asylbewerber ohne Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland eine gewisse Zeit untergebracht sind.	
Gebäude für Sicherheit und Ordnung	3070
'Gebäude für Sicherheit und Ordnung' ist ein Gebäude, das für Personen und Gegenstände dient, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Rechtsverletzungen und zum Katastrophenschutz eingesetzt werden, oder zur Unterbringung von Strafgefangenen.	
Polizei	3071
'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.	
Feuerwehr	3072
'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
Kaserne	3073
'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	
Schutzbunker	3074
'Schutzbunker' ist ein Gebäude zum Schutz der Zivilbevölkerung vor militärischen Angriffen.	
Justizvollzugsanstalt	3075
'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	
Friedhofsgebäude	3080
'Friedhofsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dient (z. B. Verwaltung, Leichenhalle, Krematorium).	
Trauerhalle	3081
'Trauerhalle' ist ein Gebäude, welches für Bestattungszeremonien bestimmt ist und zur kurzzeitigen Aufbewahrung von Toten dienen kann.	
Krematorium	3082
'Krematorium' ist ein Gebäude, in dem Feuerbestattungen durchgeführt werden.	
Empfangsgebäude	3090
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	
Bahnhofsgebäude	3091
'Bahnhofsgebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des Bahnverkehrs.	
Flughafengebäude	3092

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Flughafengebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Flugticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Flugverkehrs.	
Gebäude zum U-Bahnhof	3094
'Gebäude zum U-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des U-Bahn-Verkehrs.	
Gebäude zum S-Bahnhof	3095
'Gebäude zum S-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des S-Bahn-Verkehrs.	
Gebäude zum Busbahnhof	3097
'Gebäude zum Busbahnhof' ist ein Gebäude auf dem Busbahnhof, das zur Abwicklung des Busverkehrs dient.	
Empfangsgebäude Schifffahrt	3098
'Empfangsgebäude Schifffahrt' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Fahrticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Schiffsverkehrs.	
Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen	3100
'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient und auch zum Wohnen genutzt wird.	
Gebäude für Erholungszwecke	3200
'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Menschen.	
Gebäude für Sportzwecke	3210
'Gebäude für Sportzwecke' ist ein Gebäudes, in dem verschiedene Sportarten ausgeübt werden.	
Sport-, Turnhalle	3211
'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.	
Gebäude zum Sportplatz	3212
'Gebäude zum Sportplatz' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur sportlichen Betätigung genutzt wird.	
Badegebäude	3220
'Badegebäude' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Erholung und sportlichen Betätigung im Wasser befinden.	
Hallenbad	3221
'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).	
Gebäude im Freibad	3222
'Gebäude im Freibad' ist ein Gebäude, das sich in einer Außenanlage mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen) befindet.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Gebäude im Stadion	3230
'Gebäude im Stadion' ist ein Gebäude, das sich in einer großen Anlage für sportliche Aktivitäten und Wettkämpfe befindet.	
Gebäude für Kurbetrieb	3240
'Gebäude für Kurbetrieb' ist ein Gebäude, in dem Maßnahmen zur Erholung oder Rehabilitation durchgeführt werden.	
Badegebäude für medizinische Zwecke	3241
'Badegebäude für medizinische Zwecke' ist ein Gebäude, in dem Bäder zur therapeutischen Anwendung durchgeführt werden.	
Sanatorium	3242
'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klimagünstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behandlung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Krankenhausaufenthalt in Frage kommt.	
Gebäude im Zoo	3260
'Gebäude im Zoo' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage zur Haltung und öffentlichen Zurschaustellung verschiedener Tierarten befindet.	
Empfangsgebäude des Zoos	3261
'Empfangsgebäude des Zoos' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des Zoos befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
Aquarium, Terrarium, Voliere	3262
'Aquarium, Terrarium, Voliere' ist ein Gebäude, in dem Fische und Wasserpflanzen, Reptilien und Amphibien oder Vögel gehalten und gezüchtet werden.	
Tierschauhaus	3263
'Tierschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind und Besuchern gezeigt werden.	
Stall im Zoo	3264
'Stall im Zoo' ist ein Gebäude, das meist zur separaten Unterbringung der Zootiere dient.	
Gebäude im botanischen Garten	3270
'Gebäude im botanischen Garten' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage mit thematisch geordneter Anpflanzung befindet.	
Empfangsgebäude des botanischen Gartens	3271
'Empfangsgebäude des botanischen Gartens' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des botanischen Gartens befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
Gewächshaus (Botanik)	3272
'Gewächshaus (Botanik)' ist ein Gebäude, welches das geschützte und kontrollierte Kultivieren von Pflanzen ermöglicht.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Pflanzenschauhaus	3273
	'Pflanzenschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Pflanzen unterschiedlicher Klima- oder Vegetationszonen ausgestellt sind und Besuchern gezeigt werden.	
	Gebäude für andere Erholungseinrichtung	3280
	'Gebäude für andere Erholungseinrichtung' ist ein Gebäude, das einer anderen Art der Erholung dient.	
	Schutzhütte	3281
	'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.	
	Touristisches Informationszentrum	3290
	'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereGebaeudefunktion	
Kennung:	WGF	
Definition:	'Weitere Gebäudefunktion' ist die Funktion, die ein Gebäude neben der dominierenden Gebäudefunktion hat.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Weitere_Gebaeudefunktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bankfiliale	1000
	'Bankfiliale' ist eine Einrichtung in der Geldgeschäfte getätigt werden.	
	Hotel	1010
	'Hotel' ist ein Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb.	
	Jugendherberge	1020
	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
	Gaststätte	1030
	'Gaststätte' ist eine Einrichtung, in der gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum sofortigen Verzehr angeboten werden.	
	Kino	1040
	'Kino' ist eine Einrichtung, in der alle Arten von Filmen bzw. Lichtspielen für ein Publikum abgespielt werden.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Spielkasino	1050
'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle	1051
'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.	
Tiefgarage	1060
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unterhalb der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Parkdeck	1070
'Parkdeck' ist eine Fläche auf einem Gebäude, auf der Fahrzeuge abgestellt werden.	
Toilette	1080
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Post	1090
'Post' ist eine Einrichtung, von der aus Briefe, Pakete befördert und weitere Dienstleistungen angeboten werden.	
Zoll	1100
'Zoll' ist eine Einrichtung der Zollabfertigung.	
Theater	1110
'Theater' ist eine Einrichtung, in der Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Museum	1120
'Museum' ist eine Einrichtung in der Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Bibliothek	1130
'Bibliothek' ist eine Einrichtung, in der Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
Kapelle	1140
'Kapelle' ist eine Einrichtung für (christliche) gottesdienstliche Zwecke .	
Moschee	1150
'Moschee' ist ein Einrichtung, in der sich Muslime zu Gottesdiensten versammeln oder zu anderen Zwecken treffen.	
Tempel	1160
'Tempel' ist eine Einrichtung, die Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Apotheke	1170
'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Polizeiwache	1180
	'Polizeiwache' ist eine Dienststelle der Polizei.	
	Rettungsstelle, Notaufnahme	1190
	'Rettungsstelle, Notaufnahme' ist eine Anlaufstelle zur Akutversorgung und ist Teil der Notfallmedizin.	
	Touristisches Informationszentrum	1200
	'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
	Kindergarten	1210
	'Kindergarten' ist eine Einrichtung, in der Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
	Arztpraxis	1220
	'Arztpraxis' ist die Arbeitsstätte eines Arztes.	
	Supermarkt	1230
	'Supermarkt' ist eine Einrichtung, in der sich ein Einzelhandelsgeschäft befindet, das Lebensmittel und andere Erzeugnisse des täglichen Bedarfs anbietet.	
	Geschäft	1240
	'Geschäft' ist eine Einrichtung, in der sich Räumlichkeiten befinden, in denen Waren oder Dienstleistungen gewerblich zum Verkauf angeboten werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.	
	Das Attribut setzt sich zusammen aus:	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	1. Spalte: Nutzung	
	2. Spalte: Nutzungsanteil	
	Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Nutzung_Gebaeude	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauweise	
Kennung:	BAW	
Definition:	'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bauweise_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Freistehendes Einzelgebäude	1100
	'Freistehendes Einzelgebäude' ist ein freistehendes Wohngebäude mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen (auch Villa, Landhaus, Bungalow).	
	Freistehender Gebäudeblock	1200
	'Freistehender Gebäudeblock' ist ein freistehendes Wohngebäude (Mehrfamilienhaus), in der Regel 3 - 8-geschossig.	
	Einzelgarage	1300
	'Einzelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute einzelne Garage als Abstellmöglichkeit für ein Fahrzeug, meist einen Pkw (auch eine einzelne Garage in Garagenhöfen).	
	Doppelgarage	1400
	'Doppelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute Garage als Abstellmöglichkeit für zwei Fahrzeuge, meist zwei Pkw.	
	Sammelgarage	1500
	'Sammelgarage' ist eine Garage mit Abstellmöglichkeit für mehr als zwei Fahrzeuge, meist Pkw.	
	Doppelhaushälfte	2100
	'Doppelhaushälfte' ist ein dreiseitig freistehendes Wohnhaus mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, an dem ein im allgemeinen gleichartiges	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Wohnhaus angebaut ist (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).	
	Reihenhaus	2200
	'Reihenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartig aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen in einer geschlossenen Häuserzeile (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).	
	Haus in Reihe	2300
	'Haus in Reihe' ist eines von mehr als zwei ungleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern, in der Regel mit bis zu 2½ Geschossen (z. B. in geschlossener Bauweise errichtete Wohngebäude in alten Ortskernen).	
	Gruppenhaus	2400
	'Gruppenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, die so gegeneinander verschoben sind, dass keine gemeinsame Achse gegeben ist.	
	Gebäudeblock in geschlossener Bauweise	2500
	'Gebäudeblock in geschlossener Bauweise' ist eines von mehreren aneinandergebauten Wohngebäuden (Mehrfamilienhäuser), in der Regel 3-8 geschossig; z. B. in Stadtkernen.	
	Offene Halle	4000
	Unter einer 'Offenen Halle' ist eine Halle zu verstehen, bei der alle vier Seiten offen sind. Hallen, bei denen eine, zwei oder drei Seiten geschlossen sind, werden nur mit der entsprechenden Gebäudefunktion ohne Belegung der Bauweise erfasst. Die offenen Gebäudeseiten sind mit 'Besondere Gebäudelinie', Beschaffenheit 'Offene Gebäudelinie' zu belegen.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertarten aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	hochhaus	
Kennung:	HOH	
Definition:	'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	In behelfsmäßigem Zustand	1000
	'In behelfsmäßigem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nur eingeschränkt bewohnt oder genutzt werden kann.	
	In ungenutztem Zustand	2000
	'In ungenutztem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nicht genutzt wird.	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass das Gebäude auf Dauer nicht mehr bewohnt oder genutzt wird.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Teilweise zerstört	2300
	'Teilweise zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nur noch teilweise möglich ist.	
	Geplant und beantragt	3000
	'Geplant und beantragt' bedeutet, dass ein Gebäude geplant und dessen Errichtung beantragt ist.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich ein Gebäude im Bau befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	geschossflaeche	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Kennung:	GFL	
Definition:	'Geschossfläche' ist die Gebäudegeschossfläche in Quadratmeter.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	grundflaeche	
Kennung:	GRF	
Definition:	'Grundfläche' ist die Gebäudegrundfläche in Quadratmeter.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachgeschlossausbau	
Kennung:	DGA	
Definition:	'Dachgeschlossausbau' ist ein Hinweis auf den Ausbau bzw. die Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachgeschlossausbau_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ausbaufähig	1000
	'Nicht ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes nicht zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.	
	Ausbaufähig	2000
	'Ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.	
	Ausgebaut	3000
	'Ausgebaut' bedeutet, dass das Dachgeschoss des Gebäudes zu Wohnzwecken ausgebaut ist.	
	Ausbaufähigkeit unklar	4000
	'Ausbaufähigkeit unklar' bedeutet, dass für das Gebäude keine Aussage zur Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses getroffen werden kann.	
Attributart:		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Bezeichnung:	gebaeudekennzeichen	
Kennung:	GKN	
Definition:	<p>'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Gebäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn sie nicht belegt sind, mit Unterstrich "_" gefüllt.</p> <p>Die Attributart wird im Rahmen der Migration aus den bisherigen Verfahrenslösungen übernommen und werden nur in ATKIS dauerhaft geführt.</p>	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	31001-12002	
Definition:	'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	31001-12003	
Definition:	'Gebäude' hat 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehört
Kennung:	31001-21001
Definition:	'Gebäude' gehört 'Person'. Die Relation kommt nur vor, wenn unabhängig von Eintragungen im Grundbuch ('Buchungsstelle' mit der Attributart 'Buchungsart') für das Gebäude ein Eigentum nach BGB begründet ist.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	besitzt
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	31001-31001
Definition:	'Gebäude' gehört zu 'Gebäude', wenn die Gebäude baulich zusammen gehören und im Gegensatz zum Bauteil eine gleichrangige Bedeutung haben.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Gebaeude
Inverse Relationsart:	haengtZusammenMit
Relationsart:	
Bezeichnung:	haengtZusammenMit
Kennung:	(INV)31001-31001
Modellarten:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Gebaeude
Inverse Relationsart:	gehörtZu
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

16.3 AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil	Kennung: 31002
Definition:	
[E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebaeude_Kerndaten AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend. Bauteile können aus polyedrischen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.	
Konsistenzbedingungen:	
Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt. Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	hat
Kennung:	(INV)101001-31002
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Bauteil3D
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf
Attributart:	

Objektart: AX_Bauteil		Kennung: 31002
Bezeichnung:	bauart	
Kennung:	BAT	
Definition:	'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauart_Bauteil	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Geringergeschossiger Gebäudeteil	1100
	Ein 'geringergeschossiger Gebäudeteil' hat eine niedrigere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
	Höhergeschossiger Gebäudeteil (nicht Hochhaus)	1200
	Ein 'höhergeschossiger Gebäudeteil' hat eine höhere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
	Hochhausgebäudeteil	1300
	'Hochhausgebäudeteil' ist der Teil eines Gebäudes, welches die Definition der Attributart Hochhaus beim AX_Gebäude erfüllt.	
	Abweichende Geschosshöhe	1400
	Die 'abweichende Geschosshöhe' bezeichnet einen Bauteil, dessen Geschosshöhe von der Höhe anderer Bauteile des Gebäudes abweicht.	
	Keller	2000
	'Keller' bezeichnet ein Geschoss, welches ganz oder zum Teil unter der Geländeoberfläche liegt.	
	Tiefgarage	2100
	'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Loggia	2300
	'Loggia' ist ein Raum in einem Gebäude, der sich zum Außenraum öffnet.	
	Wintergarten	2350
	'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.	
	Arkade	2400
	'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.	
	Ausragender Geschossteil / zurückspringendes Geschoss	2500
	Bei einem 'ausragenden Geschossteil bzw. zurückspringenden Geschoss' kann keine eindeutige Zuordnung zu „auskragend“ oder „zurückspringend“ erfolgen.	

Objektart: AX_Bauteil		Kennung: 31002
	Auskragender Geschossteil	2510
	Bei einem 'auskragenden Geschossteil' ragt ein Teil des Geschosses über den Umring hinaus, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.	
	Zurückspringendes Geschoss	2520
	Bei einem 'zurückspringenden Geschoss' reicht ein Geschoss nicht bis zum Umring, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.	
	Durchfahrt im Gebäude	2610
	'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
	Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg	2620
	'Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
	Schornstein im Gebäude	2710
	'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
	Turm im Gebäude	2720
	'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.	
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe	
Kennung:	DHU	
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann. Diese Attributart wird nur bei der Attributart 'Bauart' mit den Wertarten 2610 und 2620 geführt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

16.4 AX_BesondereGebaeudelinie

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie	Kennung: 31003																		
Definition:																			
[E] 'Besondere Gebäudelinie' ist der Teil der Geometrie des Objekts 'Gebäude', des Objekts 'Bauteil' oder eines Objektes 'Bauwerk', der besondere Eigenschaften besitzt.																			
Abgeleitet aus:																			
AG_Linienobjekt																			
Objektyp:																			
REO																			
Modellarten:																			
DLKM																			
Bildungsregeln:																			
Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' kann nur entweder auf äußeren oder inneren Umringen von Gebäuden, Bauteilen oder Bauwerken liegen. Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' ist eine gerichtete Linie.																			
Konsistenzbedingungen:																			
Das Objekt 'Besondere Gebäudelinie' erhält seinen Raumbezug durch eine Linie, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden Objekts 'Gebäude', 'Bauteil' oder 'Bauwerk' beiträgt.																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	beschaffenheit																		
Kennung:	BES																		
Definition:	'Beschaffenheit' gibt die Eigenschaft der 'Besonderen Gebäudelinie' wieder.																		
Modellarten:	DLKM																		
Multiplizität:	1..*																		
Datentyp:	AX_Beschaffenheit_BesondereGebaeudelinie																		
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Offene Gebäudelinie</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td>Geschlossene Seite einer Überdachung</td> <td>1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.</td> </tr> <tr> <td>Unverputzt</td> <td>2100</td> </tr> <tr> <td>Verputzt</td> <td>2200</td> </tr> <tr> <td>Verklinkert</td> <td>2300</td> </tr> <tr> <td>Holz</td> <td>3100</td> </tr> <tr> <td>Sichtbeton</td> <td>3200</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Offene Gebäudelinie	1000	Geschlossene Seite einer Überdachung	1100	Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.		Unverputzt	2100	Verputzt	2200	Verklinkert	2300	Holz	3100	Sichtbeton	3200
Bezeichnung	Wert																		
Offene Gebäudelinie	1000																		
Geschlossene Seite einer Überdachung	1100																		
Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.																			
Unverputzt	2100																		
Verputzt	2200																		
Verklinkert	2300																		
Holz	3100																		
Sichtbeton	3200																		

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie		Kennung: 31003
Naturstein		3300
Glas		3400
Trennlinie nicht eindeutig festgelegt		4000
Sonstiges		9999

16.5 AX_Firstlinie

Objektart: AX_Firstlinie	Kennung: 31004
Definition: [E] 'Firstlinie' kennzeichnet den Verlauf des Dachfirstes eines Gebäudes, Turms oder Bauwerks.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: 'Firstlinie' kann aus gerichteten zusammengesetzten Linien (CompositeCurve) oder aus einer einzelnen Linie (Curve) bestehen. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen.	

16.6 AX_BesondererGebaeudepunkt

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt	Kennung: 31005										
Definition:											
[E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.											
Abgeleitet aus:											
AA_ZUSO											
Objekttyp:											
ZUSO											
Modellarten:											
DLKM											
Konsistenzbedingungen:											
<p>Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Gebäudes' oder 'Bauteils' beiträgt.</p> <p>Das ZUSO 'Besonderer Gebäudepunkt' besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.</p>											
Attributart:											
Bezeichnung:	punktkennung										
Kennung:	PKN										
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.										
Modellarten:	DLKM										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	CharacterString										
Attributart:											
Bezeichnung:	art										
Kennung:	ART										
Definition:	'Art' enthält die Art des Gebäudepunktes.										
Modellarten:	DLKM										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	AX_Art_Gebaeudepunkt										
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>First</td> <td>1100</td> </tr> <tr> <td>Traufe</td> <td>1200</td> </tr> <tr> <td>Eingang</td> <td>2100</td> </tr> <tr> <td>Lichtschacht</td> <td>2200</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	First	1100	Traufe	1200	Eingang	2100	Lichtschacht	2200
Bezeichnung	Wert										
First	1100										
Traufe	1200										
Eingang	2100										
Lichtschacht	2200										

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt		Kennung: 31005
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelle	
Kennung:	ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Gebäudepunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	Die 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

16.7 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude		Kennung: 31006
Modellarten:		
	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Definition:	'Anteil' ist ein Teil eines Ganzen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Nutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' wird für ein Gebäude verwendet, das privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Privat	1100
	'Privat' bezeichnet ein Gebäude, das wohn- oder privatwirtschaftlichen Zwecken dient.	
	Öffentlich	1200
	'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.	
	Religiös	1300
	'Religiös' bezeichnet ein Gebäude, das religiösen Zwecken dient.	

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude		Kennung: 31006
Militärisch		2000
'Militärisch' bedeutet, dass das 'Gebäude' von Streitkräften genutzt wird.		

16.8 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition:	
'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	anzahlDerOberirdischenGeschosse
Kennung:	AOG
Definition:	'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	anzahlDerUnterirdischenGeschosse
Kennung:	AUG
Definition:	'Anzahl der unterirdischen Geschosse' ist die Anzahl der unterirdischen Geschosse des Gebäudes.
Modellarten:	DLKM

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
	Basis-DLM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach	1000
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
	Pulldach	2100

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
<p>Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.</p>	
<p>Versetztes Pulldach</p>	2200
<p>Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.</p>	
<p>Satteldach</p>	3100
<p>Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.</p>	
<p>Walmdach</p>	3200
<p>Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.</p>	
<p>Krüppelwalmdach</p>	3300
<p>Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.</p>	
<p>Mansardendach</p>	3400
<p>Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.</p>	
<p>Zeltdach</p>	3500
<p>Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.</p>	
<p>Kegeldach</p>	3600
<p>Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.</p>	
<p>Kuppeldach</p>	3700
<p>Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.</p>	
<p>Sheddach</p>	3800
<p>Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.</p>	
<p>Bogendach</p>	3900
<p>Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.</p>	
<p>Turmdach</p>	4000
<p>Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.</p>	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
	Mischform	5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	umbauterRaum	
Kennung:	URA	
Definition:	'Umbauter Raum' ist der umbaute Raum in Kubikmeter [m3] des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Volume	
Attributart:		
Bezeichnung:	baujahr	
Kennung:	BJA	
Definition:	'Baujahr' ist das Jahr der Fertigstellung oder der baulichen Veränderung des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei Gebäuden oder Bauteilen geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdoberfläche liegen.	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400
	'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.	
	Beweglich, drehbar	1500
	'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder drehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachart	
Kennung:	DAA	
Definition:	'Dachart' gibt die Art der Dacheindeckung (z.B. Reetdach) an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	LoD1	
	LoD2	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
	LoD3	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

16.9 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe	Kennung: 31008
Definition:	
Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length
Attributart:	
Bezeichnung:	obererBezugspunkt
Kennung:	OBP
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	DLM250	
	DLM1000	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000
	'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	
	Mittlere Giebelhöhe	1100
	'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	
	Mittlere Höhe der Dachkanten	1200
	'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	
	Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300
	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
	Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400
	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
	Höchste Dachkante	1500
	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
	Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1600
	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
	Niedrigste Dachkante	1700
	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
	First	1800
	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	Höchster Punkt	1900
	'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
	Mittlere Höhe	2000
	'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
	Niedrigster Punkt	2100
	'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Hauseingang/ Eingangstür	1000
	'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
	Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
	'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
	Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000
	'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	
	Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	4000
	'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	

17 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

17.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

17.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition: <p>AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition).</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p>	
Abstrakt: <p>Ja</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_SurfaceComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Erfassungskriterien DLKM: <p>Bei der Erhebung der tatsächlichen Nutzung (TN) ist diese entsprechend ihres funktionalen Zusammenhangs und ihrer räumlichen Ausdehnung abzugrenzen (= Erhebungseinheit). Hierbei ist auf die Erhebung untergeordneter Nutzungen zu verzichten (= Dominanzprinzip). Kurzzeitig anderweitige Nutzungen bleiben dabei unberücksichtigt. Aktualisierungen sollen ab einer Größenordnung von 1.000m² (= Erhebungsuntergrenze) durchgeführt werden. Unterschreitungen hiervon liegen im Ermessen des jeweiligen Mitgliedslandes.</p> <p>Für jede Erhebungseinheit ist ein TN-Objekt nach dem ALKIS-OK des jeweiligen Mitgliedslandes zu bilden.</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.</p> <p>Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.</p>	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
<p>Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p> <p>Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: datumDerLetztenUeberpruefung</p> <p>Kennung: DLU</p> <p>Definition: In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: DateTime</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: qualitaetsangaben</p> <p>Kennung: DAQ</p> <p>Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: istWeitereNutzung</p> <p>Kennung: IWN</p> <p>Definition: 'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.</p>	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung		Kennung: 40001
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX>WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000
	'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Landnutzung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000 (LN)
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000 (LN)
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
	Erfassung eines neuen Objektes	3000 (LN)
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000 (LN)
	'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	

18 Objektartengruppe: Siedlung

18.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

18.2 Nutzungsartkennung

10000000

18.3 AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001
Definition:	
[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
11000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt, ob 'Wohnbaufläche' ungenutzt ist oder ob eine Fläche als Wohnbaufläche genutzt werden soll.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Wohnbauflaeche	

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen</p> <p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p> <p>Erweiterung, Neuansiedlung</p> <p>'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.</p>	<p>Wert</p> <p>2100</p> <p>8000</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Parken</p> <p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 11980000</p>	<p>Wert</p> <p>1200</p>

18.4 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition:	
[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
12000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist - FKT 1200 \geq 0,5 ha - FKT 1400, 1440, 1450, 1490, 1740, 2630, 2640 \geq 1 ha - FKT 1700, 1790, 2500, 2520, 2530, 2550, 2570, 2600, 2620 vollzählig - FKT 2540 alle Umspannstationen im Netz der erfassten Freileitungen - FKT 2610 öffentliche Anlagen vollzählig, sonst \geq 0,5 ha - FKT 2700 vollzählig bei ortsfesten Förderanlagen, deren Seitenlänge \geq 30 m ist - ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450, 1790 und 2530 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - ohne FKT Fläche \geq 40 ha - FKT 1450, 2550, 2630 Fläche \geq 20 ha 	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>- FKT 2530 Fläche >= 20 ha (punktförmig modellierte Kraftwerke werden bei 51002 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe erfasst)</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM50:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 1450 >= 10 ha - FKT 2520, 2610 >= 0,5 ha - FKT 2530 >= 1 ha - FKT 2540 vollzählig, wenn die Umspannstation einen Knoten im Netz der erfassten 'Leitung' bildet - FKT 2550 vollzählig - FKT 2630, 2640 >= 5 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450 und 2530 	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 und 2570 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen.</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2500, 2530 und 2570 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen.</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 12980000	
	Handel und Dienstleistung	1400 (LN)
	'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. Dazu gehören auch Flächen zur Beherbergung, Restauration und/oder Vergnügung.	
	Nutzungsartkennung: 12020000	
	Freie Berufe und weitere Dienstleistungen	1410
	'Freie Berufe und weitere Dienstleistungen' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen welche zur Ausübung freier Berufe wie auch weiterer Dienstleistungen genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 12020100	
	Bank, Kredit	1420
	'Bank, Kredit' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Bank- oder Kreditunternehmen.	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>Nutzungsartkennung: 12020200</p> <p>Versicherung</p> <p>'Versicherung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Versicherungsgesellschaften.</p>	1430
<p>Nutzungsartkennung: 12020300</p> <p>Handel</p> <p>'Handel' bezeichnet Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind.</p>	1440
<p>Nutzungsartkennung: 12020400</p> <p>Ausstellung, Messe</p> <p>'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	1450 (G)
<p>Nutzungsartkennung: 12020500</p> <p>Beherbergung</p> <p>'Beherbergung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der Unterbringung von Personen.</p>	1460
<p>Nutzungsartkennung: 12020600</p> <p>Restauration</p> <p>'Restauration' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der gastronomischen Versorgung.</p>	1470
<p>Nutzungsartkennung: 12020700</p> <p>Vergnügung</p> <p>'Vergnügung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen, in denen Möglichkeiten zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung angeboten werden.</p>	1480
<p>Nutzungsartkennung: 12020800</p> <p>Gärtnerei</p> <p>'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1490 (G)
<p>Nutzungsartkennung: 12020900</p> <p>Handwerk</p> <p>'Handwerk' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Handwerksbetriebe vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12021000</p>	1510

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Tankstelle		1520
<p>'Tankstelle' bezeichnet eine Fläche, auf der sich Gebäude und Einrichtungen befinden, an denen Kraftfahrzeuge mit den benötigten Kraftstoffen versorgt werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12021100</p>		
Logistik und Transport		1530
<p>'Logistik und Transport' umfasst Flächen mit Gebäuden und Einrichtungen, die sich mit der Planung, Steuerung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen befassen. Hierzu gehören Speditionen, Bus- und Taxiunternehmen, Kurier-, Express- und Paketdienste.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12021200</p>		
Forschung und Entwicklung		1540
<p>'Forschung und Entwicklung' bezeichnet eine Fläche, auf der sich vorwiegend industrielle Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen befinden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12021300</p>		
Industrie und Gewerbe		1700 (G) (LN)
<p>'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerfläche enthalten.</p> <p>Grunddatenbestand: DLKM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010000</p>		
Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe		1701
<p>Darin sind die Gebäude- und Freiflächen der folgenden Differenzierung enthalten ohne die Betriebsfläche Lagerfläche.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12017100</p>		
Produktion		1710
<p>'Produktion' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Produktionsbetriebe vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010100</p>		
Lagerfläche		1740 (LN)
<p>'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertarten.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010200</p>		
Betriebliche Sozialeinrichtung		1780
<p>'Betriebliche Sozialeinrichtung' bezeichnet eine Fläche innerhalb eines Betriebes mit Gebäuden und Einrichtungen für soziale Zwecke.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010400</p>		
Grundstoff		1770

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>'Grundstoff' bezeichnet eine Fläche mit Produktionsbetrieben, die Ausgangsmaterialien für die weiterverarbeitende Industrie produzieren.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010300</p>	
<p>Werft</p>	1790 (G)
<p>'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010500</p>	
<p>Nahrungs-, Futter-, Genussmittel</p>	1801
<p>'Nahrungs-, Futter-, Genussmittel' bezeichnet Flächen zur Fertigung von Erzeugnissen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft sowie die Herstellung verschiedener Halbwaren, die noch keine Nahrungs- Futter- oder Genussmittel darstellen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010101</p>	
<p>Textil, Bekleidung, Lederwaren</p>	1802
<p>'Textil, Bekleidung, Lederwaren' bezeichnet Flächen auf denen primär Textil, Bekleidung und Lederwaren wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Textilwaren umfasst Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei, Weberei, Veredlung von Textilien und Bekleidung, sowie die Herstellung von konfektionierten Textilwaren. Bekleidung umfasst alle Schneiderarbeiten aus allen Materialien für alle Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör. Lederwaren umfasst das Zurichten und Färben von Pelzen und die Verarbeitung von Fellen zu Leder durch Gerben und Zurichten sowie die Weiterverarbeitung des Leders zu Gebrauchsgegenständen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010102</p>	
<p>Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte</p>	1803
<p>'Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Holz-, Naturfaser- oder Verpackungsprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Holzprodukte umfassen die Herstellung von Bauholz, Sperrholz, Furniere, Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, Bodenbeläge, Fachwerk, vorgefertigte Gebäude. Naturfaserprodukte sind Veredelungen von Holz- und Zellprodukten. Verpackungsprodukte umfasst Flächen für die Fertigung von Verpackungsmaterial aus bspw. Papier, Karton, Pappe und Holz.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010103</p>	
<p>Print-, Audio-, Videoprodukte</p>	1804
<p>'Print-, Audio-, Videoprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär die Erstellung, Bearbeitung oder Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern erfolgt.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010104</p>	
<p>Mineralölverarbeitung, Kokerei</p>	1805

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>'Mineralölverarbeitung, Kokerei' bezeichnet Flächen auf denen primär Rohöl und Kohle zu gebrauchsfertigen Erzeugnissen verarbeitet werden. Das vorherrschende Verfahren ist die Mineralölverarbeitung durch Trennung von Rohöl in Teilerzeugnisse anhand von Verfahren wie Spaltung und Destillation.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010105</p>	
<p>Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte</p> <p>'Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Chemische, Pharma- und Kunststoffprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Chemische Produkte umfasst die Verarbeitung organischer und anorganischer Rohstoffe in einem chemischen Verfahren zu chemischen Erzeugnissen. Pharmaprodukte umfasst die Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen und pharmazeutischen Spezialitäten wie auch die Herstellung von Arzneimitteln chemischen und botanischen Ursprungs. Kunststoffprodukte umfasst die Herstellung von Harzen, Kunststoffen und nicht vulkanisierbaren thermoplastischen Elastomeren sowie das Mischen von Harzen nach Kundenwunsch und die Herstellung von synthetischen Harzen nach eigener Spezifikation.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010106</p>	1806
<p>Mineralische Bau- und Werkstoffe</p> <p>'Mineralische Bau- und Werkstoffe' bezeichnet Flächen auf denen primär Bau- und Werkstoffe wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Baustoffe umfassen den Großhandel mit Steinen, Sand, Kies, Schotter, Zement, Mörtel, Dämmplatten sowie Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen, z. B. Garagen. Werkstoffe umfasst die Herstellung von Waren unter Verwendung von Stoffen mineralischen Ursprungs bezogen auf die Herstellung von Glas und Erzeugnissen daraus, keramischen Erzeugnissen, Ziegeln und Erzeugnissen aus gebranntem Ton sowie Zement und Gips, verarbeiteten Naturstein und sonstigen Mineralerzeugnissen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010107</p>	1807
<p>Metallerzeugung und -verarbeitung</p> <p>'Metallerzeugung und -verarbeitung' umfasst die Flächen für die Tätigkeiten des Schmelzens und Legierens von Eisenmetallen und NE-Metallen aus Erz, Roheisen oder Schrott mit elektrometallurgischen und anderen metallurgischen Verfahren wie auch Flächen für die Herstellung von Metalllegierungen und Superlegierungen durch Zugabe anderer chemischer Elemente zu reinen Metallen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010108</p>	1808
<p>Technik, Elektrik, Elektronik</p> <p>'Technik, Elektrik, Elektronik' umfasst Flächen für die Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010109</p>	1809

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>Maschinenbau</p> <p>'Maschinenbau' umfasst Flächen für den Bau von Maschinen, die mechanisch oder durch Wärme auf Materialien einwirken oder an Materialien Vorgänge durchführen, einschließlich ihrer mechanischen Bestandteile, die Kraft erzeugen und anwenden, sowie spezieller Teile dafür.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010110</p>	1810
<p>Fahrzeugbau</p> <p>'Fahrzeugbau' umfassen die Flächen für die Herstellung von Raum-, Luft-, Wasser- Schienen- und Strassenfahrzeugen zur Personen- oder Güterbeförderung wie auch die Flächen zur Herstellung verschiedener Teile und Zubehör.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010111</p>	1811
<p>Möbel und sonstige Konsumgüter</p> <p>'Möbel und sonstige Konsumgüter' bezeichnet Flächen auf denen primär Möbel und sonstige Konsumgüter wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Möbel umfassen die Herstellung von Möbeln aller Art und verwandten Erzeugnissen aus beliebigem Material, außer Stein, Beton und Keramik, für alle Einsatzbereiche und die verschiedensten Zwecke. Sonstige Konsumgüter umfasst die Fertigung von weiteren Waren vor allem für den privaten Ge- oder Verbrauch.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010112</p>	1812
<p>Versorgungsanlage</p> <p>'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030000</p>	2500 (LN)
<p>Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12037100</p>	2501
<p>Betriebsfläche Versorgungsanlage</p> <p>'Betriebsfläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12038100</p>	2502
<p>Wasserwerk</p> <p>'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	2520 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>Nutzungsartkennung: 12030200</p> <p>Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.</p>	2521
<p>Nutzungsartkennung: 12030271</p> <p>Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser</p> <p>'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.</p>	2522
<p>Nutzungsartkennung: 12030281</p> <p>Kraftwerk</p> <p>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</p>	2530 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312</p>	
<p>Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</p>	2531
<p>Nutzungsartkennung: 12030371</p> <p>Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität</p> <p>'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</p>	2532
<p>Nutzungsartkennung: 12030381</p> <p>Umspannstation</p> <p>'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.</p>	2540 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12030400</p> <p>Raffinerie</p> <p>'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.</p>	2550 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 12030500	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	2551
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
Nutzungsartkennung: 12030571	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl	2552
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
Nutzungsartkennung: 12030581	
Gaswerk	2560
'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.	
Nutzungsartkennung: 12030600	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	2561
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.	
Nutzungsartkennung: 12030671	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	2562
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.	
Nutzungsartkennung: 12030681	
Heizwerk	2570 (G)
'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 12030700, 12030702, 12030703, 12030706, 12030707, 12030708, 12030709, 12030710, 12030711, 12030712	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	2571
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
Nutzungsartkennung: 12030771	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme	2572

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12030781</p>	
<p>Funk- und Fernmeldeanlage</p>	2580
<p>'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12030800</p>	
<p>Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen</p>	2581
<p>'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12030871</p>	
<p>Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen</p>	2582
<p>'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12030881</p>	
<p>Entsorgung</p>	2600 (LN)
<p>'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12040000</p>	
<p>Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage</p>	2601
<p>'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12047100</p>	
<p>Betriebsfläche Entsorgungsanlage</p>	2602
<p>'Betriebsfläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12048100</p>	
<p>Kläranlage, Klärwerk</p>	2610 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12040100</p>	
<p>Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung</p>	2611
<p>'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12040171</p>	
<p>Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung</p>	2612
<p>'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12040181</p>	
<p>Abfallbehandlungsanlage</p>	2620 (G)
<p>'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12040200</p>	
<p>Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung</p>	2621
<p>'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12040271</p>	
<p>Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung</p>	2622
<p>'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12040281</p>	
<p>Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm</p>	2623
<p>'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit</p>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	<p>Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040282</p> <p>Deponie (oberirdisch) 2630 (G) (LN)</p> <p>'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040300</p> <p>Deponie (untertägig) 2640 (G) (LN)</p> <p>'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040400</p> <p>Förderanlage 2700 (G) (LN)</p> <p>'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030100</p> <p>Gebäude- und Freifläche Förderanlage 2701</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Förderanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030171</p>	
Attributart:	<p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
Attributart:		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	foerdergut	
Kennung:	FGT	
Definition:	'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1000 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030101	
	Erdgas	2000 (G)
	'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030102	
	Sole, Lauge	3000
	'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030103	
	Kohlensäure	4000
	'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendioxid in Wasser entsteht und gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030104	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	Erdwärme	5000
	'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärmeenergie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030105	
Attributart:		
Bezeichnung:	lagergut	
Kennung:	LGT	
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Baustoffe	1000
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.	
	Nutzungsartkennung: 12010201	
	Kohle, Erz und Salz	2000
	'Kohle, Erz und Salz' sind durch Bergbau oder Tagebau gewonnene Abbaugüter, die für eine Weiterverwendung (vorübergehend) gelagert werden.	
	Nutzungsartkennung: 12010202	
	Öl	3000
	'Öl' ist eine organische Flüssigkeit, die als Rohstoff gewonnen wird und in der Industrie vielseitige Verwendung findet.	
	Nutzungsartkennung: 12010203	
	Erdreich	4000
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 12010204	
	Schutt	5000
	'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.	
	Nutzungsartkennung: 12010205	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	Schlacke	6000
	'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.	
	Nutzungsartkennung: 12010206	
	Abraum	7000
	'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.	
	Nutzungsartkennung: 12010207	
	Schrott, Altmaterial	8000
	'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.	
	Nutzungsartkennung: 12010208	
	Gas	9000
	'Gas' bezeichnet den Aggregatzustand einer Materie ohne bestimmte Gestalt.	
	Nutzungsartkennung: 12010209	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass das Lagergut bekannt, dieses aber in der Werteliste nicht aufgeführt ist.	
	Nutzungsartkennung: 12010210	
Attributart:		
Bezeichnung:	primaerenergie	
Kennung:	PEG	
Definition:	'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1000
	'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030301	
	Kernkraft	2000
	'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030302, 12030702	
	Sonne	3000

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.	
Nutzungsartkennung: 12030303, 12030703	
Wind	4000
'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.	
Nutzungsartkennung: 12030304	
Gezeiten	5000
'Gezeiten' bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandelt.	
Nutzungsartkennung: 12030305	
Erdwärme	6000
'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.	
Nutzungsartkennung: 12030306,12030706	
Verbrennung	7000
'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Nutzungsartkennung: 12030307, 12030707	
Kohle	7100
'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Nutzungsartkennung: 12030308, 12030708	
Öl	7200
'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Nutzungsartkennung: 12030309, 12030709	
Gas	7300
'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Nutzungsartkennung: 12030310, 12030710	
Müll, Abfall	7400
'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Nutzungsartkennung: 12030311, 12030711	
Biomasse	7500

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
<p>'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030312, 12030712</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18.5 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition:	
[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
13000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung ab einer Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003	
	DLM50		
	DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	lagergut		
Kennung:	LGT		
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Lagergut_Halde		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Baustoffe	1000	
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.		
	Nutzungsartkennung: 13010000		
	Kohle	2000	
	'Kohle' ist ein Lagergut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
	Nutzungsartkennung: 13020000		
	Erdreich	4000	
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.		
	Nutzungsartkennung: 13030000		
	Schutt	5000	
	'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.		
	Nutzungsartkennung: 13040000		
	Schlacke	6000	
	'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.		
	Nutzungsartkennung: 13050000		
	Abraum	7000	
	'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.		
	Nutzungsartkennung: 13060000		
	Schrott, Altmaterial	8000	

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003
<p>'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13070000</p> <p>Sonstiges 9999</p> <p>'Sonstiges' bedeutet, dass das Lagergut bekannt, dieses aber in der Werteliste nicht aufgeführt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13080000</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Halde'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Halde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Halde nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	
Wertarten:	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	<p>'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.</p>	

18.6 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition:	
[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
14000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
<p>'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: abbaugut</p> <p>Kennung: AGT</p> <p>Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p>	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Datentyp:	AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14010000	
	Ton	1001
	'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010100	
	Kaolin	1003
	'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010200	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010300	
	Steine, Gestein, Festgestein	2000
	'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14020000	
	Schiefer, Dachschiefer	2002
	'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
	Nutzungsartkennung: 14020100	
	Metamorpher Schiefer	2003
	'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
	Nutzungsartkennung: 14020200	
	Kalkstein	2005
	'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14020300	
	Dolomitstein	2006
	'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14020400	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
<p>Basalt, Diabas</p> <p>'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14020500</p>	2013
<p>Talkschiefer, Speckstein</p> <p>'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anfühlendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14020600</p>	2021
<p>Erze</p> <p>'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030000</p>	3000
<p>Eisen</p> <p>'Eisen' wird als Eisenerz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030100</p>	3001
<p>Buntmetallerze</p> <p>'Buntmetallerze' ist das Abbaugut, das alle Nichteisenmetallerze als Sammelbegriff umfasst.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030200</p>	3002
<p>Kupfer</p> <p>'Kupfer' wird als Kupfererz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030300</p>	3003
<p>Zink</p> <p>'Zink' wird als Zinkerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030500</p>	3005
<p>Zinn</p> <p>'Zinn' wird als Zinnerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030600</p>	3006
<p>Wismut, Kobalt, Nickel</p> <p>'Wismut, Kobalt, Nickel' werden als Erze abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030700</p>	3007
<p>Uran</p> <p>'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030800</p>	3008

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Mangan	3009
'Mangan' wird als Manganerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Nutzungsartkennung: 14030900	
Edelmetallerze	3011
'Edelmetallerze' ist das Abbaugut, aus dem Edelmetalle (z. B. Gold, Silber) gewonnen werden.	
Nutzungsartkennung: 14031100	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Nutzungsartkennung: 14040000	
Kohle	4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 14040100	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 14040200	
Steinkohle	4022
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 14040300	
Ölschiefer	4030
'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigem, tonigem Gestein besteht.	
Nutzungsartkennung: 14040400	
Industrieminerale, Salze	5000
'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
Nutzungsartkennung: 14050000	
Gipsstein	5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.	
Nutzungsartkennung: 14050100	
Anhydritstein	5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Nutzungsartkennung: 14050200	Steinsalz	5003
'Steinsalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Natriumchlorid besteht.		
Nutzungsartkennung: 14050300	Kalisalz	5004
'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht.		
Nutzungsartkennung: 14050400	Kalkspat	5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).		
Nutzungsartkennung: 14050500	Flussspat	5006
'Flussspat' ist ein Abbaugut, das aus Calciumfluorid besteht.		
Nutzungsartkennung: 14050600	Schwerspat	5007
'Schwerspat' ist ein formenreiches, rhombisches weißes bis farbiges Abbaugut.		
Nutzungsartkennung: 14050700	Graphit	5011
'Graphit' ist ein bleigraues, weiches, metallglänzendes Abbaugut, das aus fast reinem Kohlenstoff besteht.		
Nutzungsartkennung: 14050800		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Erweiterung, Neuansiedlung 8000</p> <p>'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14980000</p>		

18.7 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition:	
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
15000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >= 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: abbaugut</p> <p>Kennung: AGT</p> <p>Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p>	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 15010000	
	Ton	1001
	'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010100	
	Bentonit	1002
	'Bentonit' ist ein tonartiges Abbaugut, das durch Verwitterung vulkanischer Asche (Tuffe) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15010200	
	Kaolin	1003
	'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010300	
	Lehm	1004
	'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010400	
	Löß, Lößlehm	1005
	'Löß, Lößlehm' ist ein Abbaugut das aus feinsten gelblichen Sedimenten besteht und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit aufweist.	
	Nutzungsartkennung: 15010500	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010700	
	Sand	1008
	'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010800	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
<p>Kies, Kiessand</p> <p>'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15010900</p>	1009
<p>Farberden</p> <p>'Farberden' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und vorrangig aus eisenhaltigem Gestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15011000</p>	1011
<p>Quarzsand</p> <p>'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarzkörnern besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15011100</p>	1012
<p>Steine, Gestein, Festgestein</p> <p>'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020000</p>	2000
<p>Tonstein</p> <p>'Tonstein' ist ein gelblich bis graues Abbaugut, das überwiegend aus Tonmineralien besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020100</p>	2001
<p>Schiefer, Dachschiefer</p> <p>'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020200</p>	2002
<p>Metamorpher Schiefer</p> <p>'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020300</p>	2003
<p>Mergelstein</p> <p>'Mergelstein' ist ein Abbaugut, das sich größtenteils aus Ton und Kalk zusammensetzt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020400</p>	2004
<p>Kalkstein</p> <p>'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020500</p>	2005
<p>Dolomitstein</p>	2006

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
Nutzungsartkennung: 15020600	
Travertin	2007
'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht.	
Nutzungsartkennung: 15020700	
Marmor	2008
'Marmor' ist ein Abbaugut, das als rein weißer kristalliner, körniger Kalkstein (Calciumcarbonat) vorkommt.	
Nutzungsartkennung: 15020800	
Sandstein	2009
'Sandstein' ist ein Abbaugut, das aus verfestigtem Sedimentgestein besteht.	
Nutzungsartkennung: 15020900	
Grauwacke	2010
'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken angereichert sein kann.	
Nutzungsartkennung: 15021000	
Gneis	2012
'Gneis' ist ein metamorphes Abbaugut mit Schieferung, das aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht.	
Nutzungsartkennung: 15021200	
Basalt, Diabas	2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	
Nutzungsartkennung: 15021300	
Porphy, Quarzporphy	2015
'Porphy, Quarzporphy' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus einer dichten Grundmasse und groben Einsprenglingen besteht.	
Nutzungsartkennung: 15031500	
Granit	2016
'Granit' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus körnigem Feldspat, Quarz, Glimmer besteht.	
Nutzungsartkennung: 15021600	
Granodiorit	2017
Granodiorit' ist ein hell- bis dunkelgraues Abbaugut. Es ist ein mittelkörniges Tiefengestein mit den Hauptbestandteilen Feldspat, Quarz, Hornblende und Biotit.	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Nutzungsartkennung: 15021700	
Tuff-, Bimsstein	2018
'Tuff-, Bimsstein' ist ein helles, sehr poröses Abbaugut, das durch rasches Erstarren der Lava entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 15021800	
Trass	2019
'Trass' ist ein Abbaugut, das aus vulkanischem Aschentuff (Bimsstein) besteht.	
Nutzungsartkennung: 15021900	
Lavaschlacke	2020
'Lavaschlacke' ist ein Abbaugut, das aus ausgestoßenem, geschmolzenen Vulkangestein besteht.	
Nutzungsartkennung: 15022000	
Talkschiefer, Speckstein	2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.	
Nutzungsartkennung: 15022100	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Nutzungsartkennung: 15030000	
Torf	4010 (G)
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Nutzungsartkennung: 15030100	
Kohle	4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 15030200	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 15030300	
Steinkohle	4022

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
<p>'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15030400</p>	
<p>Ölschiefer</p>	4030
<p>'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigen, tonigen Gestein besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15030500</p>	
<p>Industrieminerale, Salze</p>	5000
<p>'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15040000</p>	
<p>Gipsstein</p>	5001
<p>'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15040100</p>	
<p>Anhydritstein</p>	5002
<p>'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15040200</p>	
<p>Kalkspat</p>	5005
<p>'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15040500</p>	
<p>Quarz</p>	5008
<p>'Quarz' ist ein Abbaugut, das aus verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Gneis, Sandstein) gewonnen wird.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15040800</p>	
<p>Feldspat</p>	5009
<p>'Feldspat' ist ein weiß bis grauweißes gesteinsbildendes Mineral von blättrigem Bruch, das abgebaut wird.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15040900</p>	
<p>Pegmatitsand</p>	5010
<p>'Pegmatitsand' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung von Granit und Gneis entstanden ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15041000</p>	
<p>Sonstiges</p>	9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass das Abbaugut bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15050000</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 15980000	

18.8 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006
Definition:	
<p>[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
16000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischterNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischterNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 16980000	

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung	Kennung: 41006
Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen	2100
<p>'Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen' bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16710000</p>	
Wohnen mit Öffentlich	2110
<p>'Wohnen mit Öffentlich' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch der Allgemeinheit dient. Es dominieren die Wohnzwecke.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16710100</p>	
Wohnen mit Handel und Dienstleistungen	2120
<p>'Wohnen mit Handel und Dienstleistungen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Handels- und/oder Dienstleistungsbetrieben dient. Es dominieren die Wohnzwecke.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16710200</p>	
Wohnen mit Gewerbe und Industrie	2130
<p>'Wohnen mit Gewerbe und Industrie' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Gewerbe- und/oder Industriebetrieben dienen. Es dominieren die Wohnzwecke.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16710300</p>	
Öffentlich mit Wohnen	2140
<p>'Öffentlich mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch der Allgemeinheit dient. Es dominieren die Zwecke für die Allgemeinheit.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16710400</p>	
Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	2150
<p>'Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Handels- und/oder Dienstleistungsbetrieben dient. Es dominieren die Zwecke für Handel und Dienstleistung.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16710500</p>	
Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2160
<p>'Gewerbe und Industrie mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Gewerbe- und/oder Industriebetrieben dienen. Es dominieren die Zwecke für Gewerbe und Industrie.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16710600</p>	
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	2700

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung	Kennung: 41006
<p>'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16720000</p>	
<p>Wohnen</p>	2710
<p>'Wohnen' ist eine Fläche zu Wohnzwecken, die mit einer Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung in Verbindung steht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16720100</p>	
<p>Betrieb</p>	2720
<p>'Betrieb' ist eine Fläche, die betrieblichen Zwecken in der Land- und Forstwirtschaft dient.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16720200</p>	
<p>Wohnen und Betrieb</p>	2730
<p>'Wohnen und Betrieb' ist eine Fläche, die sowohl Wohn- als auch betrieblichen Zwecken in der Land- und Forstwirtschaft dient.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16720300</p>	
<p>Fischereiwirtschaftsfläche</p>	3000 (LN)
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren/ im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16030000</p>	
<p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht</p>	3001
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen und Muscheln, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16030100</p>	
<p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Algenzucht</p>	3002
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16030200</p>	
<p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algenzucht</p>	3003
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen,</p>	

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung		Kennung: 41006
<p>insbesondere Fisch, Muscheln und Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16030300</p>		
Landwirtschaftliche Betriebsfläche		6800 (LN)
<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16010000</p>		
Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung		6810
<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16010100</p>		
Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion		6820
<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16010200</p>		
Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion		6830
<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung und der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16010300</p>		
Forstwirtschaftliche Betriebsfläche		7600 (LN)
<p>'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16020000</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung		Kennung: 41006
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischer Nutzung' ungenutzt ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheGemischerNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18.9 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition:	
[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
17000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007																
müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.																	
Konsistenzbedingungen DLKM:																	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.																	
Konsistenzbedingungen DLM50:																	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.																	
Attributart:																	
Bezeichnung:	funktion																
Kennung:	FKT																
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).																
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250																
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																
Multiplizität:	0..1																
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung																
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Öffentliche Zwecke</td> <td>1100 (LN)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 17010000</td> </tr> <tr> <td>Regierung und Verwaltung</td> <td>1110</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 17010100</td> </tr> <tr> <td>Bildung und Wissenschaft</td> <td>1120 (G)</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Öffentliche Zwecke	1100 (LN)	'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.		Nutzungsartkennung: 17010000		Regierung und Verwaltung	1110	'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.		Nutzungsartkennung: 17010100		Bildung und Wissenschaft	1120 (G)
Bezeichnung	Wert																
Öffentliche Zwecke	1100 (LN)																
'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.																	
Nutzungsartkennung: 17010000																	
Regierung und Verwaltung	1110																
'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.																	
Nutzungsartkennung: 17010100																	
Bildung und Wissenschaft	1120 (G)																

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
<p>'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010200</p>	
<p>Kultur</p>	1130 (LN)
<p>'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010300</p>	
<p>Religiöse Einrichtung</p>	1140
<p>'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010400</p>	
<p>Gesundheit, Kur</p>	1150 (G)
<p>'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010500</p>	
<p>Soziales</p>	1160 (G)
<p>'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010600</p>	
<p>Sicherheit und Ordnung</p>	1170 (G)
<p>'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010700</p>	
<p>Medien und Kommunikation</p>	1180 (LN)
<p>'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010800</p>	
<p>Parken</p>	1200

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17980000</p>	
	<p>Historische Anlage</p>	1300
	<p>'Historische Anlage' ist eine Fläche mit historischen Anlagen, z. B. historischen Stadtmauern und -türmen, Denkmälern und Ausgrabungsstätten, sofern keine konkretere Nutzungszuordnung möglich ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17020000</p>	
	<p>Burg-, Festungsanlage</p>	1310
	<p>'Burg-, Festungsanlage' ist eine Fläche mit historischen Wehranlagen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17020100</p>	
	<p>Schlossanlage</p>	1320
	<p>'Schlossanlage' ist eine Fläche, die der Ansiedlung des Adels dient oder diente.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17020200</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
<p>charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fläche funktionaler Prägung'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18.10 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Definition:	
[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
18000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310, 4320 vollzählig, sonst Fläche >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4400 und 4420 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - FKT 4110 Fläche >= 40 ha - FKT 4210 , 4220, 4230 Fläche >= 20 ha (punktförmig modellierte Zoos bzw. Safariparks, Wildparks bzw. Freizeitparks werden bei 51006 AX_ BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung erfasst) - FKT 4250, 4310, 4400, 4440 Fläche >= 20 ha 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310 vollzählig, sonst Fläche >= 1 ha 	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250 und 4400	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche
Wertarten:	Bezeichnung Parken
	Wert 1200

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p>	
Nutzungsartkennung: 18980000	
Sportanlage	4100 (G) (LN)
<p>'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.</p>	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Nutzungsartkennung: 18010000	
Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	4001
<p>'Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.</p>	
Nutzungsartkennung: 18710000	
Gebäude- und Freifläche Sport	4101
<p>'Gebäude- und Freifläche Sport' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport dient.</p>	
Nutzungsartkennung: 18017100	
Golf	4110 (G)
<p>'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.</p>	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Nutzungsartkennung: 18010100	
Sportplatz	4120
<p>'Sportplatz' ist eine Freianlage, die sowohl dem organisierten Wettkampfsport als auch nicht wettkampforientierten Sport-, Bewegungs- und Freizeitaktivitäten dient. Auf einem Sportplatz können verschiedene Sportarten betrieben werden.</p>	
Nutzungsartkennung: 18010200	
Rennbahn	4130
<p>'Rennbahn' ist eine, je nach Art des Rennens, verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der Rennen stattfinden.</p>	
Nutzungsartkennung: 18010300	
Reitsport	4140
<p>'Reitsport' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.</p>	
Nutzungsartkennung: 18010400	
Schießanlage	4150
<p>'Schießanlage' ist eine Fläche zum Übungs- und Wettkampfschießen.</p>	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Nutzungsartkennung: 18010500	
Eis-, Rollschuhbahn	4160
'Eis-, Rollschuhbahn' ist eine künstlich angelegte Bahn zum Eislaufen oder Rollschuhfahren.	
Nutzungsartkennung: 18010600	
Tennis	4170
'Tennis' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Tennissports genutzt wird.	
Nutzungsartkennung: 18010700	
Freizeitanlage	4200 (G) (LN)
'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Nutzungsartkennung: 18020000	
Zoo	4210 (G)
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Nutzungsartkennung: 18020100	
Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie	4211
'Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken sowie den unmittelbar zu den Gebäuden gehörigen Freiflächen, in denen Tiere gehalten und gezeigt werden.	
Nutzungsartkennung: 18020171	
Safaripark, Wildpark	4220 (G)
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Nutzungsartkennung: 18020200	
Freizeitpark	4230 (G)
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Nutzungsartkennung: 18020300	
Kletteranlage	4235
'Kletteranlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Klettersports genutzt wird.	
Nutzungsartkennung: 18020400	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
<p>Freilichtbühne 4240 (G)</p> <p>'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020500</p>	
<p>Freilichtmuseum 4250 (G)</p> <p>'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020600</p>	
<p>Autokino, Freilichtkino 4260 (G)</p> <p>'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020700</p>	
<p>Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit 4270</p> <p>'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' ist eine Fläche, die persönlichen Übungs- und Erprobungszwecken dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020800</p>	
<p>Go-Kart-Bahn 4275</p> <p>'Go-Kart-Bahn' umfasst eine abgegrenzte Strecke mit Anlagen und Gebäuden, die zur Ausübung des Kartrennsports genutzt wird. Hierzu gehören Indoor- und Outdoor-Kartbahnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020900</p>	
<p>Hundeübungsplatz 4280</p> <p>'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18021000</p>	
<p>Modellfluggelände 4290 (G)</p> <p>'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18021100</p>	
<p>Gelände für Luftsportgeräte 4295</p> <p>'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18021200</p>	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
<p>Erholungsfläche</p> <p>'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030000</p>	4300 (LN)
<p>Gebäude- und Freifläche Erholung</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Erholung' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken sowie den unmittelbar zu den Gebäuden gehörigen Freiflächen, die zur Erholung bestimmt sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18037100</p>	4301
<p>Wochenend- und Ferienhausfläche</p> <p>'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030100</p>	4310 (G) (LN)
<p>Schwimmen</p> <p>'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030200</p>	4320 (G) (LN)
<p>Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad' bezeichnet eine öffentliche Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Erholung, für den Badebetrieb und den Schwimmsport vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030271</p>	4321
<p>Campingplatz</p> <p>'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030300</p>	4330 (G) (LN)
<p>Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Erholung sowie für den Betrieb eines Campingplatzes vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030371</p>	4331
<p>Grünanlage</p> <p>'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.</p>	4400 (G) (LN)

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Nutzungsartkennung: 18040000	
Siedlungsgrünfläche	4410
'Siedlungsgrünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen.	
Nutzungsartkennung: 18040100	
Park	4420 (G)
'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18040200	
Botanischer Garten	4430
'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).	
Nutzungsartkennung: 18040300	
Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik	4431
'Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken, in der Pflanzen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.	
Nutzungsartkennung: 18040371	
Kleingarten	4440 (G)
'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18040400	
Wochenendplatz	4450
'Wochenendplatz' sind Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen.	
Nutzungsartkennung: 18040500	
Garten	4460
'Garten' sind Flächen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit Wohnbauflächen stehen und nicht dem Bundeskleingartengesetz unterliegen. Der Garten dient, im Gegensatz zum Vorgarten oder Ziergarten, hauptsächlich der Erzeugung von Nutzpflanzen, wie z.B. Kräutern, Obst und Gemüse als Nahrungsmittel zum privaten Gebrauch.	
Nutzungsartkennung: 18040600	
Spielplatz, Bolzplatz	4470
'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Nutzungsartkennung: 18040700		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion der Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.		
Nutzungsartkennung: 18050000		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'SportFreizeitUndErholungsflaeche '.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

18.11 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition:	
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
19000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,5 ha	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen	

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009																					
<p>müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>																						
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>																						
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>																						
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: funktion</p> <p>Kennung: FKT</p> <p>Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Friedhof'.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Funktion_Friedhof</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Wertarten:</td> <td style="width: 20%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 20%;">Wert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Parken</td> <td>1200</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2"> <p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19980000</p> </td> </tr> <tr> <td></td> <td>Gebäude- und Freifläche Friedhof</td> <td>9401</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2"> <p>'Gebäude- und Freifläche Friedhof' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Bestattung von Verstorbenen dient. Die Friedhofskapelle, das Krematorium oder Leichenhalle sind in der Nutzung Friedhof inbegriffen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19710000</p> </td> </tr> <tr> <td></td> <td>Friedhof (ohne Gebäude)</td> <td>9402</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2"> <p>'Friedhof (ohne Gebäude)' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.</p> </td> </tr> </table>		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Parken	1200		<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19980000</p>			Gebäude- und Freifläche Friedhof	9401		<p>'Gebäude- und Freifläche Friedhof' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Bestattung von Verstorbenen dient. Die Friedhofskapelle, das Krematorium oder Leichenhalle sind in der Nutzung Friedhof inbegriffen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19710000</p>			Friedhof (ohne Gebäude)	9402		<p>'Friedhof (ohne Gebäude)' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.</p>	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																				
	Parken	1200																				
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19980000</p>																					
	Gebäude- und Freifläche Friedhof	9401																				
	<p>'Gebäude- und Freifläche Friedhof' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Bestattung von Verstorbenen dient. Die Friedhofskapelle, das Krematorium oder Leichenhalle sind in der Nutzung Friedhof inbegriffen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19710000</p>																					
	Friedhof (ohne Gebäude)	9402																				
	<p>'Friedhof (ohne Gebäude)' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.</p>																					

Objektart: AX_Friedhof		Kennung: 41009
	Nutzungsartkennung: 19010000	
	Parkfriedhof	9403
	'Parkfriedhof' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.	
	Nutzungsartkennung: 19020000	
	Historischer Friedhof	9404
	'Historischer Friedhof' ist ein Friedhof, der als historisch gilt.	
	Nutzungsartkennung: 19030000	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Friedhof'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Friedhof	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18.12 AX_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche	Kennung: 41010
Definition:	
<p>[E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - reine Wohnbauflächen - städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke - ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. 	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objektyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
Modellarten:	DLM50

Objektart: AX_Siedlungsflaeche		Kennung: 41010
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Siedlungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Siedlungsfläche'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Siedlungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	

Objektart: AX_Siedlungsflaeche		Kennung: 41010
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Siedlungsfläche'	
Modellarten:	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19 Objektartengruppe: Verkehr

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

42001 'Straßenverkehr'

42002 'Straße'

42003 'Straßenachse'

42005 'Fahrbahnachse'

42006 'Weg'

42008 'Fahrwegachse'

42009 'Platz'

42010 'Bahnverkehr'

42014 'Bahnstrecke'

42015 'Flugverkehr'

42016 'Schiffsverkehr'

19.2 Nutzungsartkennung

20000000

19.3 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001
Definition:	
[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
21010000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig zwischen Straßenachse und Fahrbahnachse, ansonsten Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig auf flächenförmigen Brücken oder in flächenförmigen Tunneln.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Strasse
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Strassenverkehr		Kennung: 42001
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	2311
<p>'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche, die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21017100</p>		
	Begleitfläche Straßenverkehr	2312 (G)
<p>'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21010200</p>		
	Straßenentwässerungsanlage	2313
<p>'Straßenentwässerungsanlage' ist der zur Entwässerung dienende Bestandteil der Verkehrsanlage.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21010201</p>		
	Betriebsfläche Straßenverkehr	2314
<p>'Betriebsfläche Straßenverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen des Straßenverkehrs dienen. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21010300</p>		
	Fahrbahn	2315
<p>'Fahrbahn' bezeichnet Flächen, die den zusammenhängenden, befestigten Teil der Straße bilden, als Verkehrsraum dienen und mit Fahrzeugen befahren werden dürfen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21010100</p>		
	Fußgängerzone	5130
<p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21010400</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Strassenverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	

Objektart: AX_Strassenverkehr		Kennung: 42001
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Lagebezeichnung abweichender Name von 'Strassenverkehrsflaeche' (z.B. "Deutsche Weinstraße").	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Strassenverkehrsflaeche'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Straßenverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Straßenverkehrs im Bau befinden.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

19.4 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition:	
<p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objektyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Erfassungskriterien DLM50:	

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
<p>Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.</p> <p>Ausnahme sind einseitig im Straßen- und Wegenetz eingebundene Gemeindestraßen, nicht gewidmete Straßen und sonstige Straßen in Ortslagen in der Regel mit einer Länge \leq 250 m. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Straßennetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM1000:</p> <p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM250:</p> <p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: fahrbahntrennung</p> <p>Kennung: FTR</p> <p>Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p>	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Getrennt	2000 (G)
	'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	internationaleBedeutung	
Kennung:	IBD	
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Europastraße	2001 (G)
	'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesautobahn	1301 (G)
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Bundesstraße	1303 (G)
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)
	'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Kreisstraße	1306 (G)
	'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Gemeindestraße	1307 (G)
	'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nicht öffentliche Straße	9997 (G)
	'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhausgelände, durchgeführt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sonstige öffentliche Straße	9999 (G)
	'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Straße'	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19.5 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Definition:	
<p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.</p> <p>Die Wertart BVB 1000 kann nur in 52001 'Ortslage' vorkommen, wenn diese auch außerörtlich mit BVB 1000 mindestens beidseitig angebunden ist.</p>	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
<p>'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	besondereVerkehrsbedeutung
Kennung:	BVB
Definition:	'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereVerkehrsbedeutung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überörtlicher Verkehr	1000 (G)
	<p>'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbaustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Widmung. Die Wertart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durchgangsverkehr.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
	Nahverkehr	1003
	<p>'Nahverkehr' beschreibt sowohl den zwischenörtlichen Verkehr ohne überörtliche Bedeutung, als auch den innerörtlichen Durchgangsverkehr des angebundenen Ortes.</p>	
	Ortsverkehr	2000
	<p>'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Unter Ortsverkehr werden sowohl Sammel- als auch Anliegerverkehr subsumiert. Er bezeichnet sämtliche innerörtliche Verkehrswege, die nicht dem überörtlichen Verkehr oder Nahverkehr zugeordnet werden können.</p>	
	Sammelverkehr	2001
	<p>'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstraßen zum überörtlichen Verkehr oder Nahverkehr.</p>	
	Anliegerverkehr	2002
	<p>'Anliegerverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Anliegerstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Anliegerstraße ist eine Straße auf die jeder Straßenanlieger von seinem Anwesen aus freie Zufahrt hat und die nicht die Funktion einer Sammelstraße übernimmt.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen	
Kennung:	BFS	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Radweg	1000
	'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Fußweg	2000
	'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Rad- und Fußweg	3000
	'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
	Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenangabe.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strassenachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	1808 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Beton	1220

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Straßenachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

19.6 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse	Kennung: 42005	
Definition:		
[E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.		
Abgeleitet aus:		
TA_CurveComponent		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind.		
Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind.		
Konsistenzbedingungen:		
'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen	
Kennung:	BFS	
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Fahrbahnachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Radweg	1000
	'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Fußweg	2000

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
<p>'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</p> <p>Mit Rad- und Fußweg 3000</p> <p>'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fahrbahnachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	1808 (G)
<p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Beton	1220

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrbahnachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

19.7 AX_Weg

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006	
Definition:		
[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
21020000		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Weg	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fahrweg	5210
	'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020100	
	Hauptwirtschaftsweg	5211
	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr	

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
<p>zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020101</p>	
Wirtschaftsweg	5212
<p>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020102</p>	
Fußweg	5220
<p>'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaurzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020200</p>	
Gang	5230
<p>'Gang' ist ein schmaler Fußweg.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020300</p>	
Radweg	5240
<p>'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020400</p>	
Rad- und Fußweg	5250
<p>'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020500</p>	
Reitweg	5260
<p>'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020600</p>	
Begleitfläche Weg	5270
<p>'Begleitfläche Weg' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Weg zugeordnet wird.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020700</p>	
Sonstiges	9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Wegs bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 21020800</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name

Objektart: AX_Weg		Kennung: 42006
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Wegflaeche'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Weges.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

19.8 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition:	
[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 15 (von > 12 m bis <=15 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS 	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fahrwege werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen an das Verkehrswegenetz angebunden sind.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der Wege.	

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
<p>Einseitig in das Straßen- und Wegenetz eingebundene</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg) ' mit einer Länge < 250 m - 'Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg)', mit einer Länge < 500 m <p>können unerfasst bleiben.</p> <p>Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm' - 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220 - 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820 - 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung', - 'Wohnplatz' <p>können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.</p> <p>In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p> <p>NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: befestigung</p> <p>Kennung: BEF</p>	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befestigung_Fahrwegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Leicht befestigt	1000
	'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.	
	Unbefestigt	2000
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß Klassenangabe.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	markierung	
Kennung:	MKG	
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Markierung_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
<p>'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.</p> <p>Gekennzeichneter Rad(wander)weg 1402</p> <p>'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
	<p>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.</p>	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Wirtschaftsweg	5212 (G)

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Radweg	5240
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
	Rad- und Fußweg	5250
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	befahrbarkeit	
Kennung:	BFK	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Definition:	'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ganzjährig befahrbar	1000
	'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.	
	Eingeschränkt befahrbar	2000
	'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrwegachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Fahrwegachse'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19.9 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition:	
[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
21030000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst.	
Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst.	
FKT 5330 - vollzählig	
FKT 5310, 5320 Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen werden vollzählig erfasst, soweit sie nicht Teil einer 'Raststätte' sind.	
Punktförmig modellierte Plätze werden bei 53002 AX_Strassenverkehrsanlage ART 4000 erfasst.	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM50:	
- Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst	
- Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst	
- FKT 5130, 5350 außerhalb von Ortslagen > 1 ha	
- FKT 5310, 5320 werden außerhalb der Ortslage an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen erfasst, soweit sie nicht Teil einer Raststätte und > 0,5 ha sind	

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009	
<p>- FKT 5330 vollzählig an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Platz	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	5130 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 21030100	
	Parkplatz	5310 (G)
	'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 21030200	
	Rastplatz	5320 (G)
	'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 21030300	
	Raststätte, Autohof	5330 (G)
	'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
	Nutzungsartkennung: 21030400	
	Marktplatz	5340
	'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird.	
	Nutzungsartkennung: 21030500	
	Festplatz	5350 (G)
	'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 21030600	
	Busbahnhof	5360
	'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	
	Nutzungsartkennung: 21030700	
	Caravan-, Wohnmobilstellplatz	5370
	'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im Sinne des örtlich geltenden Straßenverkehrsrechts.	
	Nutzungsartkennung: 21030800	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Platz'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19.10 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition:	
[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
22000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha	
Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.	
- FKT 1200 $\geq 0,5$ ha	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche ≥ 20 ha	
Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.	
Erfassungskriterien DLM50:	

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
<p>Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha</p> <p>Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.</p> <p>- FKT 1200 $\geq 0,5$ ha</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: funktion</p> <p>Kennung: FKT</p> <p>Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bahnverkehr'.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Funktion_Bahnverkehr</p> <p>Wertarten: Bezeichnung Wert</p>	

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Parken		1200
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 22980000</p>		
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene		2321
<p>'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche</p> <p>Nutzungsartkennung: 22710000</p>		
Begleitfläche Bahnverkehr		2322 (G)
<p>'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 22020000</p>		
Betriebsfläche Bahnverkehr		2323
<p>'Betriebsfläche Bahnverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung, Unterhaltung und Instandhaltung des Bahnverkehrs dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 22030000</p>		
Trasse, Streckengleisbett		2324
<p>'Trasse, Streckengleisbett' ist ein befestigtes, dem allgemeinen Schienenverkehr dienendes Gleisbett einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte.</p> <p>Nutzungsartkennung: 22010000</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des Verkehrsmittels.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
<p>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.</p>		

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden.	
Betriebsverkehr	1103
'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, das aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
S-Bahn	1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn	1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn	1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn	1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn	1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn	1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn	1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebbahn	1600
	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Angabe der Orte, in denen die Bahnlinie beginnt und endet (z. B. 'Bahnlinie Frankfurt - Würzburg').	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die von der Bahn AG festgelegte Verschlüsselung der Bahnstrecke.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist der von der Lagebezeichnung abweichende Name von 'Bahnverkehr' (z. B. 'Höllentalbahn').	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Bahnverkehrs im Bau befinden.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

19.11 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Definition:	
[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 bei SPW >= 1 m vollzählig. <p>Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.</p>	
Erfassungskriterien DLM1000:	
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400 werden vollständig erfasst, wenn SPW >= 1 m ist - Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302 und 1600 vollzählig - BKT 1400 wird vollständig erfasst, wenn SPW >= 1 m ist - Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW >= 1 m ist. <p>Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.</p>	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Konsistenzbedingungen:		
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100 (G)
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Personenverkehr	1101 (G)
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Güterverkehr	1102 (G)
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	S-Bahn	1104 (G)
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
<p>Stadtbahn</p> <p>'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1200 (G)
<p>Straßenbahn</p> <p>'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1201 (G)
<p>U-Bahn</p> <p>'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1202 (G)
<p>Seilbahn, Bergbahn</p> <p>'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1300 (G)
<p>Zahnradbahn</p> <p>'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	1301 (G)
<p>Standseilbahn</p> <p>'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	1302 (G)
<p>Museumsbahn</p> <p>'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	1400 (G)
<p>Bahn im Freizeitpark</p> <p>'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.</p>	1500

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	Magnetschwebebahn	1600 (G)
	<p>'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Elektrifiziert	1000 (G)
	<p>'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
	Nicht elektrifiziert	2000 (G)
	<p>'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	
Kennung:	GLS	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eingleisig	1000 (G)
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Zweigleisig	2000 (G)
	'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahr- richtung zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	spurweite	
Kennung:	SPW	
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Spurweite	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Schmalspur	2000 (G)
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Breitspur	3000 (G)
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerLinie	
Kennung:	NRL	
Definition:	'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer Bahnlinie festgelegte Nummer oder Kennziffer (z. B. U3 oder S3).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehr	1000
	'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

19.12 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition:	
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
23000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig.	
Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählige Erfassung der Flughäfen. Als Flughafen wird die Gesamtfläche innerhalb der Flughafenabgrenzung erfasst.	
Fläche >= 1 qkm	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM250:	
- ART 5511, 5512, 5513 vollzählige Erfassung	

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
<p>- ART 5521, 5522, 5530, 5550 Fläche \geq 20 ha (punktförmig modellierte Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplätze, Hubschrauberlandeplätze und Segelfluggelände werden bei 53007 AX_Flugverkehrsanlage erfasst)</p> <p>Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen, Flug- und Landeplätzen.</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM50:</p> <p>ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha, sonst vollzählig.</p> <p>Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p> <p>- FKT 1200 \geq 0,5 ha</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: funktion</p> <p>Kennung: FKT</p> <p>Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50</p>	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 23980000</p>	
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	5501
	<p>'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine besondere Flugverkehrsfläche.</p> <p>Nutzungsartkennung: 23710000</p>	
	Begleitfläche Flugverkehr	5502
	<p>'Begleitfläche Flugverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Flugverkehr zugeordnet wird. Hierzu gehören z.B. Grünflächen neben den Flugverkehrsflächen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 23010000</p>	
	Betriebsfläche Flugverkehr	5503
	<p>'Betriebsfläche Flugverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung des Flugverkehrs dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 23020000</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	DLM1000	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Internationaler Flughafen	5511 (G)
	'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Regionalflughafen	5512 (G)
	'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sonderflughafen	5513 (G)
	'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Verkehrslandeplatz	5521 (G)
	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sonderlandeplatz	5522 (G)
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Segelfluggelände	5550 (G)
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000 (G)
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Militärisch	2000 (G)
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Teils zivil, teils militärisch	3000 (G)
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass ''Flugverkehr' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Definition:	'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

19.13 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition:	
[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
24000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart	

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016
<p>'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>		
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>		
<p>Attributart:</p>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 24980000	
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341
	'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.	
	Nutzungsartkennung: 24710000	
	Begleitfläche Schiffsverkehr	2342
	'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffsverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.	
	Nutzungsartkennung: 24010000	
	Betriebsfläche Schiffsverkehr	5600

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
<p>'Betriebsfläche Schiffsverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen die dem landseitigen Betrieb des Schiffsverkehrs dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 24020000</p> <p>Hafenanlage (Landfläche) 5610 (G)</p> <p>'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 24020100</p> <p>Schleuse (Landfläche) 5620 (G)</p> <p>'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 24020200</p> <p>Anlegestelle 5630</p> <p>'Anlegestelle' umfasst mehr als den überlagernden landseitigen Anleger, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 24020300</p> <p>Fähranlage 5640</p> <p>'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme ein Schiffsverkehr stattfindet.</p> <p>Nutzungsartkennung: 24020400</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Lagebezeichnung</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: zustand</p> <p>Kennung: ZUS</p> <p>Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Basis-DLM</p>	

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

20 Objektartengruppe: Vegetation

20.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

20.2 Nutzungsartkennung

30000000

20.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
Definition:	
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
31000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >=5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
- VEG 1010, 1020, 1030 >= 10 ha	
- VEG 1012, 1013, 1031, 1040, 1050 >= 5 ha	
Ausnahme: wenn Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
Attributart:		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ackerland	1010 (G)
	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 31010000	
	Streuobstacker	1011 (G)
	'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31010100	
	Hopfen	1012 (G)
	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 31010200	
	Spargel	1013
	'Spargel' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Spargelgewächsen.	
	Nutzungsartkennung: 31010300	
	Hanf	1014

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>'Hanf' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Nutzhanf.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010400</p> <p>Grünland</p> <p>'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020000</p>	1020 (G)
<p>'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020100</p> <p>Streuobstwiese</p>	1021 (G)
<p>'Salzweide' ist eine vom Meer periodisch überflutete Weidefläche, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Dieser Bereich bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020200</p> <p>Salzweide</p>	1022 (G)
<p>'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 31030000</p> <p>Gartenbauland</p>	1030 (G)
<p>'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 31030100</p> <p>Baumschule</p>	1031 (G)
<p>'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 31040000</p> <p>Rebfläche</p>	1040 (G)
<p>'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.</p>	1050 (G)

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050000</p> <p>Obst- und Nussbaumplantage 1051</p> <p>'Obst- und Nussbaumplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nussbäumen bepflanzt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050100</p> <p>Obst- und Nussstrauchplantage 1052</p> <p>'Obst- und Nussstrauchplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nusssträuchern bepflanzt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050200</p> <p>Weihnachtsbaumkultur 1060 (LN)</p> <p>'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31060000</p> <p>Kurzumtriebsplantage 1100 (G)</p> <p>'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31100000</p> <p>Brachland 1200</p> <p>'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31200000</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

20.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition:	
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
32000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 6100 Fläche \geq 1 ha, sonst Fläche \geq 0,1 ha.	
Ab einer Bewuchshöhe von \geq 5 m wird die Wertart 6100 der Attributart ZUS nicht mehr vergeben.	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche \geq 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche \geq 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche \geq 1 ha, ab 0,5 ha als Objektart 54001	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.	

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002	
Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Laubholz	1100 (G)
	'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nadelholz	1200 (G)
	'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Laub- und Nadelholz	1300 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Laubholz mit Nadelbäumen	1310
	'Laubholz mit Nadelbäumen' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Dabei dominieren die Laubbäume das Erscheinungsbild.	
	Nadelholz mit Laubbäumen	1320

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
<p>'Nadelholz mit Laubbäumen' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadel- und Laubbäumen. Dabei dominieren die Nadelbäume das Erscheinungsbild.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstabschreibungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)
	'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Nutzungsartkennung: 32010100, 32020100, 32030100		
Dauerhaft unbestockt		7100
'Dauerhaft unbestockt' umfasst alle als Waldflächen geltenden Flächen, auf denen dauerhaft keine Bäume stehen, aber stehen könnten. Hierzu zählen z. B. Lichtungen oder Äsungsflächen.		
Nutzungsartkennung: 32010200		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Forstwirtschaftsfläche	1000 (LN)
'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.		
Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200		
	Unbewirtschaftet	2000
'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen.		
Nutzungsartkennung: 32020000, 32020100		
	Waldbestattungsfläche	3000 (G) (LN)
'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100		
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

20.5 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003	
Definition:		
[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
33000000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Fläche >= 0,1 ha		
Erfassungskriterien DLM50:		
Fläche >= 1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001		
Attributart:		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Gehölz'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Gehoelz	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Latschenkiefer	1400
	'Latschenkiefer' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Latschenkiefer.	

Objektart: AX_Gehoelz		Kennung: 43003
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Gehölz' dient.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Gehoelz	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Windschutz	1000
	'Windschutz' ist ein dichter Gehölzbestand, der die angrenzenden Flächen oder Objekte vor Wind schützt.	

20.6 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition:	
[E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
34000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >= 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 10 ha	
Ausnahme:	
Wenn Objekte der Objektart 'Heide' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name

Objektart: AX_Heide		Kennung: 43004
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

20.7 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition:	
<p>[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.</p> <p>Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
35000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >= 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 10 ha	
Ausnahme:	

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Wenn Objekte der Objektart 'Moor' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

20.8 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition:	
<p>[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
36000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >= 5 qkm	
Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 40 ha	
Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 10 ha	
Ausnahme:	

Objektart: AX_Sumpf

Kennung: 43006

Wenn Objekte der Objektart 'Sumpf' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge-
hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG
1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

DLM50

DLM250

DLM1000

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

20.9 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition:	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
37000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >= 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
- OFM 1010, 1120 Fläche >= 5 ha	
- OFM 1040 Fläche >= 10 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
FKT 1100 Fläche >= 1 ha, sonst Fläche >= 10 ha.	
Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Konsistenzbedingungen:		
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fels	1010 (G)
	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010100	
	Steine, Schotter	1020 (G)
	'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010200	
	Geröll	1030 (G)
	'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010300	
	Sand	1040 (G)
	'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
	Nutzungsartkennung: 37010400	
	Schnee	1110 (G)
	'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010500	
	Eis, Firn	1120 (G)
	'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010600	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vegetationslose Fläche	1000 (G)
	'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010000	
	Gewässerbegleitfläche	1100 (G)
	'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37020000	
	Bebaute Gewässerbegleitfläche	1110
	'Bebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Nutzungsartkennung: 37020100	
	Unbebaute Gewässerbegleitfläche	1120
	'Unbebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Nutzungsartkennung: 37020200	
	Sukzessionsfläche	1200
	'Sukzessionsfläche' ist eine Fläche, die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist und die in den Urzustand z. B. Gehölz, Moor, Heide übergeht.	
	Nutzungsartkennung: 37030000	
	Naturnahe Fläche	1300 (G)
	'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37040000	

21 Objektartengruppe: Gewässer

21.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

21.2 Nutzungsartkennung

40000000

21.3 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>DLKM</p> <p>Basis-DLM</p> <p>DLM50</p> <p>DLM250</p> <p>DLM1000</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p> <p>Basis-DLM</p> <p>DLM50</p>	
Landnutzung: <p>Ja</p>	
Nutzungsartkennung: <p>41000000</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <p>Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 12 m, wenn sie ständig Wasser führen, nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	
Erfassungskriterien DLM1000: <p>Vollzählig ab einer Breite >= 200 m</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Erfassungskriterien DLM250:	
<p>Vollzählig ab einer Breite ≥ 42 m</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge ≥ 500 m erfasst.</p> <p>Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>'Fließgewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich' oder 53009 'BauwerkImGewasserbereich' haben oder an einem linienförmigen Objekt 53002 'Strassenverkehrsanlage' mit ART 2000 Furt liegen.</p>	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
<p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	
<p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
<p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p>	

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001														
<p>'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>															
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>															
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: funktion</p> <p>Kennung: FKT</p> <p>Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p style="padding-left: 20px;">Basis-DLM</p> <p style="padding-left: 20px;">DLM50</p> <p style="padding-left: 20px;">DLM250</p> <p style="padding-left: 20px;">DLM1000</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p style="padding-left: 20px;">DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fluss</td> <td style="text-align: right;">8200</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>'Fluss' ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Fluss angesprochen wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 41010000</p> </td> </tr> <tr> <td>Altwasser</td> <td style="text-align: right;">8210</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebensraum für z. B. Wasser-vögel, Amphibien und Libellen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 41010100</p> </td> </tr> <tr> <td>Altarm</td> <td style="text-align: right;">8220</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>'Altarm' bezeichnet eine an einem Ende des Fließgewässers abgeschnittene Strecke eines Flusses.</p> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Wert	Fluss	8200	<p>'Fluss' ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Fluss angesprochen wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 41010000</p>		Altwasser	8210	<p>'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebensraum für z. B. Wasser-vögel, Amphibien und Libellen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 41010100</p>		Altarm	8220	<p>'Altarm' bezeichnet eine an einem Ende des Fließgewässers abgeschnittene Strecke eines Flusses.</p>	
Bezeichnung	Wert														
Fluss	8200														
<p>'Fluss' ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Fluss angesprochen wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 41010000</p>															
Altwasser	8210														
<p>'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebensraum für z. B. Wasser-vögel, Amphibien und Libellen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 41010100</p>															
Altarm	8220														
<p>'Altarm' bezeichnet eine an einem Ende des Fließgewässers abgeschnittene Strecke eines Flusses.</p>															

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Nutzungsartkennung: 41010200	Flussmündungstrichter	8230 (G)
<p>'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meeresseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).</p>		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 41010300	Kanal	8300 (G) (LN)
<p>'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.</p>		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 41020000	Graben	8400
<p>'Graben' ist ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das im allgemeinen Sprachgebrauch als Graben anzusehen ist.</p>		
Nutzungsartkennung: 41030000	Fleet	8410
<p>'Fleet' ist die Bezeichnung für eine noch vorhandene, aber stark veränderte oder überhaupt erst künstlich angelegte Wasserverbindung in Hamburg sowie in Bremen - ehemals für einen marschtypischen Entwässerungsgraben genutzte Bezeichnung.</p>		
Nutzungsartkennung: 41030100	Bach	8500
<p>'Bach' ist ein natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner geringen Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Bach anzusehen ist.</p>		
Nutzungsartkennung: 41040000		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Fließgewässer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50

21.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition:	
[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'</p> <p>oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>'Objekte der Objektart 'Wasserlauf' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 44004 'Gewässerachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Grunddatenbestand:	DLM1000 Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässer kennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässer kennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässer kennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffahrbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	<p>'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>	
	Seewasserstraße	2000
	<p>'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	<p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	<p>'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.</p>	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wasserlauf'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

21.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition:	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>Objekte der Objektart 'Kanal' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
<p>'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.</p>	
<p>Attributart:</p>	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Definition:	<p>'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.</p> <p>Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.</p>
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
<p>Attributart:</p>	
Bezeichnung:	identnummer
Kennung:	IDN
Definition:	<p>'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.</p>
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
<p>Attributart:</p>	
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie
Kennung:	SFK
Definition:	<p>'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.</p>
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000 (G)
	<p>'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
	Seewasserstraße	2000 (G)
	<p>'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	<p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Kanal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

21.6 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition:	
[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:	
Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)	
Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)	
Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)	
Bildungsregeln DLM1000:	
Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:	
Klasse 12 (von > 0 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)	
Klasse 42 (von > 12 m bis <= 42 m Breite des Gewässers)	
Klasse 125 (von > 42 m bis <= 125 m Breite des Gewässers)	
Klasse 200 (von > 125 m bis <= 200 m Breite des Gewässers)	
Klasse 9999 (über > 200 m Breite des Gewässers)	
Bildungsregeln DLM250:	
Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:	
Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)	
Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)	

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
<p>Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 42 (von > 30 m bis <= 42 m Breite des Gewässers)</p>	
<p>Bildungsregeln DLM50:</p> <p>Bei dem Attribut 'Breite des Gewässers' werden folgende Klassen gebildet:</p> <p>Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)</p>	
<p>Erfassungskriterien Basis-DLM:</p> <p>Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 12 m, wenn sie ständig Wasser führen. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM1000:</p> <p>Vollzählige Erfassung ab einer Länge >= 2000 m und einer Breite < 200 m. Kürzere Wasserläufe werden erfasst, wenn sie für den Zusammenhang im Gewässernetz relevant sind.</p> <p>- FKT 8300 vollzählig</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM250:</p> <p>Länge >= 1000 m; Breite < 42 m</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM50:</p> <p>Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.</p> <p>Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
<p>'Gewässerachse' darf nur in einem Start- oder Endpunkt die Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer' berühren.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM1000:</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM250:</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: breiteDesGewaessers</p> <p>Kennung: BRG</p> <p>Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe.</p> <p>Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: Integer</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: hydrologischesMerkmal</p> <p>Kennung: HYD</p> <p>Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.</p>	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Trocken, versiegt	3000
	'Trocken, versiegt' heißt, dass ein Gewässerbett ganzjährig kein Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300 (G)
	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

21.7 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition:	
[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
42000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung ab einer Fläche >= 4 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Hafenbecken' wird immer von 52002 'Hafen' überlagert.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT

Objektart: AX_Hafenbecken		Kennung: 44005
Definition:	'Funktion' ist die objektiv erkennbare Nutzung von 'Hafenbecken'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Hafenbecken	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sportboothafenbecken	8810
	'Sportboothafenbecken' sind Wasserflächen, die dem Anlegen und Festmachen von Sportbooten dienen.	
	Nutzungsartkennung: 42010000	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung ' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafenbecken	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000

Objektart: AX_Hafenbecken		Kennung: 44005
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

21.8 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition:	
[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
43000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >= 0,25 qkm	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 4 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
WSG vollzählig ab Fläche >= 100 ha, sonst in Auswahl	
Erfassungskriterien DLM50:	

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
<p>Fläche >= 0,5 ha</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p> <p>WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 vorkommen.</p> <p>'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation 'hatDirektUnten' zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.</p> <p>Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 'Baggersee' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 'Baggersee' vorkommen.</p> <p>'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: funktion</p> <p>Kennung: FKT</p> <p>Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p> <p>Multiplizität: 0..1</p>	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	See	8610
	'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 43010000	
	Teich	8620
	'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 43020000	
	Stausee	8630 (LN)
	'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.	
	Nutzungsartkennung: 43010100	
Speicherbecken	8631 (LN)	
'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer		
Nutzungsartkennung: 43010101		
Baggersee	8640	
'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.		
Nutzungsartkennung: 43010200		
Sonstiges	9999	
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Stehenden Gewässers bekannt, aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.		
Nutzungsartkennung: 43030000		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
<p>'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>		
Seewasserstraße		2000
<p>'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>		
Landesgewässer mit Verkehrsordnung		3000
<p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Stehendes Gewässer'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser	
Kennung:	WSG	
Definition:	'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt die Nutzungsart von 'Stehenden Gewässern' an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Nutzung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Trinkwasser	1000

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
	'Trinkwasser' im vorliegenden Sinne bezeichnet Wasser, das für den menschlichen Genuss geeignet ist.	
	Energie	2000
	'Energie' weist die Nutzung eines Stehenden Gewässers zur Energiegewinnung aus.	
	Brauchwasser	3000
	'Brauchwasser' dient spezifischen technischen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen oder ähnlichen Zwecken, ohne dass hierfür Trinkwasserqualität verlangt wird. Hierzu zählen z B. Kesselspeisewasser, Kühlwasser, unterschiedlich aufbereitetes Rohwasser.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Stehenden Gewässern'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

21.9 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition:	
[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
44000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007						
<p>'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.</p>							
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.</p>							
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: funktion</p> <p>Kennung: FKT</p> <p>Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'Meer'.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Funktion_Meer</p> <table border="0"> <tr> <td>Wertarten:</td> <td>Bezeichnung</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Küstengewässer</td> <td style="text-align: right;">8710</td> </tr> </table> <p>'Küstengewässer' ist die Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer und der seewärtigen Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes. Dem mittleren Hochwasser ist der mittlere Wasserstand der Ostsee gleichzusetzen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 44010000</p>		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Küstengewässer	8710
Wertarten:	Bezeichnung	Wert					
	Küstengewässer	8710					
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p style="margin-left: 20px;">Basis-DLM</p> <p style="margin-left: 20px;">DLM50</p> <p style="margin-left: 20px;">DLM250</p> <p style="margin-left: 20px;">DLM1000</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p style="margin-left: 20px;">DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Lagebezeichnung</p>							

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von der zuständigen Fachbehörde vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	tidemerkmale	
Kennung:	TID	
Definition:	'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Tidemerkmale_Meer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Tideeinfluss	1000 (G)
	'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Meer'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

22 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

22.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

22.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition:	
Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertarten geführt werden.	
- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650	
- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120	
- AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000	
- AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070	
- AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000	
- AX_Schleuse (52003)	
- AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110	
- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofskategorie' 1010 bis 1030	
- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000	
- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560	
- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000	
- AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470	
- AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020	
- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300	
- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000	
- AX_Polder (55003)	

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
<p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertarten geführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650 - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120 - AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000 - AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070 - AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000 - AX_Schleuse (52003) - AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofs-kategorie' 1010 bis 1030 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470 - AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000 - AX_Polder (55003) <p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: ergebnisDerUeberpruefung</p> <p>Kennung: EDU</p> <p>Definition: 'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p> <p>Wertarten: Bezeichnung Wert</p>	

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		Kennung: 50001
Fehlerkorrektur		1000
'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.		
Bestätigung des Ist-Zustandes		2000
'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.		
Erfassung eines neuen Objektes		3000
'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.		
Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes		4000
'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.		
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat3D	
Kennung:	(INV)102001-50001	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	

22.3 AX_DQMitDatenerhebung

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung	Kennung: 50002
Definition:	
Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DHM	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	herkunft
Kennung:	DPL
Definition:	<p>'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung.</p> <p>Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente.</p> <p>Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.</p> <p>Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).</p>
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DHM
	LoD1
	LoD2
	LoD3

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung		Kennung: 50002
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	

22.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DHM		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DHM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner)
	Grunddatenbestand: DLKM	(G)
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DHM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DHM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DHM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenerhebung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
	Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
	Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000 (G)

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	Kennung: 50004
Grunddatenbestand: DLKM	
Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4350
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4390
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Grunddatenbestand: DLKM		
Sonstiges		9999

23 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

23.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Definition:	
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
- BWF 1009, 1010, 1012, 9998 und 9999 wenn Objekthöhe \geq 15 m, sonst vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe \geq 100 m	
Erfassungskriterien DLM250:	
Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe \geq 100 m	
Erfassungskriterien DLM50:	
- punktförmige Modellierung	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Als Geometrietyper ist nur die Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach	1000
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
	Pulldach	2100
	Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.	
	Versetztes Pulldach	2200
	Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
	Satteldach	3100
	Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
	Walmdach	3200
	Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
	Krüppelwalmdach	3300
	Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
	Mansardendach	3400
	Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
	Zeltdach	3500

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
	Kegeldach	3600
	Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
	Kuppeldach	3700
	Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
	Sheddach	3800
	Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
	Bogendach	3900
	Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
	Turmdach	4000
	Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
	Mischform	5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserturm	1001 (G)

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
<p>'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
<p>'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Aussichtsturm	1003 (G)
<p>'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Kontrollturm	1004 (G)
<p>'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Kühlturm	1005 (G)
<p>'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Leuchtturm	1006 (G)
<p>'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Feuerwachturm	1007 (G)
<p>'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 (G)
<p>'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Stadt-, Torturm	1009 (G)
<p>'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Förderturm	1010

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.	
	Bohrturm	1011
	'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl, Erdgas oder Sole verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.	
	Schloss-, Burgturm	1012
	'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Buranlage, auch Bergfried genannt.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001	
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Turm		
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Verfallen, zerstört	2200	
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turmes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.		
Relationsart:			
Bezeichnung:	zeigtAuf		
Kennung:	51001-12002		
Definition:	'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..*		
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer		
Inverse Relationsart:	weistZum		

23.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1210 vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 'Kläranlage, Klärwerk' - BWF 1215 \geq 0,5 ha - BWF 1220, 1260, 1290 'Objekthöhe' \geq 15 m - BWF 1230 vollzählig, wenn diese auf 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' liegen (Grunddatenbestand) - BWF 1230 außerhalb von 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' \geq 0,1 ha, für den Grunddatenbestand gilt \geq 0,5 ha - BWF 1240, 1280, 1340, 1350 vollzählig - BWF 1250 vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebbahn', sonst 'Objekthöhe' \geq 15 m - BWF 1251 vollzählig im Netz der 'Freileitung' - BWF 1270 vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind. - BWF 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen 	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1330 vollzählige Erfassung der ortsfesten Kräne mit einer Länge \geq 30 m und Höhe \geq 15 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280 	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1210 Fläche \geq 4 ha - BWF 1215 nur punktförmige Modellierung in Auswahl - BWF 1220, 1260, 1280 vollzählig ab 'Objekthöhe' \geq 150 m, sonst in Auswahl - BWF 1700 nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung - BWF 2530 Fläche < 20 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Kraftwerke werden bei 41002_AX_IndustrieUndGewerbeflaeche erfasst) 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1210 flächenförmige Modellierung; vollzählig außerhalb von 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 2610 - BWF 1215 \geq 0,5 ha - BWF 1220, 1290 punktförmige Modellierung; Objekthöhe \geq 15 m - BWF 1240 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie topographisch bedeutsam sind - BWF 1250 punktförmige Modellierung; vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebbahn' sonst Objekthöhe \geq 15 m - BWF 1251 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung im Netz der erfassten 'Leitung' mit BWF 1110 - BWF 1260 punktförmige Modellierung; Objekthöhe \geq 30 m - BWF 1270 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen von allgemeiner öffentlicher Bedeutung mit Höhe \geq 30 m - BWF 1280 punktförmige Modellierung; vollzählig - BWF 1310, 1320 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Ein Bauwerk mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'	
Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280, 1290 und 1350 vorkommen.	
Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1260, 1280, 1700 und 2530 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Ein Bauwerk mit der Attributart Bauwerksfunktion und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'		
Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280 und 1290 vorkommen.		
Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klärbecken	1210 (G)
	'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Biogasanlage	1215 (G)
	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Windrad	1220 (G)
	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Solarzellen	1230 (G)
'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wasserrad	1240
'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.	
Mast	1250
'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	
Freileitungsmast	1251 (G)
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Funkmast	1260 (G)
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Antenne	1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
Funknavigationsanlage	1275
'Funknavigationsanlage' ist eine Vorrichtung zur Verkehrssicherung.	
Radioteleskop	1280 (G)
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Schornstein	1290 (G)
'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Stollenmundloch	1310 (G)
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Schachtöffnung	1320 (G)

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
<p>'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>		
Kran		1330
<p>'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.</p>		
Drehkran		1331
Portalkran		1332
Laufkran, Brückenlaufkran		1333
Trockendock		1340 (G)
<p>'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Hochofen		1350
<p>'Hochofen' ist ein hoher Schachtofen zum Schmelzen von Eisenerz.</p>		
Merkzeichen, Merkstein		1360
Hydrant		1370
Oberflurhydrant		1371
Unterflurhydrant		1372
Schieberkappe		1380
Einsteigeschacht		1390
Umformer		1400
Bergbaubetrieb		1700
<p>'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird</p>		
Kraftwerk		2530
<p>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</p>		
Sonstiges		9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bauwerke oder Anlagen für Industrie und Gewerbe (Großbaustelle) im Bau befinden.	
	Offen	4100
	'Offen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' allgemein zugänglich ist.	
	Verschlossen	4200
	'Verschlossen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht allgemein zugänglich ist.	

23.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Definition:	
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
- Durchmesser \geq 5 m und Objekthöhe \geq 15 m	
- BWF 1201 \geq 0,1 ha für offene Fahrsilo	
Erfassungskriterien DLM50:	
- Objekthöhe \geq 15 m	
Konsistenzbedingungen:	
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk
Wertarten:	Bezeichnung
	Silo
	'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).
	Fülltrichter
	Bunker
	Wert
	1201
	1202
	1203

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
'Bunker' ist ein Bauwerk, in dem Schüttgut gelagert wird.	
Getreideheber	1204
Tank	1205
'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.	
Gasometer	1206
'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Attributart:	
Bezeichnung:	speicherinhalt
Kennung:	SPE
Definition:	'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Speicherinhalt_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erze	1000
	'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische gelagert werden.	
	Treib- und Brennstoffe	1100
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen gelagert werden.	
	Erdöl	1110
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gelagert wird.	
	Gas	1120
	'Gas' ist eine gasförmige oder flüssige Substanz, die gespeichert wird.	
	Wasser	1130
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, die gespeichert wird.	
	Gülle	1140
	'Gülle' ist ein Stoffgemisch, hauptsächlich aus Urin und Kot landwirtschaftlicher Nutztiere, das gelagert wird.	
	Baustoffe	1200
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden.	
	Chemikalien	1300
	'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden.	
	Lebensmittel	1500
	'Lebensmittel' sind alle Nahrungs- und Genussmittel für Menschen, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Getreide	1501
	'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Futtermittel	1510
	'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass der Speicherinhalt bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400
	'Aufgeständert' bedeutet, dass der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk auf Stützen steht.	

23.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition:	
[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1101 Länge \geq 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1101 oberirdische, überörtliche Leitungen vollzählig sowie oberirdische, lokale Leitungen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m 	

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004												
- BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen													
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:													
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen.													
Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.													
Die Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1102 vorkommen.													
Konsistenzbedingungen DLKM:													
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen.													
Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.													
Konsistenzbedingungen DLM50:													
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen.													
Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.													
Attributart:													
Bezeichnung:	bauwerksfunktion												
Kennung:	BWF												
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.												
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250												
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50												
Multiplizität:	1												
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage												
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rohrleitung, Pipeline</td> <td>1101 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</td> </tr> <tr> <td>Förderband, Bandstraße</td> <td>1102 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)	'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.		Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		Förderband, Bandstraße	1102 (G)	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.	
Bezeichnung	Wert												
Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)												
'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.													
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50													
Förderband, Bandstraße	1102 (G)												
'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.													

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Pumpe	1103 (G)
'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum Injizieren, An- oder Absaugen von Flüssigkeiten oder von Gasen. Pumpen dienen auch zur Entwässerung größerer Landstriche. Als 'Pumpe' werden auch die Verdichtungsstationen für Gase erfasst.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	produkt	
Kennung:	PRO	
Definition:	'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Produkt_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1110 (G)
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Gas	1120 (G)
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Wasser	1130 (G)
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Trinkwasser	1131
'Trinkwasser' ist ein für den menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser, das transportiert wird.		
	Brauchwasser	1132
'Brauchwasser' ist ein für technische u. a. Zwecke verwendetes Wasser, das transportiert wird.		

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
	Abwasser	1133
	'Abwasser' ist ein verunreinigtes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Niederschlagswasser, das transportiert wird.	
	Fernwärme	1140
	'Fernwärme' bezeichnet eine Wärmelieferung zur Heizung von Gebäuden mit Warmwasser.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400 (G)
	'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Unter der Wasseroberfläche	1700
	'Unter der Wasseroberfläche' bedeutet, dass sich eine Transportanlage unter der Wasseroberfläche befindet.	

23.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005
Definition:	
[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig >= 110 kV	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig >= 110 kV	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig >= 110 kV	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_Leitung		Kennung: 51005
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Leitung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Freileitung	1110 (G)
	<p>'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
	Erdkabel	1111
	<p>'Erdkabel' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte unterirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und/oder zur Übertragung von elektrischen Signalen.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	spannungsebene	
Kennung:	SPG	
Definition:	'Spannungsebene' beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in Kilovolt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Voltage	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Leitung'.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

23.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1410 >= 0,2 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst. - BWF 1420 >= 500 m Länge. Innerhalb von überdachten Stadien werden Renn- und Laufbahnen sowie Geläuf nicht erfasst. - BWF 1431, 1432 >= 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. Innerhalb von überdachten Stadien werden Zuschauertribünen nicht erfasst. - BWF 1441, 1442, 1490 vollzählig - BWF 1450 >= 0,05 ha, wenn das Schwimmbecken öffentlich genutzt werden kann. - BWF 1470 >= 30 m Höhe - BWF 1480 >= 0,5 ha - BWF 1510 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1441, 1442, 1470 und 1510 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1420, Objekte mit großer topographischer Bedeutung - BWF 1440, Zuschauerkapazität >= 10000 - BWF 1470 >= 50 m Länge 	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1610 , 1620, 1630 Fläche < 20 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Zoos bzw. Safariparks, Wildparks bzw. Freizeitparks werden bei 41008 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche erfasst) - BWF 1640, Zuschauerkapazität >= 1000 	
<p>Erfassungskriterien DLM50:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 1410 punktförmige Modellierung bei Fläche >=0,2 ha bis < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst. - BWF 1420 linienförmige Modellierung bei Länge >= 500 m - BWF 1430 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; Länge >= 100 m oder Fläche >= 0,25 ha - BWF 1440 vollzählig, punktförmige Modellierung bei Fläche < 3 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 3 ha - BWF 1470 punktförmige Modellierung bei einer Objekthöhe >= 30 m - BWF 1480 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 1 ha - BWF 1490 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1440 und 1470 	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1420, 1441 und 1442 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.</p> <p>Die Wertarten 1431 und 1432 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche'.</p> <p>Die Wertarten 1441 und 1442 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsflaeche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.</p> <p>Die Wertart 1450 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage', 4200 Freizeitanlage, 4320 'Schwimmen' oder 4330 'Campingplatz'.</p> <p>Die Wertart 1470 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.</p> <p>Die Wertart 1490 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1150 'Gesundheit, Kur' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' , 4200 'Freizeitanlage', 4400 'Grünanlage' oder 4420 'Park'.</p> <p>Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger</p>	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006												
Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.													
Konsistenzbedingungen DLKM:													
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1411, 1412, 1420, 1440, 1441 und 1442 vorkommen.													
Konsistenzbedingungen DLM250:													
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.													
Konsistenzbedingungen DLM50:													
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.													
Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesonderer-FunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.													
Attributart:													
Bezeichnung:	bauwerksfunktion												
Kennung:	BWF												
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.												
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250												
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50												
Multiplizität:	1												
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung												
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Spielfeld</td> <td>1410 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</td> </tr> <tr> <td>Hartplatz</td> <td>1411</td> </tr> <tr> <td>Rasenplatz</td> <td>1412</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Spielfeld	1410 (G)	'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.		Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		Hartplatz	1411	Rasenplatz	1412
Bezeichnung	Wert												
Spielfeld	1410 (G)												
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.													
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50													
Hartplatz	1411												
Rasenplatz	1412												

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
<p>'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Zuschauertribüne	1430 (G)
<p>'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
Zuschauertribüne, überdacht	1431 (G)
<p>'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Zuschauertribüne, nicht überdacht	1432 (G)
<p>'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Stadion	1440 (G)
<p>'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
Stadion, überdacht	1441 (G)
<p>'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Stadion, nicht überdacht	1442 (G)
<p>'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Schwimmbecken	1450 (G)
<p>'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Liegewiese	1460
Sprungschanze (Anlauf)	1470 (G)
<p>'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.</p>	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Schießanlage		1480 (G)
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Gradierwerk		1490 (G)
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Wildgehege		1510 (G)
'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Zoo		1610
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.		
Safaripark, Wildpark		1620
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.		
Freizeitpark		1630
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.		
Freilichtbühne		1640
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühnen und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.		
Wassersportanlage		1650
'Wassersportanlage' bezeichnet ein Areal welches beispielsweise zum Rudern, Segeln oder für Wasserski genutzt wird.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Grunddatenbestand:	DLM50 DLM250 Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ballsport	1010
	'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.	
	Fußball	1011
	'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.	
	Leichtathletik	1020
	'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.	
	Tennis	1030
	'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.	
	Reiten	1040
	'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
	Schwimmen	1050
	'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen genutzt wird.	
	Ski	1060
	'Ski' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Skisports genutzt wird.	
	Eissport, Rollschuhlaufen	1070

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
<p>'Eissport, Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eis- oder des Rollschuhsports genutzt wird.</p>		
Eislauf, Eishockey		1071
<p>'Eislauf, Eishockey' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eissports genutzt wird.</p>		
Rollschuhlaufen		1072
<p>'Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Rollschuhsports genutzt wird.</p>		
Skating		1080
<p>'Skating' bedeutet, dass eine Laufbahn zum Skaten genutzt wird.</p>		
Motorrennsport		1090
<p>'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.</p>		
Radsport		1100
<p>'Radsport' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur Ausübung des Radsports genutzt wird.</p>		
Pferderennsport		1110
<p>'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.</p>		
Hunderennsport		1115
<p>'Hunderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Hunderennsports genutzt wird.</p>		
Hundesport		1120
<p>'Hundesport' sind Sportanlagen für Hunde, die dem Training, Ausbildung, aber auch dem Wettkampf (keine Hunderennen!) dienen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk oder die Anlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

23.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
Definition:	
[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
- ATP 1010 bis 1430 vollzählig - ATP 1500 vollzählig ab einer Länge >= 500 m	
Attributart:	
Bezeichnung:	archaeologischerTyp
Kennung:	ATP
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grab	1000
	'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.	
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Historische Wasserleitung	1100 (G)
	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Aquädukt	1110 (G)
	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenebenenheiten.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Befestigung (Wall, Graben)	1200 (G)
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Wachturm (römisch), Warte	1210 (G)
	'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Steinmal	1300 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Befestigung (Burgruine)	1400
	'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.	
	Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410 (G)

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
<p>'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Schanze 1420 (G)</p> <p>'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Lager 1430 (G)</p> <p>'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Historische Mauer 1500</p> <p>'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.</p> <p>Stadtmauer 1510</p> <p>Sonstige historische Mauer 1520</p> <p>Sonstiges 9999</p> <p>'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: objekthoehe</p> <p>Kennung: HHO</p> <p>Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.</p> <p>Modellarten: DLKM</p>	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

23.9 AX_HeilquelleGasquelle

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle	Kennung: 51008	
Definition:		
[E] 'Heilquelle, Gasquelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Heilwasser oder Gas.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
AU_Punktobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' charakterisiert die Heilquelle, Gasquelle.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_HeilquelleGasquelle	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Heilquelle	4010
	Gasquelle, Mofette	4020
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologische Merkmal' gibt die Schüttungsverhältnisse von Heilquelle, Gasquelle an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_HeilquelleGasquelle	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ständig schüttend	4000
	Nicht ständig schüttend	5000
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle		Kennung: 51008
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

23.10 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition:	
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1620 vollzählige Erfassung im Verlauf von Straßenachsen, Fahrwegachsen und 'Weg, Pfad, Steig' - BWF 1640, 1641, 1642 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen - BWF 1700 vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe - BWF 1720 ≥ 200 m Länge und ≥ 3 m Höhe (in flachem Gelände ≥ 1 m Höhe) - BWF 1740 ≥ 500 m Länge und ≥ 2 m Höhe - BWF 1770, 1781 vollzählig - BWF 1750, 1760 nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung - BWF 1780 vollzählig, jedoch kein architektonisch ausgestalteten Bauwerke (Zierbrunnen) mit einem Durchmesser ≤ 10 m - BWF 1790, 1791 ≥ 100 m Länge 	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, ansonsten in strenger Auswahl.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Erfassungskriterien DLM250:	
Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, oder zu den von der Bundesrepublik Deutschland benannten und geförderten „Gedenkstätten für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft“ gehören, ansonsten in strenger Auswahl.	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1640 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind - BWF 1700 linienförmige Modellierung, vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe - BWF 1720 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 250 m - BWF 1740 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 2000 m und bei einer Höhe ≥ 2 m - BWF 1750, 1760 punktförmige Modellierung; nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung - BWF 1780 punktförmige Modellierung; Durchmesser ≥ 10 m - BWF 1781 punktförmige Modellierung; vollzählig 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780 und 1781 vorkommen.	
Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.	
Die Wertart 1620 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig' mit identischer Geometrie. Bei punktförmiger Modellierung liegt die Treppe immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig'.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780, 1781 und 1783 vorkommen.	
Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1700, 1701, 1702, 1703, 1720, 1721, 1722, 1723 und 1790 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.	
Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerkfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.	
Attributart:	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überdachung	1610
	Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	
	Carport	1611
	Carports sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	
	Treppe	1620
	'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.	
	Freitreppe	1621
	Rolltreppe	1622
	Treppenunterkante	1630
	Kellereingang	1640 (G)
	'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Kellereingang, offen	1641
	'Kellereingang, offen' ist der offene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Kellereingang, geschlossen	1642
	'Kellereingang, geschlossen' ist der geschlossene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Rampe	1650
Terrasse	1670
Es werden nur unterkellerte Terrassen erfasst.	
Mauer	1700 (G)
'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Mauerkante, rechts	1701
Mauerkante, links	1702
Mauermitte	1703
Stützmauer	1720
'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.	
Stützmauer, rechts	1721
Stützmauer, links	1722
Stützmauermitte	1723
Zaun	1740 (G)
'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kreuzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
Bildstock	1761
Wegekreuz	1762
Gipfelkreuz	1763
Meilenstein, historischer Grenzstein	1770
'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Brunnen		1780
<p>'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.</p>		
Brunnen (Trinkwasserversorgung)		1781 (G)
<p>'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>		
Springbrunnen, Zierbrunnen		1782
Ziehbrunnen		1783
Spundwand		1790 (G)
<p>'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Höckerlinie		1791
<p>'Höckerlinie' bezeichnet die ehemalige Panzersperre Westwall.</p>		
Sonstiges		9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ständig Wasser führend	1000
	'Ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen ganzjährig Wasser führt.	
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen nicht ganzjährig Wasser führt.	
	Trocken, versiegt	3000
	'Trocken, versiegt' heißt, dass der Brunnen ganzjährig kein Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000 (G)
	'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Wertarten:	Lärmschutz	2000 (G)
	'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach	1000
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
Wertarten:	Pulldach	2100
	Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.	
Wertarten:	Versetztes Pulldach	2200

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
<p>Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.</p>	
Satteldach	3100
<p>Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.</p>	
Walmdach	3200
<p>Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.</p>	
Krüppelwalmdach	3300
<p>Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.</p>	
Mansardendach	3400
<p>Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.</p>	
Zeltdach	3500
<p>Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.</p>	
Kegeldach	3600
<p>Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.</p>	
Kuppeldach	3700
<p>Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.</p>	
Sheddach	3800
<p>Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.</p>	
Bogendach	3900
<p>Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.</p>	
Turmdach	4000
<p>Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.</p>	
Mischform	5000
<p>Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.</p>	
Sonstiges	9999

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehörtZuBauwerk
Kennung:	51009-50001
Definition:	'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem anderen Bauwerk zugeordnet werden.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	51009-31001
Definition:	'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem Gebäude zugeordnet werden, soweit dies fachlich erforderlich ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Gebaeude

23.11 AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	Kennung: 51010
Definition:	
[E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedenster Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Straßen, Parkanlagen).	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung aller Kilometersteine, -tafeln mit vollen Kilometerwerten an Autobahnen und Bahnstrecken. Punktförmige Modellierung auf der Geometrie von 'Straßenachse' und 'Bahnstrecke'.	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1410 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Wertart 1410 der Attributart 'Art' liegt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungInOeffentlichenBereichen
Wertarten:	Bezeichnung
	Kommunikationseinrichtung
	Fernsprechhäuschen
	Briefkasten
	Notrufeinrichtung
	Wert
	1100
	1110
	1120
	1130

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	Kennung: 51010
Feuermelder	1140
Polizeirufsäule	1150
Kabelkasten, Schaltkasten	1200
Verkehrszeichen	1300
Verkehrsampel	1310
Freistehende Hinweistafel, -zeichen	1320
Wegweiser von besonderer Bedeutung	1330
Freistehende Warntafel	1340
Bushaltestelle	1350
Markierungshinweise, -steine	1400
Kilometerstein, -tafel	1410
'Kilometerstein, -tafel' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Autobahnen oder Schienenbahnen der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z. B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
Ortsdurchfahrtsstein	1420
Fischereigrenzstein	1430
Bahnübergang, Schranke	1500
Tor	1510
Laterne, Kandelaber	1600
Gaslaterne	1610
Laterne, elektrisch	1620
Gaskandelaber	1630
Kandelaber, elektrisch	1640
Hängende Lampe	1650
Säule, Werbefläche	1700
Leuchtsäule	1710
Fahnenmast	1910
Straßensinkkasten	2100
Müllbox	2200
Kehrichtgrube	2300
Uhr	2400
Richtscheinwerfer	2500
Flutlichtmast	2600
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Kennung: 51010

Attributart:

Bezeichnung:	kilometerangabe
Kennung:	KMA
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein oder -tafel in Kilometer an.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length

23.12 AX_BesondererBauwerkspunkt

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt	Kennung: 51011	
Definition:		
[E] 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'.		
Abgeleitet aus:		
AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.		
Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	punktkennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' enthält die Art des Bauwerkspunktes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Bauwerkspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	First	1100
	Traufe	1200
	Eingang	2100
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelle	

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt		Kennung: 51011
Kennung:	ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerkspunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	Die 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

23.13 Voltage

Voltage	Kennung: 51012
Definition: 'Voltage' beschreibt die Spannungseinheit für die Leitung in kV	
Abgeleitet aus: Measure	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

24 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang' (retired)

52005 'Testgelände'

24.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellarten:</p> <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>Basis-DLM DLM50</p>	
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>	
<p>Erfassungskriterien Basis-DLM:</p> <p>Vollzählig >= 10 ha oder ab 10 Anwesen</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM1000:</p> <p>Erfasst werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle selbständigen Gemeinden - darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl 	

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
<p>punktförmig bei Fläche < 2 qkm flächenförmig bei Fläche >= 2 qkm</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM250:</p> <p>Erfasst werden alle Ortslagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle selbständigen Gemeinden - darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl <p>punktförmig bei Fläche < 40 ha flächenförmig bei Fläche >= 40 ha</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM50:</p> <p>punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 50 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 50 ha</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1 Modellarten: Basis-DLM</p>	

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ortslage'	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

24.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
Definition:	
<p>[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt</p>	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
<p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p>	
Grunddatenbestand:	
<p>Basis-DLM DLM50</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.</p>	
Erfassungskriterien DLM250:	
<p>punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 20 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 20 ha</p>	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	hafenkategorie
Kennung:	HFK
Definition:	'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50

Objektart: AX_Hafen		Kennung: 52002
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Hafenkategorie_Hafen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Containerhafen	1010
	'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
	Ölhafen	1020
	'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.	
	Fischereihafen	1030
	'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.	
	Sporthafen, Yachthafen	1040
	'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.	
	Fährhafen	1050
	'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.	
	Stückguthafen	1060
	'Stückguthafen' ist ein Hafen, in dem nur Stückgüter umgeschlagen werden.	
	Hafen für Massengüter	1070
	'Hafen für Massengüter' ist ein Hafen, in dem Massengüter umgeschlagen werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	

Objektart: AX_Hafen		Kennung: 52002
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

24.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
Definition:	
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig im Verlauf der Objektarten 'Wasserlauf' und 'Kanal'; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 200 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 200 m	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 42 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 42 m	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.	
Attributart:	

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart	
Kennung:	KON	
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Schiffshebewerk	1010 (G)
	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Kammerschleuse	1020 (G)
	'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schleuse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

24.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition:	
[E] 'Grenzübergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt:	
Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig an Staatsgrenzen	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollständig im Bereich der Bundesautobahnen.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollständig im Straßenverkehr	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollständig an Staatsgrenzen	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Grenzübergang'.
Modellarten:	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250

Objektart: AX_Grenzuebergang		Kennung: 52004
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

24.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition:	
[E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >= 1 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig, punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

25 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

25.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebbahn'

53006 'Gleis'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

25.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition:	
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1800 bis 1830 vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes - BWF 1870 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. - BWF 1880 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes - BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst - BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870 	
Erfassungskriterien DLM1000:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1800 ab einer Länge \geq 1000 m - BWF 1870 ab einer Länge \geq 500 m 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1800 ab einer Länge \geq 100 m - BWF 1870 ab einer Länge \geq 50 m 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1800, 1830 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswege- und Gewässernetzes - BWF 1820 linienförmige Modellierung; vollzählig 	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1870 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrs-wegenetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. - BWF 1880 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrs-wegenetzes - BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870 	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Die Attributart 'Durchfahrtshöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p> <p>Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p> <p>Die Wertart 1900 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die Durchfahrt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg Pfad Steig' oder 53006 'Gleis', bei flächenförmiger Modellierung liegen die durchgeführten Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM1000:</p> <p>Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM250:</p> <p>Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p>	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001																		
<p>Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 Straßenachse, 42008 Fahrwegachse, 42014 Bahnstrecke oder 53003 WegPfadSteig mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p>																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	bauwerksfunktion																		
Kennung:	BWF																		
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.																		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000																		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50																		
Multiplizität:	1																		
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich																		
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Brücke</td> <td>1800 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</td> </tr> <tr> <td>Mehrstöckige Brücke</td> <td>1801</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.</td> </tr> <tr> <td>Bogenbrücke</td> <td>1802</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.</td> </tr> <tr> <td>Fachwerkbrücke</td> <td>1803</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Brücke	1800 (G)	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.		Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		Mehrstöckige Brücke	1801	'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.		Bogenbrücke	1802	'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.		Fachwerkbrücke	1803
Bezeichnung	Wert																		
Brücke	1800 (G)																		
'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.																			
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50																			
Mehrstöckige Brücke	1801																		
'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.																			
Bogenbrücke	1802																		
'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.																			
Fachwerkbrücke	1803																		

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
<p>'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.</p>	
Hängebrücke	1804
<p>'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.</p>	
Pontonbrücke	1805
<p>'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.</p>	
Drehbrücke	1806
<p>'Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.</p>	
Hebebrücke	1807
<p>'Hebebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk an Seilen oder Ketten emporgehoben wird.</p>	
Zugbrücke	1808
<p>'Zugbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk um eine waagerechte Achse hochgeklappt wird.</p>	
Landebrücke	1810
Steg	1820 (G)
<p>'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
<p>'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Brückenpfeiler	1840
Widerlager	1845
Strompfeiler	1850
Tunnel, Unterführung	1870 (G)
<p>'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
<p>'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
	Schleusenkammer	1890 (G)
	'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelnhöhen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Durchfahrt	1900 (G)
	'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Anflugbefeuerung	1910
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe	
Kennung:	DHU	
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximal zulässige Breite eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

25.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition:	
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 4000 < 0,5 ha und der Straßenschlüssel muss besetzt sein. (nur punktförmige Modellierung, flächenförmig modellierte Plätze werden bei 42009 AX_Platz erfasst) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 und 4000 	
Erfassungskriterien DLM1000:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 5330 vollzählig an Bundesautobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen. 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Straßenschlüssel' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 4000 vorkommen.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM1000:</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM250:</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: art</p> <p>Kennung: ART</p>	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fahrbahn	1000
	Fahrbahnbegrenzungslinie	1010
	Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt	1011
	Furt	2000 (G)
	'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Autobahnknoten	3000
	'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.	
	Kreuz	3001 (G)
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Dreieck	3002 (G)
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Anschlussstelle, Anschluss	3003 (G)
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Platz	4000 (G)
	'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
	Raststätte, Autohof	5330
	'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
	Busbahnhof	6000
	'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Stachus".	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

25.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition:	
[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind.</p> <p>NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS</p>	

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Erfassungskriterien DLM250:	
Wege, Pfade oder Steige werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen oder Fahrwegen angebunden sind.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Erfassung der Wege mit einer Länge ≥ 500 m.	
Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart	
- 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043	
- 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640	
- 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'	
- 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330	
- 'Friedhof', 'Siedlungsfläche'	
- 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051	
- 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm'	
- 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220	
- 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820	
- 'Ortslugel', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung',	
- 'Wohnplatz'	
können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.	
In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Als Geometrietyt ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Die Attributart 'Breite des Verkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Als Geometrietyten sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
Als Geometrietyt ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Als Geometrietyt ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußweg	1103 (G)
	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaurzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Karren- und Ziehweg	1105
	Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
	Radweg	1106
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
	Reitweg	1107
	'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
	Wattenweg	1108
	(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
	'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Rad- und Fußweg	1110
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
	Skaterstrecke	1111
	'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	
Attributart:		

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	markierung	
Kennung:	MKG	
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Markierung_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401
	'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
	Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
	'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.	
	Gekennzeichnete Skaterstrecke	1403
	'Gekennzeichnete Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003	
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	befestigung		
Kennung:	BEF		
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.		
Modellarten:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Befestigung_WegPfadSteig		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Befestigt	1000	
	'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.		
	Unbefestigt	2000	
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges		
Kennung:	BRV		
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung, usw. gemäß Klassenangabe.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Weg, Pfad, Steig'.		

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Weg, Pfad, Steig'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

25.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Definition: [E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntech- nische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrts- signal oder an der Einfahrtsweiche.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <ul style="list-style-type: none"> - ZUS 2100 und ZUS 4000 sind nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BFK 1010 - ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert. - flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen >= 0,5 ha. 	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige punktförmige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahn- strecken mit BKT 1100.	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken.	
Erfassungskriterien DLM50: <ul style="list-style-type: none"> - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert. 	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004	
- flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen >= 0,5 ha.		
Konsistenzbedingungen:		
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.		
Innerhalb eines flächenförmigen Objekts oder mehrerer räumlich aneinandergrenzender flächenförmiger Objekte 'Bahnverkehrsanlage' muss sich eine punktförmige 'Bahnverkehrsanlage' mit identischem NAM und identischem BFK befinden.		
Konsistenzbedingungen DLM1000:		
Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke'.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke'.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnhofskategorie	
Kennung:	BFK	
Definition:	'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung Bahnhof	Wert 1010 (G)

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
	<p>'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
	<p>Haltestelle</p> <p>'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	1020 (G)
	<p>Haltepunkt</p> <p>'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	1030 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Personenverkehr.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Güterverkehr.	
Betriebsverkehr	1103
'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
S-Bahn	1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn	1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn	1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn	1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn	1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn	1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
	Standseilbahn	1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebbahn	1600
	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehrshalt	1000
	'Fernverkehrshalt' bedeutet, dass an der Bahnverkehrsanlage von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein planmäßiger Halt im nationalen oder internationalen Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

25.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005
Definition:	
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählige Erfassung der Seilbahnen, Kabinenbahnen und Schwebebahnen. Sessellifte, Skilifte, Schlepplifte und Materialeilbahnen ab Länge >= 1500 m	
Erfassungskriterien DLM250:	
-BKT 2100, 2200 und 2500 vollzählig -BKT 2300, 2400 und 2600 ab einer Länge >= 1500 m	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)
	'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)
	'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sessellift	2300 (G)
	'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Ski-, Schlepplift	2400 (G)
	'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Schwebebahn	2500 (G)
	'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Materialeilbahn	2600 (G)
	'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

25.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006	
Definition:		
[E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM Basis-DLM DLM50		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig wie für die DTK10 bzw. DTK25 erforderlich.		
Erfassungskriterien DLKM:		
Modelliert ist die Mittellinie der Gleisachse. Die Drehscheibe ist als Fläche modelliert.		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Die Attributart 'Bahnkategorie' muss belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die besondere Ausführung von 'Gleis'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Gleis	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Drehscheibe	1200
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das das Gleis nutzt.	

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Gleis	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
	<p>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</p>	
	Personenverkehr	1101
	<p>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.</p>	
	Güterverkehr	1102
	<p>'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.</p>	
	Betriebsverkehr	1103
	<p>'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für ein Gleis, das aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.</p>	
	S-Bahn	1104
	<p>'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.</p>	
	Stadtbahn	1200
	<p>'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.</p>	
	Straßenbahn	1201
	<p>'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.</p>	
	U-Bahn	1202
	<p>'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.</p>	
	Seilbahn, Bergbahn	1300
	<p>'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.</p>	
	Zahnradbahn	1301

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
<p>'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.</p>		
Standseilbahn		1302
<p>'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.</p>		
Museumsbahn		1400
<p>'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.</p>		
Bahn im Freizeitpark		1500
<p>'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.</p>		
Magnetschwebbahn		1600
<p>'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.</p>		
Sonstiges		9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurOberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Oberfläche' bezeichnet die Lage zur Oberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurOberflaeche_Gleis	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	Aufgeständert	1400
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

25.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Definition:	
[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 - ART 1330 vollzählig, wenn deren Abgrenzung erkennbar ist, nur flächenförmige Erfassung - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560 	
Erfassungskriterien DLM1000:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1310 vollzählig mit einer Länge \geq 455 m in Flugplätzen mit einer Fläche \geq 1 qkm - ART 5521, 5522, 5550, 5560 vollzählig, punktförmige Erfassung 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1310, 5560 vollzählig - ART 5521, 5522, 5530, 5550 Fläche < 40 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplätze, Hubschrauberlandeplätze und Segelfluggelände werden bei 42015 AX_Flugverkehr erfasst) 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1310, 1320 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007										
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1330 flächenförmige Modellierung; Erfassung bei der Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5522 mit einer Fläche \geq 5 ha - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560 											
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:											
<p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.</p> <p>Die Wertarten 1310 bis 1330 der Attributart 'Art' überlagern immer ein Objekt 42015 'Flugverkehr'.</p>											
Konsistenzbedingungen DLM250:											
<p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1310 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1310 vorkommen.</p>											
Konsistenzbedingungen DLM50:											
<p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.</p>											
Attributart:											
Bezeichnung:	art										
Kennung:	ART										
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.										
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000										
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50										
Multiplizität:	1										
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage										
Wertarten:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Startbahn, Landebahn</td> <td style="text-align: right;">1310 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</small></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</small></td> </tr> <tr> <td>Zurollbahn, Taxiway</td> <td style="text-align: right;">1320 (G)</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Startbahn, Landebahn	1310 (G)	<small>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</small>		<small>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</small>		Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
Bezeichnung	Wert										
Startbahn, Landebahn	1310 (G)										
<small>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</small>											
<small>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</small>											
Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)										

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
	'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Vorfeld	1330 (G)
	'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Verkehrslandeplatz	5521
	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
	Sonderlandeplatz	5522
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Segelfluggelände	5550
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
	Wasserlandeplatz	5560 (G)
	'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gras, Rasen	1210
	'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehrsanlage, z. B. "Rhein-Main".	
Modellarten:	DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehrs- anlage' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehrsanlage' im Bau befinden.

25.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition:	
[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1430 vollzählige Erfassung aller Kilometersteine mit vollen Kilometerwerten an Gewässern. - ART 1460 vollzählige Erfassung der öffentlichen Anlegestellen des Fährverkehrs. - ART 1470 nur flächenförmige Erfassung. 	
Erfassungskriterien DLM250:	
Topographisch bedeutende Objekte im Verlauf der Küsten und Seewasserstraßen.	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1460 punktförmige Modellierung bei einer Länge < 50 m; linienförmige Modellierung bei einer Länge >= 50 m. Es werden alle Anleger erfasst, die einen Anfangs- oder Endpunkt von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' bilden. 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken',</p>	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008																																							
<p>44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren ein Objekt 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.</p> <p>Linienförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer mit dem Anfangs- bzw. Endpunkt auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren bzw. kreuzen ein weiteres Objekt der Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p> <p>Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.</p>																																								
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen.</p> <p>Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.</p>																																								
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p>																																								
<p>Attributart:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Bezeichnung:</td> <td style="width: 50%;">art</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>ART</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td>'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modellarten:</td> <td>DLKM</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>DLM50</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>DLM250</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grunddatenbestand:</td> <td>Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>DLM50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td>AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wertarten:</td> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bake</td> <td>1410 (G)</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	art		Kennung:	ART		Definition:	'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.		Modellarten:	DLKM			Basis-DLM			DLM50			DLM250		Grunddatenbestand:	Basis-DLM			DLM50		Multiplizität:	1		Datentyp:	AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Bake	1410 (G)
Bezeichnung:	art																																							
Kennung:	ART																																							
Definition:	'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.																																							
Modellarten:	DLKM																																							
	Basis-DLM																																							
	DLM50																																							
	DLM250																																							
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																																							
	DLM50																																							
Multiplizität:	1																																							
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr																																							
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																						
	Bake	1410 (G)																																						

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
<p>'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Leuchtfeuer 1420 (G)</p> <p>'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Kilometerstein 1430</p> <p>'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.</p> <p>Tafel an Gewässern 1440</p> <p>Pricke 1450</p> <p>Anleger 1460 (G)</p> <p>'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Wasserliegeplatz 1470</p> <p>'Wasserliegeplatz' bezeichnet eine wasserseitige Stelle außerhalb von Hafenbecken, an dem Wasserfahrzeuge vorübergehend oder dauerhaft verankert sind, mit dem Zweck des Güterumschlages (keine Boots-, Strand- oder Landliegeplätze).</p> <p>Sonstiges 9999</p> <p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kilometerangabe	
Kennung:	KMA	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein in Kilometer an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Einrichtung für den Schiffsverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

25.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Definition:	
<p>[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt</p>	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
<p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand:	
<p>Basis-DLM DLM50</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 2010 bis 2012 vollzählig sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge \geq 250m - BWF 2013 vollzählig - BWF 2020 \geq 0,25 ha - BWF 2030 bis 2050 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' (ohne FKT 8300) sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen. <p>linienförmige Modellierung < 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)</p> <p>flächenförmige Modellierung \geq 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 2060 bis 2090, 2134, 2135 vollzählig - BWF 2070 und 2090 flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird 	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 2120 vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - BWF 2130, 2132, 2136 vollzählig entlang von flächenförmig modelliertem 'Wasserlauf', 'Kanal' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge ≥ 100 m ist linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers flächenförmige Modellierung ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers - BWF 2131, 2133 vollzählig entlang von flächenförmig modellierten 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge ≥ 10 m ist. linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers flächenförmige Modellierung ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060 	
<p>Erfassungskriterien DLM1000:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 2020 Fläche $\geq 0,25$ qkm - BWF 2030 bis 2060 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Binnensee, Stausee, Teich' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 200 m; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m - BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig, soweit Gewässer mit Breite > 200 m eingeleitet werden; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m - BWF 2131 bei einer Länge ≥ 500 m - BWF 2133 bei einer Länge ≥ 300 m 	
<p>Erfassungskriterien DLM250:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 2020 Fläche ≥ 4 ha - BWF 2030 bis 2060 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 50 m; punktförmig bei Länge < 42 m, linienförmig bei Länge ≥ 42 m - BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig bei 'Fließgewässern', punktförmig bei Länge < 42 m, linienförmig bei Länge ≥ 42 m - BWF 2130 bis 2133, 2136 entlang von 'Wasserlauf', 'Kanal', 'Meer' und 'Stehendes Gewässer'; linienförmig; BWF 2132 und 2136 bei einer Länge ≥ 500 m, BWF 2131, 2133 bei einer Länge ≥ 250 m 	
<p>Erfassungskriterien DLM50:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 2010, 2012 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge ≥ 250 m - BWF 2013 vollzählig - BWF 2030 bis 2060 linienförmige Modellierung bei < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei ≥ 25 m durchschnittlicher Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040. Bei BWF 2050 und 2060 ist die Breite des Bauwerks auf 	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>Mittelwasser bezogen; vollzählige Erfassung, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 50 m</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 2070 bis 2090 vollzählige Erfassung, wenn Gewässer mit einer Breite ≥ 12 m eingeleitet werden - BWF 2130, 2131, 2133, 2136 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers; BWF 2130, 2136 Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m und BWF 2131, 2133 ab einer Länge ≥ 50 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Kanal', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - BWF 2132 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Normalwassers; Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060 	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530.</p> <p>Die Wertarten 2010 bis 2013, 2070 und 2090 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die Attributart 'Bauwerksfunktion' mit den Wertarten 2131 'Wellenbrecher, Buhne' oder 2133 'Hafendamm, Mole' muss innerhalb eines 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer' oder 44007 'Meer' liegen oder deren Umrissgeometrie berühren bzw. kreuzen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche'.</p> <p>Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche'.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM1000:</p>	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 2010 und 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 'Gewässerachse' die Geometrie identisch.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke' die Geometrie immer identisch.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
<p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 2010 und 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 'Gewässerachse' die Geometrie identisch.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 42014 'Bahnstrecke' die Geometrie immer identisch.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Die Wertarten 2010 bis 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich
Wertarten:	Bezeichnung Wert Durchlass 2010 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
<p>Rohrdurchlass</p>	2011
<p>'Rohrdurchlass' ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Gewässers unter einem Verkehrsweg.</p>	
<p>Düker</p>	2012 (G)
<p>'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
<p>Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen</p>	2013
<p>'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.</p>	
<p>Rückhaltebecken</p>	2020
<p>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</p>	
<p>Staumauer</p>	2030 (G)
<p>'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
<p>Staudamm</p>	2040 (G)
<p>'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
<p>Wehr</p>	2050 (G)
<p>'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	
<p>Sicherheitstor</p>	2060 (G)
<p>'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>Siel</p> <p>'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	2070 (G)
<p>Sperrwerk</p> <p>'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	2080 (G)
<p>Verschlussbauwerk</p> <p>'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs bzw. zum Schutz vor Hochwasser.</p>	2085
<p>Schöpfwerk</p> <p>'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	2090 (G)
<p>Fischtreppe</p> <p>'Fischtreppe' ist eine Vorrichtung mit Stufen oder Wasserbecken für Fische, um Höhenunterschiede im Gewässer zu überwinden.</p>	2110
<p>Pegel</p> <p>'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.</p>	2120
<p>Uferbefestigung</p> <p>'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	2130 (G)
<p>Wellenbrecher, Buhne</p> <p>'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	2131 (G)
<p>Lahnung</p> <p>'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlack.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p>	2132 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
	Hafendamm, Mole	2133 (G)
	'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Höft	2134
	'Höft' ist eine vorspringende Ecke bei Kaimauern in einem Hafen.	
	Deckwerk	2135
	'Deckwerk' ist ein geböschter Uferschutz an Schardeichen (Deiche ohne Vorland).	
	Ufermauer, Kaimauer	2136 (G)
	'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

26 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

26.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'

26.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition:	
[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWS 1011 bis 1012 vollzählige Erfassung einzeln stehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1100 vollzählige Erfassung \geq 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung \geq 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1300 vollzählig - BWS 1260, 1400, 1500, 1900 Fläche \geq 1 ha - BWS 1021 bis 1023, 1250 Fläche \geq 0,5 ha - ZUS 5000 Fläche \geq 1 ha - ZUS 6100 Fläche \geq 1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von \geq 5 m entfällt die Zustandsbeschreibung. 	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche \geq 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWS 1020 Fläche \geq 10 ha - ZUS 5000 Fläche \geq 40 ha 	
Erfassungskriterien DLM50:	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
<ul style="list-style-type: none"> - BWS 1011, 1012 vollzählige Erfassung einzelstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1021 bis 1023, 1250 punktförmige Modellierung Fläche $\geq 0,5$ ha und < 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1050 - BWS 1100 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1260 Fläche ≥ 10 ha - BWS 1400, 1500 Fläche ≥ 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig - ZUS 5000 Fläche ≥ 10 ha 	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur bei linienförmiger Modellierung und in Verbindung mit der Attributart 'Bewuchs' und der Wertart 1300 vorkommen.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLKM:</p> <p>Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM250:</p> <p>Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bewuchs</p> <p>Kennung: BWS</p> <p>Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.</p> <p>Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p>	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nadelbaum	1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Laubbaum	1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumbestand	1020
	'Baumbestand' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Bäumen.	
	Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Hecke	1100 (G)
	'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Heckenkante, rechts	1101
	Heckenkante, links	1102
	Heckenmitte	1103
	Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
	'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
	'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Gehölz	1250 (G)
	'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Gebüsch	1260 (G)
	'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Schneise	1300
	'Schneise' ist eine künstlich angelegte Waldeinteilungslinie zur dauerhaften Begrenzung forstlicher Wirtschaftsflächen (räumliche Ordnung), die in der Regel geradlinig verläuft.	
	Röhricht, Schilf	1400 (G)
	'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Gras	1500 (G)
	'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Rain	1510
	Zierfläche	1600
	Korbweide	1700
	Reet	1800
	'Reet' bezeichnet eine ständig oder zeitweise unter Wasser stehende und mit Reet bewachsene Fläche.	
	Streuobst	1900
	'Streuobst' beschreibt den Bewuchs einer Fläche mit Obstbäumen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass	5000 (G)
	'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
<p>'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Vegetationsmerkmal' dient.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Windschutz	1000

27 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

27.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

27.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition:	
[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist punktförmige Modellierung < 225 qm flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1620 vollzählig soweit er Schiffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Fläche >= 225 qm oder Höhe >= 2 m punktförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m; BRG < 12 m Breite linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1630 vollzählig, soweit sie Schiffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Länge des Gewässer >= 50 m, wenn mindestens eines der an 'Gewässermerkmal' mit ART 1630 unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist - ART 1640 >= 0,5 ha bei mittlerem Wasserstand - ART 1650 >= 1 ha - ART 1660 >= 3 m Breite, nur flächenförmige Erfassung - ART 1700 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660 	
Erfassungskriterien DLM1000:	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe \geq 50 m - ART 1640 Fläche \geq 1 qkm, erfasst werden Sandbänke im Meer und in den Mündungstrichtern von Flüssen, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen. - ART 1650 Fläche \geq 1 qkm und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften. 	
<p>Erfassungskriterien DLM250:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ART 1610 vollzählig, nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung - ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe \geq 20 m - ART 1640 Fläche \geq 10 ha, erfasst werden Sandbänke, die bei mittleren Wasserstand aus dem Wasser herausragen. - ART 1650 Fläche \geq 10 ha und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften. - ART 1660 Fläche \geq 10 ha 	
<p>Erfassungskriterien DLM50:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ART 1610 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' oder aus anderen Gründen bedeutend ist - ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist; sonst ab einer Fläche \geq 225 qm oder Höhe \geq 2 m <p>punktförmige Modellierung im Verlauf von 'Gewässerachse'</p> <p>linienförmige Modellierung $<$ 225 qm und Höhe \geq 2 m längs im Verlauf von 'Gewässerachse' oder quer zum 'Fließgewässer'</p> <p>flächenförmige Modellierung \geq 225 qm nur im 'Fließgewässer'- ART 1630 flächenförmige Modellierung; vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - ART 1640 flächenförmige Modellierung; erfasst werden Sandbänke \geq 10 ha, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen - ART 1650 flächenförmige Modellierung bei einer Fläche \geq 10 ha - ART 1660 flächenförmige Modellierung bei einer Breite \geq 12 m und einer Länge \geq 250 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660 	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.</p> <p>Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1620 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.</p> <p>Ein linienförmiges 55001 'Gewässermerkmal' mit 'Art' 1620 'Wasserfall' darf nur auf 44004 'Gewässerachse' ohne Funktion 8300 'Kanal' geometrieidentisch oder innerhalb von 44001 'Fließgewässer' ohne Funktion 8300 'Kanal' liegen.</p>	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001	
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'.		
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM1000:		
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.		
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Quelle	1610 (G)
	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Wasserfall	1620 (G)
	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Stromschnelle	1630 (G)
	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sandbank	1640 (G)
	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Watt	1650 (G)
	'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Priel	1660 (G)
	'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Bodden, Haff	1700 (G)
	'Bodden, Haff ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen den mittleren Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässermerkmal' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaessermerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass die Quelle nicht ganzjährig Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

27.3 AX_UntergeordnetesGewaesser

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser	Kennung: 55002	
Definition:		
[E] 'UntergeordnetesGewaesser' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaesser'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UntergeordnetesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Graben	1010
	Grabenkante, rechts	1011
	Grabenkante, links	1012
	Grabenmitte	1013
	Fleet	1020
	Bach	1030

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser		Kennung: 55002
Teich		1040
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'UntergeordnetesGewaesser' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_UntergeordnetesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verrohrt, unterirdisch, bedeckt	1800
	Verdolt	1810
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'UntergeordnetesGewaesser' an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_UntergeordnetesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	Trocken, versiegt	3000

27.4 AX_Polder

Objektart: AX_Polder	Kennung: 55003
Definition:	
[E] 'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Polder'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	artDesPolders
Kennung:	ADP
Definition:	'Art des Polders' beschreibt den durch eine Fachstelle festgelegten Typ von 'Polder'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ArtDesPolders
Wertarten:	Bezeichnung
	Sommerpolder
	Wert
	1000
'Sommerpolder' (auch Überlaufpolder) ist ein Polder, der durch einen Überlauf- oder Sommerdeich nur gegen niedrige Hochwasser geschützt	

Objektart: AX_Polder		Kennung: 55003
	ist. Der Deich ist so ausgelegt, dass er zeitweise überströmt werden kann.	
	Entlastungspolder	2000
	'Entlastungspolder' (auch Speicherpolder) ist ein Becken, das durch Zurückhalten von Wasser das Schöpfwerk, das Siel, den Vorfluter und/oder die Sperrwerksanlage entlastet.	
	Flutungspolder	3000
	'Flutungspolder' ist eine eingedeichte, meist landwirtschaftlich genutzte Fläche, die beim Eintreten eines kritischen Wasserstandes zur Entlastung der Deiche genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt die Flutungsart von 'Polder' an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Polder	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gesteuert	7410
	'Gesteuert' bedeutet, dass 'Polder' regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).	
	Ungesteuert	7420
	'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.	

28 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr

28.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

28.2 AX_Netzknoten

Objektart: AX_Netzknoten	Kennung: 56001
Definition:	
[K] 'Netzknoten' ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Netzknoten' besteht aus - einem oder mehreren REO 'Nullpunkt' oder - einem oder mehreren REO 'Ast' und mehreren REO 'Nullpunkt'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Netzknoten'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

28.3 AX_Nullpunkt

Objektart: AX_Nullpunkt	Kennung: 56002																																			
Definition: <p>[K] 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstaben-zusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt.</p>																																				
Abgeleitet aus: <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Punktobjekt</p>																																				
Objekttyp: <p>REO</p>																																				
Modellarten: <p>Basis-DLM</p>																																				
Erfassungskriterien Basis-DLM: <p>Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.</p>																																				
Konsistenzbedingungen: <p>'Nullpunkt' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.</p>																																				
Attributart: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Bezeichnung:</td> <td>artDesNullpunktes</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>ANU</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td colspan="2">'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.</td> </tr> <tr> <td>Modellarten:</td> <td>Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td>AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt</td> <td></td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Wertarten:</td> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Zentraler Nullpunkt</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Nullpunkt</td> <td></td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Fiktiver Nullpunkt</td> <td></td> <td>3000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	artDesNullpunktes		Kennung:	ANU		Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.		Modellarten:	Basis-DLM		Multiplizität:	1		Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt		Wertarten:	Bezeichnung	Wert	Zentraler Nullpunkt	1000	'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.		Nullpunkt		2000	'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.		Fiktiver Nullpunkt		3000	'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.	
Bezeichnung:	artDesNullpunktes																																			
Kennung:	ANU																																			
Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.																																			
Modellarten:	Basis-DLM																																			
Multiplizität:	1																																			
Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt																																			
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																		
	Zentraler Nullpunkt	1000																																		
	'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.																																			
Nullpunkt		2000																																		
	'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.																																			
Fiktiver Nullpunkt		3000																																		
	'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.																																			

Objektart: AX_Nullpunkt

Kennung: 56002

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

28.4 AX_Abschnitt

Objektart: AX_Abschnitt	Kennung: 56003
Definition:	
[K] 'Abschnitt' ist ein gerichteter Teil des Straßennetzes, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Netzknoten liegt. Er wird durch die in den Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Abschnitt'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

28.5 AX_Ast

Objektart: AX_Ast	Kennung: 56004
Definition:	
[K] 'Ast' ist ein Teil des Straßennetzes, der zur Verknüpfung der Abschnitte untereinander dient und deshalb Teil des Netzknotens ist. Er wird durch die im Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Konsistenzbedingungen:	
'Ast' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ast'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

29 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

29.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

29.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition:	
[E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig bei schiffbaren Kanälen	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollständig bei schiffbaren Kanälen	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheDesWasserspiegels
Kennung:	HWS

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe		Kennung: 57001
Definition:	'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	

29.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
Definition:	
[E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug- und den Schienenverkehr, die im Verkehrswegenetz des DLM1000 von Bedeutung sind und über flächenförmig modellierte Gewässer führen, erfasst.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Es werden alle Fährverbindungen von Bedeutung erfasst.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'SchifffahrtslinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'.	
Start- oder Endpunkt von 'SchifffahrtslinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchifffahrtslinieFährverkehr' vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	

Objektart: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr		Kennung: 57002
<p>'SchiffahrtlinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'.</p> <p>Start- oder Endpunkt von 'SchiffahrtlinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchiffahrtlinieFährverkehr' vorkommen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Art_SchiffahrtlinieFaehrverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Autofährverkehr	1710 (G)
	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Eisenbahnfährverkehr	1720 (G)
	'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Personenfährverkehr	1730 (G)
	'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Linienverkehr	1740

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschifffahrt.

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

29.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Definition:	
'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit AGA 2000, 3001 und 3002	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollständig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollständig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollständig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Gewässerstationierungsachse' oder 'Gewässerachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' des dazugehörigen ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse' der ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal'.	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse	
Kennung:	AGA	
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000
	'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.	
	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000 (G)
	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlus- lung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 (G)
	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 (G)
	'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines ge- schlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässer kennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'. Die Gewässer kennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässer kennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässerstationierungsachse'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..2	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Gewässerstationierungsachse' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Gewaesserstationierungsachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

29.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition:	
[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig >= 500 m Länge	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig >= 500 m Länge	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässer kennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'. Die Gewässer kennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässer kennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

30 Objektartenbereich: Relief

30.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

31 Objektartengruppe: Reliefformen

31.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche' (retired)
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

31.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition:	
<p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.</p> <p>'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
DHM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
HHO \geq 3 m (in flachem Gelände \geq 1 m) und Länge \geq 200 m.	
Für den Grunddatenbestand gelten die Erfassungskriterien des DLM50 (keine verkehrsbegleitende, sondern nur Böschungen in freier Landschaft mit HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m).	
Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Erfassungskriterien DLKM:	
Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischen Bergbau und im Küstenbereich.	
Erfassungskriterien DLM250:	

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei HHO \geq 50 m und Länge \geq 1000 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.	
Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.	
Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.	
Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DHM:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit ART 1220 und ART 1230.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.	
Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.	
Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.	
Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.	
Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS

Objektart: AX_BoeschungKliff		Kennung: 61001
Definition:	'Zustand' gibt die Beschaffenheit der 'Böschung, Kliff' an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BoeschungKliff	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Befestigt	2400
	Unbefestigt	2500
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Böschung, Kliff'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

31.3 AX_Boeschungsflaeche

Objektart: AX_Boeschungsflaeche	Kennung: 61002
Definition:	
'Böschungfläche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.	
Stillgelegt:	
Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus:	
AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
Erfassung der Böschungflächen, die zur Beschreibung der Objektart AX_BoeschungKliff benötigt werden.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die 'Böschungfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Die 'Böschungfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die 'Böschungfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	

31.4 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition:	
[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche.	
Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO \geq 3 m und einer Länge \geq 200 m.	
Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.	
- ART 2000 vollzählig ab einer Länge von \geq 200 m	
Erfassungskriterien DLM1000:	
- Deiche zum Hochwasserschutz, Sturmflutschutz vollzählig im Küstenbereich	
Erfassungskriterien DLM250:	
- FKT 3001 vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche.	
Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO \geq 6 m und einer Länge \geq 250 m.	
Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.	
- ART 2000 vollzählig ab einer Länge von \geq 500 m	
Konsistenzbedingungen:	
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
<p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.</p> <p>Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.</p> <p>Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden.</p> <p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
<p>Die Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden bei linienförmiger Modellierung eines REO 'Damm, Wall, Deich' immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie überlagert.</p> <p>Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden.</p> <p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.</p> <p>Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserdeich	1910
	'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.	
	Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920
	'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.	
	Überlaufdeich	1930
	'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmfluten dient und der bei höheren Sturmfluten überströmt wird.	
	Leitdeich	1940
	'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.	
	Polderdeich	1950
	'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land (z. B. Marschland) schützt.	
	Schlafdeich	1960
	'Schlafdeich' ist ein ehemaliger Hauptdeich, der infolge einer Vorverlegung der Deichlinie zu einem Binnendeich geworden ist und keine unmittelbare Schutz Aufgabe mehr zu erfüllen hat.	
	Mitteldeich	1970
	'Mitteldeich' ist ein Deich der 2. Deichlinie, auch an größeren Flüssen. Er soll Überschwemmungen beim Bruch des Deiches der ersten Deichlinie verhindern.	
	Binnendeich	1980
	'Binnendeich' ist ein Deich an kleineren Wasserläufen, der Überschwemmungen durch ablaufendes Oberflächenwasser verhindern soll.	
	Wall	1990
	'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.	
	Wallkante, rechts	1991

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
	Wallkante, links	1992
	Wallmitte	1993
	Knick	2000 (G)
	'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Knickkante, rechts	2001
	Knickkante, links	2002
	Knickmitte	2003
	Graben mit Wall, rechts	2010
	Graben mit Wall, links	2011
	Graben mit Knick, rechts	2012
	Graben mit Knick, links	2013
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)
	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Verkehrsführung	3002
	'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.	

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Ver- kehrsführung	3003 (G)
	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Lärmschutz	3004 (G)
	'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003	
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung		
Kennung:	EDU		
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_DammWallDeich		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Fehlerkorrektur		1000
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.		
	Bestätigung des Ist-Zustandes		2000
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.		
	Erfassung eines neuen Objektes		3000
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.		
	Geometrieänderung eines bestehenden Objektes		4000
	'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.		
Attributart:			
Bezeichnung:	qualitaetsangaben		
Kennung:	DAQ		
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung		

31.5 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt	Kennung: 61004
Definition:	
[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE \geq 3 m und einer Länge \geq 200 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst.	
Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollständig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE \geq 6 m und einer Länge \geq 250 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst.	
Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Wertart 3002 'Verkehrsführung' oder 3004 'Lärmschutz' der Attributart 'Funktion' überlagert immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die Wertart 3002 'Verkehrsführung' oder 3004 'Lärmschutz' der Attributart 'Funktion' überlagert immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Einschnitt		Kennung: 61004
Datentyp:	AX_Funktion_Einschnitt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verkehrsführung	3002
	'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.	
	Lärmschutz	3004
	'Lärmschutz' bedeutet, dass der Einschnitt, in dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft, dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	tiefeVonEinschnitt	
Kennung:	TFE	
Definition:	'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

31.6 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition:	
[E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Eingänge von Höhlen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, ansonsten Objekte von großer kulturhistorischer Bedeutung.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	

Objektart: AX_Hoehleneingang		Kennung: 61005
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Höhleneingang'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Hoehleneingang	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Offen	4100
	'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.	
	Verschlossen	4200
	'Verschlossen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' nicht allgemein zugänglich ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

31.7 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition:	
[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist.</p> <p>Erfasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO \geq 15 m - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben.</p> <p>Erfasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern 	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' und der Geländeoberfläche.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel		Kennung: 61006
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

31.8 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition:	
[E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform >= 10 ha.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform >= 10 ha.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Düne'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_Duene

Kennung: 61007

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

31.9 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition:	
[D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig, bezogen auf die Darstellung in der DTK10/25	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollständig, bezogen auf die Darstellung in der DTK1000	
Erfassungskriterien DLM250:	
In Höhenlinienintervalle abhängig von der wirklichen Höhe:	
- 25 Meter im 'Flachland' (bis 100 m)	
- 50 Meter im 'Mittelgebirge' (über 100 m bis 1500 m)	
- 100 Meter im 'Hochgebirge' (über 1500 m)	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollständig, bezogen auf die Darstellung in der DTK50	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheVonHoehenlinie
Kennung:	HHL
Definition:	'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250

Objektart: AX_Hoehenlinie		Kennung: 61008
	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

31.10 AX_BesondererTopographischerPunkt

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt	Kennung: 61009
Definition:	
[E] 'Besonderer Topographischer Punkt' ist ein im Liegenschaftskataster geführter Topographischer Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Besonderer topographischer Punkt' besteht aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft
Kennung:	SOE
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen topographischen Punkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt

Kennung: 61009

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

31.11 AX_Soll

Objektart: AX_Soll	Kennung: 61010
Definition:	
'Soll' ist eine runde, oft steilwandige Vertiefung in den norddeutschen Grundmoränenlandschaften; kann durch Abschmelzen von überschütteten Toteisblöcken (Toteisloch) oder durch Schmelzen periglazialer Eislinsen entstanden sein.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Soll'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung

32 Objektartengruppe: Messdaten 3D

32.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

62010 'Punktwolke3D'

62020 'Punkt3D'

62030 'Strukturlinie3D'

62040 'Fläche3D'

62050 'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)

62060 'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

32.2 AX_Punktwolke3D

Objektart: AX_Punktwolke3D	Kennung: 62010
Definition:	
'Punktwolke3D' beschreibt eine Menge von Messpunkten mit gleicher Herkunft und Qualität, die zur Modellierung der Erdoberfläche verwendet werden.	
Abgeleitet aus:	
AD_PunktCoverage	
Objekttyp:	
PMO	
Modellarten:	
DHM	
Grunddatenbestand:	
DHM	
Bildungsregeln:	
Die Punktmenge wird so in Objekte unterteilt, dass eine Speicherung in zweckmäßigen Speichereinheiten möglich ist.	
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert.	
Erfassungskriterien:	
Die 'Punktwolke3D' ist mit der für die gewünschte Genauigkeit der Erdoberflächenapproximation erforderlichen Dichte zu erfassen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ANG
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Punktwolke 3D'.
Modellarten:	DHM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Art_Punktwolke3D
Wertarten:	Bezeichnung
	Unklassifizierte Punkte
	Wert
	1000
	'Unklassifizierte Punkte' sind nicht spezifizierte Höhenpunkte.
	Geländepunkte, allgemein
	Wert
	1100
	'Geländepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockenefallenen Gewässer-/Wattflächen.
	Feinklassifizierte Geländepunkte
	Wert
	1110
	'Feinklassifizierte Geländepunkte' sind verifizierte Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockenefallenen Gewässer-/Wattflächen.
	Geländepunkte ohne Keller
	Wert
	1120

Objektart: AX_Punktwolke3D	Kennung: 62010
'Geländepunkte ohne Keller' sind Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockengefallenen Gewässer-/Wattflächen, die nicht in einem (Keller-)Abgang oder Lichtschacht liegen.	
Gewässerpunkte	1130
'Gewässerpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Gewässer.	
Nicht-Geländepunkte, allgemein	1200
'Nicht-Geländepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die nicht auf dem Gelände liegen.	
Tiefpunkte, Rauschen	1210
'Tiefpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die unterhalb des Geländes liegen und durch Fehlmessungen (Multipath-Effekt) entstanden sind.	
Hochpunkte, Rauschen	1220
'Hochpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die kein Oberflächenobjekt beschreiben und durch Fehlmessungen (z. B.: Vögel, Nebel, Wolken, etc.) entstanden sind.	
Bauwerkspunkte, allgemein	1300
'Bauwerkspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Bauwerk.	
Gebäudepunkte	1310
'Gebäudepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Gebäude.	
Gebäudeinstallationspunkte	1315
'Gebäudeinstallationspunkte' sind Höhenpunkte, auf einer Gebäudeinstallation (z.B.: Antenne, Schornstein, etc.).	
Kellerpunkte	1318
'Kellerpunkte' sind Höhenpunkte, die in einem Keller-/Abgang oder Lichtschacht liegen.	
Brückenpunkte	1320
'Brückenpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Brückenbauwerk, die die eigentliche Brückenüberführung beschreiben.	
Brückenfundamentpunkte	1325
'Brückenfundamentpunkte' sind Höhenpunkte, die das Brückenfundament sowie Pfeiler und Widerlager beschreiben.	
Wasserbauwerkspunkte	1330
'Wasserbauwerkspunkte' sind Höhenpunkte, die ein Wasserbauwerk wie z. B. Buhnen, Parallelwerke, Leitdämme, nicht bewegliche Bauteile von Anlegebrücken, Sperrwerken und Schleusen, Wehre, Leuchtfeuer, etc. beschreiben.	
Straßenpunkte	1340

Objektart: AX_Punktwolke3D		Kennung: 62010
	'Straßenpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einer Straße.	
	Bahnkörperpunkte	1350
	'Bahnkörperpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Bahnkörper (Schotterung).	
	Vegetationspunkte, allgemein	1400
	'Vegetationspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation.	
	Vegetationspunkte, niedrige Vegetation	1401
	'Vegetationspunkte, niedrige Vegetation' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe bis 1,5 Meter über dem Gelände.	
	Vegetationspunkte, mittel hohe Vegetation	1402
	'Vegetationspunkte, mittelhohe Vegetation' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe ab 1,5 Meter bis 8 Meter über dem Gelände.	
	Vegetationspunkte, hohe Vegetation	1403
	'Vegetationspunkte, hohe Vegetation' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe ab 8 Meter über dem Gelände.	
	Energieversorgungspunkte, allgemein	1500
	'Energieversorgungspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Energieversorgungsobjekt.	
	Leitungsschutzpunkte	1501
	'Leitungsschutzpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Leitungsschutz.	
	Leitungsdrahtpunkte	1502
	'Leitungsdrahtpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Leitungsdraht.	
	Fernleitungsmastpunkte	1503
	'Fernleitungsmastpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Fernleitungsmast.	
	Fernleitungsinfrastrukturpunkte	1504
	'Fernleitungsinfrastrukturpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Fernleitungsinfrastrukturobjekt wie z. B. einem Isolator, etc.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DHM	

Objektart: AX_Punktwolke3D		Kennung: 62010
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

32.3 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020
Definition:	
'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
DHM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DHM	
Erfassungskriterien:	
Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.	
Konsistenzbedingungen DHM:	
Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.
Modellarten:	DLKM
	DHM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020
Datentyp:	AX_Art_Punkt3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Markanter Geländepunkt	1010
	'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.	
	Kuppenpunkt	1020
	'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.	
	Kesselpunkt	1030
	'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.	
	Sattelpunkt	1040
	'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.	
	Besonderer Höhenpunkt	1100
	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
	Höhenpunkt auf Wasserfläche	1110
	'Höhenpunkt auf Wasserfläche' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einer Wasserfläche.	
	Wegepunkt	1120
'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.		
Strukturiert erfasster Geländepunkt	1210	
'Strukturiert erfasster Geländepunkt' ist ein Geländepunkt, der nach einem bestimmten Kriterium erfasst wurde.		
Gemessener Höhenlinienpunkt	1220	
'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.		
Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230	
'Dynamisch gemessener Höhenlinienprofilpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb eines Höhenprofils.		
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

32.4 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Definition:	
'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.	
Abgeleitet aus:	
AG_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
DHM	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Grunddatenbestand:	
DHM	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.	
Erfassungskriterien DHM:	
Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.	
Erfassungskriterien DLKM:	
Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischem Bergbau und im Küstenbereich.	

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Erfassungskriterien DLM250:	
<p>Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei Höhe ≥ 50 m und Länge ≥ 1000 m.</p> <p>Objektbegleitende Böschungen an z.B. Straßen, Schienenbahnen und Kanälen werden nicht erfasst.</p>	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.</p>	
Konsistenzbedingungen DHM:	
<p>Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.</p> <p>Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.</p>	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
<p>Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1200 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.</p> <p>Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	
<p>Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
<p>Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.</p>	
Relationsart:	
Bezeichnung:	istGelaendeschnittlinieVon
Kennung:	(INV)102001-62030
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D
Inverse Relationsart:	hatGelaendeschnittlinie

Objektart: AX_Strukturlinie3D		Kennung: 62030
Relationsart:		
Bezeichnung:	an	
Kennung:	(INV)101001-62030	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Bauteil3D	
Inverse Relationsart:	hatGelaendeschnittlinie	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 DHM LoD1 LoD2 LoD3	
Grunddatenbestand:	DHM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässerbegrenzung	1100
	'Gewässerbegrenzung' ist die Linie, welche ein Gewässer zum Ufer hin abgrenzt.	
	Geländekante, allgemein	1200

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
'Geländekante, allgemein' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Geländeflächen und keine Obergruppe anderer Geländekanten.	
Steilrand, Kliffkante	1210 (G)
'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Oberkante	1220 (G)
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
Grunddatenbestand: DHM Basis-DLM DLM50	
Unterkante	1230 (G)
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
Grunddatenbestand: DHM Basis-DLM DLM50	
Sonstige Begrenzungskante	1240
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	
Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)
'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.	
Grunddatenbestand: DHM Basis-DLM DLM50	
Geripplinie	1300
'Geripplinie' ist eine Falllinie, welche zur Erfassung von Rücken und Mulden erforderlich ist.	
Muldenlinie	1310
'Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde.	
Wasserführende Muldenlinie	1311
'Wasserführende Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde, die Wasser führt.	
Rückenlinie	1320
'Rückenlinie' ist die höchste Linie bei lang gestreckten Bergrücken, welche die Wasserscheide bildet.	
Bauwerksbegrenzungslinie	1400
'Bauwerksbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Bauwerk zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Brückenbegrenzungslinie	1410
'Brückenbegrenzungslinie' ist die Linie, welche eine Brücke zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Tunnelbegrenzungslinie	1420

Objektart: AX_Strukturlinie3D		Kennung: 62030
'Tunnelbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Tunnelportal zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ursprung	
Kennung:	URS	
Definition:	'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.	
Modellarten:	DHM	
	DLKM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ursprung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Natürlich entstanden	1100
	Künstlich entstanden	1110
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

32.5 AX_Flaeche3D

Objektart: AX_Flaeche3D	Kennung: 62040	
Definition:		
'Fläche 3D' ist eine Begrenzungsfläche eines dreidimensionalen Körpers. Sie kann sowohl flach als auch gekrümmt sein.		
Abgeleitet aus:		
AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DHM		
Basis-DLM		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DHM		
Erfassungskriterien:		
Erfassung als Aussparungsfläche, wenn DHM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. Erfassung als Brückenfläche, wenn es für die Ableitung eines (Brücken-) DHM notwendig ist.		
Konsistenzbedingungen DHM:		
Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Art' ist die Eigenschaft des Objekts.	
Modellarten:	DHM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flaeche3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aussparungsfläche	1000
	'Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DHM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
	DGM-Aussparungsfläche	1010
	'DGM-Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DGM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	

Objektart: AX_Flaeche3D		Kennung: 62040
	DOM-Aussparungsfläche	1020
	'DOM-Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DOM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
	Kartographische Aussparungsfläche	1030
	'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
	Brückenbegrenzungsfläche	1040
	'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ursprung	
Kennung:	URS	
Definition:	'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ursprung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Natürlich entstanden	1100
	Künstlich entstanden	1110
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

32.6 AX_DQErhebung3D

Datentyp: AX_DQErhebung3D	Kennung: 62050
Definition: <p>'DQErhebung3D' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu einer dreidimensionalen Information . Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.</p>	
Modellarten: <p>DLKM DHM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DHM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p> <p>Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.</p> <p>Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.</p> <p>Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep3D' belegt sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: herkunft3D Kennung: DPL Definition: 'Herkunft 3D' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten. Modellarten: DLKM DHM Grunddatenbestand: DHM Multiplizität: 1..2 Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: hoehengenaueigkeit3D Kennung: GNH</p>	

Datentyp: AX_DQErhebung3D		Kennung: 62050
Definition:	'Höhengenauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt in der Höhe erfasst wurde.	
Modellarten:	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	lagegenauigkeit3D	
Kennung:	GNL	
Definition:	'Lagegenauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt in der Lage erfasst wurde.	
Modellarten:	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	aktualisierungsdatum3D	
Kennung:	DAT	
Definition:	'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung.	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

32.7 AX_LI_ProcessStep3D

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D		Kennung: 62060
Definition:		
Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.		
Modellarten:		
DLKM		
DHM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep3D_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner) (G)
	Erhebung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung).	
	Grunddatenbestand: DHM	
	Berechnung	(wie Bezeichner) (G)
	Berechnung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Auswertzeitpunkt.	
	Grunddatenbestand: DHM	
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D		Kennung: 62060
	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Datenerhebung3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Terrestrische Aufnahme	5000
	Terrestrisches Laserscanning	5001
	Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010
	Airborne Laserscanning	5020
	Airborne Laserscanning, first pulse	5021
	Airborne Laserscanning, last pulse	5022
	Digitalisierung analoger Vorlagen	5030
	Bildkorrelation	5040
	Amtliche Festlegung	5060
	Sonstiges	9999

33 Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell

33.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Digitales Höhenmodell' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines DHM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

63010 'DHM-Gitter'

63020 'Abgeleitete Höhenlinie'

33.2 AX_DHMGitter

Objektart: AX_DHMGitter	Kennung: 63010
Definition:	
'DHM Gitter' ist die Menge der in einem quadratischen Gitter mit einer einheitlichen Gitterweite und Genauigkeit angeordneten, aus den 3D-Erfassungsdaten oder aus anderen Daten abgeleiteten Höhenpunkte.	
Abgeleitet aus:	
AD_GitterCoverage	
Objekttyp:	
PMO	
Modellarten:	
DHM	
Grunddatenbestand:	
DHM	
Bildungsregeln:	
Das 'DGM Gitter' wird so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist.	
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert.	
Erfassungskriterien:	
Vollständig	
Attributart:	
Bezeichnung:	aktualisierungsdatum
Kennung:	DAT
Definition:	'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.
Modellarten:	DHM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	auspraegung
Kennung:	APR
Definition:	'Ausprägung' beschreibt die Art des DHM.
Modellarten:	DHM
Grunddatenbestand:	DHM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Auspraegung

Objektart: AX_DHMGitter		Kennung: 63010
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DGM	5200 (G)
	Grunddatenbestand: DHM	
	DGM modifiziert	5210
	DOM	5220
	DOM modifiziert	5230
Attributart:		
Bezeichnung:	berechnungsmethode	
Kennung:	BMT	
Definition:	'Berechnungsmethode' beschreibt die mathematischen Methoden, mit denen die Gitterpunkte berechnet wurden.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Berechnungsmethode	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Einfache Mittelbildung	5300
	Gewichtete Mittelbildung	5310
	Gleitende Schrägebene	5320
	Prädiktion	5330
	Polynomansatz	5340
	Finite Elemente	5350
	Dreiecksvermaschung	5360
Attributart:		
Bezeichnung:	erfassungsdatum	
Kennung:	EMT	
Definition:	'Erfassungsdatum' beschreibt das Erfassungsdatum der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeit	
Kennung:	GNA	
Definition:	'Genauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt das Gelände approximiert.	
Modellarten:	DHM	

Objektart: AX_DHMGitter		Kennung: 63010
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	gitterweite	
Kennung:	GTW	
Definition:	'Gitterweite' beschreibt den orthogonalen Abstand der Gitterpunkte in Meter zu einander.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwendeteObjekte	
Kennung:	VOB	
Definition:	'Verwendete Objekte' gibt an, welche Objektarten bei der Berechnung verwendet wurden.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_VerwendeteObjekte_DHMGitter	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DGM	5200
	DGM modifiziert	5210
	DOM	5220
	DOM modifiziert	5230
	Punktwolke3D	5410
	Punkt3D	5420
	Stukturlinie3D	5430
	Fläche3D	5440

33.3 AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie	Kennung: 63020
Definition:	
'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie für einen bestimmten Masstab.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DHM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DHM	
Bildungsregeln:	
Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist.	
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert.	
Erfassungskriterien:	
Vollständig	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoehe
Kennung:	HOE
Definition:	'Hoehe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbezugspunkt in Meter.
Modellarten:	DHM
	Basis-DLM
	DLM50
Grunddatenbestand:	DHM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length
Attributart:	
Bezeichnung:	aktualisierungsdatum
Kennung:	DAT

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie		Kennung: 63020
Definition:	'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	erfassungsdatum	
Kennung:	EMT	
Definition:	'Erfassungsdatum' beschreibt das Erfassungsdatum der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeit	
Kennung:	GEN	
Definition:	'Genauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt das Gelände approximiert.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwendeteObjekte	
Kennung:	VOB	
Definition:	'Verwendete Objekte' gibt an, welche Objektarten bei der Berechnung verwendet wurden.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_VerwendeteObjekte_AbgeleiteteHoehenlinie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DGM	5200
	DGM modifiziert	5210
	Punktwolke3D	5410
	Punkt3D	5420
	Stukturlinie3D	5430
	Fläche3D	5440

Objektart: AX_AbgeleiteteHoeHENlinie

Kennung: 63020

Attributart:

Bezeichnung:	massstabszahl
Kennung:	MAS
Definition:	'Massstabszahl' ist der Massstab in der die Höhenlinien dargestellt werden.
Modellarten:	DHM
Grunddatenbestand:	DHM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer

34 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

34.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

35 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

35.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

35.2 AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	Kennung: 71001																						
Definition:																							
[E] 'Klassifizierung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.																							
Abgeleitet aus:																							
AU_Objekt																							
Objekttyp:																							
REO																							
Modellarten:																							
DLKM																							
Bildungsregeln:																							
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																							
Konsistenzbedingungen:																							
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.																							
Attributart:																							
Bezeichnung:	artDerFestlegung																						
Kennung:	ADF																						
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																						
Modellarten:	DLKM																						
Multiplizität:	1																						
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachStrassenrecht																						
Wertarten:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz</td> <td>1100</td> </tr> <tr> <td>Bundesautobahn</td> <td>1110</td> </tr> <tr> <td>Bundesstraße</td> <td>1120</td> </tr> <tr> <td>Landes- oder Staatsstraße</td> <td>1130</td> </tr> <tr> <td>Kreisstraße</td> <td>1140</td> </tr> <tr> <td>Gemeindestraße</td> <td>1150</td> </tr> <tr> <td>Ortsstraße</td> <td>1160</td> </tr> <tr> <td>Gemeindeverbindungsstraße</td> <td>1170</td> </tr> <tr> <td>Sonstige öffentliche Straße</td> <td>1180</td> </tr> <tr> <td>Privatstraße</td> <td>1190</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz	1100	Bundesautobahn	1110	Bundesstraße	1120	Landes- oder Staatsstraße	1130	Kreisstraße	1140	Gemeindestraße	1150	Ortsstraße	1160	Gemeindeverbindungsstraße	1170	Sonstige öffentliche Straße	1180	Privatstraße	1190
Bezeichnung	Wert																						
Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz	1100																						
Bundesautobahn	1110																						
Bundesstraße	1120																						
Landes- oder Staatsstraße	1130																						
Kreisstraße	1140																						
Gemeindestraße	1150																						
Ortsstraße	1160																						
Gemeindeverbindungsstraße	1170																						
Sonstige öffentliche Straße	1180																						
Privatstraße	1190																						

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	Kennung: 71001
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der Straße.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
Kennung:	AFS
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung

35.3 AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	Kennung: 71002																								
Definition:																									
[E] 'Andere Festlegung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.																									
Abgeleitet aus:																									
AU_Objekt																									
Objekttyp:																									
REO																									
Modellarten:																									
DLKM																									
Bildungsregeln:																									
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																									
Konsistenzbedingungen:																									
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.																									
Attributart:																									
Bezeichnung:	artDerFestlegung																								
Kennung:	ADF																								
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																								
Modellarten:	DLKM																								
Multiplizität:	1																								
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachStrassenrecht																								
Wertarten:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bundesfernstraßengesetz</td> <td>1210</td> </tr> <tr> <td>Anbauverbot</td> <td>1220</td> </tr> <tr> <td>Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz</td> <td>1230</td> </tr> <tr> <td>Anbauverbot (40m)</td> <td>1231</td> </tr> <tr> <td>Anbauverbot (20m)</td> <td>1232</td> </tr> <tr> <td>Anbaubeschränkung</td> <td>1240</td> </tr> <tr> <td>Anbaubeschränkung (100m)</td> <td>1241</td> </tr> <tr> <td>Anbaubeschränkung (40m)</td> <td>1242</td> </tr> <tr> <td>Veränderungssperre nach Bundesfernstraßengesetz</td> <td>1250</td> </tr> <tr> <td>Landesstraßengesetz</td> <td>1260</td> </tr> <tr> <td>Anbauverbot nach Landesstraßengesetz</td> <td>1270</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Bundesfernstraßengesetz	1210	Anbauverbot	1220	Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz	1230	Anbauverbot (40m)	1231	Anbauverbot (20m)	1232	Anbaubeschränkung	1240	Anbaubeschränkung (100m)	1241	Anbaubeschränkung (40m)	1242	Veränderungssperre nach Bundesfernstraßengesetz	1250	Landesstraßengesetz	1260	Anbauverbot nach Landesstraßengesetz	1270
Bezeichnung	Wert																								
Bundesfernstraßengesetz	1210																								
Anbauverbot	1220																								
Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz	1230																								
Anbauverbot (40m)	1231																								
Anbauverbot (20m)	1232																								
Anbaubeschränkung	1240																								
Anbaubeschränkung (100m)	1241																								
Anbaubeschränkung (40m)	1242																								
Veränderungssperre nach Bundesfernstraßengesetz	1250																								
Landesstraßengesetz	1260																								
Anbauverbot nach Landesstraßengesetz	1270																								

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	Kennung: 71002
Veränderungssperre	1280
Attributart:	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
Kennung:	AFS
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluesel
Attributart:	
Bezeichnung:	nummer
Kennung:	NUM
Definition:	'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung

35.4 AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht	Kennung: 71003												
Definition:													
[E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.													
Abgeleitet aus:													
AU_Flaechenobjekt													
Objekttyp:													
REO													
Modellarten:													
DLKM													
Bildungsregeln:													
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.													
Konsistenzbedingungen:													
Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertarten 'AX_KlassifizierungNachWasserrecht' (71003) mit der 'ArtDerFestlegung' 1310 geführt werden.													
Wenn die vorstehende Objekt-/Wertart geführt wird, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.													
Attributart:													
Bezeichnung:	artDerFestlegung												
Kennung:	ADF												
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.												
Modellarten:	DLKM												
Multiplizität:	1												
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachWasserrecht												
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz</td> <td>1300</td> </tr> <tr> <td>Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße</td> <td>1310</td> </tr> <tr> <td>Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht</td> <td>1320</td> </tr> <tr> <td>Gewässer II. Ordnung</td> <td>1330</td> </tr> <tr> <td>Gewässer III. Ordnung</td> <td>1340</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz	1300	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320	Gewässer II. Ordnung	1330	Gewässer III. Ordnung	1340
Bezeichnung	Wert												
Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz	1300												
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310												
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320												
Gewässer II. Ordnung	1330												
Gewässer III. Ordnung	1340												
Attributart:													

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht		Kennung: 71003
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung für das Gewässer. Die Bezeichnung beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	DLKM	
Landnutzung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_KlassifizierungNachWasserrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000 (LN)

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht	Kennung: 71003
'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
Bestätigung des Ist-Zustandes	2000 (LN)
'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
Erfassung eines neuen Objektes	3000 (LN)
'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000 (LN)
'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	

35.5 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	Kennung: 71004												
Definition:													
[E] 'Andere Festlegung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.													
Abgeleitet aus:													
AU_Flaechenobjekt													
Objekttyp:													
REO													
Modellarten:													
DLKM													
Basis-DLM													
Bildungsregeln:													
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.													
Erfassungskriterien Basis-DLM:													
Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.													
Attributart:													
Bezeichnung:	artDerFestlegung												
Kennung:	ADF												
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.												
Modellarten:	DLKM Basis-DLM												
Multiplizität:	1												
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachWasserrecht												
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Wasserstraßengesetz</td> <td>1410</td> </tr> <tr> <td>Veränderungssperre</td> <td>1420</td> </tr> <tr> <td>Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz</td> <td>1421</td> </tr> <tr> <td>Landeswassergesetz</td> <td>1430</td> </tr> <tr> <td>Überschwemmungsgebiet</td> <td>1440</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Wasserstraßengesetz	1410	Veränderungssperre	1420	Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz	1421	Landeswassergesetz	1430	Überschwemmungsgebiet	1440
Bezeichnung	Wert												
Wasserstraßengesetz	1410												
Veränderungssperre	1420												
Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz	1421												
Landeswassergesetz	1430												
Überschwemmungsgebiet	1440												
	'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.												

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	Kennung: 71004
<p>Festgesetztes Überschwemmungsgebiet 1441</p> <p>'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet.</p>	
<p>Natürliches Überschwemmungsgebiet 1442</p> <p>'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.</p>	
Pegelschutzgebiet 1450	
Wasser- und Bodenverbandsgebiet 1460	
Deichgebiet 1470	
Unterhaltungsverbandsgebiet 1480	
<p>Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet 1443</p> <p>Entsprechend des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) für den Begriff "Vorläufige Sicherung".</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
Kennung:	AFS
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel
Attributart:	
Bezeichnung:	nummer
Kennung:	NUM
Definition:	'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Kennung: 71004

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

35.6 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht		Kennung: 71005
	Wasserschutzgebiet	1510
	'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.	
	Heilquellenschutzgebiet	1520
	'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist eine mit der Festlegung verbundene besondere öffentlich-rechtliche Funktion von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_SchutzgebietNachWasserrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentliche Wasserversorgung	2111
	'Öffentliche Wasserversorgung' ist die Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. Ziel ist es, die Gewässer der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen.	
	Grundwasseranreicherung	2112
	'Grundwasseranreicherung' ist eine Methode, das Grundwasser durch Infiltration (Zugang von Wasser in die Erdrinde) in einem fest definierten Gebiet (Wasserschutzgebiet) anzureichern.	
	Verhütung von schädlichem Abfluss	2113
	'Verhütung von schädlichem Abfluss' ist eine Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. In diesem Gebiet soll das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und der Eintrag von	

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht		Kennung: 71005
Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenbehandlungsmitteln in Gewässer verhindert werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesSchutzgebietes	
Kennung:	SGN	
Definition:	'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.7 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition:	
[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 1611 bis 1624 vollzählig, - ADF 1653 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 54001 'Vegetationsmerkmal' mit BWS 1011, 1012, 1100, 1210-1230 und 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', die als Naturdenkmal eingestuft sind. - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 1621 Fläche >= 200 ha - ADF 1624 vollzählig 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 1611, 1612, 1615, 1622, 1624 flächenförmige Modellierung; vollzählig - ADF 1621 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha, flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig - ADF 1623 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 10 ha - ADF 1653 entsprechend der Konsistenzbedingung - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621 	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Konsistenzbedingungen DLM50:

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Attributart:

Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
Wertarten:	Bezeichnung Wert

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Schutzfläche nach Europarecht	1610
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.	
Vogelschutzgebiet	1612
'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).	
Nationales Naturmonument	1615
'Nationales Naturmonument' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet von herausragender Bedeutung (Bundesnaturschutzgesetz §24 Abs.4).	
Schutzflächen nach Landesnaturschutzgesetz	1620
Naturschutzgebiet	1621 (G)
'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.	
Landschaftsschutzgebiet	1623
'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.	
Naturpark	1624
'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.		
Bodenschutzgesetz		1630
Verdachtsfläche auf schädliche Bodenveränderung		1631
Schädliche Bodenveränderung		1632
Altlastenverdächtige Fläche		1633
Altlast		1634
Gesicherte Altlast		1635
Gesicherte schädliche Bodenveränderung		1636
Bundesimmissionsschutzgesetz		1640
Belastungsgebiet		1641
Schutzbedürftiges Gebiet		1642
Gefährdetes Gebiet		1643
Naturschutzgesetz		1650
Besonders geschütztes Biotop		1651
Besonders geschütztes Feuchtgrünland		1652
Naturdenkmal		1653 (G)
'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Einstweilige Sicherstellung, Veränderungssperre		1654
Vorkaufsrecht		1655
Ausgleichs- oder Kompensationsfläche		1656
Bodenschutzgesetz		1660
Dauerbeobachtungsflächen		1661
Bodenschutzgebiet		1662
Abstandszone, Störfallbetrieb		1644
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt den augenblicklichen Zustand der amtlichen Festlegung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Amtlich festgestellt	1000

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
<p>'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand für eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche durch eine Verwaltungsstelle festgelegt wird.</p> <p>Einstweilig sicher gestellt 2000</p> <p>'Einstweilig sicher gestellt' bedeutet, dass durch die zuständige Fachbehörde eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche eine Veränderungssperre erlassen wurde.</p> <p>Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: qualitaetsangaben</p> <p>Kennung: DAQ</p> <p>Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).</p> <p>Modellarten: DLKM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung</p>	

35.8 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Attributart:	
Bezeichnung: artDerFestlegung	

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71007
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nationalpark	1670 (G)
	'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Lärmschutzbereich	1680
	Biosphärenreservat	1690
	'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:	
Bezeichnung: name	
Kennung: NAM	
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Modellarten: DLKM	
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	DLM50
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: CharacterString	
Attributart:	
Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes	
Kennung: SGN	
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Modellarten: DLKM	
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: CharacterString	
Attributart:	
Bezeichnung: qualitaetsangaben	
Kennung: DAQ	
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten: DLKM	
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung	

35.9 AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008																		
Definition:																			
[E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.																			
Abgeleitet aus:																			
AU_Flaechenobjekt																			
Objekttyp:																			
REO																			
Modellarten:																			
DLKM																			
Grunddatenbestand:																			
DLKM																			
Bildungsregeln:																			
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	artDerFestlegung																		
Kennung:	ADF																		
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																		
Modellarten:	DLKM																		
Grunddatenbestand:	DLKM																		
Multiplizität:	1																		
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht																		
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht</td> <td>1700</td> </tr> <tr> <td>Bebauungsplan</td> <td>1710</td> </tr> <tr> <td>Veränderungssperre nach Baugesetzbuch</td> <td>1720</td> </tr> <tr> <td>Vorkaufsrechtssatzung</td> <td>1730</td> </tr> <tr> <td>Enteignungsverfahren</td> <td>1740</td> </tr> <tr> <td>Umlegung nach dem BauGB</td> <td>1750 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: DLKM</td> </tr> <tr> <td>Bauland</td> <td>1760</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700	Bebauungsplan	1710	Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720	Vorkaufsrechtssatzung	1730	Enteignungsverfahren	1740	Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)	Grunddatenbestand: DLKM		Bauland	1760
Bezeichnung	Wert																		
Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700																		
Bebauungsplan	1710																		
Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720																		
Vorkaufsrechtssatzung	1730																		
Enteignungsverfahren	1740																		
Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)																		
Grunddatenbestand: DLKM																			
Bauland	1760																		

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
Vereinfachte Umlegung	1770
Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
Flächennutzungsplan	1790
Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
Erhaltungssatzung	1820
Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
Soziales Erhaltungsgebiet	1822
Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823
Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824
Städtebauliche Gebote	1830
Sanierung	1840 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841
Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes	2190
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Flurneuordnung	2210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)	2240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Bodensonderungsgesetz	2300
Unvermessenes Eigentum	2310
Unvermessenes Nutzungsrecht	2320
Ergänzende Bodenneuordnung	2330
Komplexe Bodenneuordnung	2340
Vermögenszuordnungsgesetz	2400
Vermögenszuordnung nach Plan	2410
Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411
Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412
Landesraumordnungsgesetz	2500
Wasservorranggebiete	2510
Bauordnung	2600
Baulast	2610
Begünstigende Baulast	2611
Belastende Baulast	2612
Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700
Verkehrsflächenbereinigung	2800

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungs- gesetz	2900
Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG	2115 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
Kennung:	AFS
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	veraenderungOhneRuecksprache
Kennung:	VOR

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Definition:	'Veränderung ohne Rücksprache' ist die Kennzeichnung, daß das Kataster- und Vermessungsamt Änderungen an Flurstücken, die am Verfahren, das durch die 'Art der Festlegung' bestimmt ist, beteiligt sind, ohne Rücksprache mit der 'Zuständigen Stelle' durchführen darf.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAnordnung	
Kennung:	DAN	
Definition:	'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumBesitzeinweisung	
Kennung:	DBE	
Definition:	'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumRechtskraeftig	
Kennung:	DRK	
Definition:	'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Bodenordnungsrecht' rechtskräftig geworden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAbgabe	
Kennung:	DAB	
Definition:	'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.10 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Definition:	
[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmal-schutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ADF 2810 bis 3800 vollzählig	
ADF 2711 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 31001 'Gebäude', 51001 'Turm', 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' und 51009 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' mit BWF 1750 und 1760, die als Baudenkmal eingestuft sind.	
Erfassungskriterien DLM50:	
ADF 3111 bis 3800 vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kulturdenkmal	2700
	Bau- und Kulturdenkmal nach Landesdenkmalschutzgesetz	2710
	Baudenkmal	2711
	'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.	
	Kunstdenkmal	2712
	Gartendenkmal	2713
	Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutzgesetz	2800
	Archäologisches Denkmal	2810
	'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.	
	Bodendenkmal	2820
	'Bodendenkmal' ist eine mit dem Boden verbundene oder im Boden verborgene Sache, die von Menschen geschaffen oder bearbeitet wurde oder Aufschluss über menschliches Leben in vergangenen Zeiten gibt und deshalb erhaltenswert ist.	
	Schutzgebiet oder -bereiche nach Landesdenkmalschutzgesetz	2900
	Denkmalzone oder -bereich	2910
	Geschützter Baubereich	2920
	Grabungsschutzgebiet	2930
	Befestigungen	3100
	Befestigung (Burg)	3110
	'Befestigung (Burg)' ist eine Anlage zum Schutz der Menschen vor äußerer Bedrohung.	
	Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111
	'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
	Erdwerk	3112
	Ringwall	3113

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Steinwerk	3114
Festung	3115
Gräftenanlage	3116
Schanze	3117
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	3118
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Wachturm (römisch), Warte	3120
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Wachturm	3121
Warte	3122
Befestigung (Wall, Graben)	3130
'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
Grenzwall, Schutzwall	3131
'Grenzwall, Schutzwall' ist ein aus Erde aufgeschütteter Wall.	
Limes	3132
Landwehr	3133
'Landwehr' ist eine mittelalterliche Verteidigungslinie aus ein- bis mehrfachem Wallgrabensystem.	
Stadtwall	3134
Historischer Wall	3135
Historische Siedlung	3200
'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat.	
Pfahlbau	3210 (G)
'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Wüstung	3220
Wurt	3230
Abri	3240
Höhle	3250

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Historische Bestattung	3300
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
Grabhügel (Hügelgrab)	3320
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Grabhügelfeld	3330
'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden.	
Urnenfriedhof	3340
Körpergräberfeld	3350
Reihengräberfriedhof	3360
Historisches land- oder forstwirtschaftliches Objekt	3400
Historischer Pflanzkamp	3410
Historisches Viehgehege	3420
Sandfang	3430
Historisches Ackersystem	3440
Historische Bergbau-, Verhüttungs- oder sonstige Produktionsstätte	3500
Historisches Bergbaurelikt	3510
Historischer Meiler	3520
Historischer Ofen	3530
Historischer Verhüttungsplatz	3540
Historische Straße oder Weg	3600
Heerstraße	3610
Hohlweg	3620
Moorweg	3630
Wegespur	3640
Historisches wasserwirtschaftliches Objekt	3700
Historische Wasserleitung	3710
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
Aquädukt	3720
'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenebenenheiten.	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Historischer Deich	3730
	Historischer Damm	3740
	Historischer Graben	3750
	Steinmal	3800 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Schalenstein	3810
	Rillenstein	3820
	Wetzrillen	3830
	Kreuzstein	3840
	Historischer Grenzstein	3850
	Menhir	3860
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qulitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.11 AX_Forstrecht

Objektart: AX_Forstrecht	Kennung: 71010																						
Definition:																							
[E] 'Forstrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, forstrechtlichen Vorschriften.																							
Abgeleitet aus:																							
AU_Flaechenobjekt																							
Objekttyp:																							
REO																							
Modellarten:																							
DLKM																							
Bildungsregeln:																							
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																							
Attributart:																							
Bezeichnung:	artDerFestlegung																						
Kennung:	ADF																						
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																						
Modellarten:	DLKM																						
Multiplizität:	1																						
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Forstrecht																						
Wertarten:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz</td> <td>3900</td> </tr> <tr> <td>Staatswald Bund</td> <td>3910</td> </tr> <tr> <td>Staatswald Land</td> <td>3920</td> </tr> <tr> <td>Kommunalwald</td> <td>3930</td> </tr> <tr> <td>Anstalts- und Stiftungswald</td> <td>3940</td> </tr> <tr> <td>Anderer öffentlicher Wald</td> <td>3950</td> </tr> <tr> <td>Privater Gemeinschaftswald</td> <td>3960</td> </tr> <tr> <td>Großprivatwald</td> <td>3970</td> </tr> <tr> <td>Kleinprivatwald</td> <td>3980</td> </tr> <tr> <td>Anderer Privatwald</td> <td>3990</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz	3900	Staatswald Bund	3910	Staatswald Land	3920	Kommunalwald	3930	Anstalts- und Stiftungswald	3940	Anderer öffentlicher Wald	3950	Privater Gemeinschaftswald	3960	Großprivatwald	3970	Kleinprivatwald	3980	Anderer Privatwald	3990
Bezeichnung	Wert																						
Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz	3900																						
Staatswald Bund	3910																						
Staatswald Land	3920																						
Kommunalwald	3930																						
Anstalts- und Stiftungswald	3940																						
Anderer öffentlicher Wald	3950																						
Privater Gemeinschaftswald	3960																						
Großprivatwald	3970																						
Kleinprivatwald	3980																						
Anderer Privatwald	3990																						
Attributart:																							
Bezeichnung:	besondereFunktion																						
Kennung:	BFU																						

Objektart: AX_Forstrecht		Kennung: 71010
Definition:	'Besondere Funktion' ist die Angabe besonderer forstrechtlicher Bindungen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereFunktion_Forstrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ohne besondere gesetzliche Bindung	1000
	Ohne besondere gesetzliche Bindung nach LWaldG-Holzboden	1010
	Schutzwald	2000
	Schutzwald - Holzboden	2010
	Erholungswald	3000
	Erholungswald - Holzboden	3010
	Bannwald	4000
	Nationalpark - Holzboden	4010
	Naturschutzgebiet - Holzboden	5010
	Schutz- und Erholungswald	6000
	Schutz- und Erholungswald - Holzboden	6010
	Nationalpark - Nichtholzboden	7010
	Naturschutzgebiet - Nichtholzboden	8010
	Andere Forstbetriebsfläche	9000
	Nichtholzboden	9010
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Waldes.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Forstrecht		Kennung: 71010
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.12 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition:	
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 4720, 4730 und 5700 vollzählig - ADF 4302, 5400 und 9450 \geq 1 ha - ADF 5710 und 5720 \geq WHO 3 m und Länge \geq 200 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450 	
Erfassungskriterien DLM1000:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig 	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig, Standortübungsplätze ab einer Fläche \geq 200 ha 	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 4720 und 4730 vollzählig - ADF 5400 \geq 10 ha - ADF 9450 \geq 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011																								
'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.																									
Konsistenzbedingungen DLKM:																									
Als Geometrietyp ist nur Flächengeometrie zugelassen.																									
Konsistenzbedingungen DLM50:																									
'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.																									
Attributart:																									
Bezeichnung:	artDerFestlegung																								
Kennung:	ADF																								
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																								
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000																								
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50																								
Multiplizität:	1																								
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht																								
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Luftverkehrsgesetz</td> <td>4100</td> </tr> <tr> <td>Bauschutzbereich</td> <td>4110</td> </tr> <tr> <td>Beschränkter Bauschutzbereich</td> <td>4120</td> </tr> <tr> <td>Bundeskleingartengesetz</td> <td>4200</td> </tr> <tr> <td>Dauerkleingarten</td> <td>4210</td> </tr> <tr> <td>Berggesetz</td> <td>4300</td> </tr> <tr> <td>Bodenbewegungsgebiet</td> <td>4301</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.</td> </tr> <tr> <td>Bruchfeld</td> <td>4302</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in Absenkung befindet.</td> </tr> <tr> <td>Baubeschränkung</td> <td>4310</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Luftverkehrsgesetz	4100	Bauschutzbereich	4110	Beschränkter Bauschutzbereich	4120	Bundeskleingartengesetz	4200	Dauerkleingarten	4210	Berggesetz	4300	Bodenbewegungsgebiet	4301	'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.		Bruchfeld	4302	'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in Absenkung befindet.		Baubeschränkung	4310
Bezeichnung	Wert																								
Luftverkehrsgesetz	4100																								
Bauschutzbereich	4110																								
Beschränkter Bauschutzbereich	4120																								
Bundeskleingartengesetz	4200																								
Dauerkleingarten	4210																								
Berggesetz	4300																								
Bodenbewegungsgebiet	4301																								
'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.																									
Bruchfeld	4302																								
'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in Absenkung befindet.																									
Baubeschränkung	4310																								

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Reichsheimstättengesetz	4400
Reichsheimstätte	4410
Schutzbereichsgesetz	4500
Schutzbereich	4510
Eisenbahnneuordnungsgesetz	4600
Übergabebescheidverfahren	4610
Baubeschränkungen durch Richtfunkverbindungen	4710
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Militärbrache	4730
'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.	
Vermessungs- und Katasterrecht	4800
Schutzfläche Festpunkt	4810
Schutzfläche Festpunkt, 1 m Radius	4811
Schutzfläche Festpunkt, 2 m Radius	4812
Schutzfläche Festpunkt, 5 m Radius	4813
Schutzfläche Festpunkt, 10 m Radius	4814
Schutzfläche Festpunkt, 30 m Radius	4815
Marksteinschutzfläche	4820
Liegenschaftskatastererneuerung	4830
Fischereirecht	4900
Jagdkataster	5100
Landesgrundbesitzkataster	5200
Bombenblindgängerverdacht	5300
Rieselfeld	5400 (G)
'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Sicherungsstreifen	5500
Grenzbereinigung	5600
Hochwasserdeich	5700
'Hochwasserdeich' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.	

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Hauptdeich, 1. Deichlinie		5710
'Hauptdeich, 1. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
2. Deichlinie		5720
'2. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
Berechnungsverband		6000
Weinlage		7000
Weinbausteillage		7100
Weinbergsrolle		7200
Weinbausteilstlage		7300
Benachteiligtes landwirtschaftliches Gebiet		8000
Mitverwendung Hochwasserschutz, Oberirdische Anlagen		9100
Mitverwendung Hochwasserschutz, Unterirdische Anlagen		9200
Hafennutzungsgebiet		9300
Hafenerweiterungsgebiet		9400
Hafenbecken		9450 (G)
'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Bohrung verfüllt		9500
Zollgrenze		9600
Belastung nach §7 Abs. 2 GBO		9700
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass 'Art der Festlegung' bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel	
Attributart:		

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.13 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition:	
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zone	
Kennung:	ZON	
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zone I	1010 (G)
	'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Zone II	1020 (G)
	'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Zone III	1030 (G)
	'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Zone IIIa	1031
	'Zone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone IIIb	1032

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
	'Zone IIIb' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone IV	1040
	'Zone IV' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Kernzone	1060
	'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Pflegezone	1070
	'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Entwicklungszone	1080
	'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Regenerationszone	1090
	'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	rechtszustand	
Kennung:	RZS	
Definition:	'Rechtszustand' gibt den zum Zeitpunkt der Erfassung vorliegenden rechtlichen Zustand von 'Schutzzone' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Rechtszustand_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Amtlich festgestellt	1000
	'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand von 'Schutzzone' durch einen Verwaltungsstelle festgelegt wird.	

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
	Im Verfahren befindlich	2000
	'Im Verfahren befindlich' bedeutet, dass das Genehmigungsverfahren für die Festlegung eines Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebietes begonnen aber noch nicht abgeschlossen ist.	
	In Planung	3000
	'In Planung' bedeutet, dass ein Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebiet geplant ist, aber das Genehmigungsverfahren noch nicht begonnen hat.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerSchutzzone	
Kennung:	NRS	
Definition:	'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

36 Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung

36.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72006	'Tagesabschnitt'
72010	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

36.2 AX_Bodenschaetzung

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Definition:	
[E] Bodenschätzung ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem BodSchätzG, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche).	
Abgeleitet aus:	
TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributarten 'Nutzungsart' und 'Bodenart' sind objektbildend.	
Erfassungskriterien DLKM:	
Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.	
Konsistenzbedingungen:	
Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei.	
Die Masche einer Bodenschätzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Gerade und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Gerade oder des Kreisbogens.	
Jede Linie ist durch genau eine Gerade aus zwei Positionen oder genau einem Kreisbogen aus drei Positionen bestimmt.	
Bei der Attributart 'bodenart' dürfen die Wertarten 7320 und 9310 bis 9490 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden.	
Bei der Attributart 'entstehungsart' dürfen die Wertarten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden.	
Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' darf die Wertart 2600 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden.	
Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.	
Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.	
Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.	

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001																		
<p>'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.</p> <p>Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.</p> <p>Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p>																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	nutzungsart																		
Kennung:	NUT																		
Definition:	'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.																		
Modellarten:	DLKM																		
Grunddatenbestand:	DLKM																		
Multiplizität:	1																		
Datentyp:	AX_Nutzungsart_Bodenschaetzung																		
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ackerland (A)</td> <td style="text-align: right;">1000 (G)</td> </tr> <tr> <td><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Acker-Grünland (AGr)</td> <td style="text-align: right;">2000 (G)</td> </tr> <tr> <td><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grünland (Gr)</td> <td style="text-align: right;">3000 (G)</td> </tr> <tr> <td><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grünland-Acker (GrA)</td> <td style="text-align: right;">4000 (G)</td> </tr> <tr> <td><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Ackerland (A)	1000 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>		Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>		Grünland (Gr)	3000 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>		Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>	
Bezeichnung	Wert																		
Ackerland (A)	1000 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			
Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			
Grünland (Gr)	3000 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			
Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	bodenart																		
Kennung:	BOA																		
Definition:	'Bodenart' ist die nach den Verwaltungsanweisungen zum Bodenschätzungsgesetz festgelegte Bezeichnung der Bodenart.																		
Modellarten:	DLKM																		

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bodenart_Bodenschaetzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sand (S)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm (L)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton (T)	4100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor (Mo)	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)	6120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm mit Moor (LMo)	6130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton mit Moor (TMo)	6140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit lehmigem Sand (MoIS)	6220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	7200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)	7530 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)	7620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)	7710 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)	7810 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf lehmigem Sand (S/IS)	9310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Anlehmiger Sand auf Mergel (Sl/Me)		9320 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)		9350 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)		9360 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand mit Mergel (ISMe)		9370 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand mit Moor auf Mergel (ISMo/Me)		9380 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand mit Moor (SIMo)		9390 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf Mergel (L/Me)		9410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm mit Moor auf Mergel (LMO/Me)		9420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)		9430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf Mergel (T/Me)		9440 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor auf Mergel (Mo/Me)		9450 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit Lehm auf Mergel (MoL/Me)		9460 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit Mergel (MoMe)		9470 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
LößDiluvium (LÖD)		9480 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
AlluviumDiluvium (AID)		9490 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustandsstufe	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zustandsstufe (1)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (2)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (3)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (4)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (5)	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (6)	1600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (7)	1700 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	
Kennung:	BOS	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bodenstufe (I)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II)	2200 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (III)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe ("III")	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (IV)	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Diluvium (D)	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAI _g)	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DV _g)	1310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM	
Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAl)	1410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß (Lö)	2000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Diluvium (LöD)	2100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Diluvium, grob, steinig (LöDg)	2110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Alluvium (LöAl)	2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)	2210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Verwitterung (LöV)	2300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)	2310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	2400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium (Al)	3000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Diluvium (AlD)	3100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Löß (AlLö)	3200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Verwitterung (AlV)	3300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg)	3310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Alluvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)	3420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Marsch (AlMa)	3500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor, Alluvium (MoAl)	3620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Mergel (Me)	3700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung (V)	4000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAlg)	4210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	Klimastufe	
Kennung:	KLS	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserverhaeltnisse	
Kennung:	WAV	
Definition:	'Wasserhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserhältnisse.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Wasserverhaeltnisse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (1)	7100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (2)	7200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (3)	7300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (3-)	7310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (4)	7400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (4-)	7410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (5)	7500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (5-)	7510 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	Wasserstufe (3+4)	7600 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahl	
Kennung:	WE1	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ackerzahlOderGruenlandzahl	
Kennung:	WE2	
Definition:	'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeAngaben	
Kennung:	SON	
Definition:	'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_SonstigeAngaben_Bodenschaetzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Streuwiese (Str)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Hutung (Hu)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Garten (G)	2600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Neukultur (N)	3000 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Tiefkultur (T)	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Geringstland (Ger)	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Nachschätzung erforderlich	9000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	jahreszahl	
Kennung:	JAH	
Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBeschrieben	
Kennung:	72001-72003	
Definition:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann eine oder mehrere Bodenschätzungsflächen beschreiben.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung	
Inverse Relationsart:	beschreibt	

36.3 AX_MusterUndVergleichsstueck

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Definition:	
[E] 'Muster-und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem BodSchätzG, die im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Merkmal' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.</p> <p>Hat das Muster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch.</p> <p>Bei der Attributart 'bodenart' ist die Wertart 7320 nur noch bei der Migration zulässig.</p> <p>Bei der Attributart 'entstehungsart' sind die Wertarten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nur noch bei der Migration zulässig.</p> <p>Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' ist die Wertart 2600 nur noch bei der Migration zulässig.</p> <p>Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.</p> <p>Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.</p> <p>Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.</p> <p>'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.</p> <p>Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.</p> <p>Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p>	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002																		
<p>Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p>																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	nutzungsart																		
Kennung:	NUT																		
Definition:	'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.																		
Modellarten:	DLKM																		
Grunddatenbestand:	DLKM																		
Multiplizität:	0..1																		
Datentyp:	AX_Nutzungsart_MusterUndVergleichsstueck																		
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ackerland (A)</td> <td style="text-align: right;">1000 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> </tr> <tr> <td>Acker-Grünland (AGr)</td> <td style="text-align: right;">2000 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> </tr> <tr> <td>Grünland (Gr)</td> <td style="text-align: right;">3000 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> </tr> <tr> <td>Grünland-Acker (GrA)</td> <td style="text-align: right;">4000 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Ackerland (A)	1000 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>		Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>		Grünland (Gr)	3000 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>		Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>	
Bezeichnung	Wert																		
Ackerland (A)	1000 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			
Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			
Grünland (Gr)	3000 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			
Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	bodenart																		
Kennung:	BOA																		
Definition:	'Bodenart' ist die nach den Anlagen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.																		
Modellarten:	DLKM																		
Grunddatenbestand:	DLKM																		
Multiplizität:	0..1																		
Datentyp:	AX_Bodenart_MusterUndVergleichsstueck																		
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sand (S)</td> <td style="text-align: right;">1100 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: DLKM</small></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Sand (S)	1100 (G)	<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>													
Bezeichnung	Wert																		
Sand (S)	1100 (G)																		
<small>Grunddatenbestand: DLKM</small>																			

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm (L)	3100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton (T)	4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor (Mo)	5000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)	6120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm mit Moor (LMo)	6130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton mit Moor (TMo)	6140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit lehmigem Sand (MoIS)	6220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	7200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)	7530 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)	7620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)	7710 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)	7810 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	zustandsstufe
Kennung:	ZUS
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zustandsstufe (1)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (2)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (3)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (4)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (5)	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (6)	1600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Zustandsstufe (7)	1700 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	
Kennung:	BOS	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bodenstufe (I)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (III)	2300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe ("III")	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (IV)	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Diluvium (D)	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAI _g)	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DV _g)	1310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig (D _g)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig, Alluvium (D _g AI)	1410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß (Lö)	2000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Diluvium (LÖD)	2100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Diluvium, grob, steinig (LÖDg)	2110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Diluvium, Verwitterung (LÖDV)	2120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Alluvium (LÖAl)	2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Alluvium, grob, steinig (LÖAlg)	2210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Verwitterung (LÖV)	2300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LÖVg)	2310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Löß über Verwitterung, gesteinig (LÖVg)	2400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium (Al)	3000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Diluvium (AID)	3100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Löß (AlLö)	3200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Verwitterung (AIV)	3300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AIVg)	3310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)	3420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Marsch (AlMa)	3500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor, Alluvium (MoAl)	3620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Mergel (Me)	3700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung (V)	4000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAIg)	4210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Attributart:		
Bezeichnung:	Klimastufe	
Kennung:	KLS	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserverhaeltnisse	
Kennung:	WAV	
Definition:	'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Wasserverhaeltnisse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (1)	7100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Wasserstufe (2)	7200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3)	7300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3-)	7310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4)	7400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4-)	7410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5)	7500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5-)	7510 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3+4)	7600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahl	
Kennung:	WE1	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ackerzahlOderGruenlandzahl	
Kennung:	WE2	
Definition:	'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Attributart:

Bezeichnung:	sonstigeAngaben	
Kennung:	SON	
Definition:	'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer als Muster- oder Vergleichsstück geschätzten Fläche.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_SonstigeAngaben_MusterUndVergleichsstueck	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Streuwiese (Str)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Hutung (Hu)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Garten (G)	2600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Neukultur (N)	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Tiefkultur (T)	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Geringstland (Ger)	5000 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	jahreszahl
Kennung:	JAH
Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung
Relationsart:	
Bezeichnung:	wirdBestimmt
Kennung:	72002-72003
Definition:	Ein Muster- oder Vergleichsstück kann ein Grabloch der Bodenschätzung sein.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung
Inverse Relationsart:	bestimmt
Attributart:	
Bezeichnung:	merkmal
Kennung:	MDB
Definition:	'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück und Vergleichsstück.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Merkmal_MusterUndVergleichsstueck	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Musterstück (M)	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Vergleichsstück (V)	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	MKN	
Definition:	'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster- und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

36.4 AX_GrablochDerBodenschaetzung

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung	Kennung: 72003
Definition:	
[E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grablöchern.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Bedeutung' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen:	
Die Grablöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster- und Vergleichsstücke'. Die Grablöcher von 'Muster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grablöcher von 'Bodenschätzung' sein, wenn für eine zugehörige bodengeschätzte Fläche kein bestimmendes Grabloch vorliegt.	
Bei der Attributart 'bedeutung' ist die Wertart 1200 nur noch bei der Migration zulässig.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	beschreibt
Kennung:	(INV)72001-72003
Definition:	Eine Bodenschätzungsfläche kann durch ein Grabloch der Bodenschätzung beschrieben werden. Daneben können weitere nicht bestimmende Grablöcher vorhanden sein.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Bodenschaetzung
Inverse Relationsart:	wirdBeschrieben
Relationsart:	
Bezeichnung:	bestimmt

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003
Kennung:	(INV)72002-72003	
Definition:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann ein Muster- oder Vergleichsstück bestimmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_MusterUndVergleichsstueck	
Inverse Relationsart:	wirdBestimmt	
Attributart:		
Bezeichnung:	bedeutung	
Kennung:	BED	
Definition:	'Bedeutung' ist die Art des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Bedeutung_GrablochDerBodenschaetzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grabloch für Muster- und Vergleichsstück	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grabloch, nicht bestimmend, lagerichtig	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	inGemarkung	

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003
Kennung:	GMN	
Definition:	'inGemarkung' enthält die Zuordnung eines Grablochs zu einer Gemarkung, im Format des Datentyps 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer'. Sie kann von der Gemarkungsnummer aus der 'kennziffer' abweichen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennziffer	
Kennung:	GKN	
Definition:	'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_KennzifferGrabloch	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahlGrabloch	
Kennung:	WGL	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl Grabloch' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen am Grabloch.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	72003-72006	

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003
Definition:	Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einem Tagesabschnitt.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Tagesabschnitt	

36.5 AX_Bewertung

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004																						
Definition:																							
[E] 'Bewertung' ist die Klassifizierung einer Fläche nach dem Bewertungsgesetz (Bewertungsfläche).																							
Abgeleitet aus:																							
AG_Flaechenobjekt																							
Objekttyp:																							
REO																							
Modellarten:																							
DLKM																							
Bildungsregeln:																							
Die Attributart 'Klassifizierung' ist objektbildend.																							
Konsistenzbedingungen:																							
Die Objekte sind überschneidungsfrei.																							
Attributart:																							
Bezeichnung:	Klassifizierung																						
Kennung:	KLA																						
Definition:	'Klassifizierung' ist die gesetzliche Klassifizierung nach dem Bewertungsgesetz.																						
Modellarten:	DLKM																						
Multiplizität:	1																						
Datentyp:	AX_Klassifizierung_Bewertung																						
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundvermögen</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td>Unbebautes Grundstück</td> <td>1110</td> </tr> <tr> <td>Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung</td> <td>1120</td> </tr> <tr> <td>Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude</td> <td>1130</td> </tr> <tr> <td>Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke</td> <td>1140</td> </tr> <tr> <td>Einfamilienhausgrundstück</td> <td>1210</td> </tr> <tr> <td>Zweifamilienhausgrundstück</td> <td>1220</td> </tr> <tr> <td>Mietwohngrundstück</td> <td>1230</td> </tr> <tr> <td>Gemischtgenutztes Grundstück</td> <td>1240</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsgrundstück</td> <td>1250</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Grundvermögen	1000	Unbebautes Grundstück	1110	Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung	1120	Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude	1130	Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke	1140	Einfamilienhausgrundstück	1210	Zweifamilienhausgrundstück	1220	Mietwohngrundstück	1230	Gemischtgenutztes Grundstück	1240	Geschäftsgrundstück	1250
Bezeichnung	Wert																						
Grundvermögen	1000																						
Unbebautes Grundstück	1110																						
Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung	1120																						
Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude	1130																						
Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke	1140																						
Einfamilienhausgrundstück	1210																						
Zweifamilienhausgrundstück	1220																						
Mietwohngrundstück	1230																						
Gemischtgenutztes Grundstück	1240																						
Geschäftsgrundstück	1250																						

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004
Sonstiges bebautes Grundstück	1260
Einfamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1310
Zweifamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1320
Mietwohngrundstück, Mietwohngebäude auf fremdem Grund und Boden	1330
Gemischtgenutztes Grundstück, gemischtgenutztes Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1340
Geschäftsgrundstück, Geschäftsgebäude auf fremdem Grund und Boden	1350
Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1360
Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Anlagen auf fremdem Grund und Boden (Energie-/Wärmegewinnung)	1370
Landwirtschaftliche Nutzung (LN)	3000
Forstwirtschaftliche Nutzung (H)	3100
Forstwirtschaftliche Nutzung mit Bewirtschaftungsbeschränkung (HB)	3105
Weinbauliche Nutzung (WG)	3200
Weingarten 1 (WG1)	3201
Weingarten 2 (WG2)	3202
Weingarten 3 (WG3)	3203
Weingarten 4 (WG4)	3204
Weingarten 5 (WG5)	3205
Weingarten 6 (WG6)	3206
Weingarten 7 (WG7)	3207
Weingarten 8 (WG8)	3208
Weingarten 9 (WG9)	3209
Gärtnerische Nutzung	3300
Gemüsebau - Freiland (GE)	3310
Gemüsebau - unter Glas und Kunststoffen (GEGL)	3315
Blumen- und Zierpflanzenbau - Freiland (BL)	3320
Blumen- und Zierpflanzenbau - unter Glas und Kunststoffen (BLGL)	3325
Obstbau - Freiland (OB)	3330
Obstbau - unter Glas und Kunststoffen (OBGL)	3335
Baumschulen - Freiland (BS)	3340

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004
Baumschulen - unter Glas und Kunststoffen (BSGL)	3345
Übrige land- und forstwirtschaftliche Nutzungen	3400
Kleingarten- und Dauergartenland (KLG)	3410
Gartenlaube größer 30 qm (GL)	3411
Hopfen (HOPF)	3420
Spargel (SPA)	3430
Sonstige Sonderkulturen (SOKU)	3440
Saatzucht (SAAT)	3450
Weihnachtsbaumkultur (WEIH)	3460
Kurzumtriebsplantage (KUP)	3470
Wasserflächen (WAS)	3480
Wasserflächen - stehende Gewässer mit Fischertrag zwischen 1 und 4 kg/Ar (WAS1)	3481
Wasserflächen - stehende Gewässer mit Fischertrag über 4 kg/Ar (WAS4)	3482
Wasserflächen - fließende Gewässer mit Fischertrag (FLI)	3490
Nutzungsarten Abbauland, Geringstland und Unland ()	3500
Abbauland (AB)	3510
Geringstland (GER)	3520
Unland (U)	3530
Nutzungsart Hofstelle (NF)	3600
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude im bewertungsrechtlichen Sinn (WIGE)	3610
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Fass- und Flaschenweinerzeugung (WEIN)	3611
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Imkerei (IMK)	3612
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Wanderschäferei (SCHA)	3613
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude des Pilzanbaus (PILZ)	3614
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Produktion von Nützlingen (NÜTZ)	3615
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude sonstiger Nebenbetriebe (NEB)	3616
weitere Nutzungen	3700
Windenergie (WEA)	3710
Nicht klassifiziert (NA)	3999

Objektart: AX_Bewertung

Kennung: 72004

Attributart:

Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung

36.6 AX_Tagesabschnitt

Objektart: AX_Tagesabschnitt	Kennung: 72006
Definition:	
[E] 'Tagesabschnitt' ist ein Ordnungskriterium der Schätzungsarbeiten für die geschätzte Fläche. Tagesabschnitt bezieht sich auf ein Ordnungsmerkmal, dem die Grablöcher eindeutig zugeordnet sind.	
Abgeleitet aus:	
AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Die Objekte sind überschneidungsfrei.	
Attributart:	
Bezeichnung:	tagesabschnittsnummer
Kennung:	TAN
Definition:	'Tagesabschnittsnummer' bezieht sich auf eine Fläche, der Grablöcher eindeutig zugeordnet werden. Stelle 1: Ordnungsmerkmal des Tagesabschnittes, Stelle 2-11: Nummer des Tagesabschnittes
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

36.7 AX_KennzifferGrabloch

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch	Kennung: 72010
Definition:	
'AX_KennzifferGrabloch' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Kennziffer' enthält.	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GEM
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer' zum Zeitpunkt der Nachschätzung. Diese Angabe kann von der tatsächlichen aktuellen Belegenheit abweichen.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	ordnungsmerkmalDesGrablochs
Kennung:	ORD
Definition:	'Ordnungsmerkmal' enthält die Art der Gliederung des Nachschätzungsgebiets zum Nachschätzungszeitpunkt. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "T" für Tagesabschnitt - "F" für Flur - "G" für Gemarkung - "N" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach UTM) - "K" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach Gauss-Krüger) - "R" für Rahmenkarte
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesOrdnungsmerkmals	
Kennung:	NOR	
Definition:	'Nummer des Ordnungsmerkmals' enthält die Nummer des Ordnungsmerkmal des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennungDesGrablochs	
Kennung:	KGL	
Definition:	'Kennung des Grablochs' enthält Angaben zur Qualität der Bodenbeschreibung in der Fachdatenbank. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:	
	- "P" für Bohrpunkt	
	- "G" für Grabloch	
	- "V" für Vergleichsstück	
	- "M" für Musterstück	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesGrablochs	
Kennung:	NUM	
Definition:	'Nummer des Grablochs ' enthält die Nummer des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Bezeichnung:	kennungDerFlaeche	
Kennung:	KFL	
Definition:	<p>'Kennung der Flaeche' enthält Angaben zur Bodenfläche nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder in Bezug auf das bestimmende Grabloch der Klassenfläche.</p> <p>Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "M" für Musterstück - "V" für Vergleichsstück - "B" für mitlaufendes Grabloch - "K" für Klassenfläche - "A" für Klassenabschnittsfläche - "S" für Sonderfläche - "N" für nicht von der Bodenschätzung erfasste Daten (z.B. Wege, Dämme, Gräben) - "F" für Folgenummer (Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen) 	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerFlaeche	
Kennung:	NFL	
Definition:	'Nummer der Flaeche' enthält die Nummer der Kennung der Fläche.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerTeilflaeche	
Kennung:	NTF	
Definition:	'Nummer der Teilflaeche' lässt eine Unterteilung von Bodenflächen nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder gleichen Inhalts bei sonstigen, abweichenden Angaben nach landesspezifischen Vorgaben zu.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgenummer	
Kennung:	FOL	
Definition:	'Folgenummer' ist ein Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen. 'Folgenummer' kann die Werte 0-9 annehmen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennzeichen	
Kennung:	(DER) KZE	
Definition:	'Kennzeichen' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:	
	1. Land (2 Stellen)	
	2. Gemarkungsnummer (5 Stellen)	
	3. OrdnungsmerkmalDesGrablochs (1 Stelle)	
	4. NummerDesOrdnungsmerkmals (10 Stellen)	
	5. KennungDesGrablochs (1 Stelle)	
	6. NummerDesGrablochs (5 Stellen)	
	7. KennungDerFlaeche (1 Stelle)	
	8. NummerDerFlaeche (5 Stellen)	
	9. NummerDerTeilflaeche (2 Stellen)	
	10. Folgenummer (1 Stelle)	
	Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Bei den länderspezifischen optionalen Attributen sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstriche zu ersetzen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37 Objektartengruppe: Kataloge

37.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlusselfelLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

37.2 AX_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
Definition:	
<p>'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AX_Katalogeintrag</p> <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
<p>DLM250</p> <p>DLM1000</p>	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.
Modellarten:	DLM250
	DLM1000
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

37.3 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
DFGM	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.

Objektart: AX_Bundesland		Kennung: 73002
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bundesland_Schlussel	
Attributart:		
Bezeichnung:	istAmtsbezirkVon	
Kennung:	ZST	
Definition:	'Bundesland' ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel	

37.4 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.

Objektart: AX_Regierungsbezirk		Kennung: 73003
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schlüssel	

37.5 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_KreisRegion		Kennung: 73004
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Kreis_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	istAmtsbezirkVon	
Kennung:	ZST	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	

37.6 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition:	
'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DFGM	
BRM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ

Objektart: AX_Gemeinde		Kennung: 73005
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	
Attributart:		
Bezeichnung:	istAmtsbezirkVon	
Kennung:	ZST	
Modellarten:	DLKM BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	TVV	
Definition:	'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	

37.7 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition:	
'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend, die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen muss belegt sein.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

37.8 AX_Gemarkung

Objektart: AX_Gemarkung	Kennung: 73007
Definition:	
[F] 'Gemarkung' ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM DFGM BRM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. Der 'Schlüssel Gesamt' setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen.	
Konsistenzbedingungen:	
Im Attribut 'istAmtsbezirkVon' darf für eine Gemarkung nur eine katasterführende Behörde angegeben werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.
Modellarten:	DLKM DFGM BRM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	istAmtsbezirkVon

Objektart: AX_Gemarkung		Kennung: 73007
Kennung:	ZST	
Definition:	"Gemarkung" ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindezugehoerigkeit	
Kennung:	GDZ	
Definition:	'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Gemarkung zu einer Gemeinde oder mehreren Gemeinden.	
Modellarten:	DLKM	
	BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

37.9 AX_GemarkungsteilFlur

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur	Kennung: 73008
Definition:	
'Gemarkungsteil/Flur' enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	ZST
Definition:	"Gemarkungsteil" gehört zum Amtsbezirk einer Dienststelle. Die Relation kommt vor, wenn die Gemarkung als kleinste Verwaltungseinheit von Dienststellen nicht ausreicht.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	0..*

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur

Kennung: 73008

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel

37.10 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009	
Definition:		
[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnungArt	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Samtgemeinde	1000
	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.	
	Verbandsgemeinde	2000

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73009
	'Verbandsgemeinde' umfasst eine Gebietskörperschaft, die aus mehreren rechtlich selbständigen Ortsgemeinden bzw. Mitgliedsgemeinden besteht.	
Amt		3000
	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	
Sonstiges		9999
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	

37.11 AX_Buchungsblattbezirk

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk	Kennung: 73010
Definition:	
[E] 'Buchungsblattbezirk' enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen:	
Das Attribut 'gehörtZu' wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	ZST
Definition:	'Buchungsblattbezirk' wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk

Kennung: 73010

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel

37.12 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011
Definition:	
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DHM BRM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	Schlüssel der Dienststelle.
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DHM BRM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
Bezeichnung:	stellenart	
Kennung:	SAR	
Definition:	'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DHM	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Behoerde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchamt	1000
	Katasteramt	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Finanzamt	1200
	Flurbereinigungsbehörde	1300
	Forstamt	1400
	Wasserwirtschaftsamt	1500
	Straßenbauamt	1600
	Gemeindeamt	1700
	Landratsamt	1800
	Kreis- oder Stadtverwaltung	1900
	Wasser- und Bodenverband	2000
	Umlegungsstelle	2100
	Landesvermessungsverwaltung	2200
	'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
	ÖbVI	2300
	Bundeseisenbahnvermögen	2400
	Landwirtschaftskammer	2500
	Bauaufsicht	2600

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
	Gutachterausschuss	2700
	Oberer Gutachterausschuss	2800
Attributart:		
Bezeichnung:	kennung	
Kennung:	KEN	
Definition:	'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DHM BRM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	73011-21003	
Definition:	'Dienststelle' hat eine Anschrift.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	

37.13 AX_Verband

Objektart: AX_Verband	Kennung: 73012	
Definition:		
'Verband' umfasst die Verbände, denen Gemeinden angehören (z.B. Planungsverbände) mit den entsprechenden Bezeichnungen.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'enthaelt' ist objektbildend.		
Die Attributart 'schluesselGesamt' entfällt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art des Verbandes' bezeichnet die Art des überregionalen Verbandes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Verband	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Planungsverband	1000
	Region	2000
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	enthaelt	
Kennung:	GDE	
Definition:	Der Verband enthält Gemeinden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

37.14 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition:	
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	kennung
Kennung:	KEN
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Kennung: 73013

DLM50

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

37.15 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	Kennung: 73014
Definition:	
<p>'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).</p> <p>Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde <p>und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Spalte: Gemeindeteil 	
Modellarten:	
<p>DLKM</p> <p>Basis-DLM</p> <p>DFGM</p> <p>DLM50</p> <p>DLM250</p> <p>BRM</p>	
Grunddatenbestand:	
<p>DLKM</p> <p>Basis-DLM</p> <p>DLM50</p> <p>DFGM</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DFGM
	DLM50
	DLM250
	BRM

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50 DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50 DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
	DLM50	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindeteil	
Kennung:	GMT	
Definition:	Gemeindeteil.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
	BRM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

37.16 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
BRM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000 BRM

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000 BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliedstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Freie Hansestadt	3002
	'Freie Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Bezirk	3003
	'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Stadt (Bremerhaven)	3004
	'Stadt (Bremerhaven)' ist die Bezeichnung der kreisfreien Stadt Bremerhaven.	
	Regierungsvertretung	3005
	'Regierungsvertretung' ist eine Bezeichnung von Referaten des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport.	
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	Ursprünglich gemeindefreies Gebiet	4007

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Ortsteil	4008
'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
Region	4009
Verbandsgemeinde	5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Gemeinde	6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
Ortsgemeinde	6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
Stadt	6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Landgemeinde	6007
'Amtsangehörige Landgemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Kreisangehörige Gemeinde	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.	
Mitgliedsgemeinde	6011
'Mitgliedsgemeinde' ist eine 'Gemeinde', die Teil einer Verwaltungskooperation ist.	
Markt	6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
Große kreisangehörige Stadt	6013
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014
	'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
	Gemeindefreies Gebiet	6015
	'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
	Gemeindefreier Bezirk	6016
	Landeshauptstadt	6017
	Bergstadt	6018
	Hansestadt	6019
	Inselgemeinde	6020
	Flecken	6021
	Gemeindeteil	7001
	'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
	Gemarkung	7003
	'Gemarkung' ist eine Flächeneinheit des Katasters.	
	Stadtteil	7004
	'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
	Stadtbezirk	7005
	'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Ortsteil (Gemeinde)	7007
	'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
	Kondominium	8001
	'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	einwohnerzahl	
Kennung:	EWZ	
Definition:	'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	historisch	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Kennung:	HIS	
Definition:	'Historisch' kennzeichnet, ob ein Katalogeintrag historisch ist.	
Modellarten:	DLKM BRM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 BRM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZWN	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

37.17 AX_Buchungsblattbezirk_Schluesel

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluesel	Kennung: 73016
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	'Buchungsblattbezirk' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezirk
Kennung:	BBB
Definition:	Kennung des Bezirks
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

37.18 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel		Kennung: 73017
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Basis-DLM		
DLM50		
BRM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	stelle	
Kennung:	DST	
Definition:	Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kennung: 73017

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

37.19 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel		Kennung: 73018
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
DFGM		
Basis-DLM		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.20 AX_Gemarkung_Schluessel

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel	Kennung: 73019
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung.	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
BRM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
	BRM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkungsnummer
Kennung:	GMN
Definition:	'Gemarkungsnummer' enthält die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
	BRM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

37.21 AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	Kennung: 73020
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur.	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMN
Definition:	Gemarkung.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkungsteilFlur
Kennung:	FLR
Definition:	Gemarkungsteil bzw. Flur.
Modellarten:	DLKM
	DFGM

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel		Kennung: 73020
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.22 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DFGM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Grunddatenbestand:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLKM

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel		Kennung: 73021
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.23 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel		Kennung: 73022
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung des Kreises.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_Kreis_Schlussel		Kennung: 73022
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.24 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	Kennung: 73023
Definition:	
<p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen.</p> <p>Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage. 	
Modellarten:	
<p>DLKM</p> <p>Basis-DLM</p> <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50

Datentyp: AX_VerschlusselfelteLagebezeichnung		Kennung: 73023
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	lage	
Kennung:	LAG	
Definition:	Lage.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Datentyp: CString

37.25 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel		Kennung: 73024
Modellarten:		
	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluesel		Kennung: 73024
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	VWG	
Definition:	Verwaltungsgemeinschaft	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.26 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
Definition:		
'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
BRM		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SCH	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	rolle	
Kennung:	ROL	
Definition:	'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_RolleDerGemeinde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient		5000
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.		
Erfüllende Gemeinde		6000
'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.		

38 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

38.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

38.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition:	
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Punktförmige Modellierung	
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	landschaftstyp
Kennung:	LTP
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.
Modellarten:	DLKM
	DLM250

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Landschaftstyp	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100
	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
	Berg, Berge	1200
	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
	Becken, Senke	1300
	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.	
	Tal, Niederung	1400
	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
	(Tief-) Ebene, Flachland	1500
	'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.	
	Plateau, Hochfläche	1600
	'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
	Mündungsgebiet	1700
	'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
	Dünenlandschaft	1800
	'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
	Wald-, Heidelandschaft	1900
	'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
	Inselgruppe	2000
	'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
	Seenlandschaft	2100
	'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
	Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
	'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
	Moorlandschaft	2300
	'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
	Heidelandschaft	2400
	'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
	Küstenlandschaft	2500
	'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Landschaft'	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

38.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil		Kennung: 74002
Definition:		
[E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	landschaftstyp	
Kennung:	LTP	
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Landschaftstyp	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100
	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
	Berg, Berge	1200
	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
	Becken, Senke	1300
	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.	
	Tal, Niederung	1400
	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
	(Tief-) Ebene, Flachland	1500

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	Kennung: 74002
<p>'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.</p>	
<p>Plateau, Hochfläche</p>	1600
<p>'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.</p>	
<p>Mündungsgebiet</p>	1700
<p>'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.</p>	
<p>Dünenlandschaft</p>	1800
<p>'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.</p>	
<p>Wald-, Heidelandschaft</p>	1900
<p>'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.</p>	
<p>Inselgruppe</p>	2000
<p>'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.</p>	
<p>Seenlandschaft</p>	2100
<p>'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.</p>	
<p>Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft</p>	2200
<p>'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.</p>	
<p>Moorlandschaft</p>	2300
<p>'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.</p>	
<p>Heidelandschaft</p>	2400
<p>'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.</p>	
<p>Küstenlandschaft</p>	2500
<p>'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil		Kennung: 74002
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

38.4 AX_Gewann

Objektart: AX_Gewann	Kennung: 74003
Definition: [E] 'Gewann' ist ein bestimmtes, mit einem Namen bezeichnetes Gebiet der Erdoberfläche; Teil von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewann'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

38.5 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition:	
[E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Fläche >= 0,25 qkm	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 4 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 0,5 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
DLM50	
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Insel'
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

38.6 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition:	
[E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	Basis-DLM
	DLM50
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigennamen, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname

Objektart: AX_Wohnplatz		Kennung: 74005
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wohnplatz'	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

39 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

39.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

39.2 AX_Baublock

Objektart: AX_Baublock	Kennung: 75001	
Definition:		
[E] 'Baublock' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und Teile einer Gemeinde definiert.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Baublockbezeichnung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Der Baublock liegt vollständig in einem kommunalen Gebiet.		
Attributart:		
Bezeichnung:	baublockbezeichnung	
Kennung:	BBZ	
Definition:	'Baublockbezeichnung' ist die von der Gemeinde vergebene eindeutige Bezeichnung eines Teils des Gemeindegebietes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Art der Baublockfläche.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Baublock	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nettobaublockfläche	1000
	Bruttobaublockfläche	2000

39.3 AX_WirtschaftlicheEinheit

Objektart: AX_WirtschaftlicheEinheit	Kennung: 75002
Definition: [E] 'Wirtschaftliche Einheit' ist eine in der Örtlichkeit vorhandene wirtschaftliche Einheit mehrerer Flurstücke, die nicht mit der rechtlichen Einheit (Grundstück im rechtlichen Sinn) identisch sein muss (Beispiel: Wirtschaftliche Einheit zweier Flurstücke/Grundstücke, wobei nur ein Flurstück ein Erbbaugrundstück ist).	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relation 'istTeilVon' vom 'Flurstück' zur 'Wirtschaftlichen Einheit' wird nicht geführt.	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wirtschaftliche Einheit' besteht aus einem oder mehreren REO 'Flurstück'.	

39.4 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition:	
'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindegkennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindegkennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250

Objektart: AX_KommunalesGebiet		Kennung: 75003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindeflaeche	
Kennung:	GDF	
Definition:	'Gemeindefläche' ist die Fläche für eine Gemeinde in Quadratmeter.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Area	

39.5 AX_Gebiet_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
Definition:	
<p>'Gebiet_Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
DLM1000	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	nationalstaat
Kennung:	NSA
Definition:	'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.
Modellarten:	DLM250
	DLM1000
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

39.6 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.
Modellarten:	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel

39.7 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schlüssel

39.8 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
	DLM1000
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluesel

39.9 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	

39.10 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition:	
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig ab Kreisebene	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Begrenzt ein Objekt 75009 'Gebietsgrenze' ein administratives Gebiet höherer Ordnung, wie z. B. ein Bundesland, dann müssen bei diesem Objekt i. d. R. alle 'Art der Gebietsgrenze' 7102 'Grenze des Bundeslandes' bis zur untersten Kommunalordnung geführt werden. Ausnahmen sind 'Art der Gebietsgrenze' 7103 'Grenze des Regierungsbezirks' und 'Art der Gebietsgrenze' 7105 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft', da diese beiden Wertearten nicht in allen Bundesländern vorhanden sind.</p> <p>Diese Konsistenzbedingung gilt nicht im Meer, im Bodensee und in den Flussmündungstrichtern.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grenze eines Staates	7100
	'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.	
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104 (G)
	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
	'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindelebene.	
	Grenze eines Kondominiums	7108 (G)
	'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Streitig/strittig	4100
	'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
	Grenzverlauf, fiktiv	4200
	'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.	

39.11 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition:	
[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50

Objektart: AX_Gebiet		Kennung: 75010
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

39.12 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition:	
'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft
Kennung:	VWG
Definition:	'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerVerbandsgemeinde
Kennung:	AVG
Definition:	'Art der Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet die aus dem unterschiedlichen Kommunalrecht der Bundesländer resultierende Administrationsform.
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Art_Verbandsgemeinde

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 75011
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Samtgemeinde	1000
	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Verbandsgemeinde	2000
	'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Amt	3000
	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	

39.13 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet	Kennung: 75012
Definition:	
'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
'Kommunales Teilgebiet' darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird.	
Im Gemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein.	
Die Flächen der 'Kommunalen Teilgebiete' überlagern die Flächen des 'Kommunalen Gebiet'.	
Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem 'Kommunalen Gebiet'.	
Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hierarchiename
Kennung:	HIN
Definition:	'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	hierarchiestufe
Kennung:	HIE
Definition:	'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes.

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet		Kennung: 75012
	'1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemein- deteile.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennzeichen	
Kennung:	KEN	
Definition:	'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

40 Objektartenbereich: Nutzerprofile

40.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

41 Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen

41.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

41.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus:	
AA_Benutzer	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	profilkennung
Kennung:	PKG
Definition:	'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profil-kennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitlicheBerechtigung
Kennung:	ZBG
Definition:	'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	zahlungsweise
Kennung:	ZWE
Definition:	'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeZugriff	
Kennung:	LAZ	
Definition:	'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorletzteAbgabeZugriff	
Kennung:	VAZ	
Definition:	Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Definition:	'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Empfaenger	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeArt	
Kennung:	LAA	
Definition:	'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LetzteAbgabeArt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zeitintervall	1000
	Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
	NBA auf Abruf	1100
	Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
	Wiederholungslauf	2000
	Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
	Aufholungslauf auf Abruf	2100
	Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
	Aufholungslauf bis Intervallende	2200
	Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAUebernahmeErfolgreich	
Kennung:	NUE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAQuittierungErhalten	
Kennung:	NOE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Relationsart:		
Bezeichnung:	ist	
Kennung:	81001-21001	
Definition:	'Benutzer' ist 'Person'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Person	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	81001-81002	
Definition:	'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Benutzergruppe	
Inverse Relationsart:	bestehtAus	

41.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe	Kennung: 81002
Definition:	
[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	koordinatenreferenzsystem
Kennung:	CRS
Definition:	In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind. Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert

Objektart: AX_Benutzergruppe		Kennung: 81002
	<p>werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).</p> <p>Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:</p> <p>a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in einem anderen Streifen - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) <p>b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in eine andere Zone - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) <p>c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten). 	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	SC_CRS	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAus	
Kennung:	(INV)81001-81002	
Definition:	Benutzer in der Benutzergruppe.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Benutzer	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	

41.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.	
Abgeleitet aus:	
AX_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	selektionskriterien
Kennung:	SEL
Definition:	<p>Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.</p> <p>Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	Query
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffHistorie
Kennung:	HIS
Definition:	Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.
Multiplizität:	1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungBenutzung
Kennung:	ZPB
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmittelungen.

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
	Bestandsdatenauszug	0010
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
	'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
	Bestandsdatenauszug DHM	0090
	Bestandsdatenauszug DLM1000	0063
	Bestandsdatenauszug DLM250	0062
	Bestandsdatenauszug DLM50	0061
	'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
	Bestandsdatenauszug DTK10	0080
	Bestandsdatenauszug DTK100	0083
	Bestandsdatenauszug DTK1000	0085
	Bestandsdatenauszug DTK25	0081
	Bestandsdatenauszug DTK250	0084
	Bestandsdatenauszug DTK50	0082
	Bestandsdatenauszug TFIS25	0086
	Bestandsdatenauszug TFIS50	0087
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0065 (G)
	'Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - DLM50	0066 (G)
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Bestandsnachweis	0700
	Bestandsnachweis - Grunddatenbestand	0701 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt	4075 (G)

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Grunddatenbestand: DFGM	
Einzelnachweis Höhenfestpunkt	4050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Einzelnachweis Lagefestpunkt	4040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Einzelnachweis Referenzstationspunkt	4070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Einzelnachweis Schwerefestpunkt	4060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM	
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0561 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Flurstücks- und Eigentumsnachweis - Grunddatenbestand	0551 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Flurstücksnachweis	0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0521 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Flurstücksnachweis - Grunddatenbestand	0511 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (ohne Eigentümerangaben)	1222
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (mit Eigentümerangaben)	1223
Fortführungsnachweis (ohne Eigentümerangaben)	1212
Fortführungsnachweis (mit Eigentümerangaben)	1213
Fortführungsmitteilung an Eigentümer	1220
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	1250

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Fortführungsnachweis bei Fortführung	1210
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.	
Fortführungsnachweis nachträglich angefordert	1211
Gebäudenachweis	0900
Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800
Grundstücksnachweis	0600
Grundstücksnachweis - Grunddatenbestand	0601 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Liegenschaftskarte	0110
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0121 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110
Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000
Liegenschaftskarte - Grunddatenbestand	0111 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktken- nung - Folgepunktnummer	2334
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktken- nung - Leitpunktnummer	2333
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstücks- kennzeichen	2320
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - allgemein	2310
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Aufnahmepunkt	2315

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	2318
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	2312
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	2314
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt	2311
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt	2316
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	2317
Nachweis der Aufnahmepunkte	1050
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
<p>'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.</p>	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000	0075
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250	0074
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070
<p>'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.</p>	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0072
<p>'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.</p>	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - DLM50	0073
Punktliste	1010
Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte	4035 (G)
<p>Grunddatenbestand: DFGM</p>	
Punktliste Höhenfestpunkte	4010 (G)

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Lagefestpunkte	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Referenzstationspunkte	4030 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Schwerefestpunkte	4020 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Amtliche Flächenstatistik	2170
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung + Stichtag)	2211
	Der Stichtag wird im Benutzungsauftrag über das 'lebenszeitintervall' der Gemarkung ausgedrückt und übermittelt.	
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402
	VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401
Attributart:		
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungFuehrung	
Kennung:	ZPF	
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fortführungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere kataster- führenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintra- gung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsge- setzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungs- gesetzes	010613

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkraftwert eines Festpunkts	090510
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
<p>Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.</p>	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2	010316
VermGeoG LSA	
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschermerk aufheben	070400
Herrschermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereini- gungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortfüh- ren	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs- freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisie- rungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Daten- bankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzung- en oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) über- nommen.	
Attributart:	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Bezeichnung:	zugriffsartFortfuehrungsanlass	
Kennung:	ZFA	
Definition:	'Zugriffsart Fortführungsanlass' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Katalog der Fortführungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortführungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführende Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbaurecht	080400

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm-GeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschvermerk aufheben	070400
Herrschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.</p>	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.</p>	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
<p>Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.</p>	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	

41.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA	Kennung: 81004
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.	
Abgeleitet aus:	
AX_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	selektionskriterien
Kennung:	SEL
Definition:	Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	Query
Attributart:	
Bezeichnung:	bereichZeitlich
Kennung:	BRZ
Definition:	'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_BereichZeitlich
Attributart:	
Bezeichnung:	portionierungsparameter
Kennung:	PPR
Definition:	Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Portionierungsparameter
Attributart:	
Bezeichnung:	quittierung
Kennung:	QUI
Definition:	Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA		Kennung: 81004
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeverision	
Kennung:	AVN	
Definition:	'Abgabeverision' legt für die Erstabgabe bzw. die Abgabe von Änderungs- informationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeolInfoDok fest.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Abgabeverision	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	6.0.0	(wie Bezeichner)
	6.0.1	(wie Bezeichner)
	7.1.2	(wie Bezeichner)

41.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Definition:		
'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.		
Konsistenzbedingungen:		
Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten:		
- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)		
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.		
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	Art	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_BereichZeitlich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
	'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
	Stichtagsbezogen mit Historie	1100
	'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
	Fallbezogen ohne Historie	3000
	'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
	Fallbezogen mit Historie	3100
	'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ersterStichtag	
Kennung:	TAG	

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Definition:	Erster Stichtag der Datenabgabe.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	intervall	
Kennung:	INT	
Definition:	Intervall zwischen zwei Datenabgaben.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	TM_Duration	

41.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
Definition:		
Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabemasstab	
Kennung:	MST	
Definition:	'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Real	
Attributart:		
Bezeichnung:	formatangabe	
Kennung:	FAG	
Definition:	'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabemedium	
Kennung:	AMD	
Definition:	'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ausgabemedium_Benutzer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Analog	1000
	'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.	
	CD-R	2000
	'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)	
	DVD	3000
	'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.	
	E-Mail	4000
	'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.	

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
Attributart:		
Bezeichnung:	datenformat	
Kennung:	DFM	
Definition:	'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenformat_Benutzer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	NAS	1000
	'NAS' (Normbasierte Austauschschnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.	
	DXF	2000
	'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.	
	TIFF	3000
	'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.	
	GeoTIFF	4000
	'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.	
	PDF	5000
	Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.	
	Shape	6000
	Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.	

41.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter		Kennung: 81008
Definition:		
<p>Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.</p> <p>Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.</p> <p>Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.</p> <p>Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:</p> <p><NBA-Profilkennung ></p> <p><_></p> <p><Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt ></p> <p><_></p> <p><Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen></p> <p><von></p> <p><Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen></p> <p><_></p> <p><Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil></p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	seitenlaenge	
Kennung:	SLG	
Definition:	<p>Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.</p> <p>Regel hierzu:</p> <p>Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	

42 Objektartenbereich: Migration

42.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Migration' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Migrationsobjekte

43 Objektartengruppe: Migrationsobjekte

43.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Migrationsobjekte' und der Kennung '91000' beinhaltet Objektarten die aus den bisherigen Verfahrenslösungen nicht automatisch migriert werden können. Sie sind nur im Rahmen der Migration zulässig und dürfen nach der Einführung von ALKIS nicht neu gebildet werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

91001 'Gebäudeausgestaltung'

91002 'Topographische Linie'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen.

43.2 AX_Gebaeudeausgestaltung

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung	Kennung: 91001																						
Definition:																							
[E] 'Gebäudeausgestaltung' dient zur Speicherung von Gebäudeausgestaltungslinien, wenn eine Objektbildung im Zuge der Migration nicht möglich ist.																							
Abgeleitet aus:																							
AU_Linienobjekt																							
Objekttyp:																							
REO																							
Modellarten:																							
DLKM																							
Bildungsregeln:																							
Die Attributart 'Darstellung' ist objektbildend.																							
Erfassungskriterien DLKM:																							
'Gebäudeausgestaltung' ist modelliert, wenn Gebäudelinen nicht automatisch aus der ALK migriert werden können. In diesem Fall bildet diese Objektart diejenigen Linien des Gebäudes zur kartographischen Ausgestaltung ab. Eine Neubildung dieser Objektart in ALKIS im Rahmen des Führungsprozesses ist nicht zulässig.																							
Attributart:																							
Bezeichnung:	darstellung																						
Kennung:	DAR																						
Definition:	'Darstellung' beschreibt die Signaturierung der Gebäudeausgestaltungs- linien.																						
Modellarten:	DLKM																						
Multiplizität:	1																						
Datentyp:	AX_Darstellung_Gebaeudeausgestaltung																						
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Topographische Begrenzungslinie</td> <td>0251</td> </tr> <tr> <td>Überdeckte topographische Begrenzungslinie</td> <td>0252</td> </tr> <tr> <td>Hochhausbegrenzungslinie</td> <td>1011</td> </tr> <tr> <td>Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes</td> <td>1012</td> </tr> <tr> <td>Begrenzungslinie eines nicht öffentlichen Gebäudes</td> <td>1013</td> </tr> <tr> <td>Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes</td> <td>1014</td> </tr> <tr> <td>Begrenzungslinie eines unterirdischen Gebäudes</td> <td>1016</td> </tr> <tr> <td>Durchfahrt im Gebäude</td> <td>1041</td> </tr> <tr> <td>Durchfahrt an überbauter Straße</td> <td>1042</td> </tr> <tr> <td>Arkade</td> <td>1043</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Topographische Begrenzungslinie	0251	Überdeckte topographische Begrenzungslinie	0252	Hochhausbegrenzungslinie	1011	Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes	1012	Begrenzungslinie eines nicht öffentlichen Gebäudes	1013	Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes	1014	Begrenzungslinie eines unterirdischen Gebäudes	1016	Durchfahrt im Gebäude	1041	Durchfahrt an überbauter Straße	1042	Arkade	1043
Bezeichnung	Wert																						
Topographische Begrenzungslinie	0251																						
Überdeckte topographische Begrenzungslinie	0252																						
Hochhausbegrenzungslinie	1011																						
Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes	1012																						
Begrenzungslinie eines nicht öffentlichen Gebäudes	1013																						
Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes	1014																						
Begrenzungslinie eines unterirdischen Gebäudes	1016																						
Durchfahrt im Gebäude	1041																						
Durchfahrt an überbauter Straße	1042																						
Arkade	1043																						

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung	Kennung: 91001
Freitreppe	1044
Überdachung	1045
Aufgeständertes Gebäude	1046
Begrenzungslinie auskragendes Geschoss, aufgehendes Mauerwerk	1047
Rampe	1048
Relationsart:	
Bezeichnung:	zeigtAuf
Kennung:	91001-31001
Definition:	'Gebäudeausgestaltung' zeigt auf die zugehörige Objektart 'Gebäude'.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AX_Gebaeude

43.3 AX_TopographischeLinie

Objektart: AX_TopographischeLinie	Kennung: 91002								
Definition:									
[E] 'Topographische Linie' ist eine topographische Abgrenzungslinie ohne Objektbedeutung, die Übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.									
Abgeleitet aus:									
AU_Linienobjekt									
Objekttyp:									
REO									
Modellarten:									
DLKM									
Attributart:									
Bezeichnung:	liniendarstellung								
Kennung:	LDS								
Definition:	'Liniendarstellung' bezeichnet die Art der Liniendarstellung. Diese Information wird aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen. Die Attributart ist nur im Rahmen der Migration zulässig.								
Modellarten:	DLKM								
Multiplizität:	1								
Datentyp:	AX_Liniendarstellung_TopographischeLinie								
Wertarten:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Durchgezogen</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td>Lang gestrichelt</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td>Kurz gestrichelt</td> <td>3000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Durchgezogen	1000	Lang gestrichelt	2000	Kurz gestrichelt	3000
Bezeichnung	Wert								
Durchgezogen	1000								
Lang gestrichelt	2000								
Kurz gestrichelt	3000								
Attributart:									
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft								
Kennung:	SOE								
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zur topographischen Linie								
Modellarten:	DLKM								
Multiplizität:	0..1								
Datentyp:	CharacterString								

44 Objektartenbereich: Gebäude, Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen und Gestaltung 3D

44.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude, Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen und Gestaltung 3D' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude 3D
- Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D
- Gestaltung 3D

Unterirdische Gebäude und unterirdische Bauwerke werden in 'Gebäude, Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen und Gestaltung 3D' nicht geführt.

45 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude 3D

45.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude 3D' und der Kennung '101000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
101001	'Bauteil 3D'
101002	'Abschlussfläche 3D'
101003	'Bodenfläche 3D'
101004	'Dachfläche 3D'
101005	'Wandfläche 3D'
101009	'Begrenzungsfläche 3D'
101011	'Gebäudeinstallation 3D'
101021	'Fenster 3D'
101022	'Tür 3D'
101029	'Öffnung 3D'
101032	'AX_Listenelement3D' (Datentyp, Auswahltyp)

Der Objektart 'Bauteil 3D' stehen für die Modellarten LoD1, LoD2 und LoD3 die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

45.2 AX_Bauteil3D

Objektart: AX_Bauteil3D	Kennung: 101001
Definition:	
'Bauteil 3D' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes oder eines Gebäudeteils.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebaeude_Kerndaten	
AU_GeometrieObjekt_3D	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Die Attributart 'Objekthöhe' muss bei der Objektart 'Bauteil 3D' immer geführt werden.</p> <p>Objekte müssen "wasserdicht" abgebildet werden.</p> <p>Die einzelnen Objekte dürfen einander nicht durchdringen.</p> <p>Jede im Objekt enthaltene Fläche muss planar sein.</p> <p>Ein 'Bauteil 3D' muss für die Modellart LoD1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Geometrieart 'solid' haben - darf keine 'Begrenzungsflächen 3D' beinhalten - Grund- und Bodenfläche sind horizontal und die seitlichen Flächen vertikal. <p>Ein 'Bauteil 3D' kann für Modellart LoD2 und LoD3 die Geometrieart 'solid' haben und muss rund herum von 'Begrenzungsflächen 3D' umschlossen sein. Begrenzungsflächen dürfen nur innerhalb eines 'Bauteil 3D' referenziert werden.</p> <p>Die Geometriearten 'MultiSolid' und 'CompositeSolid' sind nicht zugelassen.</p> <p>Die 'Qualität Dachhöhe' ist nur für die Modellart LoD1 zugelassen.</p> <p>AX_DQMitDatenerhebung muss für 'Bauteil 3D' geführt werden.</p> <p>Die Anzahl der in der Sequence bei den Attributarten 'Geschosshöhe über Grund' bzw. 'Geschosshöhe unter Grund' enthaltenen Werte muss mit der Anzahl der Geschosse in den Attributarten 'Anzahl der oberirdischen Geschosse' bzw. 'Anzahl der unterirdischen Geschosse' übereinstimmen.</p> <p>Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe
Kennung:	DHU

Objektart: AX_Bauteil3D		Kennung: 101001
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	geschosshoeheUeberGrund	
Kennung:	GHO	
Definition:	'Geschosshöhe über Grund' gibt den Wert der Höhe in der Reihenfolge der oberirdischen Geschosse (0-n) an.	
Modellarten:	LoD1 LoD2	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Listenelement3D	
Attributart:		
Bezeichnung:	geschosshoeheUnterGrund	
Kennung:	GHU	
Definition:	'Geschosshöhe unter Grund' gibt den Wert der Höhe in der Reihenfolge der unterirdischen Geschosse (0-n) an.	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Listenelement3D	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetBodenhoehe	
Kennung:	QBH	
Definition:	Die 'Qualität der Bodenhöhe' wird durch die Datenquelle der Bodenhöhe beschrieben.	
Modellarten:	LoD1 LoD2	

Objektart: AX_Bauteil3D		Kennung: 101001
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQBodenhoehe	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	101001-31001	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	bestehtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	(INV)101011-101001	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_GebaeudeInstallation3D	
Inverse Relationsart:	istTeil	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatGelaendeschnittlinie	
Kennung:	101001-62030	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Strukturlinie3D	
Inverse Relationsart:	an	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	101001-31002	

Objektart: AX_Bauteil3D		Kennung: 101001
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Bauteil	
Inverse Relationsart:	hat	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBegrenztDurch	
Kennung:	101001-101009	
Modellarten:	LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Begrenzungsflaeche3D	
Inverse Relationsart:	begrenzt	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetDachhoehe	
Kennung:	QDH	
Definition:	Die 'Qualität der Dachhöhe' wird durch die Datenquelle der Dachhöhe beschrieben.	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQDachhoehe	

45.3 AX_Abschlussflaeche3D

Objektart: AX_Abschlussflaeche3D	Kennung: 101002
Definition: 'Abschlussfläche 3D' ist eine nicht sichtbare 'Begrenzungsfläche 3D', z. B. Öffnung eines Carports.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	

45.4 AX_Bodenflaeche3D

Objektart: AX_Bodenflaeche3D	Kennung: 101003
Definition: 'Bodenfläche 3D' ist eine untere Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objektyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	

45.5 AX_Dachflaeche3D

Objektart: AX_Dachflaeche3D	Kennung: 101004
Definition: 'Dachfläche 3D' ist eine obere Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D', welche einen Dachbestandteil abbildet.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objektyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	

45.6 AX_Wandflaeche3D

Objektart: AX_Wandflaeche3D	Kennung: 101005
Definition: 'Wandfläche 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objektyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	

45.7 AX_Begrenzungsflaeche3D

Objektart: AX_Begrenzungsflaeche3D	Kennung: 101009
Definition:	
'Begrenzungsfläche 3D' ist eine planare Fläche und Bestandteil des 'Bauteil 3D' sowie des 'Bauwerk 3D'.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
LoD2	
LoD3	
Konsistenzbedingungen:	
Eine Begrenzungsfläche darf nur entweder einem 'Bauteil 3D' oder einem 'Bauwerk 3D' angehören.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	hat
Kennung:	101009-101029
Modellarten:	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Oeffnung3D
Inverse Relationsart:	istEnthaltenIn
Relationsart:	
Bezeichnung:	begrenztBauwerk
Kennung:	(INV)102001-101009
Modellarten:	LoD2
	LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D
Inverse Relationsart:	bauwerkWirdBegrenztDurch

Objektart: AX_Begrenzungsflaeche3D

Kennung: 101009

Relationsart:

Bezeichnung:	begrenzt
Kennung:	(INV)101001-101009
Modellarten:	LoD2 LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Bauteil3D
Inverse Relationsart:	wirdBegrenztDurch

45.8 AX_GebaeudeInstallation3D

Objektart: AX_GebaeudeInstallation3D	Kennung: 101011
Definition:	
Eine 'Gebäudeinstallation 3D' ist ein außerhalb am Gebäude angebrachte Installation mit einer maßgeblichen räumlichen Ausdehnung.	
Abgeleitet aus:	
AU_GeometrieObjekt_3D	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
LoD2	
LoD3	
Konsistenzbedingungen:	
Die 'Gebäudeinstallation 3D' muss an eine der gebäudebegrenzenden Flächen ansetzen.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	(INV)102001-101011
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D
Inverse Relationsart:	hat
Relationsart:	
Bezeichnung:	istTeil
Kennung:	101011-101001
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	1..*
Zielobjektart:	AX_Bauteil3D

Objektart: AX_GebaeudeInstallation3D		Kennung: 101011
Inverse Relationsart:	hat	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	IFK	
Definition:	Die Attributart 'Funktion' beschreibt nach dem Dominanzprinzip die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare, vorherrschende, funktionale Bedeutung einer Gebäudeinstallation.	
Modellarten:	LoD2 LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_GebaeudeInstallation3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wintergarten	1010
	'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.	
	Arkade	1020
	'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.	
	Schornstein im Gebäude	1030
	'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
	Säule	1040
	'Säule' ist eine lotrechte, freistehende Stütze aus Holz, Stein, Ziegel oder Metall.	
	Treppe	1050
	'Treppe' ist ein aus Stufen gebildeter Auf- oder Abgang.	
	Gaube	1060
	'Gaube' ist ein Dachaufbau im geneigten Dach eines Gebäudes.	
	Balkon	1070
	'Balkon' ist eine Plattform an einem Gebäude, die über dem Geländeneiveau liegt und aus dem Baukörper hinausragt. Ein Balkon wird von einer Brüstung oder einem Geländer eingefasst.	
	Fahrstuhl Aufbau	1080
	'Fahrstuhl Aufbau' ist ein Aufbau auf einem Dach, in welchem die Technik des Fahrstuhls untergebracht ist.	
	Antenne	1090
	'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Senden und Empfangen elektromagnetischer Wellen.	

Objektart: AX_GebaeudeInstallation3D		Kennung: 101011
Geländer		1100
Vordach		1110
	Ein 'Vordach' ist ein zusätzliches kleines Dach, das über dem Eingangsbereich eines Hauses angebracht ist.	
Beleuchtung		1120
	'Beleuchtung' bezeichnet eine auf einem Dach installierte künstliche Lichtquelle.	
Sonstiges		9999

45.9 AX_Fenster3D

Objektart: AX_Fenster3D	Kennung: 101021
Definition: 'Fenster 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Oeffnung3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD3	

45.10 AX_Tuer3D

Objektart: AX_Tuer3D	Kennung: 101022
Definition: 'Tür 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Oeffnung3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD3	

45.11 AX_Oeffnung3D

Objektart: AX_Oeffnung3D	Kennung: 101029
Definition:	
'Oeffnung3D' ist eine abstrakte Objektart und vererbt ihre Eigenschaften an die Begrenzungsflächen eines Bauteils 3D 'Fenster3D' und 'Tuer3D'.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
LoD3	
Relationsart:	
Bezeichnung:	istEnthaltenIn
Kennung:	(INV)101009-101029
Modellarten:	LoD2 LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Begrenzungsflaeche3D
Inverse Relationsart:	hat

45.12 AX_Listenelement3D

AX_Listenelement3D		Kennung: 101032
Definition:		
'Listenelement3D' gibt den Wert der Höhe der Geschosse in Metern an. Falls die Höhe von einzelnen Geschossen nicht bekannt ist, muss für diese 'null' angegeben werden.		
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	wert	
Kennung:	WER	
Definition:	Geschosshöhe in Meter.	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	null	
Kennung:	NUL	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Null_Listenelement3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Keine Angabe	1000
	Nicht eingetragen	2000

46 Objektartengruppe: Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D

46.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D' und der Kennung '102000' umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
102001	'Bauwerk 3D'
102002	'AX_DQBodenhoehe' (Datentyp)
102003	'AX_DQDachhoehe' (Datentyp)
102006	'AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe' (Datentyp)
102007	'AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe' (Datentyp)

Die Objektart 'Bauwerk 3D' referenziert auf die abstrakte Klasse AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.

46.2 AX_Bauwerk3D

Objektart: AX_Bauwerk3D	Kennung: 102001
Definition:	
Objekte der Objektart 'Bauwerk3D' sind Bauwerke, Einrichtungen oder Anlagen mit 3-dimensionalen geometrischen Eigenschaften.	
Abgeleitet aus:	
AU_GeometrieObjekt_3D	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Konsistenzbedingungen:	
Objekte müssen wasserdicht abgebildet werden.	
Die einzelnen Objekte dürfen einander nicht durchdringen.	
Jede im Objekt enthaltene Fläche muss planar sein.	
Ein 'Bauwerk 3D' muss für die Modellart LoD1:	
- die Geometrieart 'solid' haben	
- darf keine 'Begrenzungsflächen 3D' beinhalten	
- Grund- und Bodenfläche sind horizontal und die seitlichen Flächen vertikal.	
Ein 'Bauwerk3D' kann für Modellart LoD2 und LoD3 die Geometrieart 'solid' haben und muss rund herum von 'Begrenzungsflächen 3D' umschlossen sein. Begrenzungsflächen dürfen nur innerhalb eines 'Bauteil 3D' referenziert werden.	
Die Geometriearten 'MultiSolid' und 'CompositeSolid' sind nicht zugelassen.	
Die 'Qualität Dachhöhe' ist nur für die Modellart LoD1 zugelassen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetBodenhoehe
Kennung:	QBH
Definition:	Die 'Qualität der Bodenhöhe' wird durch die Datenquelle der Bodenhöhe beschrieben.
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQBodenhoehe
Attributart:	

Objektart: AX_Bauwerk3D		Kennung: 102001
Bezeichnung:	qualitaetDachhoehe	
Kennung:	QDH	
Definition:	Die 'Qualität der Dachhöhe' wird durch die Datenquelle der Dachhöhe beschrieben.	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQDachhoehe	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatGelaendeschnittlinie	
Kennung:	102001-62030	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Strukturlinie3D	
Inverse Relationsart:	istGelaendeschnittlinieVon	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoeertZuBauwerk_3D	
Kennung:	102001-102001	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D	
Inverse Relationsart:	hatBauwerk_3D	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatBauwerk_3D	
Kennung:	(INV)102001-102001	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Bauwerk3D		Kennung: 102001
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D	
Inverse Relationsart:	gehörtZuBauwerk_3D	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bauwerkWirdBegrenztDurch	
Kennung:	102001-101009	
Modellarten:	LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Begrenzungsflaeche3D	
Inverse Relationsart:	begrenztBauwerk	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	102001-101011	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_GebaeudeInstallation3D	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	102001-50001	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Inverse Relationsart:	hat3D	

46.3 AX_DQBodenhoehe

Datentyp: AX_DQBodenhoehe		Kennung: 102002
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	herkunft	
Kennung:	DPL	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe	

46.4 AX_DQDachhoehe

Datentyp: AX_DQDachhoehe		Kennung: 102003
Modellarten:		
LoD1		
Attributart:		
Bezeichnung:	herkunft	
Kennung:	DPL	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe	

46.5 AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe		Kennung: 102006
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Verschneidung mit DGM	1000
	Aus Verschneidung mit DGM 1	1100
	Aus Verschneidung mit DGM 2	1200
	Aus Verschneidung mit DGM 5	1300

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe	Kennung: 102006
Aus Verschneidung mit DGM 10	1400
Aus Verschneidung mit DGM 25	1500
Aus Verschneidung mit DGM 50	1600
Aus Verschneidung mit DGM 200	1700
Aus Verschneidung mit DGM 1000	1800
Aus Einzelmessung	2000
Aus Photogrammetrie -manuell	3000
Aus Photogrammetrie -automatisch	4000
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
Sonstiges	9999

46.6 AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe		Kennung: 102007
Modellarten:		
LoD1		
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe_Source	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Laserscanmessung	1000
	Aus Stockwerken	2000
	Aus Standardwerten	3000
	Aus Photogrammetrie -manuell	4000
	Aus Photogrammetrie -automatisch	5000
	Manuell	6000
	Nach Quellelage nicht zu spezifizieren	9998
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	LoD1	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe		Kennung: 102007
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_BezugspunktDach	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	First	1000
	'First' bezeichnet die obere Dachkante einer Dachfläche.	
	Mittelwert	2000
	Der 'Mittelwert' ist eine allgemeine Bezeichnung für das arithmetische Mittel.	
	Arithmetisches Mittel	2100
	Das 'arithmetische Mittel' ist ein Mittelwert, der als Quotient aus der Summe aller beobachteten Werte und der Anzahl der Werte definiert ist	
	Median	2200
	Der 'Median', oder Zentralwert, bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik halbiert der Median eine Verteilung.	
	Geometrisches Mittel	2300
	Das geometrische Mittel ist ein Mittelwert; es ist in der Statistik ein geeignetes Mittelmaß für Größen, von denen das Produkt anstelle der Summe interpretierbar ist.	
	Traufe	3000
	'Traufe' bezeichnet den Schnittpunkt der Dachhaut mit dem aufgehenden Mauerwerk.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998

47 Objektartengruppe: Gestaltung 3D

47.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gestaltung 3D' und der Kennung '103000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
103001	'Gestaltung 3D'
103002	'Material 3D'
103003	'Textur 3D'
103004	'AX_Materialeigenschaft3D' (DataType)
103005	'AX_RGBFarbe3D' (DataType)
103006	'AX_Texturwiederholung3D' (DataType)

47.2 AX_Gestaltung3D

Objektart: AX_Gestaltung3D	Kennung: 103001
Definition:	
Vererbungsklasse für Angaben zum Material und zur Ausgestaltung.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AP_GPO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Attributart:	
Bezeichnung:	thema
Kennung:	THE
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	vorderseite
Kennung:	VOR
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Boolean

47.3 AX_Material3D

Objektart: AX_Material3D	Kennung: 103002
Definition:	
Darstellungsrelevante Materialeigenschaften	
Abgeleitet aus:	
AX_Gestaltung3D	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Attributart:	
Bezeichnung:	aktualitaet
Kennung:	AKT
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	DateTime
Attributart:	
Bezeichnung:	materialeigenschaft
Kennung:	MAE
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Materialeigenschaft_Material3D

47.4 AX_Textur3D

Objektart: AX_Textur3D	Kennung: 103003	
Definition:		
Durch Angabe von Texturkoordinaten kann die Textur exakt zurechtgeschnitten und auf der Flächengeometrie positioniert werden.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gestaltung3D		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	dateiTypRaster	
Kennung:	DYP	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DateiTypRaster_Textur3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Jpg	1000
	Jp2	2000
	Gif	3000
	Bmp	4000
	Tif	5000
	Png	6000
Attributart:		
Bezeichnung:	typ	
Kennung:	TYP	
Definition:	Zur Beurteilung der Qualität von Texturen dient das Attribut TexturTyp, das spezifische, individuell für bestimmte Objekte angefertigte von solchen Texturen unterscheidet, die nur das typische Aussehen der Art des Geo-Objekts widerspiegeln und mehrfach verwendet werden.	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Textur3D		Kennung: 103003
Datentyp:	AX_Typ_Textur3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Typisch	1000
	Eine 'typische' Textur ist eine generalisierte Darstellung der Struktur und Farbe der Oberfläche.	
	Spezifisch	2000
	Eine 'spezifische' Textur ist eine fotorealistische Darstellung der Oberfläche.	
Attributart:		
Bezeichnung:	aktualitaet	
Kennung:	AKT	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	texturVerarbeitung	
Kennung:	TVG	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_TexturVerarbeitung_Textur3D	
Attributart:		
Bezeichnung:	texturKoordinaten	
Kennung:	TKO	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	Real	
Attributart:		
Bezeichnung:	link	
Kennung:	LNK	
Definition:	Die Textur kann jede Ressource insbesondere im Internet sein, angegeben durch eine URI (Uniform Ressource Identifier).	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	

Objektart: AX_Textur3D

Kennung: 103003

Multiplizität: 1

Datentyp: URI

47.5 AX_Materialeigenschaft_Material3D

Datentyp: AX_Materialeigenschaft_Material3D		Kennung: 103004
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	farbeRGB	
Kennung:	COL	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FarbeRGB_Materialeigenschaft_Material3D	
Attributart:		
Bezeichnung:	material	
Kennung:	MAL	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Material_Materialeigenschaft_Material3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Holz	1000
	Beton	2000
	Klinker	3000
	Putz	4000
	Glas	5000
	Sonstiges	9999

47.6 AX_FarbeRGB_Materialeigenschaft_Material3D

Datentyp: AX_FarbeRGB_Materialeigenschaft_Material3D	Kennung: 103005
Definition:	
Farbdefinition im RGB-Schema	
Modellarten:	
LoD1	
LoD2	
LoD3	
Attributart:	
Bezeichnung:	gruen
Kennung:	GRE
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	blau
Kennung:	BLU
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	rot
Kennung:	RED
Modellarten:	LoD1
	LoD2
	LoD3
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer

47.7 AX_TexturVerarbeitung_Textur3D

Datentyp: AX_TexturVerarbeitung_Textur3D		Kennung: 103006
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	vertikal	
Kennung:	VER	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	horizontal	
Kennung:	HOR	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	

48 Objektartenbereich: Mitteilungsdaten

48.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Mitteilungsdaten' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Grundbuch

49 Objektartengruppe: Grundbuch

49.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Grundbuch' und der Kennung '111000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

111001 'Flurstück Grundbuch'

111002 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht Grundbuch'

111003 'Fortführungsfall Grundbuch'

111004 'AX_Anliegervermerk' (Datentyp)

49.2 AX_FlurstueckGrundbuch

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
<p>Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet.</p> <p>Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_Flurstueck.</p> <p>Die Attribute des Objekts AX_FlurstueckGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_Flurstueck einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_FlurstueckGrundbuch.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	lebenszeitintervallFlurstueck
Kennung:	LZF
Definition:	'Lebenszeitintervall Flurstück' enthält das Lebenszeitintervalls des Flurstücks.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_Lebenszeitintervall
Attributart:	
Bezeichnung:	anlassFlurstueck
Kennung:	ANF
Definition:	'Anlass Flurstück' enthält die Anlassart von AX_Flurstueck.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AA_Anlassart
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführende Stelle	010306
Abschreibung	060100
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkwert eines Festpunkts	090510
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herschvermerk aufheben	070400
Herschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.</p>	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
<p>Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.</p>	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.</p>	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastrertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) o-der mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereini-gungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli-chen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortfüh-ren	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs-freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG),	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
<p>das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.</p> <p>Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag) 500000</p> <p>'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.</p> <p>Nachtrag zur Flurbereinigung 010618</p> <p>Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen. Als Dezimalltrennzeichen für Flächenangaben kleiner 0,5 Quadratmeter wird der Punkt verwendet.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurnummer	
Kennung:	FLN	
Definition:	'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksfolge	
Kennung:	FSF	
Definition:	'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstueckskenzeichen	
Kennung:	FSK	
Definition:	'Flurstückskenzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal (als Kopie des Flurstückskenzeichnens von AX_Flurstueck).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksnummer	
Kennung:	FSN	
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann.	
	Das Attribut setzt sich zusammen aus:	
	1. Spalte: Zähler	
	2. Spalte: Nenner	
	Die 2. Spalte ist optional.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GMK	
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Multiplizität: 1	
Datentyp: AX_Gemarkung_Schlussel	
Attributart:	
Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit	
Kennung: GDZ	
Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindegemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Multiplizität: 1	
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	
Attributart:	
Bezeichnung: rechtsbehelfsverfahren	
Kennung: RBV	
Definition: 'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.	
Modellarten: DLKM	
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: Boolean	
Attributart:	
Bezeichnung: strittigeGrenze	
Kennung: (DER) STG	
Definition: 'Strittige Grenze' enthält den Wert "strittige Grenze", wenn die Flurstücksgrenze zu einem benachbarten Flurstück als strittig ('Art der Flurstücksgrenze' = 1000) oder als nicht feststellbar ('Art der Flurstücksgrenze' = 2004) gekennzeichnet ist.	
Bildungsregel: Die Operation 'bildeStrittigeGrenze' liefert aus der Verschneidung von AX_Flurstueck mit AX_BesondereFlurstuecksgrenze (artDerFlurstuecksgrenze = 1000 oder 2004) im Trefferfall den CharacterString "strittige Grenze".	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Abgeleiteter Wert: Ja	
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch

Kennung: 111001

Attributart:

Bezeichnung:	wirtschaftsart	
Kennung:	(DER) WIA	
Definition:	Wirtschaftsart beschreibt die Hauptnutzung(en) des Flurstücks.	
Bildungsregel:	Die Methode 'erzeugeWirtschaftsart' ermittelt die Wirtschaftsarten zu einem Flurstück. Die Auswertung der Tatsächlichen Nutzung erfolgt durch die Verschneidung des Objektes Flurstück mit den Objekten der Tatsächlichen Nutzung. Das Ergebnis der Verschneidung ist den entsprechenden Nutzungsarten (einschließlich deren Untergliederungen) aus dem AdV Nutzungsartenkatalog zuzuordnen. Die dazugehörigen Wirtschaftsarten sind der Enumerationsliste AX_WirtschaftsartGrundbuch zu entnehmen. Jede Wirtschaftsart wird für jedes Flurstück nur einmal angegeben.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_WirtschaftsartGrundbuch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wohnbaufläche	(wie Bezeichner) (G)
	'Wohnbaufläche' wird aggregiert aus der Nutzungsart '1100'.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Industrie- und Gewerbefläche	(wie Bezeichner) (G)
	'Industrie- und Gewerbefläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1200' bis '1204', '1300' bis '1308', '1400' bis '1405' und '1500' bis '1505'.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Mischnutzung	(wie Bezeichner) (G)
	'Mischnutzung' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1600' bis '1671' und '1700' bis '1702'.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	(wie Bezeichner)
	'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' wird aggregiert aus der Nutzungsart '1672'.	
	Erholungsfläche	(wie Bezeichner) (G)
	'Erholungsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1800' bis '1871'.	
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	<p>Friedhof</p> <p>'Friedhof' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1900' bis '1971' und '3253'.</p> <p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	(wie Bezeichner) (G)
	<p>Verkehrsfläche</p> <p>'Verkehrsfläche' wird aus den Nutzungsarten '2101' bis '2271', '2300' bis '2371' und '2400' bis '2471' aggregiert.</p> <p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	(wie Bezeichner) (G)
	<p>Landwirtschaftsfläche</p> <p>'Landwirtschaftsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3100' bis '3109'.</p> <p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	(wie Bezeichner) (G)
	<p>Waldfläche</p> <p>'Waldfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3200' bis '3203'.</p> <p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	(wie Bezeichner) (G)
	<p>Sonstige Vegetationsfläche</p> <p>'Sonstige Vegetationsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3300', '3400', '3500' und '3600'.</p> <p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	(wie Bezeichner) (G)
	<p>Unland</p> <p>'Unland' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3700' bis '3704'.</p> <p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	(wie Bezeichner) (G)
	<p>Wasserfläche</p> <p>'Wasserfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '4100' bis '4104', '4200' und '4201', '4300' bis '4303', '4400' und '4401'.</p> <p>Grunddatenbestand: DLKM</p>	(wie Bezeichner) (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	lagebezeichnung	
Kennung:	(DER) LAG	
Definition:	'Lagebezeichnung' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, mit oder ohne eine Hausnummer, einschließlich Zusatz zur Lagebezeichnung und Ortsteil.	
Bildungsregel:	<p>- Für Flurstücke mit einer Relation zu einer AX_LagebezeichnungOhneHausnummer ('zeigtAuf') wird '/lagebezeichnung' anhand nachstehender Regel gebildet: Wenn 'ortsteil' vorhanden, dann 'ortsteil' und ', ', wenn dann 'zusatzZurLagebezeichnung' vorhanden, dann 'zusatzZurLagebezeichnung' und ' ' und 'Lagebezeichnung (entschlüsselt)'.</p> <p>- Für Flurstücke mit einer Relation zu einer AX_LagebezeichnungMitHausnummer ('weistAuf') wird</p>	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	<p>'/lagebezeichnung' anhand nachstehender Regel gebildet: Wenn 'ortsteil' vorhanden, dann 'ortsteil' und ', ', dann 'Lagebezeichnung (entschlüsselt)' und ' ' und 'hausnummer'.</p> <p>- Besitzt ein Flurstück mehrere Relationen zu AX_LagebezeichnungMitHausnummer ('weistAuf') dann ist für '/lagebezeichnung' zusätzlich zu beachten: Sind 'ortsteil' und 'Lagebezeichnung (entschlüsselt)' identisch, so sind die Hausnummern in aufsteigender (numerischer) Reihenfolge, jeweils getrennt durch ', ' anzugeben.</p>	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelle	
Kennung:	(DER) ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält die verschlüsselte Bezeichnung des Finanzamtes.	
Bildungsregel:	Die Operation 'bildeZustaendigeStelle' liefert die verschlüsselte Bezeichnung des Finanzamtes (Hinweis: nur stellenart = 1200 (Finanzamt); aus zustaeandigeStelle bei Gemeinde, Gemarkung, Flur oder Flurstück).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel	
Attributart:		
Bezeichnung:	anliegervermerk	
Kennung:	(DER) ALV	
Definition:	'Anliegervermerk' enthält Informationen zu einem Flurstück, das Anteil an einem Flurstück mit der Buchungsart Anliegerflurstück, Anliegerweg, Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer hat.	
Bildungsregel:	Die Operation 'bildeAnliegervermerk' ermittelt die Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und Buchungsart eines Anliegerflurstücks. Diese Informationen werden durch Auswertung der Relationsart 'gehörtAnteiligZu' bei AX_Flurstueck ermittelt.	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Modellarten:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Anliegervermerk	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istGebucht	
Kennung:	111001-21008	
Definition:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istEinVerweisAufFlurstueck	
Kennung:	111001-11001	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Relationsart:		
Bezeichnung:	einbezogenIn	
Kennung:	111001-111002	
Definition:	Das Flurstück ist in einem oder mehreren Bodenordnungsverfahren einbezogen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	

49.3 AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
<p>Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet.</p> <p>Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht und nur bei Vorliegen der entsprechenden Werte aus dem Constraint.</p> <p>Die Attribute des Objekts AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch.</p>	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
<p>Die Objektart kann nur vorkommen in Verbindung mit den Werten 1750, 1770, 2100, 2110, 2115, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2300, 2310, 2330, 2340, 2400, 2410, 2411, 2412, 2700 und 2900 der Attributart ADF 'Art der Festlegung'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	lebenszeitintervallBauRaumOderBodenordnungsrecht
Kennung:	LZB
Definition:	'Lebenszeitintervall Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält das Lebenszeitintervalls von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_Lebenszeitintervall
Attributart:	
Bezeichnung:	anlassBauRaumOderBodenordnungsrecht
Kennung:	ANB
Definition:	'Anlass Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält die Anlassart von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführende Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkraftwert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herschvermerk aufheben	070400
Herschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.</p>	
<p>Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks</p>	010200
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.</p>	
<p>Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes</p>	6000
<p>Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers</p>	010205
<p>Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers</p>	010207
<p>Veränderung aufgrund der Kartenanpassung</p>	300501
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
<p>Veränderung aufgrund der Homogenisierung</p>	300500
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
<p>Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung</p>	010703
<p>Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts</p>	010201
<p>Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts</p>	010202
<p>Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung</p>	010206
<p>Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen</p>	100000
<p>Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung</p>	020303
<p>Veränderung der Beschreibung des Flurstücks</p>	010400
<p>Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.</p>	
<p>Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze</p>	010401
<p>Veränderung der Bewertung</p>	300430

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
<p>Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.</p>		
Zerlegung oder Sonderung		010101
Zerlegung und Verschmelzung		010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts		090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)		010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung		010690
<p>Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.</p>		
Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)		500000
<p>'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.</p>		
Nachtrag zur Flurbereinigung		010618
<p>Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Bodenordnung (siehe Constraints).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700
	Bebauungsplan	1710
	Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720
	Vorkaufsrechtssatzung	1730
	Enteignungsverfahren	1740
	Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Bauland	1760
Vereinfachte Umlegung	1770
Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
Flächennutzungsplan	1790
Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
Erhaltungssatzung	1820
Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
Soziales Erhaltungsgebiet	1822
Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823
Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824
Städtebauliche Gebote	1830
Sanierung	1840 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841
Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Grunddatenbestand: DLKM	
Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes	2190
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Flurneuordnung	2210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)	2240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Bodensonderungsgesetz	2300
Unvermessenes Eigentum	2310
Unvermessenes Nutzungsrecht	2320
Ergänzende Bodenneuordnung	2330
Komplexe Bodenneuordnung	2340
Vermögenszuordnungsgesetz	2400
Vermögenszuordnung nach Plan	2410
Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411
Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412
Landesraumordnungsgesetz	2500
Wasservorranggebiete	2510
Bauordnung	2600
Baulast	2610
Begünstigende Baulast	2611
Belastende Baulast	2612
Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Verkehrsflächenbereinigung	2800
Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungs- gesetz	2900
Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG	2115 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
Kennung:	AFS
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel
Attributart:	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelleBezeichnung
Kennung:	(DER) ASB
Definition:	'Ausführende Stelle Bezeichnung' ist die Bezeichnung der Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.
Bildungsregel:	Die Operation 'bildeAusfuehrendeStelleBezeichnung' entschlüsselt aus der Attributart 'ausfuehrendeStelle' die Dienststelle und übernimmt aus dem Katalogeintrag die Bezeichnung der Dienststelle.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname nach Bodenordnungsrecht.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung nach Bodenordnungsrecht.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAnordnung	
Kennung:	DAN	
Definition:	'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumBesitzeinweisung	
Kennung:	DBE	
Definition:	'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumRechtskraeftig	
Kennung:	DRK	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Definition:	'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem das Bodenordnungsrecht rechtskräftig geworden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAbgabe	
Kennung:	DAB	
Definition:	'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istEinVerweisAufBauRaumOderBodenordnungsrecht	
Kennung:	111002-71008	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	

49.4 AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Definition:	
<p>[E] 'Fortführungsfall Grundbuch' beschreibt die notwendigen Angaben zur automatisierten Mitteilung an die Grundbuchverwaltung. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).</p> <p>'Fortführungsfall Grundbuch' wird gebildet für alle Objekte der Objektart AX_Fortfuehrungsfall.</p> <p>Die Attribute des Objekts AX_FortfuehrungsfallGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt und AX_Fortfuehrungsfall.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
<p>Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend.</p> <p>Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstückGrundbuch' oder 'zeigtAufNeuesFlurstückGrundbuch' muss vorhanden sein.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	fortfuehrungsfallnummer
Kennung:	FFN
Definition:	Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummer
Kennung:	LFD
Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis	
Kennung:	UIV	
Definition:	'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkerepunkt	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt,</p>	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
<p>die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
<p>Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.</p>	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
<p>Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.</p>	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herschvermerk aufheben	070400
Herschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
(Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen		020000
<p>Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs-freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.</p>		
Vollziehung einer Verschmelzung		060600
Wohnungserbbaurecht aufheben		070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben		071000
Zerlegung		010105
<p>Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.</p>		
Zerlegung oder Sonderung		010101
Zerlegung und Verschmelzung		010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts		090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)		010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung		010690
<p>Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.</p>		
Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)		500000
<p>'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.</p>		
Nachtrag zur Flurbereinigung		010618
<p>Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnungsnummer	
Kennung:	ORN	
Definition:	'Ordnungsnummer' kann bei der Grundbuchberichtigung im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens durch LEFIS oder ein vergleichbares System belegt werden. Es werden eine oder mehrere Ordnungsnummern des Flurbereinigungsplans angegeben, auf die sich der Inhalt des Fortführungsfalls bezieht.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnungBauRaumOderBodenordnungsrecht
Kennung:	BBO
Definition:	Ist die Zuordnung der Fortführungsmittelung an das Grundbuch zu einem Bodenordnungsverfahren eindeutig möglich, kann die Bezeichnung des Verfahrens in diesem Attribut an das Grundbuch übermittelt werden. Dies ist insbesondere bei der Grundbuchberichtigung (z.B. Anlass 010619) sowie bei Nachträgen zum Verfahren (Anlass 010618) der Fall.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bemerkung
Kennung:	BEM
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch
Kennung:	ZAA
Definition:	'ZeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurde oder zu veränderten Objekten in Beziehung steht.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch
Kennung:	ZAN
Definition:	'ZeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

49.5 AX_Anliegervermerk

Datentyp: AX_Anliegervermerk	Kennung: 111004
Modellarten:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMS
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	flurnummer
Kennung:	FLU
Definition:	'Flurnummer' ist die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	flurstuecksnummer
Kennung:	FSN
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer
Attributart:	
Bezeichnung:	buchungsart
Kennung:	BUA

Datentyp: AX_Anliegervermerk		Kennung: 111004
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsart_Anlieger	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Anliegerweg	5201
	Anliegergraben	5202
	Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
	Anliegerflurstück	5200
	Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.	

50 Objektartenbereich: NAS-Operationen

50.1 Definition

Zur Steuerung der Prozesse dienen spezielle NAS-Operationen wie AX_Fortführungsauftrag, AX_Einrichtungsauftrag, AX_Reservierungsauftrag, AX_Sperrauftrag sowie AX_Benutzungsauftrag.

Die Aufträge werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Request>> modelliert. Die Objekte dieser Datentypen leben nur für die Dauer der Ausführung des Auftrags.

Die Ergebnisse werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Response>> modelliert und leben nur für die Dauer der Übertragung des Ergebnisses in einem NAS-Dokument.

50.2 AX_Fortfuehrungsauftrag

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

Definition:

Die Objektart AX_Fortfuehrungsauftrag fasst die vorliegenden Fortführungsfälle zusammen und steuert das Verfahren der Datenaktualisierung in der ALKIS-Führungskomponente. Aufgrund des Fortführungsauftrags werden ggf. folgende Ausgaben durch eine vollautomatische Folgeverarbeitung erzeugt:

- Fortführungsnachweis
- Fortführungsmitteilungen
- Änderungsdatensätze (Justizverwaltung)

Erläuterung:

Das Attribut anlass, das jedes aus AA_Objekt abgeleitete ALKIS-Objekt mit Multiplizität (0:1) hat wird im Erhebungs-/Qualifizierungs-Arbeitsplatz gesetzt (siehe ExternalCodeList AA_Anlassart). In der Regel wird nur ein Anlass geführt. Der Eintrag eines Anlasses ist nur für bestimmte Fortführungen zwingend (d. h. es kommen innerhalb eines Fortführungsfalles auch Objekte ohne Anlass vor). (Das Attribut anlass darf maximal aus einer Abfolge von zwei Elementen der ExternalCodeList AA_Anlassart bestehen.)

Ferner wird in der AA ueberschriftImFortführungsnachweis der OA AX_Fortführungsfälle ein Anlass (1:?) geführt. Es gilt die gleiche ExternalCodeList AA_Anlassart. In Abhängigkeit vom Anlass wird von der Datenhaltungskomponente die Plausibilität und die Konsistenz des Fortführungsfalles geprüft.

Fortführungen der Bestandsdaten werden durch das Objekt AX_Fortfuehrungsauftrag eingeleitet.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Fortfuehrungsergebnisses zurückgeliefert.

Ablauf der Verarbeitung

Eröffnen der Protokolldatei

Einlesen der zu verarbeitenden Daten (liegen in Form einer NAS - Datei mit genau einem Auftrag vor) in strukturierter Form in den temporären Bereich der Datenhaltung

Feststellung der Art der notwendigen Weiterverarbeitung (z.B. Benutzungsauftrag, Fortführungsauftrag, Einrichtungsauftrag)

Prüfung der zeitlichen, räumlichen und fachlichen Berechtigung zur Verarbeitung,

Anstoßen der Weiterverarbeitung (z.B. Fortführungsverarbeitung)

Ablauf der Fortführungsverarbeitung

Die Fortführungsverarbeitung baut auf den qualifizierten Erhebungsdaten auf. Diese liegen in strukturierter Form im temporären Bereich der Datenhaltung vor. Sie bestehen aus genau einem Fortführungsauftrag mit 0 bis n Fortführungsfällen. (Fortführungsfälle haben nur zu Flurstücken eine Relation; die Zuordnung von anderen Fortführungen zu einem Fortführungsfälle erfolgt über die Reihenfolge in der Austauschdatei.) Verschiedene Fortführungsfälle innerhalb eines Fortführungsauftrags werden durch die Fachobjektart "AX_Fortfuehrungsfall" abgebildet. Der Fortführungsauftrag selbst entspricht einer XML-Datei. Die Objekte "AX_Fortfuehrungsfall" werden als Bestandteil von insert-Elementen übermittelt. Als Fortführungsfälle werden alle Änderungen verarbeitet, die in der XML-Datei

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

im Anschluss an das Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" übermittelt werden, solange kein weiteres Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" folgt. Vor dem ersten Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" wird das Objekt "AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt" als insert-Element übermittelt. Die Objekte, die im Rahmen eines nicht dokumentationspflichtigen Fortführungsfalls fortzuführen sind, werden vor dem Objekt "AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt" übermittelt.

Damit Fortführungen auf Fortführungen in anderen Fortführungsfällen des gleichen Auftrags Bezug nehmen können, werden vorläufige UUIDs genutzt, deren Aufbau in der GeoInfoDok beschrieben wird. Falls allerdings mehrfach auf Objekte Bezug genommen werden muss, deren Entstehungsdatum bzw. deren endgültiger Identifikator und Entstehungsdatum unbekannt sind, so ist es erlaubt, <delete> bzw. <replace> ohne die Ergänzung um Entstehungsdatum/-zeit zu verwenden. Die nähere Beschreibung hierzu findet sich in der GeoInfoDok.

Der folgende Ablauf soll in UML umgesetzt werden:

1. Prüfen, ob neuer Auftrag (Wert 1000, 2000, 4000 des Attributs Verarbeitungsart) vorliegt und die Auftragsnummer der Datenbank noch unbekannt ist, oder ob Folgeauftrag (Wert 3000 oder 5000 des Attributs Verarbeitungsart) vorliegt, und die Auftragsnummer bereits im temporären Bereich der Datenhaltung vorliegt. Falls Fehler: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.

Ansonsten entsprechend weiter bei 2 oder 14

2. Sperren der qualifizierten Erhebungsdaten (gegen andere Prozesse und gegenüber Manipulationen des eigenen Prozesses; die weiter unten beschriebenen Ergänzungen im temporären Bereich aufgrund impliziter Fortführungen sind jedoch erlaubt.)

3. Prüfung der neu einzutragenden Objekte hinsichtlich bestehender Reservierung (z.B. Flurstückskennzeichen, Punktkennungen). Verarbeitung erfolgt, wenn keine Reservierung vorliegt oder wenn die Objekte genau für diesen Antrag reserviert sind. Falls die neu einzutragenden Objekte für eine andere Vermessungssache (Antrag) reserviert sind: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.

4. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte gegen die Festlegungen des mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)

5. Prüfung der Aktualität der zu überschreibenden und zu löschenden Objekte, dabei Prüfung ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind und Sperren dieser Objekte im Bestand (soweit noch nicht explizit für diesen Auftrag gesperrt).

Bei der Löschung von Flurstücken:

Erzeugung der Eintragungsbefehle für die Objekte der Objektart "AX_HistorischesFlurstueck" einschließlich Vergabe der endgültigen Identifikatoren dieser Objekte. Sonderfall: bei folgenden Fortführungsanlässen werden bei der OA "AX_HistorischesFlurstueck" Verweise auf Nachfolger nicht gesetzt:

- Übernahme eines Umlegungs -, Flurbereinigungs -, Grenzregelungsverfahrens
- Abgabe eines Flurstücks an ein Nachbarkatasteramt.

Bei der

- Löschung von ALKIS-Punkten bei denen das Attribut "punktkennung" belegt ist und beim
- Überschreiben von ALKIS-Punkten mit Änderung des belegten Attributes "punktkennung":

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

Erzeugung der Eintragungsbefehle für die ALKIS-Objekte "AX_PunktkennungUntergegangen" einschließlich der endgültigen Identifikatoren dieser ALKIS-Objekte, sofern die Objektart "AX_PunktkennungUntergegangen" in dem mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK aufgeführt ist.

6. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

7. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte innerhalb der qualifizierten Erhebungsdaten und gegen den Bestand. Prüfung, ob referenzierte Objekte bereits durch andere Aufträge gesperrt sind

8. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

9. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

10. Fortführungsfallbezogene Erzeugung der impliziten Fortführungsdaten Es handelt sich um Maßnahmen zur Erhaltung der Konsistenz der Daten. Diese Konsistenz muss am Ende des Fortführungsfall und des Fortführungsauftrages vorliegen, zwischenzeitliche Inkonsistenzen werden hingenommen. Für die in den Nummern 10.1 und 10.5 implizit erzeugten Löschbefehle kann das bedeuten, dass sie wieder aufgehoben werden müssen (z.B. wenn die Lage bei einer Zerlegung von einem neuen Flurstück referenziert wird).

10.1. Feststellen, ob vorgesehene Löschungen dazu führen werden, dass Fachobjekte, die nur dann eine Existenzberechtigung haben, wenn sie von anderen Objekten referenziert werden (z.B. Objekt AX_Lage) von keinem Objekt mehr referenziert werden. Erzeugung von Löschbefehlen für diese Objekte und dabei Prüfung, ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind, sowie Sperren dieser Objekte im Bestand.

10.2. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

10.3. Feststellen, ob ein zu löschendes Objekt durch weitere Objekte referenziert wird. Kommt es vor, dass dadurch optionale Referenzen nach der Fortführung nicht mehr befriedigt werden, werden Löschbefehle für diese unbefriedigten Referenzen erzeugt. Dabei Prüfung, ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind, sowie Sperren dieser Objekte im Bestand.

10.4. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

10.5. Feststellen, ob durch vorgesehene Löschungen von Referenzen Objekte ihre Existenzberechtigung verlieren würden. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn bei Objekten, die nur durch Referenzierung anderer Objekte eine Existenzberechtigung haben (z.B. Präsentationsobjekte), die letzte Instanz einer Muss - Referenz - Art gelöscht werden soll. Tritt dieser Fall ein, so werden Löschbefehle für die entsprechenden Objekte erzeugt und diese Objekte gesperrt, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll. Die Objektarten, deren Instanzen wegen fehlender notwendiger Referenzen gelöscht werden müssen, sind abschließend in der Tabelle "Liste der Fachobjekte und Referenzen, die einer impliziten Fortführung unterliegen" angegeben.

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

10.6. Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbeehlen für diese Objekte und Sperren dieser Objekte, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Sind die betroffenen Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt, Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

11. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

12. Antragsbezogenes implizites Erzeugen von Löschsätzen für Objekte der OA AX_Reservierung:

- nicht benötigte Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen entsprechend dem Inhalt des Attributs "impliziteLoeschungDerReservierung" (Erläuterung: Siehe auch Dokumentation bei OA AX_Reservierung. Das implizite Löschen der Reservierung ist nur beim letzten Fortführungsauftrag eines Antrags sinnvoll.)

- für einzutragende Objekte verwendete Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen, die für diesen Auftrag reserviert waren.

13. Optionaler Verarbeitungsstopp (sofern Fortführungsauftrag mit Verarbeitungsart "Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung" vorliegt) mit Ausgabe der Verarbeitungsprotokolldatei:

- Ausgabe des temporären Arbeitsbereichs,

- Erzeugung und optionale Ausgabe des Ausgabedatentyps (Stereotyp "Response") "Fortführungsnachweis - AFN" und

- optionale Ausgabe aller implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekte sowie die von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten (Operatoren: insert, replace, delete) referenzierten Objekte in Form und mit den Funktionen der NAS zur Darstellung im Erhebungs-/Qualifizierungsarbeitsplatz

- Anforderung der Fortführungsentscheidung vom Bearbeiter, in Form eines Eintrags in das Verarbeitungsprotokoll, sowie

- Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

14. Soweit Verarbeitungsstopp nach Nr.13 vorliegt: Weiterverarbeitung aufgrund Übergabe eines Objekts AX_Fortführungsauftrag mit derselben Auftragsnummer, aber mit dem Wert "Unterbrochenen Auftrag fortsetzen" oder "Entsperren und Auftrag zurücksetzen" des Attributs "verarbeitungsart". (Übernahme der Fortführungsentscheidung). Dies führt entweder zur Weiterverarbeitung oder zum Zurücksetzen des Auftrags. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

15. Erzeugung der endgültigen Identifikatoren und Punktkennungen bzw. Buchungsblattkennzeichen (soweit vorläufige Punktkennungen bzw. Buchungsblattkennzeichen angeliefert werden) für die einzutragenden Fachobjekte. Vergabe von Entstehungsdatum/ - zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte. Alle Objekte eines Fortführungsfalles erhalten dasselbe Entstehungsdatum/ - zeit. Objekte verschiedener Fortführungsfälle erhalten verschiedene und in der vorgeschriebenen Reihenfolge aufsteigende Entstehungsdaten/ - zeiten.

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag	Kennung: 96001																																	
<p>16. Fortführung des Bestandes mit Versionierung der gelöschten und überschriebenen Bestandsobjekte.</p> <p>17. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objektversionen führt. (Referenzen werden beim Datenaustausch über die NAS nur einseitig in der bevorzugten Referenzrichtung ausgetauscht.)</p> <p>18. Erzeugung der Änderungsdatensätze für Grundbuch und Finanzverwaltung</p> <p>19. Ausgabe der vergleichenden Liste der vorläufigen und endgültigen Punktkennungen. Erzeugung und Ausgabe der temporären Objekte "Fortführungsmitteilung an Eigentümer" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsfall und Buchungsblatt erstellt), "Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsnachweis erstellt), "Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsnachweis erstellt) und optionale Ausgabe des Fortführungsnachweises.</p> <p>20. Reguläres Ende der Verarbeitung. Aufhebung aller für den Auftrag gesetzten Sperren. Zurücksetzen des Auftrags und Löschen des temporären Bereiches.</p>																																		
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AX_AuftragEinrichtungOderFortfuehrung AA_Fortfuehrungsauftrag</p>																																		
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Die Transaction enthält alle Änderungen an Objekten (Eintragungen, Ersetzungen, Löschungen). Hierbei werden alle Änderungen - sofern relevant - nach Fortführungsfällen gruppiert.</p>																																		
<p>Attributart:</p> <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td> <td colspan="2">verarbeitungsart</td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td colspan="2">VAA</td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td colspan="2">Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Fortführung.</td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td colspan="2">0..1</td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td colspan="2">AX_Verarbeitungsart_Fortfuehrungsauftrag</td> </tr> <tr> <td>Wertarten:</td> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fortführen mit Sperre</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Unterbrochenen Auftrag fortsetzen</td> <td>3000</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fortführen ohne Sperre</td> <td>4000</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Entsperren und Auftrag zurücksetzen</td> <td>5000</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	verarbeitungsart		Kennung:	VAA		Definition:	Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Fortführung.		Multiplizität:	0..1		Datentyp:	AX_Verarbeitungsart_Fortfuehrungsauftrag		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Fortführen mit Sperre	1000		Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung	2000		Unterbrochenen Auftrag fortsetzen	3000		Fortführen ohne Sperre	4000		Entsperren und Auftrag zurücksetzen	5000
Bezeichnung:	verarbeitungsart																																	
Kennung:	VAA																																	
Definition:	Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Fortführung.																																	
Multiplizität:	0..1																																	
Datentyp:	AX_Verarbeitungsart_Fortfuehrungsauftrag																																	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																
	Fortführen mit Sperre	1000																																
	Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung	2000																																
	Unterbrochenen Auftrag fortsetzen	3000																																
	Fortführen ohne Sperre	4000																																
	Entsperren und Auftrag zurücksetzen	5000																																
<p>Attributart:</p> <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td> <td>geometriebehandlung</td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>GEO</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	geometriebehandlung	Kennung:	GEO																													
Bezeichnung:	geometriebehandlung																																	
Kennung:	GEO																																	

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag		Kennung: 96001
Definition:	'Geometriebehandlung' steuert, ob bei der Übernahme der Fortführungsdaten eine automatische Geometriebehandlung erfolgt oder nicht (siehe auch Kapitel 10.4 der GeoInfoDok) . Bei TRUE wird eine Geometriebehandlung erwartet, bei FALSE nicht.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	mitTemporaeremArbeitsbereich	
Kennung:	XTA	
Definition:	Der Schalter steuert, ob im Ergebnis der temporäre Arbeitsbereich ausgegeben werden soll.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	mitObjektenImFortfuehrungsgebiet	
Kennung:	XOF	
Definition:	Der Schalter steuert, ob im Ergebnis ein Bestandsdatenauszug mit allen implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekten sowie den von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten referenzierten Objekten ausgegeben werden soll.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	mitFortfuehrungsnachweis	
Kennung:	XFN	
Definition:	Der Schalter steuert, ob im Ergebnis der Fortführungsnachweis ausgegeben werden soll.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

50.3 AX_Fortfuehrungsergebnis

Datentyp: AX_Fortfuehrungsergebnis		Kennung: 96002
Definition:		
Das Ergebnis eines Fortführungsauftrags umfasst Informationen zum Status der Ausführung, insbesondere zu Fehlersituationen.		
Abgeleitet aus:		
AX_Ergebnis		
AA_Fortfuehrungsergebnis		
Attributart:		
Bezeichnung:	temporaererArbeitsbereich	
Kennung:	TBE	
Definition:	Der temporären Arbeitsbereich der Fortführung als Fortführungsauftrag (d.h. mit allen impliziten Änderungen als explizite "Anweisungen" ergänzt).	
	Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitTemporaeremArbeitsbereich").	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsauftrag	
Attributart:		
Bezeichnung:	objektelnFortfuehrungsgebiet	
Kennung:	OFG	
Definition:	Enthält alle implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekte sowie die von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten referenzierten Objekte als Bestandsdatenauszug.	
	Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitObjektenImFortfuehrungsgebiet").	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bestandsdatenauszug	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsnachweis	
Kennung:	FFN	
Definition:	Enthält die Fortführungsnachweise. Die Reihenfolge der FN_Deckblätter muss dabei im Fortführungsauftrag vorgegeben werden.	
	Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitFortfuehrungsnachweis").	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_FortfuehrungsnachweisProdukt	

50.4 AX_Einrichtungsauftrag

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

Definition:

Die Objektart Einrichtungsauftrag steuert das Verfahren der Datenmigration in der ALKIS-Führungskomponente.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt eines AX_Einrichtungsergebnisses zurückgeliefert.

**** Ablauf der Einrichtungsverarbeitung**

Einrichtungen sollen durch das Objekt AX_Einrichtungsauftrag eingeleitet werden. Dabei kann ein Einrichtungsauftrag aus einem Dateikonvoi von NAS-Dateien AX_Einrichtungsauftrag bestehen. Die Zugehörigkeit zu einem logischen Einrichtungsauftrag ist durch die Verwendung einer identischen Auftragsnummer und Antragsnummer in allen NAS-Dateien eines Konvois erkennbar.

Die qualifizierten Migrationsdaten sind nur in Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 (Einrichten ohne Sperre) als Insert-Operationen in einer WFS-Transaction enthalten. Dabei ist sicherzustellen, dass jedes migrierte Fachobjekt nur in einer Datei AX_Einrichtungsauftrag des Dateikonvois enthalten ist. Ebenso ist sicherzustellen, dass die vorläufigen Identifikatoren für Fachobjekte (DE_*) über alle Dateien eines Konvois eindeutig sind, d.h. nur einmal verwendet werden.

Alle Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 werden in einen gemeinsamen temporären Bereich übernommen. Zu jedem AX_Einrichtungsauftrag (6000) wird ein AX_Einrichtungsergebnis erzeugt. Dieses enthält Erläuterungen ggf. mit Fehlermeldungen zur Übernahme in den temporären Bereich.

Einrichtungsaufträge enthalten eine eindeutige Zuordnung innerhalb des Konvois in Form der

- laufende Nummer des Auftrages innerhalb des Konvois und
- der Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge

Hierüber ist auch eine eindeutige Zuordnung zwischen AX_Einrichtungsauftrag und AX_Einrichtungsergebnis möglich.

Mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100 (Ende Einrichten ohne Sperre) wird der temporäre Bereich in den Bestand der Führungskomponente übernommen. Dies setzt voraus, dass zuvor alle Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 erfolgreich in den temporären Bereich eingespielt wurden, da ansonsten ggf. keine Konsistenz in Bezug auf die fremdbezogenen Eigenschaften gegeben ist und Referenzen bei der Prüfung unbefriedigt bleiben. Die eigentliche Einrichtungsverarbeitung (s.u.) wird erst durch den AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100, der keine Migrationsdaten enthält und daher ein leeres Element wfs:Transaction aufweist, angestossen. Die Prüfungen werden erst bei der Übernahme der Migrationsdaten in den Bestand, angestossen durch AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100, durchgeführt. Die Objekte des Einrichtungsauftrags erhalten dasselbe Entstehungsdatum/ -zeit, welches durch den Verarbeitungszeitpunkt des AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100 bestimmt wird.

Mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6200 (Abbruch) kann ein Einrichtungsauftrag abgebrochen werden und der temporäre Bereich in der Führungskomponente wieder entfernt werden. Dies ist dann notwendig, wenn bei der Verarbeitung von AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 bzw. verarbeitungsart=6100 Fehler

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

aufgetreten sind die eine neue Erzeugung von qualifizierten Migrationsdaten erforderlich machen.

Grundsätze:

- Die in einem Auftrag angelieferten Migrationsdaten werden für einen logischen Einrichtungsauftrag so portioniert, dass sie hinsichtlich ihrer selbstbezogenen und fremdbezogenen Eigenschaften im Auftrag konsistent sind. Um dies zu erreichen ist es erlaubt ggf. zusätzliche Objektinstanzen zu bilden, damit Referenzen im Auftrag befriedigt werden können. Es bleibt der späteren Fortführungsverarbeitung, die speziell zur Korrektur zeitnah angestoßen wird, vorbehalten, den fachlich gewünschten Zustand zu erreichen.

- Durch die Einrichtungsverarbeitung entstehen in der Regel nur aktuelle Objektversionen und keine historischen Flurstücke. Für die Anwendung AFIS ist es jedoch erforderlich, dass AFIS Objekte mit historischen Versionen sowie bereits untergegangene Objekte mit ihren historischen Versionen eingerichtet werden können.

- Es gibt nicht mehrere Fortführungsfälle

- Löschungen kommen nicht vor

- Überschreibungen kommen nur als implizite Funktionen vor

- Abbildung als normaler Einrichtungsauftrag mit eigenem Fortführungsanlass "Ersteinrichtung"

- Ein definierter Umfang von Prüfungen muss ablaufen

Die Einrichtungsverarbeitung baut auf den qualifizierten Migrationsdaten auf. Diese liegen in strukturierter Form im temporären Bereich der Datenhaltung vor. Sie bestehen aus genau einem Einrichtungsauftrag, der nicht in Fälle untergliedert ist.

Der folgende Ablauf soll in UML umgesetzt werden.

1. Prüfen, ob ein temporärer Bereich für die Auftragsnummer bzw. Antragsnummer in der Datenbank vorhanden ist. Falls nicht vorhanden bei verarbeitungsart=6000 Anlegen des temporären Bereich und bei verarbeitungsart=6100 Fehler. Falls Fehler: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.

2. Sperren der qualifizierten Migrationsdaten (gegen andere Prozesse und gegenüber Manipulationen des eigenen Prozesses; die weiter unten beschriebenen Ergänzungen im temporären Bereich aufgrund impliziter Fortführungen sind jedoch erlaubt.)

3. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden Objekte gegen die Festlegungen des mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)

4. Erzeugung der Buchungsblattkennzeichen soweit vorläufige Buchungsblattkennzeichen für die einzutragenden Fachobjekte angeliefert werden.

5. Bei den Objekten AX_Flurstueck (flurstueckskennzeichen), AX_Gemarkung (schluessel), AX_Grenzpunkt (punktkennung), AX_Aufnahmepunkt (punktkennung), AX_Sicherungspunkt (punktkennung), AX_BesondererGebäudepunkt (punktkennung), AX_SonstigerVermessungspunkt (punktkennung), AX_Buchungsblatt (buchungsblattkennzeichen), AX_Buchungsstelle (self::laufendeNummer//istBestandteilVon::buchungsblattkennzeichen; hier ist zusätzlich auf Identität der Attributinhalt zu prüfen), AX_Lage (Prüfkriterium ist bei verschlüsselter Lagebezeichnung AA lagebezeichnung.verschlüsselt, bei LagebezeichnungMitHausnummer auch die Hausnummer; unverschlüsselte Lagebezeichnungen können nicht zweifelsfrei auf doppeltes Vorkommen geprüft werden und sind daher von der

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

Behandlung ausgenommen), AX_Lagefestpunkt (punktkenung), AX_Hoehenfestpunkt (punktkenung), AX_Schwerfestpunkt (punktkenung), AX_Referenzstationspunkt (punktkenung), AX_Skizze (skizzenname) Prüfung, ob dasselbe Objekt bereits im Datenbestand vorliegt. Bei folgenden Objektarten ist beim Auftreten doppelter Objekte eine implizite "Überschreiben" - Funktion zu erzeugen, die zur Vereinigung der ansonsten doppelten Objekte führt: AX_Buchungsstelle, AX_Buchungsblatt, AX_Namensnummer, AX_Lage. Hinweis: Das Überschreiben ist so korrekt durchzuführen, dass dabei vorhandene Relationen erhalten bleiben. Ansonsten: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Eintrag der Liste aller doppelten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

6. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte innerhalb der qualifizierten Migrationsdaten sowie Erzeugung der endgültigen Identifikatoren für die einzutragenden Fachobjekte.

7. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Zurücksetzen des Auftrags. Freigabe der vergebenen endgültigen Identifikatoren. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls

8. Erzeugung der impliziten Migrationsdaten

Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbefehlen für diese Objekte.

9. Vergabe von Entstehungsdatum / -zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte, die mit dem Entstehungsdatum / -zeit

9999-01-01T00:00:00+00:00 ("Dummy-Datum") angeliefert werden. Alle diese Objekte eines Einrichtungsauftrags erhalten dasselbe Entstehungsdatum/ -zeit.

Wird ein Fachobjekt hingegen mit einem vom "Dummy-Datum" abweichenden Entstehungsdatum / -zeit geliefert, so müssen die enthaltenen Angaben zu Entstehungs- und Untergangsdatum u. -zeit unverändert in den Bestand übernommen werden. Somit können AFIS-ALKIS-ATKIS Daten mit ihren historischen Versionen korrekt eingerichtet werden.

10. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objektversionen führt.

Abgeleitet aus:

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung

AA_Auftrag

Attributart:

Bezeichnung: verarbeitungsart

Kennung: VAA

Definition: Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Einrichtung.

Ein Einrichtungsauftrag besteht aus mehreren Dateien in folgender Abfolge: [1..n] AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000 und [1] AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100.

Alternativ kann mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6200 der Einrichtungsauftrag zurückgesetzt werden. Dies entspricht

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag		Kennung: 96003
	<p>dann dem Zustand vor dem Einlesen des ersten AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000.</p> <p>Auftragsnummer und Antragsnummer müssen in allen Dateien eines solchen "Konvois" identisch sein (was nicht unbedingt heißt: Antragsnummer = Auftragsnummer).</p> <p>Ein Konvoi ist als eine lange Datenbank-Transaktion zu behandeln. Dabei können die einzelnen NAS-Dateien eines Konvois (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000) bereits in einem temporären Arbeitsbereich in der Datenbank gespeichert werden. Die Übernahme aus dem temporären Arbeitsbereich in den Bestand erfolgt nur vollständig (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100) oder der temporäre Arbeitsbereich wird vollständig zurückgesetzt (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6200). Nach der Übernahme des Einrichtungsauftrags in den Bestand (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100) steht der temporäre Arbeitsbereich ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.</p>	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verarbeitungsart_Einrichtungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Einrichten ohne Sperre	6000
	Ein Einrichtungsauftrag kann aus mehreren Dateien (Konvoi) bestehen (6000er, mit einem abschließenden 6100er).	
	Ende Einrichten ohne Sperre	6100
	Verarbeitungsart der letzten Datei einer Folge von Einrichtungsaufträgen. 6100 ist ein leerer Auftrag, d.h. es sind keine AAA-Fachobjekte enthalten; "LZI.beginnt" wird vom Verarbeitungsbeginn des 6100 einheitlich für ganzen Konvoi bestimmt; 6100 stößt bezogen auf seinen Konvoi und bezüglich ggf. bereits eingerichteter Bereiche Prüfungen an, z.B. Flächendeckungsprüfungen, die den korrekten Anschluss an das eingerichtete Gebiet gewährleisten.	
	Abbruch	6200
	6200 dient zum Abbruch eines Konvois und zum Rücksetzen des temporären Arbeitsbereichs. Nach Ausführung diesen Auftrages ist das aufnehmende System wieder in dem Zustand, der vor Beginn des Einrichtungskonvois dort herrschte.	
Attributart:		
Bezeichnung:	neueObjekte	
Kennung:	TAC	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Transaction	
Attributart:		
Bezeichnung:	koordinatenangaben	

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag		Kennung: 96003
Kennung:	KOA	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummervonGesamtzahl	
Kennung:	LNG	
Definition:	Enthält die laufende Nummer des Auftrags innerhalb des Konvois.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	gesamtzahl	
Kennung:	GSZ	
Definition:	Enthält die Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	

50.5 AX_Einrichtungsergebnis

Datentyp: AX_Einrichtungsergebnis		Kennung: 96004
Definition:		
Ergebnis eines Einrichtungsauftrags.		
Abgeleitet aus:		
AX_Ergebnis		
AA_Fortfuehrungsergebnis		
Attributart:		
Bezeichnung:	temporaererArbeitsbereich	
Kennung:	TBE	
Definition:	Der temporären Arbeitsbereich der Fortführung als Fortführungsauftrag (d.h. mit allen impliziten Änderungen als explizite "Anweisungen" ergänzt).	
	Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitTemporaeremArbeitsbereich").	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsauftrag	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummervonGesamtzahl	
Kennung:	LNG	
Definition:	Enthält die laufende Nummer des Auftrags innerhalb des Konvois.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	gesamtzahl	
Kennung:	GSZ	
Definition:	Enthält die Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	

50.6 AX_Sperrauftrag

Datentyp: AX_Sperrauftrag	Kennung: 96005
<p>Definition:</p> <p>Die Prozessobjektart AX_Sperrauftrag steuert das Verfahren zum Sperren von Objektarten während der Qualifizierung und der Fortführung.</p> <p>Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Sperrergebnisses zurückgeliefert.</p> <p>Erläuterung:</p> <p>Am Qualifizierungsarbeitsplatz wird auf der Basis der Erhebungsdaten ein Sperrauftrag erzeugt und an die Datenhaltungskomponente übergeben. Der Sperrauftrag enthält eine Liste der Objektidentifikatoren/Entstehungsdatum/Zeit der Objekte, die bei der Verarbeitung des Sperrauftrags gesperrt werden sollen. Aufgrund der Angaben zu Entstehungsdatum und Zeit wird in der Datenhaltungskomponente eine Aktualitätsprüfung vorgenommen.</p> <p>Entsperren ist über den Fortführungsauftrag mit der Verarbeitungsart "Entsperren und Auftrag zurücksetzen" (Verarbeitungsart = 5000) oder über einen Entsperauftrag möglich.</p> <p>Der Sperrauftrag wird für eine "frühzeitige" Sperre benötigt. Er kann verwendet werden, wenn bereits zu Beginn der Qualifizierung der Daten am Qualifizierungsarbeitsplatz eine Sperre gesetzt werden soll, z.B. wenn die Qualifizierung einen längeren Zeitraum einnehmen wird. Die Sperre kann sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die zu löschenden oder zu überschreibenden Objekte in den Erhebungsdaten beziehen.</p> <p>Eine vollständige Sperre wird erst bei der Verarbeitung des Fortführungsauftrags (Fortführungslogik) durchgeführt. Dabei werden zusätzlich auch die implizit von der Datenhaltungskomponente als zu löschen oder zu überschreiben ermittelten Objekte gesperrt.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AX_Auftrag</p> <p>AA_Auftrag</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: auftragsnummer</p> <p>Kennung: AUN</p> <p>Definition: Die 'Auftragsnummer' ist eine außerhalb der Datenhaltung vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Sperrauftrag. Sie stellt die Verbindung zur Datenhaltungsverarbeitung der Katasterbehörde her.</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: uuidListe</p> <p>Kennung: ULI</p> <p>Definition: 'UUIDListe' enthält die Objektidentifikatoren der zu sperrenden oder zu entsperrenden Objekte.</p> <p>Multiplizität: 1..*</p>	

Datentyp: AX_Sperrauftrag

Kennung: 96005

Datentyp: AA_UUID

50.7 AX_Sperrergebnis

Datentyp: AX_Sperrergebnis

Kennung: 96006

Abgeleitet aus:

AX_Ergebnis

AA_Ergebnis

50.8 AX_Reservierungsauftrag

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag

Kennung: 96007

Definition:

Die Objektart Reservierungsauftrag enthält Angaben für die Reservierung von Ordnungsmerkmalen in der Datenhaltungskomponente und steuert das Verfahren der Reservierung. Sie dient auch für die explizite Löschung von reservierten Ordnungsnummern.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Reservierungsergebnisses zurückgeliefert.

Erläuterung:

Ein Reservierungsauftrag wird außerhalb der Datenhaltungskomponente erzeugt (Erhebungsarbeitsplatz) und an die Datenhaltungskomponente übergeben. Er enthält alle Angaben, die zur Reservierung von

- Punktkennungen
- Flurstückskennzeichnungen und
- FN-Nummern

erforderlich sind. Dabei werden u.a. Angaben über die Art der Reservierung, die Art und die Zahl der zu reservierenden Ordnungsnummern, die Vermessungsstelle, für die die Reservierung durchgeführt werden soll und ggf. die Auftrags- und Antragsnummer übergeben.

Der Reservierungsauftrag führt dazu, dass in der Datenhaltungskomponente die entsprechende Anzahl von Objekten der Objektart 'Reservierung' angelegt werden. Eine erfolgreiche Reservierung wird von der Datenhaltungskomponente durch Übergabe dieser Objekte in einer Datei an den Erhebungsarbeitsplatz quittiert. Dort erfolgt ggf. die Visualisierung am Bildschirm oder die Ausgabe in Listenform.

Reservierte Ordnungsnummern, die für eine Vermessungssache nicht benötigt wurden, werden bei der Fortführung implizit wieder freigegeben und stehen für eine neuerliche Reservierung zur Verfügung.

Die vorherige explizite Löschung von Reservierungen (Vermessungsauftrag kam nicht oder nur teilweise zustande) wird ebenfalls über einen Reservierungsauftrag angesteuert.

Der Ablauf der Reservierung:

1. Einlesen des zu verarbeitenden Auftrags (in Form einer NAS - Datei) in strukturierter Form in den temporären Bereich
2. Eröffnen der Protokolldatei
3. Feststellung der Art der notwendigen Weiterverarbeitung (Benutzungsauftrag, Fortführungsauftrag, Einrichtungsauftrag, Reservierungsauftrag, Sperrauftrag)
4. Prüfung der persönlichen, zeitlichen, räumlichen und fachlichen Berechtigung zur Verarbeitung,
5. Anstoßen der Weiterverarbeitung entsprechend der im Reservierungsauftrag übergebenen Attributwerte.
6. Anlegen der Objekte 'Reservierung' in der Datenhaltungskomponente.
7. Übergabe einer Kopie der Objekte 'Reservierung' an den Erhebungsarbeitsplatz/Auskunftsarbeitsplatz in Form einer Datei.

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag	Kennung: 96007	
Die Durchführung der Reservierung in der Datenhaltungskomponente erfolgt als Dialog zwischen Erhebungsarbeitsplatz und DHK bzw. als 'Quasi-Dialog' (Batch, der sofort ausgeführt wird).		
Abgeleitet aus:		
AX_Auftrag		
AA_Auftrag		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Konsistenzbedingungen:		
Das Attribut 'Zahl' ist bei der Löschung einer Reservierung nicht belegt. Bei Reservierungen ist das Attribut 'Zahl' zu belegen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Wird die Attributart nicht verwendet, so wird antragsbezogen reserviert. Insoweit die Attributart verwendet wird, gilt folgendes: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Art der zu reservierenden Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Reservierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1300
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1400

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1500
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1700
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1800
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
	Punktkennung - Lagefestpunkt	2000
	Punktkennung - Höhenfestpunkt	2100
	Punktkennung - Schwerefestpunkt	2200
	Punktkennung - Referenzstationspunkt	2300
	Flurstückskennzeichen	3000
	Eine Reservierung von Folgenummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
	FN-Nummer	4000
	Abmarkungsprotokollnummer	5000
	Buchungsblattkennzeichen	6000
	Katasterblatt	6100
	Pseudoblatt	6200
	Erwerberblatt	6300
	Fiktives Blatt	6400
Attributart:		
Bezeichnung:	reservierungsart	
Kennung:	RAR	
Definition:	Die 'Reservierungsart' enthält weitere Informationen über die Art der Reservierung. Die zu reservierenden Ordnungsnummern bestehen entweder aus einer Nummer oder aus einer Nummer und Folgenummer.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Reservierungsart_Reservierungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Nummer	1100
	Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Folgenummer	1200

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007
	Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Nummer	2100
	Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Folgenummer	2200
	Löschung einer Reservierung	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	vermessungsstelle	
Kennung:	VST	
Definition:	'Vermessungsstelle' zeigt auf die Stelle, für die die Reservierung vorgenommen werden soll (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	zahl	
Kennung:	ZAH	
Definition:	'Zahl' enthält die Zahl der zu reservierenden Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerierungsbezirk	
Kennung:	NBZ	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gebietskennung	
Kennung:	GBK	
Definition:	'Gebietskennung' enthält die Verschlüsselung der Gebietseinheit für die Reservierung.	
Modellarten:	DLKM DFGM	

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnungsnummer1	
Kennung:	ON1	
Definition:	<p>'Ordnungsnummer 1' ist die Ordnungsnummer, ab der reserviert werden soll (Startwert). Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>Spalte: Nummer</p> <p>Spalte: Folgenummer</p> <p>Das Attribut 'Ordnungsnummer 1' legt bei der Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken den Startwert fest, ab dem freie Ordnungsnummer belegt werden. Ist es nicht belegt, wird standardmäßig die kleinste Ordnungsnummer des Nummerierungsbezirks als Startwert verwendet.</p>	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ordnungsnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnungsnummer2	
Kennung:	ON2	
Definition:	<p>'Ordnungsnummer 2' ist die Ordnungsnummer, bis zu der reserviert werden darf (Obergrenze). Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>Spalte: Nummer</p> <p>Spalte: Folgenummer</p> <p>Das Attribut 'Ordnungsnummer 2' legt bei der Reservierung im Anschluß an die höchste vergebene Ordnungsnummer die Obergrenze fest, bis zu der freie Ordnungsnummer belegt werden. Ist es nicht belegt, wird standardmäßig die größtmögliche Ordnungsnummer des Nummerierungsbezirks als Obergrenze verwendet. Sie kann landesspezifisch unterschiedlich sein.</p>	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ordnungsnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	ablaufDerReservierung	
Kennung:	ADR	

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007
Definition:	'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

50.9 AX_Reservierungsergebnis

Datentyp: AX_Reservierungsergebnis	Kennung: 96008
Abgeleitet aus:	
AX_Ergebnis	
AA_Ergebnis	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	reservierteNummern
Kennung:	RNR
Definition:	Die Liste der reservierten Ordnungsnummern gemäß Auftrag.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	auftragsnummer
Kennung:	AUN
Definition:	Wird die Attributart nicht verwendet, so wird antragsbezogen reserviert. Insoweit die Attributart verwendet wird, gilt folgendes: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist die Art der zu reservierenden Ordnungsnummern.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Art_Reservierung

Datentyp: AX_Reservierungsergebnis		Kennung: 96008
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1300
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1400
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1500
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1700
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1800
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
	Punktkennung - Lagefestpunkt	2000
	Punktkennung - Höhenfestpunkt	2100
	Punktkennung - Schwerefestpunkt	2200
	Punktkennung - Referenzstationspunkt	2300
	Flurstückskennzeichen	3000
	Eine Reservierung von Folge-nummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
	FN-Nummer	4000
	Abmarkungsprotokollnummer	5000
	Buchungsblattkennzeichen	6000
	Katasterblatt	6100
	Pseudoblatt	6200
	Erwerberblatt	6300
	Fiktives Blatt	6400

50.10 AX_Entsperrauftrag

Datentyp: AX_Entsperrauftrag	Kennung: 96009
Definition:	
<p>Die Prozessobjektart AX_Entsperrauftrag steuert das Verfahren zum Entsperrren von Objektarten während der Fortführung.</p> <p>Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Entsperrergebnisses zurückgeliefert.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AX_Auftrag</p> <p>AA_Auftrag</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	auftragsnummer
Kennung:	AUN
Definition:	Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	uuidListe
Kennung:	IDL
Definition:	"UUIDListe" enthält die Objektidentifikatoren der zu entsperrenden Objekte.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AA_UUID

50.11 AX_Entsperrergebnis

Datentyp: AX_Entsperrergebnis

Kennung: 96010

Abgeleitet aus:

AX_Ergebnis

AA_Ergebnis

50.12 AX_Benutzungsauftrag

Datentyp: AX_Benutzungsauftrag		Kennung: 96011
Definition:		
<p>Durch einen AX_Benutzungsauftrag werden allgemeine Informationen für eine Ausgabe bereitgestellt. Über die Antragsnummer wird die Verbindung zur Antragsverwaltung hergestellt.</p> <p>Im Fehlerfall wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) zurückgeliefert.</p>		
Abgeleitet aus:		
<p>AX_Auftrag</p> <p>AA_Benutzungsauftrag</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	selektionsmasstab	
Kennung:	SST	
Definition:	Anhand des "Selektionsmaßstab" wird (nur für graphische Ausgaben) die Modellartenkennung der Präsentationsobjekte (DKKMx) ermittelt, die für die Ausgabe zu selektieren sind.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Selektionsmasstab_Benutzungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	1-zu-500	0500
	1-zu-1000	1000
	1-zu-2000	2000
	1-zu-5000	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	mitMetadaten	
Kennung:	MMD	
Definition:	Sofern dieses Attribut mit TRUE belegt ist, wird im Benutzungsergebnis das Attribut "metadaten" gefüllt, ansonsten nicht.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	verarbeitungszeitpunkt	
Kennung:	VZP	
Definition:	"Verarbeitungszeitpunkt" gibt den Zeitpunkt an, zu dem der Benutzungsauftrag ausgeführt werden soll. Der Verarbeitungszeitpunkt wird über die Benutzeroberfläche in [MEZ] angegeben und intern in Weltzeit	

Datentyp: AX_Benutzungsauftrag		Kennung: 96011
	geführt. Wird kein Zeitpunkt angegeben, wird der Auftrag sofort ausgeführt.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Definition:	"Folgeverarbeitung" enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

50.13 AX_Benutzungsergebnis

Datentyp: AX_Benutzungsergebnis	Kennung: 96012
Definition:	
Die abstrakte Oberklasse aller Benutzungsergebnisse. Zurzeit definiert sind die ALKIS-Standardausgaben als Benutzungsergebnisse.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AX_Ergebnis	
AA_Ergebnis	
Attributart:	
Bezeichnung:	allgemeineAngaben
Kennung:	AAG
Definition:	Allgemeine Angaben, die bei jedem Benutzungsergebnis zurückgeliefert werden.
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_K_Benutzungsergebnis
Attributart:	
Bezeichnung:	metadaten
Kennung:	MDA
Definition:	Metadaten zum Benutzungsergebnis. Sie werden genau dann erzeugt, wenn sie beim Benutzungsauftrag explizit angefordert wurden. Die abzugebenden Inhalte sind noch nicht abschließend festgelegt, der Maximalumfang ist durch den ALKIS-Metadatenkatalog modelliert.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Metadaten_Benutzungsergebnis

50.14 AX_Auftrag

AX_Auftrag	Kennung: 96013
Definition:	
Der 'Auftrag' ist die abstrakte Oberklasse aller Aufträge und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften.	
Abstrakt:	
Ja	
Attributart:	
Bezeichnung:	profilkennung
Kennung:	PKN
Definition:	'Profilkennung' ist die Identifikation zur Berechtigung des Auftrags. Eine Methode prüft anhand der Profilkennung und des zugehörigen Berechtigungsprofils, ob der Bearbeiter zur Durchführung des Auftrags, z.B. der Fortführung der ALKIS-Bestandsdaten, berechtigt ist.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	antragsnummer
Kennung:	ANR
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der Katasterbehörde her.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	abhaengigVon
Kennung:	ABV
Definition:	Hiermit können Abhängigkeiten zwischen Verarbeitungen ausgedrückt werden (z. B. wenn eine Benutzung den neuen Zustand nach einer Fortführung zeigen soll).
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

50.15 AX_Ergebnis

AX_Ergebnis	Kennung: 96014
Definition: Das "Ergebnis" ist die abstrakte Oberklasse aller Ergebnisse und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften.	
Abstrakt: Ja	
Attributart:	
Bezeichnung:	antragsnummer
Kennung:	ANR
Definition:	Die Nummer des Antrags (aus dem Auftrag übernommen).
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

50.16 AX_Fortfuehrung

Datentyp: AX_Fortfuehrung

Kennung: 96015

Relationsart:

Bezeichnung: auftrag

Kennung: 96015-96013

Definition: Fortführungsauftrag, der in dieser Fortführung abzuarbeiten ist.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

DFGM

Multiplizität: 1

Zielobjektart: AX_Fortfuehrungsauftrag

50.17 AX_Ordnungsnummer

Datentyp: AX_Ordnungsnummer	Kennung: 96016
Definition:	
'Ordnungsnummer' ist eine Ordnungsnummer im Rahmen der Reservierung. Das Attribut setzt sich zusammen aus:	
Spalte: Leitpunktnummer bzw. Stammnummer	
Spalte: Folgepunktnummer bzw. Folgenummer	
Modellarten:	
DLKM	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	nummer
Kennung:	LPN
Definition:	'Nummer' beinhaltet beispielsweise die Leitpunktnummer bzw. Stammnummer einer Punktkennung, die Stammnummer eines Flurstückszeichens oder die Jahreszahl einer FN-Nummer.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	folgenummer
Kennung:	FPN
Definition:	'Folgenummer' beinhaltet beispielsweise die Folgepunktnummer einer Punktkennung, die Folgenummer bzw. den Nenner eines Flurstückszeichens oder die laufende Nummer einer FN-Nummer.
Modellarten:	DLKM
	DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

50.18 AX_Datenbank

Datentyp: AX_Datenbank		Kennung: 96017
Modellarten:		
	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Relationsart:		
Bezeichnung:	objekte	
Kennung:	96017-00001	
Definition:	Menge der Bestandsdatenobjekte in der Datenbank.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Objekt	

50.19 AX_TemporaererBereich

Datentyp: AX_TemporaererBereich		Kennung: 96018
Definition:		
Bereich, in dem die Fortführungsqualifizierung durchgeführt wird; er enthält die qualifizierten Erhebungsdaten und die Ergänzungen aufgrund impliziter Fortführungsfunktionen.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	objekte	
Kennung:	96018-96019	
Definition:	Geordnete Liste der Fortführungsobjekte im temporären Bereich. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge in der NAS-Datei. Ggf. implizit erzeugte Fortführungsobjekte werden so in die Liste eingefügt, dass die fachliche Konsistenz erhalten bleibt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Fortfuehrungsobjekt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	ergaenzt	
Kennung:	96018-96017	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Datenbank	

50.20 AX_Fortfuehrungsobjekt

Datentyp: AX_Fortfuehrungsobjekt		Kennung: 96019
Abstrakt:		
Ja		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	gesperrt	
Kennung:	GSP	
Definition:	Das Attribut kennzeichnet, ob das Fortführungsobjekt im temporären Bereich gegen Änderungen gesperrt sein soll. Änderungen an dem Identifikator und an Kennungen sind im Rahmen des laufenden Auftrags allerdings gestattet.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

50.21 AX_NeuesObjekt

Datentyp: AX_NeuesObjekt	Kennung: 96020
Abgeleitet aus: AX_Fortfuehrungsobjekt	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DFGM	
Relationsart: Bezeichnung: objekt Kennung: 96020-00001 Definition: Verweis auf das neu einzutragende Objekt. Modellarten: DLKM Basis-DLM DFGM Multiplizität: 1 Zielobjektart: AA_Objekt	

50.22 AX_AktualisiertesObjekt

Datentyp: AX_AktualisiertesObjekt	Kennung: 96021
Abgeleitet aus:	
AX_Fortfuehrungsobjekt	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	id
Kennung:	OID
Definition:	Identifikator des Objekts in der Bestandsdatenbank (mit Zeitstempel).
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_UUID
Relationsart:	
Bezeichnung:	objekt
Kennung:	96021-00001
Definition:	Verweis auf das aktualisierte Objekt, das seine Vorgängerversion in der Bestandsdatenbank überschreiben soll.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DFGM
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AA_Objekt

50.23 AX_GeloeschtesObjekt

Datentyp: AX_GeloeschtesObjekt	Kennung: 96022
Abgeleitet aus: AX_Fortfuehrungsobjekt	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DFGM	
Attributart: Bezeichnung: id Kennung: OID Definition: Identifikator des Objekts in der Bestandsdatenbank (mit Zeitstempel). Modellarten: DLKM Basis-DLM DFGM Multiplizität: 1 Datentyp: AA_UUID	

50.24 AX_Themendefinition

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

Definition:

Die in der NAS-Datei vorkommenden Themen sind in jeder Datei explizit zu deklarieren. Die Deklarationen müssen mit den Angaben in der GeoInfoDok übereinstimmen.

In AFIS-ALKIS-ATKIS sind die folgenden Themen vordefiniert:

```
<!-- Diese Zeile bitte nicht verändern -->
<!-- Themendefinitionen für das DLKM -->
<AX_Themendefinition>
<name>Flurstücke DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Flurstueck</objektart>
<objektart>AX_BesondereFlurstuecksgrenze</objektart>
<objektart>AX_PunktortTA</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gebäude DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebaeude</objektart>
<objektart>AX_Bauteil</objektart>
<objektart>AX_BesondereGebaeudelinie</objektart>
<objektart>AX_Firstlinie</objektart>
<objektart>AX_PunktortAG</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<objektart>AX_Meer</objektart>
<objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
<objektart>AX_Wohnbauflaeche</objektart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

<objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
<objektart>AX_Halde</objektart>
<objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
<objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
<objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
<objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
<objektart>AX_Friedhof</objektart>
<objektart>AX_FlaecheGemischterNutzung</objektart>
<objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
<objektart>AX_Wald</objektart>
<objektart>AX_Gehoelz</objektart>
<objektart>AX_Heide</objektart>
<objektart>AX_Moor</objektart>
<objektart>AX_Sumpf</objektart>
<objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
<objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
<objektart>AX_Platz</objektart>
<objektart>AX_Weg</objektart>
<objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
<objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
<objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Strassenverkehrsachsen DLKM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrbahnachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>

```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<name>Bahnstrecken DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gewässerachsen DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Gewaesserstationierungsachse</objektart>
<objektart>AX_Sickerstrecke</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bauwerk DLKM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Turm</objektart>
<objektart>AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe</objektart>
<objektart>AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk</objektart>
<objektart>AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung</objektart>
<objektart>AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung</objektart>
<objektart>AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung</objektart>
<objektart>AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen</objektart>
<objektart>AX_BauwerkImVerkehrsbereich</objektart>
<objektart>AX_BauwerkImGewaesserbereich</objektart>
<objektart>AX_Firstlinie</objektart>
<objektart>AX_BesondereGbaeudelinie</objektart>
<objektart>AX_PunktortAG</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<name>Böschung DLKM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bewertung DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bewertung</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bodenschätzung DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bodenschaetzung</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Tagesabschnitt DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Tagesabschnitt</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gebiete DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<!-- Themendefinitionen des Basis-DLM -->
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<AX_Themendefinition>
<name>Gebäude Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebaeude</objektart>
<objektart>AX_Bauteil</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Tatsächliche Nutzung Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<objektart>AX_Meer</objektart>
<objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Wohnbauflaeche</objektart>
<objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
<objektart>AX_Halde</objektart>
<objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
<objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
<objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
<objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
<objektart>AX_Friedhof</objektart>
<objektart>AX_FlaecheGemischterNutzung</objektart>
<objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
<objektart>AX_Wald</objektart>
<objektart>AX_Gehoelz</objektart>
<objektart>AX_Heide</objektart>
<objektart>AX_Moor</objektart>
<objektart>AX_Sumpf</objektart>
<objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
<objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
<objektart>AX_Platz</objektart>
<objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
<objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrbahnachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Strassenverkehrsachsen Basis-DLM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrbahnachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bahnstrecken Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gewässerachsen Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Gewaesserstationierungsachse</objektart>
<objektart>AX_Sickerstrecke</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Böschung Basis-DLM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Kommunales Gebiet Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Grenzen und administrative Gebietseinheiten Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebietsgrenze</objektart>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Kreis</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Regierungsbezirk</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Bundesland</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Grenzen Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebietsgrenze</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<!-- Themendefinitionen des DLM50 -->
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

<AX_Themendefinition>
  <name>Tatsächliche Nutzung DLM50</name>
  <art>1000</art>
  <objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
  <objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
  <objektart>AX_Meer</objektart>
  <objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
  <objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
  <objektart>AX_Halde</objektart>
  <objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
  <objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
  <objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
  <objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
  <objektart>AX_Friedhof</objektart>
  <objektart>AX_Siedlungsflaeche</objektart>
  <objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
  <objektart>AX_Wald</objektart>
  <objektart>AX_Gehoelz</objektart>
  <objektart>AX_Heide</objektart>
  <objektart>AX_Moor</objektart>
  <objektart>AX_Sumpf</objektart>
  <objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
  <objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
  <objektart>AX_Platz</objektart>
  <objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
  <objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
  <objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
  <modellart>DLM50</modellart>
  <dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
  <name>Strassenverkehrsachsen DLM50 </name>
  <art>1000</art>
  <objektart>AX_Strassenachse</objektart>
  <objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>

```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bahnstrecken DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gewässer DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Sickerstrecke</objektart>
<objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Böschung DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<!-- Themendefinitionen des DLM250 -->
<AX_Themendefinition>
<name>Strassenverkehrsachsen DLM250 </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<modellart>DLM250</modellart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition	Kennung: 96025
<pre><dimension>2000</dimension> </AX_Themendefinition> <AX_Themendefinition> <name>Bahnstrecken DLM250</name> <art>1000</art> <objektart>AX_Bahnstrecke</objektart> <modellart>DLM250</modellart> <dimension>2000</dimension> </AX_Themendefinition> <!-- Themendefinitionen des DLM1000 --> <AX_Themendefinition> <name>Strassenverkehrsachsen DLM1000 </name> <art>1000</art> <objektart>AX_Strassenachse</objektart> <modellart>DLM1000</modellart> <dimension>2000</dimension> </AX_Themendefinition> <AX_Themendefinition> <name>Bahnstrecken DLM1000</name> <art>1000</art> <objektart>AX_Bahnstrecke</objektart> <modellart>DLM1000</modellart> <dimension>2000</dimension> </AX_Themendefinition></pre>	
Abgeleitet aus: AA_Themendefinition	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	

50.25 AX_K_Benutzungsergebnis

Datentyp: AX_K_Benutzungsergebnis		Kennung: 96028
Definition:		
Der Datentyp AX_K_Benutzungsergebnis bündelt die gemeinsamen Eigenschaften aller Ausgaben als Ergebnis eines Benutzungsauftrags.		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	benutzungsparameter	
Kennung:	BPM	
Definition:	'Benutzungsparameter' enthält gebührenrelevante Informationen des Benutzungsvorganges. Die gebührenrelevanten Parameter werden länderspezifisch aus den Bestandsdatensätzen, den aufbereiteten Bestandsdatensätzen sowie den Änderungsdatensätzen in Abhängigkeit der Anlassart abgeleitet. Diese werden für eine Gebührenerhebung außerhalb von ALKIS (Antragsverwaltung) zur Verfügung gestellt.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Definition:	'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Angabe wird aus dem Auftrag übernommen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Empfaenger	

50.26 AX_Metadaten_Benutzungsergebnis

Datentyp: AX_Metadaten_Benutzungsergebnis		Kennung: 96034
Attributart:		
Bezeichnung:	statischeMetadaten	
Kennung:	SMD	
Definition:	Produktbezogene Metadaten zu dem Benutzungsergebnis gemäß Metadatenkatalog.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	MD_Metadata	
Attributart:		
Bezeichnung:	dynamischeMetadaten	
Kennung:	DMD	
Definition:	Für einen Bestandsdatenauszug kann es sinnvoll sein, auf dem Benutzungsergebnis basierend Informationen über die abgegebenen Daten zu generieren (dynamische Metadaten).	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BenutzungsbezogeneMetadaten	

50.27 AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung	Kennung: 96035
Definition:	
'AuftragEinrichtungOderFortfuerung' ist die abstrakte Oberklasse von 'Einrichtungsauftrag' und 'Fortführungsauftrag' und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AX_Auftrag	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
Attributart:	
Bezeichnung:	auftragsnummer
Kennung:	AUN
Definition:	Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	impliziteLoeschungDerReservierung
Kennung:	ILR
Definition:	Das Attribut "impliziteLoeschungDerReservierung" steuert, ob bei der Fortführung nicht benötigte Reservierungen von Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen implizit gelöscht werden.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ImpliziteLoeschungDerReservierung
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung		Kennung: 96035
Reservierte Punktkennungen und Flurstückskennzeichen löschen	1000	
Reservierte Punktkennungen löschen	2000	
Reservierte Flurstückskennzeichen löschen	3000	
Ohne Löschung reservierter Punktkennungen und Flurstückskennzeichen	4000	

50.28 AX_Metadaten_Dynamisch

Datentyp: AX_Metadaten_Dynamisch	Kennung: 96036
Definition:	
In den dynamischen Metadaten werden beschrieben:	
- alle geführten Objektarten	
- alle selektieren Objektarten und die Anzahl der jeweiligen Instanzen	
- Bounding Box	
- selektierter Zeitraum (Abfrage)	
Attributart:	
Bezeichnung:	gefuehrteObjektart
Kennung:	FOA
Definition:	'Geführte Objektart' benennt eine Objektart, die in einem Objektartenkatalog als zu führend festgelegt worden ist.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AA_GefuehrteObjektart
Attributart:	
Bezeichnung:	selektionsergebnisObjektart
Kennung:	LOA
Definition:	'Selektionsergebnis Objektart' benennt eine selektiert Objektart und die Anzahl der Instanzen, die in einer Lieferung enthalten sind. Es sind alle selektierten Objektarten aufzuführen, unabhängig von der Anzahl der gefundenen Objektinstanzen - selbst wenn diese Null sein sollten.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_Selektionsergebnis_Objektart
Attributart:	
Bezeichnung:	boundingBox
Kennung:	BXD
Definition:	'Bounding Box' ist das umhüllende Rechteck des Ergebnisses der Selektion. Räumlich getrennt liegende Selektionsergebnisse werden immer nur von einer Bounding Box umschlossen. Ist im Selektionsergebnis kein REO enthalten, dann unterbleibt die Ausgabe der Bounding Box.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	GM_PolyhedralSurface
Attributart:	
Bezeichnung:	selektierteHistorie
Kennung:	SHI
Definition:	'Selektierte Historie' ist das Zeitfenster der Selektion.
Multiplizität:	0..1

Datentyp: AX_Metadaten_Dynamisch

Kennung: 96036

Datentyp: AX_SelektierteHistorie

50.29 AX_SelektierteHistorie

Datentyp: AX_SelektierteHistorie	Kennung: 96037
Konsistenzbedingungen:	
In Abhängigkeit von gesetzten Datumsangaben im Selektionsausdruck gilt folgendes:	
Start - nicht gesetzt, Ende - nicht gesetzt:	
Ausgabe: der zum Zeitpunkt der Selektion aktuellen Version.	
Metadaten: Start (unbelegt), Ende (aktuelles Datum zum Zeitpunkt der Selektion)	
Start - gesetzt, Ende - nicht gesetzt:	
Ausgabe: vom Startdatum bis zum aktuellen Datum zum Zeitpunkt der Selektion	
Metadaten: Start (übernommen), Ende (aktuelles Datum zum Zeitpunkt der Selektion)	
Start - nicht gesetzt, Ende - gesetzt:	
Ausgabe: Selektion vom Beginn der Historie bis zum Endedatum	
Metadaten: Start (unbelegt), Ende (übernommen)	
Start - gesetzt, Ende - gesetzt:	
Ausgabe: Selektion vom Startdatum bis zum Endedatum	
Metadaten: Start (übernommen), Ende (übernommen)	
Attributart:	
Bezeichnung:	start
Kennung:	SHS
Definition:	'Start' enthält das Startdatum des Zeitfensters der Selektion.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	ende
Kennung:	SHE
Definition:	'Ende' enthält das Endedatum des Zeitfensters der Selektion.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date

50.30 AX_Selektionsergebnis_Objektart

Datentyp: AX_Selektionsergebnis_Objektart	Kennung: 96038
Definition: 'Selektionsergebnis Objektart' benennt eine selektierte Objektart und die Anzahl der Instanzen, die gefunden wurden.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' benennt ein Objektart die in einer Lieferung enthalten ist. Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: anzahlDerInstanzen Kennung: LOA Definition: 'Anzahl der Instanzen' liefert die Anzahl (0 bis n) der Instanzen einer Objektart, die in einer Lieferung enthalten sind. Multiplizität: 1 Datentyp: Integer	

50.31 AX_BenutzungsbezogeneMetadaten

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
Definition:		
Schafft die Verbindung zwischen der jeweiligen Anlassart des Benutzungsauftrages und den dynamischen Metadaten.		
Attributart:		
Bezeichnung:	anlass	
Kennung:	ANL	
Definition:	'Anlass' bezeichnet den Grund der Benutzung	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
	Bestandsdatenauszug	0010
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
	'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
	Bestandsdatenauszug DHM	0090
	Bestandsdatenauszug DLM1000	0063
	Bestandsdatenauszug DLM250	0062
	Bestandsdatenauszug DLM50	0061
	'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
	Bestandsdatenauszug DTK10	0080
	Bestandsdatenauszug DTK100	0083
	Bestandsdatenauszug DTK1000	0085
	Bestandsdatenauszug DTK25	0081
	Bestandsdatenauszug DTK250	0084
	Bestandsdatenauszug DTK50	0082
	Bestandsdatenauszug TFIS25	0086
	Bestandsdatenauszug TFIS50	0087
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0065 (G)
	'Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - DLM50		0066 (G)
Grunddatenbestand: DLM50		
Bestandsnachweis		0700
Bestandsnachweis - Grunddatenbestand		0701 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt		4075 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Höhenfestpunkt		4050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Lagefestpunkt		4040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Referenzstationspunkt		4070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Schwerefestpunkt		4060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben		1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)		1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis		0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung		0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0561 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücks- und Eigentumsnachweis - Grunddatenbestand		0551 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis		0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung		0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0521 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis - Grunddatenbestand		0511 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (ohne Eigentümerangaben)		1222
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (mit Eigentümerangaben)		1223
Fortführungsnachweis (ohne Eigentümerangaben)		1212
Fortführungsnachweis (mit Eigentümerangaben)		1213
Fortführungsmitteilung an Eigentümer		1220
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung		1230
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung		1250
Fortführungsnachweis bei Fortführung		1210
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.		
Fortführungsnachweis nachträglich angefordert		1211
Gebäudenachweis		0900
Georeferenzierte Gebäudeadresse		0800
Grundstücksnachweis		0600
Grundstücksnachweis - Grunddatenbestand		0601 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liegenschaftskarte		0110
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung		0120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben		1120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0121 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)		1110
Liegenschaftskarte mit Punktnummern		1020
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste		1000
Liegenschaftskarte - Grunddatenbestand		0111 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liste der reservierten Fachkennzeichen		2300
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer		2332
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer		2331

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten	Kennung: 96039
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktken- nung - Folgepunktnummer	2334
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktken- nung - Leitpunktnummer	2333
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstücks- kennzeichen	2320
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - allgemein	2310
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Aufnahme punkt	2315
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Besonderer Bauwerkspunkt	2318
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Besonderer Gebäudepunkt	2312
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Besonderer topographischer Punkt	2314
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Grenzpunkt	2311
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Sicherungspunkt	2316
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Sonstiger Vermessungspunkt	2317
Nachweis der Aufnahme punkte	1050
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
<p>'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Füh- rung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semanti- schen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.</p>	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000	0075
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250	0074
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070
<p>'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.</p>	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0072

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
<p>'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.</p>		
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - DLM50		0073
Punktliste		1010
Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte		4035 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Höhenfestpunkte		4010 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Lagefestpunkte		4000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Referenzstationspunkte		4030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Schwerefestpunkte		4020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Amtliche Flächenstatistik		2170
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)		2210
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung + Stichtag)		2211
Der Stichtag wird im Benutzungsauftrag über das 'lebenszeitintervall' der Gemarkung ausgedrückt und übermittelt.		
Vergleichendes Punktnummernverzeichnis		2400
VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen		2402
VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen		2401
Attributart:		
Bezeichnung:	metadaten	
Kennung:	MDN	
Definition:	'Metadaten' beschreiben die dynamischen Metadaten zum entsprechenden Anlass.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Metadaten_Dynamisch	

50.32 ExceptionAAA

Datentyp: ExceptionAAA	Kennung: 96040
Definition: Zusätzlich zu den in der OWS-Common-Spezifikation festgelegten Exception Codes werden die folgenden Codes für die NAS-AAA definiert: - objectLockedOrOutdated: Mindestens ein Objekt ist gesperrt oder versioniert/gelöscht und verhindert die Ausführung der Operation.	
Abgeleitet aus: AX_Ergebnis	

50.33 ExceptionAAAEntsperrren

Datentyp: ExceptionAAAEntsperrren		Kennung: 96041
Abgeleitet aus:		
ExceptionAAA		
Attributart:		
Bezeichnung:	uuidListe	
Kennung:	IDL	
Definition:	"UUIDListe" enthält im Fehlerfall die Objektidentifikatoren der nicht entsperrten Objekte.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	

50.34 ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung

Datentyp: ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung		Kennung: 96042
Abgeleitet aus:		
ExceptionAAA		
Attributart:		
Bezeichnung:	bereitsGesperrteObjekte	
Definition:	Liste der bereits gesperrten Objekte in der Datenbank. Diese gesperrten Objekte verhindern eine Fortführung oder Sperrung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	
Attributart:		
Bezeichnung:	nichtMehrAktuelleObjekte	
Definition:	Liste der nicht mehr aktuellen Objekte in der Datenbank. Diese verhindern eine Fortführung oder Sperrung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	

50.35 AX_FortfuehrungsnachweisProdukt

Datentyp: AX_FortfuehrungsnachweisProdukt	Kennung: 96043
Definition: Die Ausgabeobjektart 'Fortführungsnachweis Produkt' enthält Angaben über untergegangene, veränderte und neue Flurstücke, die als interner Prüfbeleg und/oder dauerhafter analoger Nachweis der Fortführungen im Liegenschaftskataster benötigt werden. Die Ausgabeobjektart ist abstrakt, die Inhalte sind in konkreten Ausgabeobjektarten im Ausgabekatalogs zu konkretisieren.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AX_Benutzungsergebnis	

51 Objektartengruppe: AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdatenausgaben

51.1 Definition

Standardausgaben, die informationssystemübergreifend eingesetzt werden.

51.2 AX_NBAQuittierung

Datentyp: AX_NBAQuittierung		Kennung: 96030
Definition:		
Dient der Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung.		
Abgeleitet aus:		
AX_Auftrag		
AA_Auftrag		
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Enthält die Auftragsnummer des NBA-Auftrages. Alle Portionen eines NBA-Benutzungsauftrages erhalten dieselbe Antragsnummer und dieselbe Auftragsnummer. Bei Folgelieferungen erhöht sich die Auftragsnummer.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gesamtNBAErfolgreich	
Kennung:	ERG	
Definition:	Nur wenn alle Portionen einer NBA-Lieferung erfolgreich übernommen worden sind, kann gesamtNBAErfolgreich den Wert true haben. Solange eine Lieferung nicht komplett übernommen wurde, kann mit der Übernahme der Folgelieferung nicht begonnen werden. Bei Übernahme der Gesamtlieferung erfolgt eine Quittierung an die liefernde Stelle in Form dieser aufsteigend nach Namen sortierten Auflistung aller übernommenen Dateien anhand ihrer Dateinamen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	portionNBAErfolgreich	
Kennung:	ERP	
Definition:	Dieses Attribut fehlt, falls das NBA-Verfahren ohne Unterteilung Anwendung findet. Bei NBA mit Portionierung wird bezogen auf jede Portion einer Lieferung die erfolgreiche Übernahme quittiert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Portion_Erfolgreich	
Attributart:		
Bezeichnung:	uebernahmeprotokoll	
Kennung:	UPR	

Datentyp: AX_NBAQuittierung		Kennung: 96030
Definition:	Hier werden Informationen zum Verlauf der Übernahme abgelegt. Der Vielfalt der aufnehmenden Systeme Rechnung tragend, wird Datentyp <code>CharacterString</code> verwendet. Es obliegt den quittierenden und datenabgebenden Stellen, nähere Details hierzu zu vereinbaren (z.B. Art und Weise von Fehlermeldungen im Protokoll).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	<code>CharacterString</code>	

51.3 AX_NBAQuittierungsergebnis

Datentyp: AX_NBAQuittierungsergebnis	Kennung: 96031
Abgeleitet aus:	
AX_Ergebnis	
AA_Ergebnis	
Attributart:	
Bezeichnung:	auftragsnummer
Kennung:	AUN
Definition:	Enthält die Auftragsnummer des quittierten NBA-Auftrages.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

51.4 AX_Bestandsdatenauszug

Datentyp: AX_Bestandsdatenauszug	Kennung: ABD
Definition: Die Ausgabeobjektart 'Bestandsdatenauszug' enthält Informationen für die Ausgabe des Bestandsdatenauszugs. Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Abgeleitet aus: AX_Benutzungsergebnis AA_Objektliste	

51.5 AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA		Kennung: ANB
Definition:		
<p>Die Ausgabeobjektart 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' enthält Informationen für die Ausgabe der Nutzerbezogenen Bestandsdatenaktualisierung (NBA).</p> <p>Die Modellierung entspricht aufgrund des Charakters dieser Ausgabe einem Fortführungsauftrag und weniger einer "normalen" Benutzung. Das Ergebnis dieser Ausgabe dient zur Fortführung eines Sekundärdatenbestandes.</p>		
Abgeleitet aus:		
AX_Benutzungsergebnis		
Attributart:		
Bezeichnung:	koordinatenangaben	
Kennung:	KOA	
Definition:	<p>Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei. Genau ein Koordinatenreferenzsystem ist hierbei als Standardreferenzsystem auszuzeichnen.</p> <p>Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.</p>	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben	
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	<p>Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für eine NBA-Transaktion. Alle zu einer NBA-Transaktion gehörenden Portionen müssen dieselbe Auftragsnummer haben.</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	portionskennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	Eindeutige Kennung einer Portion in einer NBA-Transaktion.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Portionskennung	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeArt	
Kennung:	LAA	

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA		Kennung: ANB
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LetzteAbgabeArt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zeitintervall	1000
	Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
	NBA auf Abruf	1100
	Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
	Wiederholungslauf	2000
	Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
	Aufholungslauf auf Abruf	2100
	Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
	Aufholungslauf bis Intervallende	2200
	Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	
Attributart:		
Bezeichnung:	profilkennung	
Kennung:	PFK	
Definition:	Inhalt ist die Profilkennung aus AX_Benutzer. Damit kann eindeutig der Bezug zu der AX_BenutzergruppenNBA hergestellt werden, welche die maßgeblichen Selektionskriterien des Nutzers enthält.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeintervallBeginn	
Kennung:	AIB	
Definition:	Startzeitpunkt der NBA-Abgabe aus AX_Benutzer Attribut 'LetzteAbgabeZugriff'.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeintervallEnde	
Kennung:	AIE	
Definition:	Endezeitpunkt für das ausgegebene Abgabeintervall.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA		Kennung: ANB
Bezeichnung:	geaenderteObjekte	
Kennung:	TAC	
Definition:	Änderungen an Objekten (eintragen, ersetzen, löschen).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Transaction	

51.6 AX_Portion_Erfolgreich

Datentyp: AX_Portion_Erfolgreich		Kennung: POE
Attributart:		
Bezeichnung:	portionskennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	Dateiname der NBA-Portion (vgl. Klammerung der Lieferungsportionen durch den Dateinamen gemäß GeoInfoDok).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Portionskennung	
Attributart:		
Bezeichnung:	erfolgreich	
Kennung:	ERG	
Definition:	Erfolgreiche Übernahme einer Portion wird mit dem Wert true quittiert, nicht erfolgreiche Übernahme mit false.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	uebernahmeprotokoll	
Kennung:	UPR	
Definition:	Hier werden Informationen zum Verlauf der Übernahme abgelegt. Der Vielfalt der aufnehmenden Systeme Rechnung tragend, wird Datentyp CharacterString verwendet. Es obliegt den quittierenden und datenabgebenden Stellen, nähere Details hierzu zu vereinbaren (z.B. Art und Weise von Fehlermeldungen im Protokoll).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

51.7 AX_Portionskennung

Datentyp: AX_Portionskennung		Kennung: POK
Attributart:		
Bezeichnung:	datum	
Kennung:	DAT	
Definition:	Endezeitpunkt für das ausgegebene Abgabeintervall.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummerVonGesamtzahl	
Kennung:	LFD	
Definition:	Jede Portion eines NBA-Ergebnisses wird mit der laufenden Nummer von allen Portionen (Gesamtzahl) gekennzeichnet. Inhalt: Führende Nullen sind zu codieren. Die Anzahl der führenden Nullen ergibt sich aus der Stellenzahl des Attributes 'gesamtzahl'.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gesamtzahl	
Kennung:	GSZ	
Definition:	'Gesamtzahl' gibt die Anzahl aller Portionen des NBA-Ergebnisses an.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	suedwestEcke	
Kennung:	SWE	
Definition:	Lage der Südwest-Ecke der Portion.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DirectPosition	

52 Objektartenbereich: AAA Basisschema

52.1 Definition

Das AAA Basisschema ist die Basis für die Modellierung fachspezifischer Anwendungen. Es stellt darüber hinaus alle Eigenschaften der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten dar, die einen Einfluss auf den Datenaustausch haben. Es ist deshalb erforderlich, die AFIS - ALKIS und ATKIS Fachobjekte als Subklassen von Klassen des AAA Basisschemas zu definieren. Die Trennung des Basisschemas vom Schema für die Versionierung/Historisierung hat den Vorteil, dass alle fachlichen Eigenschaften ausgedrückt werden können, ohne dass die Modellierung von dem (ohnehin immer gleichen) Modell der Versionierung und Historisierung belastet wird.

53 Objektartengruppe: AAA_Basisklassen

53.1 Definition

Das Paket AAA_Basisklassen enthält die grundlegenden Klassen und Datentypen zum Aufbau der fachspezifischen Modelle der AdV. Es stellt damit die gemeinsame Modellierung von AFIS, ALKIS und ATKIS sicher.

53.2 AA_Objekt

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Definition:	
<p>Klasse, die für Fachobjekte grundlegende Eigenschaften realisiert.</p> <p>AA_Objekt fasst Verwaltungseigenschaften, die allen Objekten gemeinsam sind, zusammen.</p> <p>Soll ein Objekt auf ein Fachdatenobjekt zeigen, das in einem fremden Fachdatensystem unter 'AA_Fachdatenobjekt' geführt wird, so kann das optional durch das Attribut 'zeigtAufExternes' beschrieben werden. Das Attribut 'zeigtAufExternes' ist im Objektartenkatalog zu erläutern.</p> <p>Fachobjekte können Teil von zusammengesetzten Objekten sein.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Konsistenzbedingungen:	
Es dürfen maximal 2 Anlassarten in der Attributart 'anlass' aufgeführt werden	
Attributart:	
Bezeichnung:	zeigtAufExternes
Kennung:	FDV
Definition:	Jedes AA-Objekt kann über die Fachdatenverbindung auf externe Objekte (Fachdatenobjekte) zeigen. Wenn Einschränkungen oder spezielle Festlegungen zum Aufbau und zur Pflege dieser Fachdatenverbindung erfolgen sollen, sind diese im Objektartenkatalog für jede Objektart zu beschreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Identifikator des Fachdatenobjekts bezogen auf die ALKIS-ATKIS-AFIS-Bestandsdaten eindeutig ist.
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AA_Fachdatenverbindung
Attributart:	
Bezeichnung:	quellobjektID
Kennung:	QID
Definition:	'QuellobjektID' ist der ursprüngliche Objektidentifikator eines aus einem Fremdsystem übernommenen Objektes, der für eine gegenseitige Aktualisierung der Daten notwendig ist.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	istTeilVon
Kennung:	00001-03000
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_ZUSO

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
Inverse Relationsart:	bestehtAus	
Attributart:		
Bezeichnung:	identifikator	
Kennung:	OID	
Definition:	<p>Jedes AA_Objekt wird durch einen Identifikator eineindeutig gekennzeichnet. Der Identifikator ist eine besondere selbstbezogene Eigenschaft und bleibt solange unverändert wie die entsprechende Einheit existiert. Im Objektartenkatalog sind die Bedingungen festzulegen, die Entstehung und Untergang bestimmen.</p> <p>Im externen Anwendungsschema wird zusätzlich das Lebenszeitintervall zur Identifikation einer bestimmten Objektversion herangezogen.</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_UUID	
Attributart:		
Bezeichnung:	lebenszeitintervall	
Kennung:	LZI	
Definition:	<p>Das Lebenszeitintervall wird (gemäß der Definitionen der Lebenszeitintervallbeschreibung für jede Objektart des OK) als Anfang und Ende der Lebenszeit festgelegt. Ziel ist es, bei Bedarf aus fachlicher Sicht Angaben über die Lebenszeit von Objekten abzulegen und ein Mittel zur Unterscheidung von Objektversionen zur Verfügung zu stellen. Die Angaben zum Lebenszeitintervall stehen in engem Zusammenhang mit den Bildungsregeln einer Objektart und den Regeln zur Versionierung von Objekten.</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Lebenszeitintervall	
Attributart:		
Bezeichnung:	modellart	
Kennung:	MAT	
Definition:	<p>Die 'Modellart' ordnet ein AA_Objekt einem oder mehreren Modellen zu. Die 'Modellart' ist ein im Objektartenkatalog zu beschreibendes Attribut.</p> <p>Die 'Modellart' regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen ein raumbezogenes Elementarobjekt oder ein nicht raumbezogenes Elementarobjekt gehört, z.B. zu den ALKIS-Bestandsdaten, zum Basis-DLM, DLM50, DLM250, zur DTK10, DTK50 , DTK250 oder zum Festpunktnachweis.</p>	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AA_Modellart	

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
Attributart:		
Bezeichnung:	anlass	
Kennung:	ANL	
Definition:	<p>Anlass ist eine Einheit, die zu den Informationen des AA_Objektes gehört. Dadurch können zu jedem Objekt optional Informationen abgelegt werden, die nach fachlicher Vorgabe erläutern, aus welchem Grund eine Veränderung (Entstehung und Untergang) notwendig geworden ist. Wird ein Anlass angegeben, so ist er in der Regel nur einmal vorhanden (Entstehungsanlass); lediglich bei der letzten Version eines Objektes sind zwei Anlässe anzugeben (der Entstehungsanlass dieser letzten Version und der Anlass ihres endgültigen Untergangs). Der Datentyp des Anlasses ist deshalb Sequenz von maximal 2 Elementen.</p>	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführende Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkraftwert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
<p>Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).</p>	
<p>Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen</p>	010104
<p>Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm-GeoG LSA</p>	010317
<p>Grenzabmarkung</p>	010904
<p>Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.</p>	
<p>Grenzbestimmung</p>	010903
<p>Grenzfeststellung</p>	010900
<p>Grenzvermessung</p>	010901
<p>Grenzwiederherstellung</p>	010902
<p>Grundaktualisierung</p>	1000
<p>Grundbuchblatt schließen</p>	062000
<p>Grundbuchblattbezeichnung ändern</p>	030000
<p>Grundstücke buchen</p>	060000
<p>Herschvermerk aufheben</p>	070400
<p>Herschvermerk buchen</p>	070300
<p>Interaktive Kartographische Generalisierung</p>	5000
<p>Katastererneuerung</p>	010700
<p>Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung</p>	010701
<p>Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks</p>	020102
<p>Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)</p>	020101
<p>Katasterliche Buchungsdaten fortführen</p>	020100
<p>Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen</p>	020201
<p>Katasterliche Personendaten fortführen</p>	020300
<p>Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.</p>	
<p>Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt</p>	050101
<p>Löschen des Flurstückes</p>	010308

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
<p>Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.</p>	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105
<p>Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.</p>	
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
<p>Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.</p>	
Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
<p>'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.</p>	
Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
<p>Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.</p>	

53.3 AA_ObjektOhneRaumbezug

AA_ObjektOhneRaumbezug	Kennung: 00002
Definition: Die Metaklasse AA_ObjektOhneRaumbezug schränkt die von GF_FeatureType geerbten Möglichkeiten in der Weise ein, dass geometriewertige Attribute und Relationen nicht zugelassen sind (s. Note). Eine Metaklasse ist eine Klasse, deren Instanzen Klassen (und nicht Objekte) sind. Diese Klassen, hier AA_ZUSO und AA_NREO zeigen mit einer "Instanziierungsrelation" auf die Metaklasse.	
Abstrakt: Ja	
Konsistenzbedingungen: Es darf weder eine attributive Geometrie (GF_SpatialAttributeType) noch eine Relation (GF_AssociationRole) zu einem Geometrieobjekt geben.	

53.4 AA_UUID

AA_UUID	Kennung: 00100
Definition:	
<p>'AA_UUID' ist ein universeller unquener Identifikator; sein Aufbau entspricht dem UUID nach den Spezifikationen der GeoInfoDok (AAA-Basisschema/Identifikatoren, Verknüpfungen).</p> <p>Er wird bei Datenabgabe über die Normbasierte Austauschchnittstelle erweitert um die Zeichendarstellung des Datenfelds 'beginnt' des AA_Lebenszeitintervall.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	UUID
Kennung:	UID
Definition:	Aufbau nach den Spezifikationen der GeoInfoDok (Das konzeptuelle Modell/AAA-Basisschema/Identifikatoren, Verknüpfungen).
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	UUIDundZeit
Kennung:	UIT
Definition:	Entspricht der Verkettung von UUID und AA_Lebenszeitintervall beginnt.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

53.5 AA_Fachdatenverbindung

Datentyp: AA_Fachdatenverbindung		Kennung: 00200
Definition:		
Sollen Objekte einer Objektart auf Fachdaten zeigen, die in einem externen Fachinformationssystem geführt werden, so kann das optional durch das Attribut 'zeigtAufExternes' beschrieben werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	Diese Attributart definiert den Namensraum zur Spezifikation der Art der Fachdatenverbindung.	
	Es sind URN zu verwenden, wenn es sich um einen nicht allgemein auflösbaren Namensraum handelt.	
	Wenn URLs verwendet werden, muss die verwiesene Ressource eine Beschreibung dieser Fachdatenanbindung zurückliefern. URLs müssen das HTTP-Protokoll verwenden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	URI	
Attributart:		
Bezeichnung:	fachdatenobjekt	
Kennung:	FDO	
Definition:	Der Verweis auf das Fachdatenobjekt kann entweder aus einer Namens- bzw. ID-Angabe oder aus einem URI bestehen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Fachdatenobjekt	

53.6 AA_Fachdatenobjekt

AA_Fachdatenobjekt	Kennung: 00210
Definition: Der Verweis auf das Fachdatenobjekt kann entweder aus einer Namens- bzw. ID-Angabe oder aus einem URI bestehen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	Der in einem externen Fachdateninformationssystem definierte Identifikator eines Fachdatenobjekts wird als CharacterString in ALKIS-ATKIS-AFIS geführt.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	uri
Kennung:	URI
Definition:	Alternativ zum Namen kann auch ein URI angegeben werden.
Multiplizität:	1
Datentyp:	URI

53.7 AA_Lebenszeitintervall

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall		Kennung: 00300
Definition:		
<p>Das Lebenszeitintervall wird (gemäß der Definitionen der Lebenszeitintervallbeschreibung für jede Objektart des OK) als Anfang und Ende der Lebenszeit festgelegt. Ziel ist es, bei Bedarf aus fachlicher Sicht Angaben über die Lebenszeit von Objekten abzulegen und ein Mittel zur Unterscheidung von Objektversionen zur Verfügung zu stellen. Die Angaben zum Lebenszeitintervall stehen in engem Zusammenhang mit den Bildungsregeln einer Objektart und den Regeln zur Objektversionierung.</p>		
Konsistenzbedingungen:		
<p>Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben.</p> <p>Beispiel:</p> <p>2004-02-29T10:15:30Z</p> <p>Das Attribut 'endet' ist nur bei Untergang des Objektes zu belegen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	beginnt	
Kennung:	BEG	
Definition:	<p>Das Attribut enthält den Zeitpunkt der Entstehung oder des Eintragens des Objekts.</p> <p>Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben.</p> <p>Beispiel:</p> <p>2004-02-29T10:15:30Z</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	endet	
Kennung:	END	
Definition:	<p>Das Attribut ist nur bei Untergang des Objektes zu belegen. Während der Lebensdauer des Objektes bleibt das Attribut unbelegt.</p> <p>Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben.</p> <p>Beispiel:</p> <p>2004-02-29T10:15:30Z</p>	

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall

Kennung: 00300

Multiplizität: 0..1

Datentyp: DateTime

53.8 AA_Modellart

AA_Modellart		Kennung: 00400
Definition:		
Die 'Union' AA_Modellart klammert die möglichen Arten von Modellartenkennungen und unterscheidet nach Standardprodukten der AdV und sonstigen Produkten. Unter die sonstigen Produkte fallen auch die länderspezifisch nur in einigen Bundesländern geführten Produkte.		
Attributart:		
Bezeichnung:	advStandardModell	
Kennung:	STM	
Definition:	Als Standard-Modell der AdV dürfen nur diejenigen Modelle gekennzeichnet werden, die von der AdV vereinbart wurden. Die Kennungen dieser Modelle befinden sich in der Enumeration AA_AdVStandardModell.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_AdVStandardModell	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	LiegenschaftskatasterModell	DLKM
	KatasterkartenModell500	DKKM500
	KatasterkartenModell1000	DKKM1000
	KatasterkartenModell2000	DKKM2000
	KatasterkartenModell5000	DKKM5000
	BasisLandschaftsModell	Basis-DLM
	LandschaftsModell50	DLM50
	LandschaftsModell250	DLM250
	LandschaftsModell1000	DLM1000
	TopographischeKarte10	DTK10
	TopographischeKarte25	DTK25
	TopographischeKarte50	DTK50
	TopographischeKarte100	DTK100
	TopographischeKarte250	DTK250
	TopographischeKarte1000	DTK1000
	Festpunktmodell	DFGM
	DigitalesHoeihenmodell	DHM
	LevelOfDetail1	LoD1
	LevelOfDetail2	LoD2

AA_Modellart		Kennung: 00400
	LevelOfDetail3	LoD3
	LandbedeckungLandnutzung	GeoBasis-DE
	'GeoBasis-DE' beinhaltet die Geobasisdaten der Landbedeckung (LB) und der Landnutzung (LN) der Bundesrepublik Deutschland.	
	GeometrischesVerbesserungsModell	GVM
	Bodenrichtwertemodell	BRM
	'BRM' beinhaltet die Wertermittlungsinformationen der Gutachterausschüsse für die Grundstückswerte der Bundesrepublik Deutschland.	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigesModell	
Kennung:	SOM	
Definition:	Im Attribut 'Sonstiges Modell' werden diejenigen Modellartenkennungen geführt, die nicht zu den AdV-Standard-Modellen gehören. Die verwendeten Bezeichnungen bzw. Verschlüsselungen dürfen sich nicht mit den Einträgen in der Enumeration AA_AdVStandardModell überschneiden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_WeitereModellart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DigitaleTopographischeKarte10AKG	DTK10A
	Digitale topographische Karte 1:10.000 der automatischen kartographischen Generalisierung	
	DigitaleTopographischeKarte25AKG	DTK25A
	Digitale topographische Karte 1:25.000 der automatischen kartographischen Generalisierung	
	DigitaleTopographischeKarte50AKG	DTK50A
	Digitale topographische Karte 1:50.000 der automatischen kartographischen Generalisierung	
	DigitaleTopographischeKarte100AKG	DTK100A
	Digitale topographische Karte 1:100.000 der automatischen kartographischen Generalisierung	
	TopographischesFreizeitInformationsSystem25	TFIS25
	TopographischesFreizeitInformationsSystem50	TFIS50

53.9 AA_NREO

Objektart: AA_NREO	Kennung: 01000
Definition: Ein nicht raumbezogenes Elementarobjekt (AA_NREO) hat alle Eigenschaften eines Objektes, aber es besitzt im Unterschied zu den raumbezogenen Elementarobjekten keine geometrische oder topologische Beschreibung.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_Objekt	

53.10 AA_REO

Objektart: AA_REO	Kennung: 02000
Definition:	
<p>Ein raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO) ist ein Objekt, das seinen Raumbezug, seine geometrische und topologische Beschreibung durch eine oder mehrere Raumbezugsgrundformen erhält.</p> <p>Raumbezogene Elementarobjekte können auch Präsentationsobjekte oder Kartengeometrieobjekte sein.</p> <p>Präsentationsobjekte sind Texte und Kartensignaturen, die nicht vollautomatisch aus den entsprechenden Fachobjekten für einen bestimmten Zielmaßstab erzeugt und platziert werden können. Die Präsentationsobjekte sind wie andere Objekte im Objektartenkatalog in Verbindung mit dem jeweiligen Signaturenkatalog zu definieren.</p> <p>Kartengeometrieobjekte sind Objekte, die bei der Ableitung für einen bestimmten Kartenmaßstab aus Gründen der kartographischen Modellgeneralisierung ihre geometrische Form und/oder Lage verändern müssen. Sie verweisen über eine einseitige Relation 'istAbgeleitetAus' auf das zugehörige raumbezogene Elementarobjekt. Diese Objekte tragen die Modellart der jeweiligen DTK (Digitale Topographische Karte) und übernehmen alle Attribute des zugehörigen raumbezogenen Elementarobjekts des DLM (Digitales Landschaftsmodell).</p> <p>Mit der Einführung der Modellart lassen sich Präsentations- und Kartengeometrieobjekte von den "normalen" topographischen DLM-Objekten bzw. den liegenschaftsbezogenen Objekten der ALKIS-Bestandsdaten unterscheiden und entsprechend auswerten.</p> <p>Für raumbezogene Elementarobjekte stellt das Modell weitere Subklassen mit konkretisierten raumbezogenen Eigenschaften zur Verfügung; erst aus diesen sollten die konkreten fachlichen Objekte mit Raumbezug abgeleitet werden.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_Objekt	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Als Geometrie für Linien bzw. Flächenumringe sind lediglich folgende Arten von Curve-Segmenten (Interpolationsarten) zulässig:</p> <p>GM_LineSegment, GM_LineString, GM_Arc, GM_Circle und GM_CubicSpline</p> <p>Bei GM_Arc muss der 2. ControlPoint im mittleren Drittel des Kreisbogens liegen; falls möglich, soll der Scheitelpunkt des Kreisbogens genommen werden.</p> <p>Bei GM_Circle dürfen die jeweiligen Abstände der ControlPoints (1=4,2,3) nicht weniger als ein Sechstel des Kreisumfangs betragen.</p> <p>Die instanzierbaren Klassen für die raumbezogenen Fachobjekte sind ausschließlich aus den folgenden, im gemeinsamen Basisschema definierten abstrakten Supertypen abzuleiten:</p> <p>a) Objekte mit einfacher Topologie:</p> <p>TA_PointComponent, TA_CurveComponent, TA_SurfaceComponent, TA_MultiSurfaceComponent</p>	

Objektart: AA_REO	Kennung: 02000
<p>b) Objekte mit gemeinsamer Punkt- und/oder Liniengeometrie: AG_Objekt, AG_Punktobjekt, AG_Linienobjekt, AG_Flaechenobjekt</p> <p>c) Objekte mit unabhängiger Geometrie: AU_Objekt, AU_Punktobjekt, AU_Linienobjekt, AU_KontinuierlichesLinienobjekt AU_Flächenobjekt</p> <p>Für Präsentationsobjekte sind folgende Typen zu verwenden: AP_PPO, AP_PTO, AP_LTO, AP_LPO, AP_FPO</p> <p>Diese Klassen können auch direkt instanziiert werden.</p>	
Relationsart:	
Bezeichnung:	traegtBeiZu
Kennung:	(INV)02000.1-02000.2
Definition:	Die Relation 'traegtBeiZu' verknüpft das Bestandsobjekt (z.B. das Objekt eines Digitalen Landschaftsmodells) mit dem zugehörigen Kartengeometrieobjekt (z.B. ein Objekt eines Digitalen Kartographischen Modells).
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_REO
Inverse Relationsart:	istAbgeleitetAus
Relationsart:	
Bezeichnung:	istAbgeleitetAus
Kennung:	02000.1-02000.2
Definition:	Die Relationsart 'istAbgeleitetAus' wird immer dann geführt, wenn es sich bei dem AA_REO um ein Kartengeometrieobjekt handelt. Kartengeometrieobjekte sind solche, die für eine bestimmte Kartendarstellung mit veränderter, verdrängter Geometrie benötigt werden oder die in anderer Weise aus Bestandsobjekten abgeleitet wurden. Die Relation zeigt auf die Bestandsobjekte, aus denen die Kartengeometrieobjekte abgeleitet sind.
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_REO
Inverse Relationsart:	traegtBeiZu
Relationsart:	
Bezeichnung:	hatDirektUnten

Objektart: AA_REO	Kennung: 02000
Kennung:	02000.5-02000.6
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_REO

53.11 AA_ZUSO

Objektart: AA_ZUSO	Kennung: 03000
Definition:	
<p>Neben den Elementarobjekten kennt das gemeinsame Datenmodell auch ein zusammengesetztes Objekt (AA_ZUSO). Es kann aus einer beliebigen Zahl und Mischung semantisch zusammengehörender raumbezogener Elementarobjekte, nicht raumbezogener Elementarobjekte oder zusammengesetzter Objekte bestehen. Ein zusammengesetztes Objekt muss aber mindestens aus einem Objekt bestehen.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_Objekt	
Relationsart:	
Bezeichnung:	bestehtAus
Kennung:	(INV)00001-03000
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	1..*
Zielobjektart:	AA_Objekt
Inverse Relationsart:	istTeilVon

53.12 AA_PMO

Objektart: AA_PMO	Kennung: 04000
Definition:	
Als Punktmengen-Objekte (PMO) werden Fachobjekte dann definiert, wenn einer großen Anzahl geometrischer Orte Attributwerte jeweils gleicher Attributarten zugeordnet werden sollen. Dies ist im AAA-Anwendungskontext insbesondere bei Digitalen Geländemodellen der Fall.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_Objekt	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	Name oder Bezeichnung des Coverage
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	beschreibung
Kennung:	BES
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ausdehnung
Kennung:	MBB
Definition:	Die Angabe des umschreibenden Rechtecks (minimal bounding box - GM_Envelope) ist für Objekte vom Typ Coverage verpflichtend. Die Attributart implementiert die Attributart "domainExtent" aus ISO 19123 mit der Einschränkung, dass nur Rechtecke möglich sind.
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_Envelope

54 Objektartengruppe: AAA_GemeinsameGeometrie

54.1 Definition

Das Paket 'AAA_GemeinsameGeometrie' stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus Linien und Flächen bestehen, die sich jeweils ihre Punkt-/Liniengeometrie teilen. Dies wird durch Verwendung des genormten Anwendungsschemas 'SimpleTopology' erreicht, das Fachobjekte topologischen Themen zuordnet, innerhalb derer die Geometrie gemeinsam genutzt wird. Daneben werden die Eigenschaften des gegenüber der Norm erweiterten AAA_SpatialSchema genutzt, das zusätzlich das Konstrukt des 'Punktlinienthemas' zur Verfügung stellt. Dies ist die Basis zur Definition der Klassen AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie, AG_Punktobjekt, AG_Linienobjekt und AG_Flaechenobjekt, die sich Linien- und Punktgeometrie teilen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten mit gemeinsamer Geometrie verwendet werden. (wie es z.B. bisher in ALK und ATKIS üblich war.)

54.2 AG_Geometrie

AG_Geometrie	Kennung: 02201
Definition:	
Auswahldatentyp, der Verweise auf verschiedendimensionale Geometrien anbietet (Punkt, Linie) bzw. Flächengeometrie an sich.	
Attributart:	
Bezeichnung:	punkt
Kennung:	PKT
Definition:	Siehe ISO 19107 Spatial Schema.
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_PointRef
Attributart:	
Bezeichnung:	linie
Kennung:	LIN
Definition:	Siehe ISO 19107 Spatial Schema.
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_CompositeCurve
Attributart:	
Bezeichnung:	flaeche
Kennung:	FLA
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechengeometrie.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_Flaechengeometrie

54.3 AG_Objekt

Objektart: AG_Objekt	Kennung: 02210
Definition: Der Auswahldatentyp 'AG_Objekt' erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des Geometrietyps (punkt,-linien oder flächenförmig) erst auf Instanzenebene festgelegt wird.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: GPO Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AG_Geometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AG_Geometrie	

54.4 AG_Punktobjekt

Objektart: AG_Punktobjekt	Kennung: 02211
Definition:	
Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch einen Punkt repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Punktgeometrie teilen.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp:	
REO	
Attributart:	
Bezeichnung:	position
Kennung:	GPO
Definition:	Relationaler Verweis auf einen GM_Point. Auf diese Weise ist die gemeinsame Nutzung von GM_Point durch mehrere Punktobjekte möglich.
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_PointRef

54.5 AG_Linienobjekt

Objektart: AG_Linienobjekt	Kennung: 02212
Definition:	
Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch eine zusammengesetzte Linie repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Linien- und Punktgeometrie teilen.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp:	
REO	
Attributart:	
Bezeichnung:	position
Kennung:	GPO
Definition:	Um gemeinsame Nutzung von linienhafter Geometrie inklusive Punkten zu ermöglichen, wird der Komplex GM_CompositeCurve verwendet. Siehe ISO 19107 Spatial Schema.
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_CompositeCurve

54.6 AG_Flaechenobjekt

Objektart: AG_Flaechenobjekt	Kennung: 02213
Definition: Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch eine Fläche repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Linien- und Punktgeometrie teilen.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: GPO Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechengeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Flaechengeometrie	

55 Objektartengruppe: AAA_Nutzerprofile

55.1 Definition

Die im Paket 'AAA_Nutzerprofile' definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung von Nutzern und Nutzergruppen, z.B. zur Festlegung von Rechten.

55.2 AA_Benutzergruppe

Objektart: AA_Benutzergruppe	Kennung: 07000
Definition: In den aus der abstrakten Objektart 'Benutzergruppe' abgeleiteten Objektarten werden Benutzergruppen verwaltet. Diese Objektart bündelt die fachsystemspezifischen Ausprägungen von Benutzergruppen.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	

55.3 AA_Benutzer

Objektart: AA_Benutzer	Kennung: 07100
Definition: In den aus der abstrakten Objektart 'Benutzer' abgeleiteten Objektarten werden Benutzer verwaltet. Diese Objektart bündelt die fachsystemspezifischen Ausprägungen von Benutzern.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	

56 Objektartengruppe: AAA_Operationen

56.1 Definition

Die im Paket 'AAA_Operationen' definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung von Operationen, die zur Kommunikation mit Softwarekomponenten dienen. Modelliert werden jeweils die Aufträge (Aufruf der Operation) und die Ergebnisse (Rückgabewert).

Die Aufträge werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Request>> modelliert. Die Objekte dieser Datentypen leben nur für die Dauer der Ausführung des Auftrags. Die Ergebnisse werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Response>> modelliert und leben nur für die Dauer der Übertragung des Ergebnisses.

56.2 AA_Auftrag

Datentyp: AA_Auftrag		Kennung: 08100
Definition:		
Der 'Auftrag' ist die abstrakte Oberklasse aller Aufträge.		
Abstrakt:		
Ja		
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Empfaenger	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabeform	
Kennung:	AGF	
Definition:	'Ausgabeform' enthält Steuerungsparameter zur Auswahl von verschiedenen Ausgabeformen der NAS.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_NAS_Ausgabeform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	application/xml	(wie Bezeichner)
	application/zip	(wie Bezeichner)
	application/gzip	(wie Bezeichner)

56.3 AA_Benutzungsauftrag

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
Definition:		
<p>Durch einen AA_Benutzungsauftrag werden allgemeine Informationen für eine Ausgabe bereitgestellt. Der AA_Benutzungsauftrag unterstützt standardmäßig die Ausgabe von Bestandsdatenauszügen. Fachinformationssystemspezifische Ausgaben und Auftragsinformationen können in abgeleiteten Auftragstypen definiert werden.</p>		
Abgeleitet aus:		
AA_Auftrag		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' kennzeichnet den Grund der Benutzung.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
	Bestandsdatenauszug	0010
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
	'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
	Bestandsdatenauszug DHM	0090
	Bestandsdatenauszug DLM1000	0063
	Bestandsdatenauszug DLM250	0062
	Bestandsdatenauszug DLM50	0061
	'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
	Bestandsdatenauszug DTK10	0080
	Bestandsdatenauszug DTK100	0083
	Bestandsdatenauszug DTK1000	0085
	Bestandsdatenauszug DTK25	0081
	Bestandsdatenauszug DTK250	0084
	Bestandsdatenauszug DTK50	0082
	Bestandsdatenauszug TFIS25	0086
	Bestandsdatenauszug TFIS50	0087

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM		0065 (G)
'Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - DLM50		0066 (G)
Grunddatenbestand: DLM50		
Bestandsnachweis		0700
Bestandsnachweis - Grunddatenbestand		0701 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt		4075 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Höhenfestpunkt		4050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Lagefestpunkt		4040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Referenzstationspunkt		4070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Schwerefestpunkt		4060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben		1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)		1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis		0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung		0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0561 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücks- und Eigentumsnachweis - Grunddatenbestand		0551 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis		0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung		0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0521 (G)

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis - Grunddatenbestand		0511 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (ohne Eigentümerangaben)		1222
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (mit Eigentümerangaben)		1223
Fortführungsnachweis (ohne Eigentümerangaben)		1212
Fortführungsnachweis (mit Eigentümerangaben)		1213
Fortführungsmitteilung an Eigentümer		1220
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung		1230
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung		1250
Fortführungsnachweis bei Fortführung		1210
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.		
Fortführungsnachweis nachträglich angefordert		1211
Gebäudenachweis		0900
Georeferenzierte Gebäudeadresse		0800
Grundstücksnachweis		0600
Grundstücksnachweis - Grunddatenbestand		0601 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liegenschaftskarte		0110
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung		0120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben		1120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0121 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)		1110
Liegenschaftskarte mit Punktnummern		1020
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste		1000
Liegenschaftskarte - Grunddatenbestand		0111 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liste der reservierten Fachkennzeichen		2300

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag	Kennung: 08110
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer	2334
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer	2333
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen	2320
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein	2310
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt	2315
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	2318
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	2312
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	2314
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt	2311
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt	2316
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	2317
Nachweis der Aufnahmepunkte	1050
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
<p>'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstausstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.</p>	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000	0075
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250	0074
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070
<p>'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.</p>	

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50		0071
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM		0072
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.		
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - DLM50		0073
Punktliste		1010
Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte		4035 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Höhenfestpunkte		4010 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Lagefestpunkte		4000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Referenzstationspunkte		4030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Schwerefestpunkte		4020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Amtliche Flächenstatistik		2170
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)		2210
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung + Stichtag)		2211
Der Stichtag wird im Benutzungsauftrag über das 'lebenszeitintervall' der Gemarkung ausgedrückt und übermittelt.		
Vergleichendes Punktnummernverzeichnis		2400
VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen		2402
VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen		2401
Attributart:		
Bezeichnung:	koordinatenreferenzsystem	
Kennung:	CRS	
Definition:	In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das "native", d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.	

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag	Kennung: 08110
<p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: SC_CRS</p>	<p>Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für Umrechnungen 3-dimensionaler CRS ((X,Y,Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).</p> <p>Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:</p> <p>a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in einem anderen Streifen - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) <p>b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. Inkl. NN-Höhe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in eine andere Zone - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) <p>c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geogr. Koordinaten) <p>Wird ein Zielsystem angegeben, in das die vorhandenen Koordinaten nach den obigen Vorgaben nicht umgerechnet werden können, so werden die Koordinaten in dem Koordinatenreferenzsystem ausgegeben, in dem sie gespeichert sind.</p>
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: anforderungsmerkmale</p> <p>Kennung: ANF</p> <p>Definition: Die Anforderungsmerkmale enthalten die allgemeine Merkmale zur Definition des Umfangs der Selektion. Aus den Anforderungsmerkmalen werden die Selektionskriterien für die Bestandsdaten generiert.</p> <p>Hinweis: Je nach 'Anlassart' im Benutzungsauftrag sind unterschiedliche, vordefinierte Muster für die Selektionskriterien zu verwenden. Für den Flurstücksnachweis liegt dieses Muster beispielhaft vor, für die weiteren Standardausgaben werden sie derzeit erarbeitet.</p> <p>Für den Bestandsdatenauszug wird derzeit der Umfang des durch Query im Web Feature Service (WFS) bzw. Filter Encoding (FE), entsprechend der in der Gesamtkonzeption festgelegten Version, nicht eingeschränkt. Es ist beabsichtigt, auf der Grundlage der Erfahrungen in der Praxis zukünftig zu prüfen, ob es sinnvoll wäre, den vollen Umfang auf ein zu unterstützendes Mindestmass einzuschränken.</p> <p>Multiplizität: 1..*</p> <p>Datentyp: Query</p>	

56.4 AA_Fortfuehrungsauftrag

Datentyp: AA_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 08150

Definition:

Die Objektart AA_Fortfuehrungsauftrag aktualisiert Bestandsdaten. Fachinformationssystemspezifische Fortführungsaufträge können zusätzliche Vorgaben realisieren.

Sinngemäßer Ablauf der Verarbeitung:

1. Eröffnen der Protokolldatei
2. Einlesen der zu verarbeitenden Objektänderungen (Transaction) = qualifizierte Erhebungsdaten
3. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte gegen die Festlegungen des Objektartenkatalogs (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)
4. Prüfung der Aktualität der zu überschreibenden und zu löschenden Objekte, dabei Prüfung ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind und Sperren dieser Objekte im Bestand (soweit noch nicht explizit für diesen Auftrag gesperrt).
5. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.
6. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden, zu überschreibenden und zu löschenden Objekte innerhalb der qualifizierten Erhebungsdaten und gegen den Bestand. Prüfung, ob referenzierte Objekte bereits durch andere Aufträge gesperrt sind
7. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.
8. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.
9. Fortführungsfallbezogene Erzeugung der impliziten Fortführungsdaten: Es handelt sich um Maßnahmen zur Erhaltung der Konsistenz der Daten. Diese Konsistenz muss am Ende des Fortführungsfallbeschlusses und des Fortführungsauftrages vorliegen, zwischenzeitliche Inkonsistenzen werden hingenommen. Für die in 9.1 implizit erzeugten Löschbefehle kann das bedeuten, dass sie wieder aufgehoben werden müssen.
 - 9.1. Feststellen, ob durch vorgesehene Löschungen von Referenzen Objekte ihre Existenzberechtigung verlieren würden. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn bei Objekten, die nur durch Referenzierung anderer Objekte eine Existenzberechtigung haben (z.B. Präsentationsobjekte), die letzte Instanz einer Muss - Referenz - Art gelöscht werden soll. Tritt dieser Fall ein, so werden Löschbefehle für die entsprechenden Objekte erzeugt und diese Objekte gesperrt, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll. Die Objektarten, deren Instanzen wegen fehlender notwendiger Referenzen gelöscht werden müssen, sind abschließend in der Tabelle "Liste der Fachobjekte und Referenzen, die einer impliziten Fortführung unterliegen" angegeben.
 - 9.2. Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbefehlen für diese Objekte und Sperren dieser Objekte, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Sind die betroffenen Objekte bereits durch einen anderen Auftrag

Datentyp: AA_Fortfuehrungsauftrag	Kennung: 08150
<p>gesperrt, Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.</p> <p>10. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.</p> <p>11. Erzeugung der endgültigen Identifikatoren für die einzutragenden Fachobjekte. Vergabe von Entstehungsdatum/-zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte. Alle Objekte einer Transaction erhalten dasselbe Entstehungsdatum/-zeit. 12. Fortführung des Bestandes mit Versionierung der gelöschten und überschriebenen Bestandsobjekte (sofern Versionierung unterstützt wird).</p> <p>13. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objektversionen führt. (Referenzen werden beim Datenaustausch über die NAS nur einseitig in der bevorzugten Referenzrichtung ausgetauscht.)</p> <p>14. Reguläres Ende der Verarbeitung. Aufhebung aller für den Auftrag gesetzten Sperren. Zurücksetzen des Auftrags.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AA_Auftrag</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Bei genau einem Koordinatenreferenzsystem muss die Attributart 'standard' =TRUE gesetzt werden.</p> <p>Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: koordinatenangaben</p> <p>Kennung: KOA</p> <p>Definition: Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei.</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: geaenderteObjekte</p> <p>Kennung: TAC</p> <p>Definition: Änderungen an Objekten (eintragen, ersetzen, löschen).</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: Transaction</p>	

56.5 AA_Ergebnis

Datentyp: AA_Ergebnis	Kennung: 08200
Definition: Das 'Ergebnis' ist die abstrakte Oberklasse aller erfolgreichen Ergebnisse. Sofern ein Fehler auftritt, wird stattdessen ein 'ExceptionReport' erzeugt.	
Abstrakt: Ja	
Attributart: Bezeichnung: erlaeuterung Kennung: ERL Definition: Ergänzende Erläuterung für den Anwender (Protokoll der Datenhaltung). Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: erfolgreich Kennung: ERF Multiplizität: 1 Datentyp: Boolean	

56.6 AA_Bestandsdatenauszug

Datentyp: AA_Bestandsdatenauszug	Kennung: 08210
Definition: Die Ausgabeobjektart 'Bestandsdatenauszug' enthält Informationen für die Ausgabe des Bestandsdatenauszugs. Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' des 'Benutzungsauftrag's aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Abgeleitet aus: AA_Ergebnis AA_Objektliste	

56.7 AA_Objektliste

AA_Objektliste	Kennung: 08220
Definition:	
Eine Liste von Bestandsobjekten.	
Abstrakt:	
Ja	
Attributart:	
Bezeichnung:	koordinatenangaben
Kennung:	KOA
Definition:	Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei. Genau ein Koordinatenreferenzsystem ist hierbei als Standardreferenzsystem auszuzeichnen (sofern Koordinaten im Benutzungsergebnis enthalten sind).
	Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben
Attributart:	
Bezeichnung:	enthaelt
Kennung:	EFC
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	FeatureCollection

56.8 AA_Koordinatenreferenzsystemangaben

Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben		Kennung: 08230
Attributart:		
Bezeichnung:	crs	
Kennung:	CRS	
Definition:	Koordinatenreferenzsystem, auf das sich die Angaben beziehen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	SC_CRS	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerNachkommastellen	
Kennung:	NKS	
Definition:	Auflösung der Koordinaten, gemessen in der relevanten Anzahl der Nachkommastellen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	standard	
Kennung:	STD	
Definition:	Ist der Wert TRUE, dann ist dieses Koordinatenreferenzsystem das Standardreferenzsystem in dem NAS-Dokument. Alle Koordinaten ohne expliziten Bezug zu einem Referenzsystem liegen in diesem Standardreferenzsystem.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

56.9 AA_Fortfuehrungsergebnis

Datentyp: AA_Fortfuehrungsergebnis

Kennung: 08350

Definition:

Das Ergebnis eines Fortführungsauftrags umfasst Informationen zum Ergebnis der Ausführung.

Bei Fehlersituationen ist eine ExceptionFortfuehrung zu erzeugen.

Abgeleitet aus:

AA_Ergebnis

56.10 AA_Themendefinition

Datentyp: AA_Themendefinition		Kennung: 08400	
Definition:			
Die in einer Anwendung vorkommenden Themen sind in einer XML-Datei explizit zu deklarieren. AX_Themendefinition dient dazu als Muster Die Deklarationen müssen mit den Angaben im Objektartenkatalog übereinstimmen.			
Abstrakt:			
Ja			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	Der Name des Themas.		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	Die Art des Themas: Das Thema umfasst alle Objekte der Objektarten.		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AA_Art_Themendefinition		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	alleObjekte	1000	
Diese Wertart bedeutet eine zwingende Themenbildung. Dabei sind alle in der Themendefinition genannten Objektarten Bestandteil des Themas und die Objektarten teilen sich stets die Geometrien.			
Attributart:			
Bezeichnung:	objektart		
Kennung:	OAR		
Definition:	Die Liste der (Namen der) Objektarten, die zu dem Thema gehören können.		
Multiplizität:	1..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	modellart		
Kennung:	MAR		
Definition:	Jedes Thema ist genau einer Modellart über seine Kennung zugeordnet.		
Multiplizität:	1		

Datentyp: AA_Themendefinition		Kennung: 08400
Datentyp:	AA_Modellart	
Attributart:		
Bezeichnung:	dimension	
Kennung:	DIM	
Definition:	'Dimension' gibt die Dimensionalität des geometrischen Komplexes an, d.h. unterscheidet zwischen Punkt-Linien-Themen und topologischen Flächenthemen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Themendimension	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punkt-Linien-Thema (Dimension 1)	1000
	Topologiethema (Dimension 2)	2000

56.11 AA_Empfaenger

AA_Empfaenger	Kennung: 81006
Definition:	
<p>'Empfänger' beschreibt, wie das Ergebnis zurückgeliefert werden soll. Vorgesehen sind vier Möglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei 'direkt' erfolgt eine Rückmeldung des Ergebnisses im Rahmen der bestehenden Netzwerkverbindung über die der Auftrag übermittelt wurde. 2. Bei 'email' wird das Ergebnis per Email an den genannten Empfänger übermittelt. 3. Bei 'http' wird das Ergebnis durch Aufruf des beschriebenen Webservices an den genannten Empfänger übermittelt. Das Ergebnis wird im Payload des HTTP PUT Requests übertragen (MIME-Format text/xml). 4. Bei 'manuell' muss der angegebene Empfänger manuell von einem Bearbeiter gesichtet werden. Dieser leitet dann das Ergebnis an den Empfänger weiter. 	
Attributart:	
Bezeichnung:	direkt
Kennung:	DIR
Multiplizität:	1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	email
Kennung:	EMA
Multiplizität:	1
Datentyp:	URI
Attributart:	
Bezeichnung:	http
Kennung:	HTT
Multiplizität:	1
Datentyp:	URI
Attributart:	
Bezeichnung:	manuell
Kennung:	MAN
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

56.12 DCP

DCP	Kennung:
Definition:	
<p>Zu den DCP der Operationen: Nur Post ist als HTTP-Variante erlaubt. Zusätzlich werden auch Email und Manuell unterstützt.</p> <p>Hinweis: Hierzu ist in der NAS eine Ergänzung des OWS-Common-Schemas erforderlich, um auch die weiteren DCPs der NAS angeben zu können. Die Konstruktion des OWS-Common-Schemas erlaubt keine Erweiterung des Schemas hierfür in einem anderen Namespace. Hier sollte ein entsprechender Änderungsantrag zur OWS-Common-Spezifikation gestellt werden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	HTTP
Multiplizität:	1
Datentyp:	HTTP
Attributart:	
Bezeichnung:	email
Multiplizität:	1
Datentyp:	SMTP
Attributart:	
Bezeichnung:	manuell
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

56.13 DataContents

Datentyp: DataContents		Kennung:
Definition:		
Beschreibung der Bestandsdateninhalte eines NAS-Dienstes		
Attributart:		
Bezeichnung:	beginnDerHistorie	
Definition:	Der Parameter bezeichnet, ab wann historische Daten verfügbar sind. Ist die Eigenschaft nicht angegeben, dann sind keine historischen Daten verfügbar.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	featureCatalogue	
Definition:	Der Objektartenkatalog der die vom NAS-Dienst geführten Bestandsdaten beschreibt. Anmerkung: Der Objektartenkatalog enthält auch die Liste der Feature-Types im Sinne der Web-Feature-Service-Spezifikation.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AC_FeatureCatalogue	
Attributart:		
Bezeichnung:	defaultSRS	
Definition:	URN des Koordinatenreferenzsystems, das standardmässig bei Ergebnissen verwendet wird.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	URI	
Attributart:		
Bezeichnung:	otherSRS	
Definition:	URN eines Koordinatenreferenzsystems, das von der Datenhaltung unterstützt wird.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	URI	
Attributart:		
Bezeichnung:	operations	
Definition:	Die unterstützten Transaktions- und Abfrageoperationen - gültig für alle Objektarten.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	Operation	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Datentyp: DataContents	Kennung:
Insert	(wie Bezeichner)
Replace	(wie Bezeichner)
Delete	(wie Bezeichner)
Query	(wie Bezeichner)
Lock	(wie Bezeichner)
Unlock	(wie Bezeichner)
Reserve	(wie Bezeichner)

56.14 ExceptionFortfuehrung

Datentyp: ExceptionFortfuehrung		Kennung:
Attributart:		
Bezeichnung:	bereitsGesperrteObjekte	
Definition:	Liste der bereits gesperrten Objekte in der Datenbank. Diese gesperrten Objekte verhindern eine Fortführung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	
Attributart:		
Bezeichnung:	nichtMehrAktuelleObjekte	
Definition:	Liste der nicht mehr aktuellen Objekte in der Datenbank. Diese verhindern eine Fortführung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	

56.15 GetCapabilities

Datentyp: GetCapabilities	Kennung:
<p>Definition:</p> <p>GetCapabilities-Operation eines NAS-Dienstes. Die Vorgaben der OWS Common Specification 1.0.0 (OGC document 05-008, http://portal.opengeospatial.org/files/?artifact_id=8798) sind einzuhalten.</p> <p>Die hier beschriebene Version des NAS-Dienstes ist die Version "5.0.0".</p> <p>Die Werte von <ows:AcceptFormats> müssen in AA_NAS_Ausgabeform enthalten sein. "text/xml" wird hierbei als äquivalent zu "application/xml" angesehen.</p> <p>Die folgenden <ows:Section>-Werte werden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "ServiceIdentification" - "ServiceProvider" - "OperationsMetadata" - "Contents" - "FilterCapabilities" - "All" <p>Alle übrigen Werte sind zu ignorieren.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: service</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: profilkennung</p> <p>Kennung: PKN</p> <p>Definition: 'Profilkennung' ist - sofern von der Schnittstelle unterstützt - die Identifikation der Benutzergruppe des Nutzers. Diese kann zur Bestimmung der Berechtigungen des Nutzers verwendet werden. Entsprechend kann das ServiceMetadata-Ergebnis an die Rechte des Nutzers angepasst werden.</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	

56.16 ServiceMetadata

Datentyp: ServiceMetadata	Kennung:
<p>Definition:</p> <p>Service Metadata eines NAS-Dienstes. Die Vorgaben der OWS Common Specification 1.0.0 (OGC document 05-008, http://portal.opengeospatial.org/files/?artifact_id=8798) sind einzuhalten.</p> <p>ServiceIdentification/ServiceType/@codeSpace = "http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid"</p> <p>ServiceIdentification/ServiceType/* = "NAS-AAA"</p> <p>für AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdaten</p> <p>Jeder NAS-Dienst, der kein NAS-AAA-Dienst ist, muss mindestens die Operationen AA_Benutzungsauftrag und AA_Fortfuehrungsauftrag unetrstützen.</p> <p>Jeder NAS-AAA-Dienst muss genau die NAS-Operationen AX_Einrichtungsauftrag, AX_Fortfuehrungsauftrag, AX_Benutzungsauftrag (mindestens im Umfang der Standardausgaben von AFIS, ALKIS oder ATKIS), AX_Sperrauftrag, AX_Entsperrauftrag und AX_Reservierungsauftrag unterstützen.</p> <p>Bei den OperationMetadata sind *alle* erlaubten Parameterwerte anzugeben. Beispiel: Bei der Operation AA_Benutzungsauftrag ist anzugeben, dass als Wert von 'art' der Wert '0010' unterstützt wird.</p> <p>Ausnahmen bestehen nur, wenn die Angabe durch andere Service-Metadaten bereits abgedeckt ist. Beispiel: Die Angaben zu 'empfaenger' sind durch die Angaben der DCP bereits beschrieben.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: contents</p> <p>Definition: Die Beschreibung der Bestandsdateninhalte des NAS-Dienstes.</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: DataContents</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: filterCapabilities</p> <p>Definition: Es gelten die Regeln für Filter-Capabilities gemäß Web Feature Service 1.0.0 und Filter Encoding 1.0.0.</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: Filter_Capabilities</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: extendedFilterCapabilities</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Datentyp: NAS_Filter_Capabilities</p> <p>Wertarten: Bezeichnung Wert</p> <p>transparentXlinks (wie Bezeichner)</p>	

Datentyp: ServiceMetadata	Kennung:
multiplePropertyValues	(wie Bezeichner)
PropertyName	(wie Bezeichner)
XlinkPropertyPath_leafOnly	(wie Bezeichner)
PropertyIsOfType	(wie Bezeichner)

57 Objektartengruppe: AAA_Praesentationsobjekte

57.1 Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

57.2 AP_GPO

AP_GPO	Kennung: 02300
Definition:	
<p>'AP_GPO' ist ein generisches Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Signaturen oder Texten.</p> <p>Das Objekt findet keine direkte Verwendung, d. h. es ist nicht instanziiierbar. Die Nutzung im Fachschema wird mittels Vererbung erreicht.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen.</p> <p>Die Attributart 'art' ist immer belegt, wenn die Relation 'dientZurDarstellungVon' vorhanden ist.</p> <p>Die Attributart 'art' darf nicht belegt sein, wenn es sich um ein Objekt AP_Darstellung handelt, das sich auf alle Präsentationen eines Fachobjektes bezieht.</p> <p>Die Attributart 'darstellungsprioritaet' ist immer belegt, wenn die Relation 'dientZurDarstellungVon' nicht vorhanden ist (Freies Präsentationsobjekt).</p> <p>Die Attributart 'signaturnummer' ist immer belegt, wenn die Relation 'dientZurDarstellungVon' nicht vorhanden ist.</p> <p>Die Attributart 'signaturnummer' ist immer belegt, wenn bei einem Objekt AP_Darstellung eine von dem Signaturenkatalog abweichende Signaturnummer verwendet werden soll.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	signaturnummer
Kennung:	SNR
Definition:	Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	darstellungsprioritaet
Kennung:	DPR
Definition:	<p>Enthält die Darstellungspriorität einer Signatur.</p> <p>Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.</p>
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	art

AP_GPO		Kennung: 02300
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' gibt die Kennung des Attributs an, das mit dem Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn mehrere Eigenschaften eines Objekts in einem Präsentationsobjekt dargestellt werden sollen, beschreibt der Wert des Attributs ART, um welche Darstellungsanteile es sich bei dem Präsentationsobjekt handelt. Die zulässigen Werte werden im Signaturenkatalog angegeben.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	dientZurDarstellungVon	
Kennung:	02300-00001	
Definition:	<p>Durch den Verweis auf einen Set beliebiger AFIS-ALKIS-ATKIS-Objekte gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Dieser Verweis kann für Fortführungen oder zur Unterdrückung von Standardpräsentationen der zugrundeliegenden ALKIS-ATKIS-Objekte genutzt werden.</p> <p>Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen.</p>	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Objekt	

57.3 AP_PPO

Objektart: AP_PPO	Kennung: 02310
<p>Definition:</p> <p>'AP_PPO' ist ein punktförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Symbole. Sie werden gebildet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_PPO zulässt (z.B. ALKIS Kranken-haussymbol bei Gebäuden) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - von der im Signaturenkatalog als Standardpräsentation vorgesehene Signatur in der Größe, der Ausrichtung oder der Verortung abgewichen werden soll. <p>Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es „freie Präsentationsobjekte“, die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.</p> <p>Als Geometrieform ist sowohl ein punktförmiges Objekt mit einer als auch mit mehreren Punktgeometrien zulässig.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AP_GPO</p> <p>AU_Punkthaufenobjekt</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: drehwinkel</p> <p>Kennung: DWI</p> <p>Definition: Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus Attribut FHA oder Attribut FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems).</p> <p>Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal.</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: Angle</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: skalierung</p> <p>Kennung: SKA</p> <p>Definition: Skalierungsfaktor für Symbole.</p>	

Objektart: AP_PPO		Kennung: 02310
		Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für den Skalierungsfaktor der Wert 1.
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Real	

57.4 AP_LPO

Objektart: AP_LPO	Kennung: 02320
Definition: <p>'AP_LPO' ist ein linienförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Liniensymbole. Sie werden gebildet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">- die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_LPO zulässt (z.B. ALKIS: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr. ATKIS: Darstellung von Brückenflügel). <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none">- die Ableitungsregeln des Signaturenkatalogs die Existenz eines AP_LPO voraussetzt (z.B. ALKIS Zuordnungspfeile). <p>Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.</p> <p>Das Objekt kann geometrisch durch ein Set von Linien beschrieben werden (Anwendungsfall: z. B. Felssignatur).</p>	
Abgeleitet aus: <p>AP_GPO AU_Linienobjekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	

57.5 AP_FPO

Objektart: AP_FPO	Kennung: 02330
Definition: <p>'AP_FPO' ist ein flächenförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Flächensymbole. Sie werden gebildet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">- die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_FPO zulässt <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none">- die Ableitungsregeln des Signaturenkatalogs die Existenz eines AP_FPO voraussetzt (z. B. ATKIS bei AX_Schleuse). <p>Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.</p> <p>Das Objekt wird geometrisch durch eine Fläche beschrieben.</p>	
Abgeleitet aus: <ul style="list-style-type: none">AP_GPOAU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: <ul style="list-style-type: none">REO	

57.6 AP_TPO

AP_TPO	Kennung: 02340
Definition:	
<p>'AP_TPO' ist ein textförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten.</p> <p>Das Objekt findet keine direkte Verwendung, d. h. es ist nicht instanziiierbar. Die Nutzung im Fachschema wird mittels Vererbung erreicht.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AP_GPO	
Attributart:	
Bezeichnung:	schriftinhalt
Kennung:	SIT
Definition:	Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen. SIT ist immer mit einem Textinhalt/Inhalt zu belegen bei 'freien' Präsentationsobjekten oder wenn der Textinhalt des Präsentationsobjektes nicht gleich dem Textinhalt ist, der nach Signaturenkatalog vorgesehen ist (z. B. statt NAM = "Oberhausen" steht in der Karte das Textteil "Ober-" und in einem zweiten Präsentationsobjekt das Textteil "hausen").
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	fontSperrung
Kennung:	FSP
Definition:	Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Werden die Zeichenkörper nicht gesperrt, dann ist der Wert "0".
Multiplizität:	1
Datentyp:	Real
Attributart:	
Bezeichnung:	skalierung
Kennung:	SKA
Definition:	Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung). Der Faktor führt den Wert "1", wenn die Schriftgröße mit den Vorgaben des SK identisch ist.

AP_TPO		Kennung: 02340
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Real	
Attributart:		
Bezeichnung:	horizontaleAusrichtung	
Kennung:	FHA	
Definition:	<p>Gibt die Ausrichtung des Textes bezüglich der Textgeometrie an.</p> <p>linksbündig: Der Text beginnt an der Punktgeometrie bzw. am Anfangspunkt der Liniengeometrie.</p> <p>rechtsbündig: Der Text endet an der Punktgeometrie bzw. am Endpunkt der Liniengeometrie</p> <p>zentrisch: Der Text erstreckt sich von der Punktgeometrie gleich weit nach links und rechts bzw. steht auf der Mitte der Standlinie.</p> <p>Die Attribute FHA und FVA sind immer im Zusammenhang zu betrachten. Dadurch ergeben sich neun verschiedene Varianten von Schriftbezugspunkten.</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AP_HorizontaleAusrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	linksbündig	(wie Bezeichner)
	Text linksbündig am Textpunkt bzw. am ersten Punkt der Linie.	
	rechtsbündig	(wie Bezeichner)
	Text rechtsbündig am Textpunkt bzw. am letzten Punkt der Linie.	
	zentrisch	(wie Bezeichner)
	Text zentriert am Textpunkt bzw. in der Mitte der Textstandlinie.	
Attributart:		
Bezeichnung:	vertikaleAusrichtung	
Kennung:	FVA	
Definition:	<p>Die vertikale Ausrichtung eines Textes gibt an, ob die Bezugsgeometrie die Basis (Grundlinie) des Textes, die Mitte oder obere Buchstabenbegrenzung betrifft. Die Attribute FHA und FVA sind immer im Zusammenhang zu betrachten. Dadurch ergeben sich neun verschiedene Varianten von Schriftbezugspunkten.</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AP_VertikaleAusrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Basis	(wie Bezeichner)
	Textgeometrie bezieht sich auf die Basis- bzw. Grundlinie der Buchstaben.	

AP_TPO		Kennung: 02340
Mitte		(wie Bezeichner)
Textgeometrie bezieht sich auf die Mittellinie der Buchstaben.		
oben		(wie Bezeichner)
Textgeometrie bezieht sich auf die Oberlinie der Großbuchstaben.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	02340-02320	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AP_LPO	

57.7 AP_PTO

Objektart: AP_PTO	Kennung: 02341
Definition:	
<p>'AP_PTO' ist ein Präsentationsobjekt mit punktförmiger Geometrie und Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten. Dabei werden in ATKIS alle Schriften auf der Grundlage der Signaturenkataloge als Präsentationsobjekte gespeichert, in ALKIS diejenigen, die nicht vollautomatisch für einen bestimmten Zielmaßstab einer Karte erzeugt und platziert werden können.</p> <p>Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.</p> <p>Das Objekt wird geometrisch durch einen Punkt beschrieben, der auch Bezugspunkt zur Ausrichtung des Textes ist.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AP_TPO</p> <p>AU_Punktobjekt</p>	
Objekttyp:	
REO	
Attributart:	
Bezeichnung:	drehwinkel
Kennung:	DWI
Definition:	<p>Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus FHA oder FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems).</p> <p>Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal.</p>
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Angle

57.8 AP_LTO

Objektart: AP_LTO	Kennung: 02342
Definition: <p>'AP_LTO' ist ein Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie und Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten. Dabei werden in ATKIS alle Schriften auf der Grundlage der Signaturenkataloge als Präsentationsobjekte gespeichert, in ALKIS diejenigen, die nicht vollautomatisch für einen bestimmten Zielmaßstab einer Karte erzeugt und platziert werden können.</p> <p>Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.</p> <p>Das Objekt kann geometrisch durch eine oder mehrere aufeinander folgende Linien modelliert werden.</p>	
Abgeleitet aus: <ul style="list-style-type: none">AP_TPOAU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp: <ul style="list-style-type: none">REO	

57.9 AP_Darstellung

Objektart: AP_Darstellung	Kennung: 02350
Definition:	
<p>'AP_Darstellung' ist ein Präsentationsobjekt ohne eigene Geometrie mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Signaturen. Angaben der Signaturenkataloge zur Darstellung der Fachobjekte können vollständig übernommen oder geändert werden, wenn der Signaturenkatalog es zulässt. Durch den Verweis <code>dientZurDarstellungVon</code> gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AP_GPO	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	positionierungsregel
Kennung:	PNR
Definition:	In diesem Attribut wird durch Verweis auf eine Regel im Signaturenkatalog beschrieben, wie Signaturen zu positionieren sind. Eine Positionierungsregel definiert z. B. welchen Abstand die einzelnen Baumsignaturen zueinander innerhalb einer Flächengeometrie haben und ob die Verteilung regelmäßig oder zufällig ist.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

58 Objektartengruppe: AAA_Praesentationsobjekte 3D

58.1 Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte_3D konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie 3D für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

58.2 AP_KPO_3D

Objektart: AP_KPO_3D	Kennung: 02366																						
Definition:																							
<p>Das 3D Präsentationsobjekt AP_KPO_3D wird für 3D Symbole verwendet deren 3D Geometrie in einem externen Datenformat gespeichert wird und über eine URI referenziert wird. AP_KPO_3D leitet sich AU_Punktobjekt_3D und seine 3D Punktgeometrie positioniert das Symbol. Über eine Transformationsmatrix wird die lageunabhängige 3D Geometrie in dem externen Datenformat in den Raumbezug des Präsentationsobjekt AP_KPO_3D transformiert.</p>																							
Abgeleitet aus:																							
AP_GPO																							
AU_Punktobjekt_3D																							
Objekttyp:																							
REO																							
Attributart:																							
Bezeichnung:	dateiTyp																						
Definition:	Verwendeter Dateitypen für die Geometrie des 3D Symbol.																						
Multiplizität:	1																						
Datentyp:	AP_DateiTyp_3D																						
Wertarten:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CityGML</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td>OGC-Standard</td> <td></td> </tr> <tr> <td>VRML</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td>ISO-Standard</td> <td></td> </tr> <tr> <td>kml</td> <td>3000</td> </tr> <tr> <td>OGC-Standard</td> <td></td> </tr> <tr> <td>X3D</td> <td>4000</td> </tr> <tr> <td>ISO-Standard</td> <td></td> </tr> <tr> <td>COLLADA</td> <td>5000</td> </tr> <tr> <td>unbekannt</td> <td>9990</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	CityGML	1000	OGC-Standard		VRML	2000	ISO-Standard		kml	3000	OGC-Standard		X3D	4000	ISO-Standard		COLLADA	5000	unbekannt	9990
Bezeichnung	Wert																						
CityGML	1000																						
OGC-Standard																							
VRML	2000																						
ISO-Standard																							
kml	3000																						
OGC-Standard																							
X3D	4000																						
ISO-Standard																							
COLLADA	5000																						
unbekannt	9990																						
Attributart:																							
Bezeichnung:	referenzZumFremdobjekt																						
Definition:	URI für die Referenz auf das externe Datenformat in dem das 3D Symbol verwaltet wird.																						
Multiplizität:	1																						
Datentyp:	URI																						
Attributart:																							

Objektart: AP_KPO_3D		Kennung: 02366
Bezeichnung:	transformationsMatrix	
Definition:	Matrix mit den Transformationsparametern für die Überführung des 3D Symbol in den Raumbezug des Präsentationsobjekts.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AP_TransformationsMatrix_3D	

58.3 AP_TransformationsMatrix_3D

Datentyp: AP_TransformationsMatrix_3D		Kennung: 02367
Definition:		
Matrix mit den Transformationsparametern für die Überführung des 3D Symbol in den Raumbezug des Präsentationsobjekts.		
Attributart:		
Bezeichnung:	parameter	
Definition:	3D-Transformationen lassen sich beschreiben als 4 x 4 -Matrizen, mit denen die homogenen Koordinaten eines Punktes multipliziert werden. Die Transformationsmatrix beinhaltet die Parameter für die Translation, Skalierung und Rotation (x-,y- und z-Achse) von 3D-Objekten. Abgelegt werden die Elemente der Matrix als Vektor, also eine Sequence von genau 16 Real-Werten. Die Reihenfolge der im Vektor abgelegten Parameter ergibt sich aus der zeilenweisen Ablage, d. h. die Elemente 1-4 des Vektors sind die ersten Zeile der Matrix, die Elemente 5-8 des Vektors sind die 2 Zeile der Matrix, usw.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	Real	

59 Objektartengruppe: AAA_Projektsteuerung

59.1 Definition

Die im Paket "AAA_Projektsteuerung" definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung einer Projektsteuerung.

59.2 AA_Antrag

Objektart: AA_Antrag	Kennung: 09000
<p>Definition:</p> <p>Diese Objektart realisiert eine "Mini-Antragsverwaltung", d.h. eine Schnittstelle zur externen Antragsverwaltung. Dadurch wird es möglich, bei einem Eintrag in der externen Antragsverwaltung (Geschäftsbuch) direkt einen Bezug zu diesem Antrag in ALKIS (mit Raumbezug) zu generieren.</p> <p>Das Antragsobjekt verwaltet außerdem die Wiedervorlage des Antrags und unterstützt die Überwachung der Projektsteuerungs-Objekte. Mit dem Raumbezug kann nach bestehenden ALKIS- Prozessen gesucht werden, um konkurrierende Anträge zu ermitteln oder um andere benachbarte Anträge bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die fachliche Reihenfolge konkurrierender Anträge ist durch den Sachbearbeiter festzulegen.</p> <p>Hinweis: Die Beziehung von einem Fachobjekt zu AA_Antrag kann über eine Fachdatenverbindung der Art "urn:adv:fachdatenverbindung:AA_Antrag" realisiert werden. Das Antragsobjekt wird über die URN des Antragsobjekts identifiziert.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AA_NREO</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>NREO</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Nur im Projektsteuerungskatalog erlaubte Kombinationen von Projektsteuerungs-Objekten dürfen vorkommen, d. h. ausgeschlossen sind die im Projektsteuerungskatalog als nicht kombinierbar gekennzeichneten Projektsteuerungs-Objekte.</p> <p>Ist bei der Projektsteuerungsart die Attributart 'gebietPlicht' = TRUE, dann muss die Relation 'gebiet' zum Antragsgebiet belegt sein.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: kennzeichen</p> <p>Kennung: KNZ</p> <p>Definition: Das Kennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung.</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: antragUnterbrochen</p> <p>Kennung: ANU</p> <p>Definition: Dieses Attribut dokumentiert, ob der Antrag zurzeit unterbrochen ist oder nicht.</p> <p>Die Verwaltung der Informationen zum Antragsstatus ist Aufgabe der externen Antragsverwaltung, in ALKIS wird lediglich der Sachverhalt dokumentiert. Nach der Rückgabe der Vermessungsschriften an die Vermessungsstelle ist in der externen Antragsverwaltung über die Fortsetzung der unterbrochenen Antragsbearbeitung zu entscheiden. Hierbei</p>	

Objektart: AA_Antrag	Kennung: 09000
	können die Meilensteine der bereits bearbeiteten Vorgänge einzeln oder alle zurückgesetzt werden.
Multiplizität:	1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	erlaeuterungZumStatus
Kennung:	ERL
Definition:	Dieses Attribut kann ergänzende Angaben zum Antragsstatus aufnehmen, insbesondere im Fall einer Antragsunterbrechung.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	verweistAuf
Kennung:	09000-09100
Multiplizität:	1..*
Zielobjektart:	AA_Projektsteuerung
Relationsart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	09000-09010
Definition:	Kennzeichnet die Art des Antrags gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AA_Antragsart
Relationsart:	
Bezeichnung:	bearbeitungsstatus
Kennung:	09000-09220
Definition:	Der Bearbeitungsstatus ist als Meilenstein festzuhalten.
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AA_Meilenstein
Inverse Relationsart:	vonAntrag
Relationsart:	
Bezeichnung:	gebiet
Kennung:	09000-09500
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AA_Antragsgebiet

59.3 AA_Antragsart

Datentyp: AA_Antragsart	Kennung: 09010
Definition: Die Antragsart dient zur Zurodnung zwischen Fortführungs- und Benutzungsanträgen zu unterschiedlichen Projektsteuerungsarten.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: Name der Antragsart. Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Relationsart: Bezeichnung: projektsteuerungsart Kennung: 09010-09110 Multiplizität: 1..* Zielobjektart: AA_Projektsteuerungsart	

59.4 AA_Projektsteuerung

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100																																							
Definition: <p>Das Antrags-Objekt wird mit dem Projektsteuerungs-Objekt (AA_Projektsteuerung) verbunden, um die Zuordnung des Antrags zu einem oder mehreren Projektsteuerungs-Objekten festzulegen und um die nicht zulässigen Kombinationen zu überwachen. Weiterhin steuert und überwacht das Projektsteuerungs-Objekt die korrekte Abwicklung der Vorgänge im Teilprozess "fachtechnische Qualifizierung". Die Fortführungsanlässe werden beim Projektsteuerungs-Objekt geführt.</p> <p>Der AA_Projektsteuerung regelt und überwacht die Zeichnungsbefugnis.</p> <p>Zu klären sind zukünftig Aspekte zur Rechtssicherheit, Authentifizierung, usw.</p>																																								
Abgeleitet aus: AA_NREO																																								
Objekttyp: NREO																																								
Konsistenzbedingungen: <p>Nur die mit der Relation 'vorgang' bei der Projektsteuerungsart zugelassenen Vorgänge dürfen verwendet werden.</p> <p>Wenn die Relation 'voraussetzung' verwendet wird, muss der vorausgehende Vorgang abgeschlossen sein, bevor der nachfolgende Vorgang begonnen wird.</p>																																								
Attributart: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Bezeichnung:</td> <td colspan="2">anlassDesProzesses</td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td colspan="2">ANP</td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td colspan="2">Die mit dem Projektsteuerungs-Objekt assoziierten Fortführungsanlässe (aus dem Katalog der ALKIS-Fortführungsanlässe).</td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td colspan="2">1..*</td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td colspan="2">AA_Anlassart</td> </tr> <tr> <td>Wertarten:</td> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle</td> <td>010306</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Abschreibung</td> <td>060100</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt</td> <td>060102</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Abschreibung auf neues Buchungsblatt</td> <td>060101</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)</td> <td>010802</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung</td> <td>090000</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes</td> <td>010614</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	anlassDesProzesses		Kennung:	ANP		Definition:	Die mit dem Projektsteuerungs-Objekt assoziierten Fortführungsanlässe (aus dem Katalog der ALKIS-Fortführungsanlässe).		Multiplizität:	1..*		Datentyp:	AA_Anlassart		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306		Abschreibung	060100		Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102		Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101		Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802		Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000		Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Bezeichnung:	anlassDesProzesses																																							
Kennung:	ANP																																							
Definition:	Die mit dem Projektsteuerungs-Objekt assoziierten Fortführungsanlässe (aus dem Katalog der ALKIS-Fortführungsanlässe).																																							
Multiplizität:	1..*																																							
Datentyp:	AA_Anlassart																																							
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																						
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306																																						
	Abschreibung	060100																																						
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102																																						
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101																																						
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802																																						
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000																																						
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614																																						

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungs- gesetzes	010613
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwe- rewert eines Festpunkts	090510
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Bu- chungsstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außer- halb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchge- führt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen wer- den. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
<p>Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.</p>	

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herschvermerk aufheben	070400
Herschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereini- gungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortfüh- ren	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs- freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisie- rungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Daten- bankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
Nachtrag zur Flurbereinigung	010618

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	gebuehren	
Kennung:	GBP	
Definition:	Die mit dem Projektsteuerungs-Objekt assoziierten Gebühren. Es sind nur solche Parameter erlaubt, die im Projektsteuerungskatalog der Projektsteuerungsart zugeordnet worden sind.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Gebuehrenangaben	
Relationsart:		
Bezeichnung:	enthaelt	
Kennung:	09100-09200	
Definition:	Die Projektsteuerung setzt sich i.d.R. aus mehreren Vorgängen zusammen.	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AA_Vorgang	
Relationsart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	09100-09110	
Definition:	Kennzeichnet die Art des Projektsteuerungs-Objektes gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Projektsteuerungsart	

59.5 AA_Projektsteuerungsart

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
Definition:		
Die Projektsteuerungsart bündelt Projektsteuerungs-Objekte, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	Name der Projektsteuerungsart.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	definition	
Kennung:	DEF	
Definition:	Definition der Projektsteuerungsart.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	erlaubterFortfuehrungsanlass	
Kennung:	EFA	
Definition:	Die Liste der innerhalb der Projektsteuerungs-Objekte dieser Art erlaubten Fortführungsanlässe.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführende Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkraftwert eines Festpunkts	090510
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
<p>Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.</p>	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschermerk aufheben	070400
Herrschermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Sonstiges	9999
Spitzenaktualisierung	2000
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
<p>Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.</p>	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105
<p>Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.</p>	
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
<p>Die Flurneordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.</p>	
Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
<p>'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.</p>	
Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
<p>Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.</p>	
Attributart:	

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
Bezeichnung:	gebietPflicht	
Kennung:	GEB	
Definition:	Kennzeichnet, ob Anträge mit Projektsteuerungs-Objekten dieser Art einen Raumbezug besitzen müssen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	gebuehren	
Kennung:	GEP	
Definition:	Kennzeichnet die erlaubten Gebührenparameter, die aus dem Projektsteuerungs-Objekt resultieren können. Realisiert als externe Codeliste (Dictionary) in Verbindung mit dem entsprechenden Wert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Gebuehrenangaben	
Relationsart:		
Bezeichnung:	nichtKombinierbarMit	
Kennung:	09110.1-09110.2	
Definition:	Sofern die Projektsteuerungsart innerhalb eines Antrags nicht mit anderen Projektsteuerungs-Objekten bestimmter anderer Arten kombinierbar ist, werden diese Arten hier vermerkt.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Projektsteuerungsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	vorgang	
Kennung:	09110-09230	
Definition:	Beschreibt die verschiedenen Vorgänge im Rahmen der Projektsteuerung.	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AA_VorgangInProzess	

59.6 AA_Gebuehrenangaben

Datentyp: AA_Gebuehrenangaben	Kennung: 09111
Attributart:	
Bezeichnung:	parameterArt
Kennung:	PMA
Definition:	'Parameterart' bezeichnet die Art des Gebührenparameters.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_Gebuehrenparameter
Attributart:	
Bezeichnung:	parameterWert
Kennung:	PMW
Definition:	'Parameterwert' enthält den Wert des Gebührenparameters.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

59.7 AA_Gebuehrenparameter

Datentyp: AA_Gebuehrenparameter	Kennung: 09112
Definition: Dieser Datentyp repräsentiert gebührenrelevante Informationen innerhalb eines Projektsteuerungs-Objektes. Die Einzelheiten sind in den Fachschemata zu regeln.	
Abstrakt: Ja	

59.8 AA_Projektsteuerungskatalog

Datentyp: AA_Projektsteuerungskatalog	Kennung: 09120
Definition:	
Der Projektsteuerungskatalog beinhaltet die Projektsteuerungs- und Vorgangsarten.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	vorgangsart
Kennung:	09120-09210
Definition:	Die definierten Vorgangsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_Vorgangsart
Relationsart:	
Bezeichnung:	prozessart
Kennung:	09120-09110
Definition:	Die definierten Projektsteuerungsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_Projektsteuerungsart
Relationsart:	
Bezeichnung:	antragsart
Kennung:	09120-09010
Definition:	Die definierten Antragsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_Antragsart
Relationsart:	
Bezeichnung:	aktivitaetsart
Kennung:	09120-09250
Definition:	Die definierten Aktivitätsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_Aktivitaetsart

59.9 AA_Vorgang

Objektart: AA_Vorgang	Kennung: 09200										
Definition: <p>Der Vorgang ist Teil einer Projektsteuerung und setzt sich aus einzelnen Aktivitäten zusammen. Die Vorgänge stellen in sich abgeschlossene Arbeitsschritte dar. Ein vorzugebender Workflow legt die Reihenfolge und Abhängigkeiten der Vorgänge und deren Arbeitsschritte fest. Die Vorgänge werden in Gruppen zusammengefasst und in einer bestimmten Reihenfolge nacheinander bzw. nebeneinander bearbeitet. Die Entscheidung über den Abschluss des einzelnen Vorganges wird im Status (Meilenstein) dokumentiert.</p>											
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>											
Objekttyp: <p>NREO</p>											
Konsistenzbedingungen: <p>Bei synchronisierten Vorgängen, die parallel in mehreren Projektsteuerungen vorkommen, ist in jeder Projektsteuerung eine eigene Version anzulegen (und mit den jeweiligen Eigenschaften zu versehen).</p> <p>Die synchronisierten Vorgänge werden dann in einem Ring von Relationen miteinander verbunden.</p>											
Attributart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td> <td>erlaeuterung</td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>ERL</td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td>Optionale Erläuterung zum Vorgang.</td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>0..1</td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td>CharacterString</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	erlaeuterung	Kennung:	ERL	Definition:	Optionale Erläuterung zum Vorgang.	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	erlaeuterung										
Kennung:	ERL										
Definition:	Optionale Erläuterung zum Vorgang.										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	CharacterString										
Relationsart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td> <td>art</td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>09200-09210</td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td>Kennzeichnet die Art des Vorgangs gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.</td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zielobjektart:</td> <td>AA_Vorgangsart</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	art	Kennung:	09200-09210	Definition:	Kennzeichnet die Art des Vorgangs gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.	Multiplizität:	1	Zielobjektart:	AA_Vorgangsart
Bezeichnung:	art										
Kennung:	09200-09210										
Definition:	Kennzeichnet die Art des Vorgangs gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.										
Multiplizität:	1										
Zielobjektart:	AA_Vorgangsart										
Relationsart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td> <td>bearbeitbarDurch</td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>09200-07000</td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td>Diese Relation legt fest, wer (welche Benutzergruppe) den Vorgang bearbeiten darf.</td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>1</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	bearbeitbarDurch	Kennung:	09200-07000	Definition:	Diese Relation legt fest, wer (welche Benutzergruppe) den Vorgang bearbeiten darf.	Multiplizität:	1		
Bezeichnung:	bearbeitbarDurch										
Kennung:	09200-07000										
Definition:	Diese Relation legt fest, wer (welche Benutzergruppe) den Vorgang bearbeiten darf.										
Multiplizität:	1										

Objektart: AA_Vorgang		Kennung: 09200
Zielobjektart:	AA_Benutzergruppe	
Relationsart:		
Bezeichnung:	enthaelt	
Kennung:	09200-09300	
Definition:	Ein Vorgang setzt sich i.d.R. aus mehreren Aktivitäten zusammen.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaet	
Relationsart:		
Bezeichnung:	synchronisiertMit	
Kennung:	09200.1-09200.2	
Definition:	Verweist auf einen anderen Vorgang (typischerweise in einer anderen Projektsteuerung), der abgeschlossen sein muss, bevor der 'eigene' Vorgang abgeschlossen werden kann; d.h. beide Vorgänge sind synchronisiert.	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AA_Vorgang	
Relationsart:		
Bezeichnung:	status	
Kennung:	09200-09220	
Definition:	Der Status des Vorgangs.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Meilenstein	
Inverse Relationsart:	vonVorgang	

59.10 AA_Vorgangsart

Datentyp: AA_Vorgangsart	Kennung: 09210
Definition:	
Die Vorgangsart bündelt Vorgänge, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	Name der Vorgangsart.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	definition
Kennung:	DEF
Definition:	Definition der Vorgangsart.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zulaessigeBenutzergruppe
Kennung:	ZBN
Definition:	Dieses Attribut erlaubt die Einschränkung der Benutzergruppen, die Vorgänge dieser Art bearbeiten können. Fehlt es, so liegt keine Einschränkung vor. Ist mindestens eine Benutzergruppe angegeben, so muss der Vorgang von einer der angegebenen Benutzergruppen bearbeitet werden. Als Wert wird stets die Profilkennung der Benutzergruppe angegeben.
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	synchronisiert
Kennung:	SYN
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Boolean
Relationsart:	
Bezeichnung:	aktivitaet
Kennung:	09210-09260
Definition:	Beschreibt die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des Vorgangs.

Datentyp: AA_Vorgangsart

Kennung: 09210

Multiplizität: 1..*

Zielobjektart: AA_AktivitaetInVorgang

59.11 AA_Meilenstein

Objektart: AA_Meilenstein	Kennung: 09220
Definition:	
Datentyp, der zu einem Vorgang usw. den aktuellen Zustand und die Verantwortlichkeiten vermerkt.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Konsistenzbedingungen:	
Ein Meilenstein wird abgeschlossen, indem das Attribut 'abgeschlossen' = TRUE gesetzt wird. Dies ist nur dann möglich, wenn über die Relation 'wer' der Benutzer bestimmt und das Attribut 'erfolgreich' = TRUE belegt ist.	
Das Attribut 'abgeschlossen' kann nur dann auf TRUE gesetzt werden, wenn das Attribut 'begonnen' auf TRUE gesetzt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	begonnen
Kennung:	BGO
Definition:	Kennzeichnet, ob mit der Bearbeitung des Vorgangs begonnen wurde.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	abgeschlossen
Kennung:	ABG
Definition:	Kennzeichnet, ob die Bearbeitung des Vorgangs abgeschlossen wurde.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	erfolgreich
Kennung:	ERF
Definition:	Kennzeichnet, ob die Bearbeitung des Vorgangs erfolgreich abgeschlossen wurde.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	wannAbgeschlossen
Kennung:	WAN

Objektart: AA_Meilenstein		Kennung: 09220
Definition:	Dokumentiert, wann die Bearbeitung abgeschlossen wurde.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	kategorie	
Kennung:	KAT	
Definition:	Sofern es sich um einen besonderen Meilenstein handelt, wird dieser Sachverhalt in diesem Attribut dokumentiert. Der Verweis geht auf einen Eintrag in einer externen Codeliste ("Dictionary").	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AA_BesondereMeilensteinkategorie	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Definition:	Bemerkung, z.B. für den Fall, dass der Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wer	
Kennung:	09220-07100	
Definition:	Der Bearbeiter, der den Vorgang bearbeitet und abschließt. Mit dieser Angabe kann zu Beginn der Bearbeitung der zuständige Bearbeiter für den Vorgang festgelegt werden. Mit Eingabe des Abschlußdatums ist der Meilenstein dann gezeichnet.	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AA_Benutzer	
Relationsart:		
Bezeichnung:	vonAktivitaet	
Kennung:	(INV)09300-09220	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaet	
Inverse Relationsart:	status	
Relationsart:		

Objektart: AA_Meilenstein		Kennung: 09220
Bezeichnung:	vonVorgang	
Kennung:	(INV)09200-09220	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Vorgang	
Inverse Relationsart:	status	
Relationsart:		
Bezeichnung:	vonAntrag	
Kennung:	(INV)09000-09220	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Antrag	
Inverse Relationsart:	bearbeitungsstatus	

59.12 AA_VorgangInProzess

Datentyp: AA_VorgangInProzess		Kennung: 09230
Definition:		
Dieser Typ definiert die Rolle eines Vorgangs in einer bestimmten Projektsteuerungart.		
Attributart:		
Bezeichnung:	dokumentation	
Kennung:	DOK	
Definition:	Beschreibt den Dokumentationsbedarf.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AA_Dokumentationsbedarf	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ja	1000
	Nein	2000
	Verminderte Dokumentation	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	optional	
Kennung:	OPT	
Definition:	Beschreibt, ob der Vorgang optional ist.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	erlaeuterung	
Kennung:	ERL	
Definition:	Beschreibt ggf. ergänzende Erläuterungen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	artVorgang	
Kennung:	09230.2-09210.2	
Definition:	Bezeichnet die Art des Vorgangs.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Vorgangsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	voraussetzung	
Kennung:	09230.1-09210.1	

Datentyp: AA_VorgangInProzess		Kennung: 09230
Definition:	Verweist auf Vorgänge, die abgeschlossen sein müssen, bevor der Vorgang beginnen darf.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Vorgangsart	

59.13 AA_Aktivitaetsart

Datentyp: AA_Aktivitaetsart		Kennung: 09250
Definition:		
Die Aktivitätsart bündelt Aktivitäten, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	Name der Aktivitätsart.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	definition	
Kennung:	DEF	
Definition:	Definition der Aktivitätsart.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	reihenfolge	
Kennung:	RHF	
Definition:	Optionale Nummer zur Kennzeichnung der Reihenfolge	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	zuordnung	
Kennung:	ZUO	
Definition:	Zuordnung der Aktivität zu einem der in der GeoInfoDok beschriebenen Prozesse	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_ProzesszuordnungAktivitaet	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	1000
	Qualifizierung	2000
	Prozesskommunikation	3000

59.14 AA_AktivitaetInVorgang

Datentyp: AA_AktivitaetInVorgang		Kennung: 09260
Definition:		
Dieser Typ definiert die Rolle einer Aktivität in einem bestimmten Vorgang.		
Attributart:		
Bezeichnung:	erlaeuterung	
Kennung:	ERL	
Definition:	Beschreibt ggf. ergänzende Erläuterungen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	durchfuehrung	
Kennung:	DFU	
Definition:	Kennzeichnet die Erforderlichkeit der Aktivität im Vorgang.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AA_DurchfuehrungAktivitaet	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	erforderlich	1000
	nicht möglich	2000
	optional	3000
Relationsart:		
Bezeichnung:	voraussetzung	
Kennung:	09260.2-09250.2	
Definition:	Verweist auf Aktivitäten, die abgeschlossen sein müssen, bevor die Aktivität beginnen darf.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaetsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	artAktivitaet	
Kennung:	09260.1-09250.1	
Definition:	Bezeichnet die Art der Aktivität.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaetsart	

59.15 AA_Aktivitaet

Objektart: AA_Aktivitaet	Kennung: 09300
Definition:	
Die Aktivität ist Teil eines Vorgangs. Ein in Projektsteuerungskatalog vorgegebener Workflow legt die Reihenfolge und Abhängigkeiten der Aktivitäten und deren Arbeitsschritte fest. Die Aktivitäten werden in einer bestimmten Reihenfolge nacheinander bzw. nebeneinander bearbeitet. Die Entscheidung über den Abschluss der einzelnen Aktivitäten wird im Status (Meilenstein) dokumentiert.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	erlaeuterung
Kennung:	ERL
Definition:	Optionale Erläuterung zur Aktivität.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	09300-09250
Definition:	Kennzeichnet die Art der Aktivität gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AA_Aktivitaetsart
Relationsart:	
Bezeichnung:	status
Kennung:	09300-09220
Definition:	Der Status der Aktivität.
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AA_Meilenstein
Inverse Relationsart:	vonAktivitaet

59.16 AA_Antragsgebiet

Objektart: AA_Antragsgebiet	Kennung: 09500
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	

60 Objektartengruppe: AAA_Punktmengenobjekte

60.1 Definition

Das Paket "AAA_Punktmengenobjekte" stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus beliebig verteilten Punkten oder aus Gitterpunkten besteht, für die jeweils gleiche Attributarten geführt werden sollen. Hierdurch wird an Stelle der Führung von einzelnen Punktobjekten die Klammerung zu einem Objekt ermöglicht (ähnlich der ZUSO-Beziehung).

60.2 AD_PunktCoverage

Objektart: AD_PunktCoverage	Kennung: 04100
Definition:	
Die abstrakte Klasse AD_PunktCoverage dient zur Ableitung von Fachobjekten, die aus einer großen Anzahl beliebig verteilter Punkte bestehen, für die jeweils 1..n Attributwerte zu den für alle Punkte identischen Attributarten gespeichert werden sollen. Sie implementiert CV_DiscretPointCoverage aus ISO 19123.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_PMO	
Objekttyp:	
PMO	
Attributart:	
Bezeichnung:	geometrie
Kennung:	GEO
Definition:	Das Attribut "geometrie" des AD_PunktCoverage enthält eine beliebige Anzahl von Punkten. Die Attributart implementiert die Assoziation "CoverageFunction" von CV_DiscretePointCoverage zu CV_PointValuePair aus ISO 19123.
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_MultiPoint
Attributart:	
Bezeichnung:	werte
Kennung:	VAL
Definition:	Die Attributwerte für jeden Punkt der Geometrie bilden einen sog. Record. Die Gesamtheit der Werte des AD_PunktCoverage bildet insofern eine Sequenz dieser Records. Die Attributart implementiert die Assoziation "CoverageFunction" von CV_DiscretePointCoverage zu CV_PointValuePair aus ISO 19123.
Multiplizität:	1
Datentyp:	Sequence<Record>

60.3 AD_GitterCoverage

Objektart: AD_GitterCoverage	Kennung: 04200
Definition:	
Die abstrakte Klasse AD_GitterCoverage dient zur Ableitung von Fachobjekten, die aus einer großen Anzahl von gitterförmig angeordneten Punkten bestehen, für die jeweils 1..n Attributwerte zu den für alle Punkte identischen Attributarten gespeichert werden sollen. Sie implementiert CV_DiscretGridPointCoverage aus ISO 19123.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_PMO	
Objekttyp:	
PMO	
Relationsart:	
Bezeichnung:	hatWerte
Kennung:	04200-04220
Definition:	Die zu einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage gehörenden Werte sind in AD_Wertematrix gespeichert. Die Relationsart 'hatWerte' stellt die Verbindung her. Sie implementiert die Assoziation 'PointFunction' zwischen C_DiscreteGridPointCoverage und CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123.
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AD_Wertematrix
Inverse Relationsart:	liefertWerteZu
Relationsart:	
Bezeichnung:	hatGitter
Kennung:	04200-04210
Definition:	Die Relationsart 'hatGitter' stellt die Verbindung zwischen AD_GitterCoverage und dem zugehörigen Gitter dar.
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AD_ReferenzierbaresGitter
Inverse Relationsart:	gehörtZu

60.4 AD_ReferenzierbaresGitter

AD_ReferenzierbaresGitter		Kennung: 04210
Definition:		
Die Klasse AD_ReferenzierbaresGitter enthält alle Angaben zur Definition des Gitters für AD_GitterCoverage. Er implementiert den Typen "CV_RectifiedGrid" aus ISO 19123.		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlZeilenSpalten	
Kennung:	ANZ	
Definition:	Im Attribut "anzahlZeilenSpalten" wird die Ausdehnung des Gitters in Form der Gitterkoordinaten links unten und rechts oben angegeben. Es implementiert das Attribut "extent" der Klasse CV_Grid aus ISO 19123.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CV_GridEnvelope	
Attributart:		
Bezeichnung:	ursprung	
Kennung:	URS	
Definition:	Das Attribut "ursprung" implementiert "origin" der Klasse CV_RectifiedGrid aus ISO 19123 und enthält die Koordinaten des Gitternullpunkts.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	DirectPosition	
Attributart:		
Bezeichnung:	offsetVektoren	
Kennung:	OFS	
Definition:	Das Attribut "offsetVektoren" implementiert das Attribut "offsetVectors" der Klasse CV_RectifiedGrid aus ISO 19123 und enthält die Angaben zu den Gitterweiten in Form von Vektoren. Diese können in den verschiedenen Koordinatenrichtungen unterschiedliche Werte aufweisen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Sequence<vector>	
Attributart:		
Bezeichnung:	achsenNamen	
Kennung:	ACH	
Definition:	Das Attribut "achsenNamen" implementiert das Attribut "axesNames" der Klasse CV_Grid aus ISO 19123 und enthält die Namen der Koordinatenachsen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Sequence<CharacterString>	

AD_ReferenzierbaresGitter

Kennung: 04210

Relationsart:

Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	(INV)04200-04210
Definition:	Eine Gitterdefinition gehört zu genau einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage.
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AD_GitterCoverage
Inverse Relationsart:	hatGitter

60.5 AD_Wertematrix

AD_Wertematrix		Kennung: 04220
Definition:		
Die Klasse AD_Wertematrix enthält die Werte der Matrix und die Angaben zur Zuordnung der Werte zu den Gitterpunkten (Reihenfolge und Startpunkt). Er implementiert den Typen CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123.		
Konsistenzbedingungen:		
Das Attribut "werteReihenfolge" gibt an		
a) die Art der Ordnung der Werte-Records innerhalb des Gitters und		
b) in welcher Reihenfolge und Richtung die Koordinatenachsen zu durchlaufen sind.		
für a) ist nur der Wert "linear" zulässig, d.h. die Werte sind zeilen- oder spaltenorientiert abgelegt.		
für b) sind alle möglichen Angaben zulässig, z.B. "+x-y", wenn die Achsen die Bezeichnung x und y haben und die Werte zeilenweise (x-Achse) mit absteigenden y-Werten angeordnet sind.		
Fehlt die Angabe zur "werteReihenfolge", so wird als Folge der Werte "linear" und "+x+y" als default-Wert angenommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	werte	
Kennung:	VAL	
Definition:	Die Attributwerte für jeden Punkt des Gitters bilden einen sog. Record. Die Gesamtheit der Werte des AD_PunktCoverage bildet insofern eine Sequenz dieser Records.	
	Die Attributart implementiert die Attributart "values" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Sequence<Record>	
Attributart:		
Bezeichnung:	werteReihenfolge	
Kennung:	FLG	
Definition:	Das Attribut "werteReihenfolge" gibt an	
	a) die Art der Ordnung der Werte-Records innerhalb des Gitters und	
	b) in welcher Reihenfolge und Richtung die Koordinatenachsen zu durchlaufen sind.	
	Die Attributart implementiert die Attributart "sequencingRule" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CV_SequenceRule	
Attributart:		

AD_Wertematrix		Kennung: 04220
Bezeichnung:	startPunkt	
Kennung:	STP	
Definition:	<p>Das Attributart "startPunkt" gibt an, welchem Gitterpunkt der erste Werte-Record zugeordnet ist. Sie implementiert die Attributart "startSequence" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123.</p> <p>Fehlt die Angabe zum Startpunkt, so wird "0 0" angenommen</p>	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CV_GridCoordinate	
Relationsart:		
Bezeichnung:	liefertWerteZu	
Kennung:	(INV)04200-04220	
Definition:	<p>Jede Wertematrix ist genau einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage zugeordnet. Die Relationsart implementiert die Assoziation 'PointFunction' zwischen C_DiscreteGridPointCoverage und CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123, schränkt diese aber in der Weise ein, dass eine Wertematrix nur zu genau einem Coverage gehören darf.</p>	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AD_GitterCoverage	
Inverse Relationsart:	hatWerte	

61 Objektartengruppe: AAA_Spatial Schema

61.1 Definition

Dieses Paket fasst alle Ergänzungen an den von ISO genormten Klassen zusammen.

61.2 AA_Liniengeometrie

AA_Liniengeometrie	Kennung: 02002
Definition: Der Auswahldatentyp AA_Liniengeometrie erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne Linie oder durch mehrere aufeinander folgende Linien geometrisch zu modellieren. GM_CompositeCurve ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_Curve ≥ 2 ist	
Konsistenzbedingungen: GM_CompositeCurve ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_Curve ≥ 2 ist.	
Attributart: Bezeichnung: linie Kennung: LIN Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Curve	
Attributart: Bezeichnung: zusammengesetzteLinie Kennung: ZLI Multiplizität: 1 Datentyp: GM_CompositeCurve	

61.3 AA_Flaechengeometrie

AA_Flaechengeometrie	Kennung: 02003
<p>Definition:</p> <p>Der Auswahldatentyp AA_Flaechengeometrie erlaubt die alternative Modellierung flächenförmiger Objekte durch eine Fläche oder eine Menge von Flächen.</p> <p>GM_MultiSurface ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_PolyhedralSurface ≥ 2 ist und räumlich getrennte Flächen nachgewiesen werden müssen. Räumlich nicht getrennt liegende Flächen sind immer durch 1 Fläche (GM_PolyhedralSurface) abzubilden, es sei denn, die Erfassung sehr großer Flächen erfordert eine GM_CompositeSurface.</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>GM_MultiSurface darf als Bestandteile wiederum nur GM_PolyhedralSurface haben.</p> <p>GM_MultiSurface ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_PolyhedralSurface ≥ 2 ist und räumlich getrennte Flächen nachgewiesen werden müssen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: flaeche</p> <p>Kennung: FLA</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: GM_PolyhedralSurface</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: getrennteFlaechen</p> <p>Kennung: FLG</p> <p>Multiplizität: 1</p> <p>Datentyp: GM_MultiSurface</p>	

61.4 AA_PunktLinienThema

AA_PunktLinienThema	Kennung: 02004
Definition:	
<p>Ist eine Realisierung der genormten Klasse TS_Theme, die jedoch dahingehend eingeschränkt ist, dass in dem betrachteten geometrischen Komplex nur Linien- und Punktgeometrie zulässig ist. Dadurch wird vermieden, dass raumbezogene Fachobjekte, die von AA_ObjektMitGemeinsamerGeometrie abgeleitet werden und flächenhafte Geometrie verwenden, "Löcher" in Objekte stanzen, die als TS_SurfaceComponent mit einfacher Topologie als Maschen modelliert werden. Außerdem gilt die Regel, dass sich nur Punkte und Linien zerschlagen, die übereinander liegen; Linien, die sich kreuzen zerschlagen sich nicht.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Linien- und Punktgeometrie der Elemente eines PunktLinienThemas gehören zum selben GM_Complex. Flächengeometrie ist nicht Bestandteil des Komplexes. Punkte und Linien zerschlagen sich nur dann, wenn sie exakt übereinander liegen; Linien, die sich kreuzen zerschlagen sich nicht.</p> <p>Alle Elemente eines Themas müssen diejenige Modellartenkennung besitzen, für die das Thema im Katalog definiert wurde.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	element
Kennung:	(INV)02200-02004
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie
Inverse Relationsart:	thema

61.5 TA_PointComponent

Objektart: TA_PointComponent	Kennung: 02010
Definition: <p>TA_PointComponent ist eine Klasse von punktförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende Punktgeometrie realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten TS_PointComponent identisch. Jeder referenzierte Knoten (TS_Node) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften eines GM_Point. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_PointComponent referenzierten Knoten / Punkte sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Knoten / Punkte einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Linienendpunkte auch von anderen Objekten genutzt werden können, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.</p>	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	

61.6 TA_CurveComponent

Objektart: TA_CurveComponent	Kennung: 02020
Definition: <p>TA_CurveComponent ist eine Klasse von linienförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Linien realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten TS_CurveComponent identisch. Jede referenzierte Kante (TS_Edge) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableCurve. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_CurveComponent referenzierten Kanten / Linien sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Sie schließen geometrisch aneinander an. Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Kanten / Linien einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Linien auch von anderen Objekten genutzt werden können, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.</p>	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	

61.7 TA_SurfaceComponent

Objektart: TA_SurfaceComponent	Kennung: 02030
Definition: <p>TA_SurfaceComponent ist eine Klasse von flächenförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Flächen realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten Fachobjekt TS_SurfaceComponent identisch. Jede referenzierte Masche (TS_Face) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableSurface. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_SurfaceComponent referenzierten Maschen / Flächen sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Sie schließen geometrisch aneinander an, können Enklaven (Löcher) bilden, dürfen jedoch nicht getrennt liegen (Exklaven). Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Maschen / Flächen einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Flächen sich Linien- und Punktgeometrie mit anderen Objekten teilen, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.</p>	
Abstrakt: <p>Ja</p>	
Abgeleitet aus: <p>AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	

61.8 TA_MultiSurfaceComponent

Objektart: TA_MultiSurfaceComponent	Kennung: 02040
Definition:	
<p>TA_MultiSurfaceComponent ist eine Klasse von flächenförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Flächen realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten Fachobjekt TS_SurfaceComponent identisch. Jede referenzierte Masche (TS_Face) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableSurface. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_MultiSurfaceComponent referenzierten Maschen / Flächen sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Die Maschen schließen geometrisch aneinander an, können Enklaven (Löcher) bilden, dürfen im Gegensatz zu TA_SurfaceComponent aber auch getrennt liegen (Exklaven). Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Maschen / Flächen einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Flächen sich Linien- und Punktgeometrie mit anderen Objekten teilen, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp:	
REO	
Konsistenzbedingungen:	
Die Maschen der TA_MultiSurfaceComponent realisieren die Elemente der GM_MultiSurface, deren Realisierung TA_MultiSurfaceComponent ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	masche
Kennung:	02040-02040
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	TS_Face

61.9 AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Objektart: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	Kennung: 02100
Definition: "AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie" ist die Oberklasse zu den fünf Klassen mit unabhängiger Geometrie. Ein "AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie" ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen keine Geometrie teilen dürfen. Die Klasse ist nicht direkt instanzierbar.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_REO	
Objekttyp: REO	
Konsistenzbedingungen: Aus AU_Objekt, AU_Punktobjekt, AU_Linienobjekt, AU_Punkthaufenobjekt, AU_KontinuierlichesLinienobjekt und AU_Flaechenobjekt abgeleitete Objekte dürfen sich keine Geometrie mit anderen Objekten teilen.	

61.10 AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Objektart: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	Kennung: 02200
Definition:	
<p>Ein AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen die Linien- und Punktgeometrie teilen können.</p> <p>Dies wird dadurch erreicht, dass die Objektinstanzen Elemente eines AA_PunktLinienThemas sind, das einen Geometrischen Komplex realisiert, in dem jedoch nur Punkt- und Liniengeometrien als Bestandteile zulässig sind.</p> <p>Die Klasse ist nicht direkt instanziiierbar.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_REO	
Objekttyp:	
REO	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Aus AG_Objekt, AG_Punktobjekt, AG_Linienobjekt und AG_Flaechenobjekt abgeleitete Objekte dürfen sich nur Geometrie mit anderen Objekten teilen, wenn sie dem selben AA_PunktLinienThema angehören.</p>	
Relationsart:	
Bezeichnung:	thema
Kennung:	02200-02004
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AA_PunktLinienThema
Inverse Relationsart:	element

62 Objektartengruppe: AAA_Unabhaengige Geometrie

62.1 Definition

Das Paket AAA_Unabhängige Geometrie stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus voneinander unabhängigen Punkten, Linien und Flächen bestehen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten mit unabhängiger Geometrie verwendet werden. (z.B. Präsentationsobjekte)

62.2 AU_Geometrie

AU_Geometrie		Kennung: 02101
Definition:		
Auswahldatentyp, der verschiedendimensionale Geometrien anbietet (Punkt, Linie, Fläche).		
Attributart:		
Bezeichnung:	punkt	
Kennung:	PGE	
Definition:	Siehe ISO 19107 Spatial Schema	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_Point	
Attributart:		
Bezeichnung:	zusammengesetzteLinie	
Kennung:	LGE	
Definition:	Der Auswahldatentyp AA_Liniengeometrie erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne Linie oder durch mehrere aufeinander folgende zusammenhängende Linien geometrisch zu modellieren.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Liniengeometrie	
Attributart:		
Bezeichnung:	linie	
Kennung:	LIN	
Definition:	Siehe ISO 19107 Spatial Schema	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_MultiCurve	
Attributart:		
Bezeichnung:	flaeche	
Kennung:	FGE	
Definition:	Der Auswahldatentyp AA_Flaechengeometrie erlaubt die alternative Modellierung flächenförmiger Objekte durch eine Fläche oder eine Menge von Flächen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Flaechengeometrie	

62.3 AU_Objekt

Objektart: AU_Objekt	Kennung: 02110
Definition:	
<p>Der Auswahldatentyp "AU_Objekt" erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des Geometrietyps erst auf Instanzenebene festgelegt wird. Damit ist es z.B. möglich, eine Objektart "Turm" zu bilden, die in Abhängigkeit von der Ausdehnung in der Realwelt punktförmige oder flächenförmige Geometrie hat.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp:	
REO	
Attributart:	
Bezeichnung:	position
Kennung:	UPO
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AU_Geometrie.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AU_Geometrie

62.4 AU_Punktobjekt

Objektart: AU_Punktobjekt	Kennung: 02111
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch einen einzelnen Punkt repräsentiert wird.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug der Punktgeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Point	

62.5 AU_Linienobjekt

Objektart: AU_Linienobjekt	Kennung: 02112
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch einen Set von Linien beschrieben wird (Anwendungsfall: z.B. Felssignatur).	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug des Datentyps GM_MultiCurve.. Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiCurve	

62.6 AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objektart: AU_KontinuierlichesLinienobjekt	Kennung: 02113
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch zusammenhängende Linien beschrieben wird, die sich nicht kreuzen und nicht überlagern. Anwendungsfall: z.B. Leitung.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Liniengeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Liniengeometrie	

62.7 AU_Flaechenobjekt

Objektart: AU_Flaechenobjekt	Kennung: 02114
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch Flächen beschrieben wird.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart:	
Bezeichnung:	position
Kennung:	UPO
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechengeometrie.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_Flaechengeometrie

62.8 AU_Punkthaufenobjekt

Objektart: AU_Punkthaufenobjekt	Kennung: 02115
Definition: Objekt, das geometrisch durch einen Punkt oder einen Punkthaufen repräsentiert wird.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug der Punktgeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Punktgeometrie	

62.9 AA_Punktgeometrie

AA_Punktgeometrie	Kennung: PKT
Definition: Der Auswahldatentyp AA_Punktgeometrie erlaubt es, punktförmige Objekte alternativ mit einer oder mehreren Punktgeometrien zu modellieren. Die Anwendung erscheint nur bei Objekten mit unabhängiger Geometrie sinnvoll. (z.B. Präsentationsobjekte mit Signaturhaufen mit individueller Geometrie). Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ("Union"), d.h. das Objekt ist genau vom Typ eines der Attribute.	
Attributart:	
Bezeichnung:	punkt
Kennung:	PKT
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_Point
Attributart:	
Bezeichnung:	punkthaufen
Kennung:	PHA
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_MultiPoint

63 Objektartengruppe: AAA_Unabhaengige Geometrie 3D

63.1 Definition

Das Paket AAA_Unabhängige Geometrie 3D stellt Basisklassen für 3D Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus voneinander unabhängigen 3D Punkten, 3D Linien, 3D Flächen und 3A Körpern bestehen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten für 3D Fachanwendungen mit unabhängiger Geometrie verwendet werden (z.B. Präsentationsobjekte).

63.2 AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D

Objektart: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	Kennung: 02400
Definition: 'AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D' ist die Oberklasse zu den acht Klassen mit un-abhängiger 3D Geometrie. Die Klasse ist nicht direkt instanziiierbar.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_REO	
Objekttyp: REO	
Konsistenzbedingungen: Ein 'AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D' ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt für 3D Fachanwendungen (AA_REO_3D), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen keine Geometrie teilen dürfen.	

63.3 AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D

Objektart: AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D	Kennung: 02401
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Flächen beschrieben wird. Es sind mehrere getrennt liegende 3D Flächen zulässig.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D	

63.4 AU_GeometrieObjekt_3D

Objektart: AU_GeometrieObjekt_3D	Kennung: 02402
Definition:	
<p>Das 3D Fachobjekt 'AU_GeometrieObjekt_3D' erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des 3D Geometrietyps erst auf Instanzenebene z.B. in Abhängigkeit von der Detaillierungsstufe (Level of Detail) festgelegt wird (z.B. Mauern die durch 3D Flächen oder detaillierter durch 3D Körper repräsentiert werden können.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objektyp:	
REO	
Attributart:	
Bezeichnung:	position
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AU_Geometrie_3D.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AU_Geometrie_3D

63.5 AU_KoerperObjekt_3D

Objektart: AU_KoerperObjekt_3D	Kennung: 02404
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Körper beschrieben wird.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart:	
Bezeichnung:	position
Definition:	Raumbezug der 3D Körpergeometrie (GM_Solid).
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_Solid

63.6 AU_MehrfachLinienObjekt_3D

Objektart: AU_MehrfachLinienObjekt_3D	Kennung: 02405
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Linien beschrieben wird. Es sind mehrere getrennt liegende 3D Linien zulässig.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachLinienGeometrie_3D. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_MehrfachLinienGeometrie_3D	

63.7 AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D

Objektart: AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D	Kennung: 02406
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch räumlich zusammenhängende 3D Flächen beschrieben wird, die eine triangulierte Oberfläche (TIN) definieren (z.B. eine Geländeoberfläche).	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug der triangulierten 3D Flächengeometrie (GM_TriangulatedSurface). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_TriangulatedSurface	

63.8 AU_UmringObjekt_3D

Objektart: AU_UmringObjekt_3D	Kennung: 02407
Definition:	
3D Fachobjekt, das geometrisch durch ein 3D Umringspolygon beschrieben wird und weitere 3D Umringspolygone für Enklaven aufweisen kann.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp:	
REO	
Konsistenzbedingungen:	
Jeder Teil der Geometrie muss ein geschlossener Umring sein! Verweise auf exterior [0..1] und interior [0..*] Rings	
Attributart:	
Bezeichnung:	position
Definition:	Raumbezug für 3D Umringgeometrie (GM_SurfaceBoundary).
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_SurfaceBoundary

63.9 AU_Punktobjekt_3D

Objektart: AU_Punktobjekt_3D	Kennung: 02411
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch einen einzelnen 3D Punkt repräsentiert wird.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug der 3D Punktgeometrie (GM_Point) Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Point	

63.10 AU_PunkthaufenObjekt_3D

Objektart: AU_PunkthaufenObjekt_3D	Kennung: 02415
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch einen 3D Punkthaufen repräsentiert wird.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Punktgeometrie_3D Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Punktgeometrie_3D	

63.11 AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D

AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D	Kennung:
Definition: Der Auswahldatentyp AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D erlaubt die alternative geometrische Repräsentation flächenförmiger Objekte durch eine einzelne 3D Fläche oder mehrere getrennt liegende 3D Flächen. Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.	
Attributart: Bezeichnung: mehrfachFlaeche Definition: Raumbezug der multiplen 3D Flächengeometrie (GM_MultiSurface). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiSurface	
Attributart: Bezeichnung: flaeche Definition: Raumbezug der 3D Flächengeometrie (GM_OrientableSurface). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_OrientableSurface	

63.12 AA_MehrfachLinienGeometrie_3D

AA_MehrfachLinienGeometrie_3D	Kennung:
Definition: Der Auswahldatentyp AA_MehrfachLinienGeometrie_3D erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne 3D Linie oder durch mehrere getrennt liegende 3D Linien geometrisch zu repräsentieren. Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.	
Attributart: Bezeichnung: linie Definition: Raumbezug der 3D Liniengeometrie (GM_Curve). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Curve	
Attributart: Bezeichnung: mehrfachLinie Definition: Raumbezug der multiplen 3D Liniengeometrie (GM_MultiCurve). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiCurve	

63.13 AA_Punktgeometrie_3D

AA_Punktgeometrie_3D	Kennung:
Definition: Der Auswahldatentyp AA_Punktgeometrie_3D erlaubt es, punktförmige Objekte alternativ mit einer oder mehreren 3D Punktgeometrien zu modellieren (z.B. 3D Präsentationsobjekte mit Symbolhaufen mit individueller Geometrie). Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.	
Attributart: Bezeichnung: punkt Definition: Raumbezug der 3D Punktgeometrie (GM_Point). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Point	
Attributart: Bezeichnung: punkthaufen Definition: Raumbezug der multiplen 3D Punktgeometrie (GM_MultiPoint). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiPoint	

63.14 AU_Geometrie_3D

AU_Geometrie_3D	Kennung:
Definition:	
<p>Der Auswahldatentyp AU_Geometrie_3D erlaubt es Objekte, durch verschiedendimensionale 3D Geometrien (Punkt, Linie, Fläche, Körper) geometrisch zu repräsentieren.</p> <p>Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	koerper
Definition:	Raumbezug der 3D Körpergeometrie (GM_Solid).
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_Solid
Attributart:	
Bezeichnung:	mehrfachLinie
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachLinienGeometrie_3D.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_MehrfachLinienGeometrie_3D
Attributart:	
Bezeichnung:	mehrfachFlaeche
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D
Attributart:	
Bezeichnung:	mehrfachPunkt
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Punktgeometrie_3D
Multiplizität:	1
Datentyp:	AA_Punktgeometrie_3D
Attributart:	
Bezeichnung:	umring
Definition:	Raumbezug für 3D Umringgeometrie (GM_SurfaceBoundary).
Multiplizität:	1
Datentyp:	GM_SurfaceBoundary
Attributart:	
Bezeichnung:	tin
Definition:	Raumbezug der triangulierten 3D Flächengeometrie (GM_TriangulatedSurface).

AU_Geometrie_3D		Kennung:
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_TriangulatedSurface	